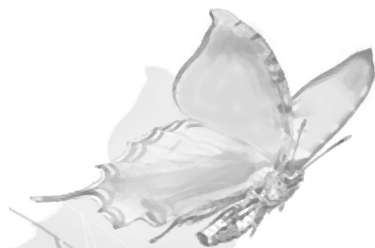


Thomas Falk

# **FREIHEIT ? ODER FALLE**

Doppelband

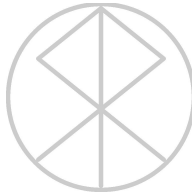


Band I  
Die Erkenntnis  
Unser Weg in die  
Knechtschaft

Band II  
Das Leben  
kommt zurück  
Unser Weg zur  
Selbstbestimmung







2. Auflage

Kopierrechte © 2010 - 2012 Thomas Falk  
- alle Rechte vorbehalten -

**Es ist jedem Besitzer dieser Buchdatei ausdrücklich  
erlaubt, diese - aber ausschließlich - unverändert und  
vollständig zu vervielfältigen und weiterzugeben!**

Außengestaltung:  
(Titelseite)  
Lietje Kruse  
Grafik- / Kommunikationsdesign  
[www.lietje-artdesign.de](http://www.lietje-artdesign.de)

---

Herausgeber:  
Tithona-Gotenland-Verlag  
[www.gotenland.com](http://www.gotenland.com)  
gedruckt in Deutschland

ISBN: 978-3-9813811-1-5



# **Freiheit oder Falle**

Teil I

Die Erkenntnis

Unser Weg in die Knechtschaft

Thomas Falk



# Inhaltsverzeichnis

## Band I

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>7</b>
Kapitel 1	
<b>Vater Staat</b> .....	<b>15</b>
Liquidierung einer Firma .....	18
Kriege für Frieden und Sicherheit .....	25
Raub unseres (Volks)-Eigentums .....	28
Puppentheater für die Deppen .....	29
Finanzpolitik – für wen arbeiten wir? .....	30
Demokratische Lügen .....	31
Kapitel 2	
<b>Abschaffung unserer Familien</b> .....	<b>33</b>
Abschaffung der sozialen Wohnungsbau- und Eigenheimförderung .....	36
Verrat an unseren Kindern und Familien .....	38
Sexualisierung und Gleichmachung - die Gender-Bewegung .....	40
Missbrauch unserer Kinder wird vor uns geheim gehalten .....	41
Die Früchte der BRD-Familienpolitik .....	43
Die BRD hat eine Lösung für unser Problem .....	43
Kapitel 3	
<b>Wirtschaftsfaktor Krankheit – Das BRD Gesundheitssystem</b> .....	<b>47</b>
Forschung – das teure Alibi .....	50
„Prävention“ – Untersuchung statt Vorbeugung .....	52
Lebensmittel ohne Leben .....	53
Chemie für unser Essen .....	57

Wasser als Macht- und Wirtschaftsfaktor .....	60
Heilung und Medizin, patent- und strafrechtlich geschützt .....	62
Gesundheitsgefahr Kinderspielzeug .....	67
Die Mikrowelle in der Hosentasche .....	57
Unsere Jugend – unsere Zukunft .....	68
Kapitel 4	
<b>Bildung und Ausbildung</b> .....	<b>71</b>
Dressur statt Bildung und Ausbildung .....	73
Der Erziehungsauftrag der Medien .....	78
Eine Zensur findet nicht statt? .....	82
Kapitel 5	
<b>Soziale Ungerechtigkeit</b> .....	<b>87</b>
Steuern sinken nicht .....	92
Politik als Selbstzweck .....	92
Kleine Preise für die Herrscher .....	93
Hilfe und Förderung .....	94
Unsere Bildung geht Berg ab .....	95
Hemmungslose Marktwirtschaft .....	96
Die Würde des Menschen ist angetastet .....	98
Kapitel 6	
<b>Umweltschutz</b> .....	<b>101</b>
Sauberes Wasser - unser wichtigstes Lebensmittel wird knapp .....	104
Müllentsorgung – Schau und Wirklichkeit .....	108
Atemluft – wann kommt das Patent? .....	109
Rohstoffe – zu Lasten der Natur .....	111
Förderung profitabler Energie .....	112
Von der Landwirtschaft zur Industrie .....	113
Mißachtung fremder Lebensräume .....	115
Kapitel 7	
<b>Bereicherung unserer Kultur</b> .....	<b>117</b>
Deutsche Kultur .....	121
Job oder Berufung .....	123
Zinsen sind unser Untergang .....	125
Die Sorge für unsere Zukunft .....	126
Gottloser Materialismus .....	128

Kultur und Bildung .....	133
Kultur und Freizeit .....	138
Gemeinschaftsleben und Familie .....	139
Die Verteidigung unserer Kultur .....	144

## Kapitel 8

### **Freiheitlich-Demokratische**

<b>Rechtsordnung</b> .....	<b>147</b>
BRD – für die Menschenrechte in der ganzen Welt .....	150
Der „Rechts-Staat“ BRD .....	152
Rechtsgleichheit, Rechtssicherheit, Rechtsfrieden .....	157
BRD-Politiker und Beamte – Vollstrecker im Namen des Volkes .....	160
Verteidigung der Demokratischen Grundordnung .....	164

## Kapitel 9

### **BRD, Deutschland**

<b>und Völkerrecht</b> .....	<b>173</b>
Was ist Völkerrecht? .....	176
Nach dem Krieg .....	177
Die BRD und das Grundgesetz .....	180
Der Mauerfall – die Wiedervereinigung .....	183
Welchem Staat gehören wir an? .....	186
Was ist Deutschland? .....	188

<b>Schlußwort</b> .....	<b>191</b>
-------------------------	------------

<b>Unsere Grundrechte</b> .....	<b>195</b>
---------------------------------	------------

# Inhaltsverzeichnis

## Band II

<b>Einleitung</b> .....	<b>215</b>
Kapitel 1	
<b>Unsere Gemeinschaft</b> .....	<b>221</b>
Der Anfang ist gar nicht schwer .....	223
Gruppen bilden .....	226
Unsere Volksgemeinschaft .....	228
Die Früchte unserer Taten .....	230
Kapitel 2	
<b>Unsere Gesundheit</b> .....	<b>233</b>
Forschung und Gesundheit .....	237
Erhaltung unserer Gesundheit .....	237
Ernährung .....	238
Vitalstoffe .....	244
Ausleitung von Giftstoffen .....	248
Angemessene Bewegung .....	250
Unser Lebensraum .....	252
Harmonie .....	253
Kapitel 3	
<b>Unsere Kultur</b> .....	<b>257</b>
Unsere Arbeitswelt .....	261
Die Zins-Falle .....	262
Sorge für knappe Zeiten .....	263
Das Grundeinkommen .....	263
Bildung – der mündige Bürger .....	266
Spiritualität .....	268
Kapitel 4	
<b>Politik und unser Recht</b> .....	<b>271</b>
Nutzen des BRD-Rechtssystems .....	273
Germanisches Recht .....	274
<b>Schlußwort</b> .....	<b>277</b>
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>283</b>

## Vorwort

Es ist mir eine große Freude, für dieses vorliegende Buch die Vorbemerkung schreiben zu dürfen.

Die vielen beruflichen wie persönlichen Stationen im Leben des Autors, den ich selbst als wirklichen Menschenfreund und auf vielen Gebieten als kompetenten Ratgeber kennen lernen durfte, haben ihm den weiten Horizont und das tiefe Verständnis ermöglicht, daß er mit diesem Werk nun allen Menschen lebensnah ratgebend an die Hand geben möchte, die nach Antworten und Orientierung in unserer schwierigen, verstandesmäßig kaum zu begreifenden Zeit suchen.

Die Einfachheit und Kürze der Darstellungen und die auf das Wesentliche beschränkten Vorschläge zur Selbsthilfe in einfachen Worten, machen es jedem Leser leicht, zu eigenen Schlüssen zu kommen und sein Leben selbst neu auszurichten. Dieses Buch kommt zur rechten Zeit, da die politischen und gesellschaftlichen Ereignisse sich überschlagen und der Eindruck, das die Lage außer Kontrolle gerät, offensichtlich keine Täuschung ist.

Deutschland steckt durch seine Vergangenheit in einer besonderen Situation, und es ist dem fleißigen, aufrichtigen, geduldischen und treuen Volk im Herzen des Abendlandes aus tiefster Seele zu wünschen, daß es sich besinnt und zu einem selbstbestimmten, souveränen Dasein zurück findet.

Zeiad Rumahi

ehem. Mitglied des Petitionsausschusses  
des Landtages NRW  
Sozialarbeiter / Meister / Ausbilder





# Einleitung



# Einleitung

In diesem ersten Band geht es um die Erkenntnis der Tragweite unserer gegenwärtigen „Lebens“-Situation. Das hier in unserem Land (aber auch anders wo) nicht alles rund läuft, daß ist wohl jedem klar. Es läuft sowieso nicht immer alles rund, aber wenn es nun seit Jahrzehnten stetig mit uns bergab geht, dann handelt es sich vermutlich nicht um Irrtümer oder um Unfähigkeit der Verantwortlichen. Das es anderswo auch nicht besser ist oder sogar noch schlimmer, ist für uns kein Grund unsere eigenen Zustände und die logischen Folgen für unsere Zukunft zu akzeptieren.

In dem Aufklärungsfilm „SUPER SIZE ME“, der den Effekt von Fast Food auf unsere Gesundheit demonstriert, wurde gesagt: *„Eine Regierung bekommt immer das, wofür sie bezahlt.“* Bekommt eine Regierung also nicht daß, wofür sie bezahlt, dann wird sie ihr (unser) Geld nicht mehr in diese Kanäle stecken, oder? Sie will ja was anderes. Aber unser Geld fließt in immer größeren Mengen in immer die selben Kanäle, während nichts wirklich besser wird. Die Schlußfolgerung ist also nicht kompliziert, etwa der Schwierigkeitsgrad von 1+1. Nur fällt es uns Deutsche sehr schwer, diesen einfachen aber leider sehr grausamen Tatsachen ins Auge zu sehen. Und darum ist es auch so einfach für die anderen, uns auf diese Weise zu „behandeln“, wie sie es tun.

Die wenigsten Menschen kommen anscheinend in Ihrem Leben in genügend Lebensbereichen fühlbar mit den Mißständen hierzulande in Berührung, daß es ausreicht um sie aus dem Schlaf zu reißen, in den sie langsam und mit großer Sorgfalt und viel Geduld hineingewogen wurden. Die offiziellen Medien berichten fast nur von tatsächlichen oder von angeblichen Verbrechen anderer, mißliebiger Regierungen, doch zu diesem Thema kommen wir gleich

Unsere Schmerzgrenze ist für jeden gegen uns verübten Angriff so gut berechnet, daß eine Empörung der Massen, über die Absichten und Quälereien an uns durch unsere Machthaber, gerade soeben aus bleibt.

Jeder ist mehr oder weniger betroffen von der Willkür und Ungerechtigkeit, mit der wir täglich leben müssen. Dieses Buch soll helfen, ein Gesamtbild zu zeichnen, womit wir es zu tun haben. Es geht nicht um Schwarzmalerei oder um eine „Verschwörungstheorie“. Es geht um Fakten und für jeden sichtbare Praxis, damit wir erkennen und verstehen können, wo wir uns befinden und mit was wir es zu tun haben. Dann erst haben wir die Chance, einen Weg einzuschlagen, der uns in ein Leben führen kann, das wir leben wollen. - Die Devise lautet „Augen auf und durch“. Im Band II atmen wir dann wieder auf, da geht es um den Weg hinaus, darum, was wir selber tun können, um zu einem selbstbestimmten Leben zurückzufinden.

Die Schilderungen in diesem Band sind sicher für den einen oder anderen Leser schon schwere Kost, und doch ist es nur, wie man so schön sagt, die Spitze des Eisberges. Wenn wir diese Lektüre verkraftet haben und dann mit den möglichen Lösungen für diese schweren Notlagen unserer Zeit wieder in die Zukunft schauen können, werden wir noch einmal unsere Augen aufmachen und etwas unter die Wasseroberfläche tauchen und sehen, was sich dort sonst noch befindet. Es ist eben ein großes Puzzle-Spiel, aber auch mit vielen guten Teilen für uns.

Auf der Ganzen Welt sieht es ähnlich aus, hier geht es jedoch um Deutschland und uns Deutsche. Wir Deutsche haben unsere eigene Geschichte, die nicht auf andere Völker übertragbar ist. Trotzdem sehe ich, daß viele Völker hier in Europa und der ganzen Welt in etwa der gleichen Situation stecken. Daher sehe ich die folgende Analyse als hilfreich auch für andere Völker an.

An dieser Stelle möchte ich unmißverständlich klar stellen, das nichts in diesem Buch der Diskriminierung irgendwelcher Gruppen oder Völker dient. Die mögliche diskriminierende Auslegung dieses Buches oder von Teilen der Ausführungen in diesem Buch entsprechen nicht meiner Auffassung zu den Themen und sind nicht in der Art zu interpretieren. Die hier gemachten Schlußfolgerungen sind meine eigene Meinung, die ich mir auf Grund meiner eigenen Erfahrungen und meines darauf folgenden intensiven Studiums dieser Materie gebildet habe. Ich berufe mich für diese hier geschriebenen Seiten auf das Grundgesetz für die BRD:

*Art 5 GG*

*(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.*

Alle Themen im vorliegenden Buch sind nur angeschnitten und sollen den Leser zur eigenen Recherche anregen. Es gibt zu jedem Gebiet unzählige Quellen, wissenschaftliche wie historische, die die hier gebrachten Beispiele unerschütterlich fest zementieren. Dieses Buch soll nicht nur Fragen beantworten, sondern auch Fragen aufwerfen. Entfesseln Sie Ihren Forschergeist, vertrauen Sie auf Ihr gesundes Rechtsempfinden und machen Sie sich frei. Die Kenntnis der Wahrheit befreit und ist der beste Schutz vor bösen Überraschungen. Angst existiert nur zusammen mit Zweifel und Unwissenheit. Wissen und die eigene Überzeugung geht mit Mut einher.

Dieses Buch soll jedem interessierten Leser verständlich sein. Darum wurde beim Schreiben der Texte auf eine wissenschaftlich klingende Wortwahl verzichtet. Mit den

Fachsprachen vertraute Leser mögen dies entschuldigen. Es soll vor allem, Menschen die noch am Anfang ihrer Informationsreise stehen, in möglichst kurzer Form mit lebensnahen Beispielen einen groben Gesamtüberblick über unsere nationale Lage geben. Es soll helfen, eine Orientierung zu finden, und die – für vernünftig denkende Menschen mit gesundem Rechtsempfinden – anhand der Berichterstattung durch die Massenmedien nicht nachvollziehbaren Vorgänge in Politik Wirtschaft und allen anderen Lebensbereichen zu verstehen und miteinander in Zusammenhang zu bringen.

Eines ist unbedingt notwendig:

Machen Sie sich frei von vorgefaßten Meinungen und dem, was Sie durch Medien und Schulbildung glauben zu wissen. Damit schaffen Sie Platz für neue Erkenntnisse. Halten Sie nichts für unmöglich, nur weil es unvorstellbar ist.

Es ist bekannt, eine Lüge muß nur groß genug sein, und die Menschen glauben sie. Und, wenn man die Lüge 1.000 mal wiederholt, wird sie für die Menschen zur Wahrheit.

*„Man muß das Wahre immer wiederholen, weil auch der Irrtum um uns her immer wieder gepredigt wird und zwar nicht von einzelnen, sondern von der Masse, in Zeitungen und Enzyklopädien, auf Schulen und Universitäten. Überall ist der Irrtum obenauf, und es ist ihm wohl und behaglich im Gefühl der Majorität, die auf seiner Seite ist.“*

*Goethe zu Eckermann*

Einstein sagte:

*„Es ist schwieriger, eine vorgefaßte Meinung zu zertrümmern, als ein Atom.“*

Da ist was dran, meine ich, und diese mechanische Tatsache wird auch fleißig genutzt.

Neu ist das also nicht. Oder war das nur früher so? Ist heute alles besser als früher?

In der Neujahrsansprache, die die BRD-Kanzlerin Angela Merkel zum Jahr 2009 hielt, erklärte Frau Merkel:

*„2009 feiern wir den 60. Geburtstag der Bundesrepublik und mit dem Grundgesetz die freiheitlichste und gerechteste Ordnung, die Deutschland je hatte. Wir haben die Einheit in Freiheit erreicht.“ - Angela Merkel*

Der Autor





## Kapitel 1

# **Vater Staat**



## Vater Staat

In diesem Kapitel geht es um die Rolle des „Staates“ bzw. der Staats-Regierung gegenüber seinem Volk. Die juristische Betrachtung unseres sog. Staates folgt in einem späteren Kapitel.

Nun, der Ausdruck „Vater Staat“ gibt uns schon eine gewisse Vorstellung von dem, was ein Staat oder eben die Regierung gegenüber seinem Volk für Aufgaben hat. Das Grundgesetz für die BRD schreibt unseren Regierungspolitischen Amtsträgern in Art. 56 das Ablegen des folgenden Eides vor:

*"Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."*

In diesem Sinne handelt eine Regierung also wie ein guter Vater für seine Familie. - Darum ja auch Vater Staat.

Eine gute Regierung sorgt sowohl nach innen wie nach außen mit wohlwollenden und angemessenen Methoden dafür, daß sein Volk in einer gewissen Ordnung und in Frieden lebt. Dafür erläßt die Regierung z.B. Gesetze und Verordnungen, sorgt für deren Befolgung und unterhält gute Beziehungen mit anderen Staaten.

Wie sieht es nun bei der BRD mit der Fürsorge und der Einlösung des geleisteten Schwurs der Politiker und Machtinhaber gegenüber ihren Bürgern aus?

## **Liquidierung einer Firma**

Hier schildere ich ein selbst erlebtes Beispiel, durch das mir meine Augen ein gutes Stück weiter aufgegangen sind. Im Jahre 2001 trat ich in eine Firma mit über 50 Mitarbeitern als Produktionsleiter ein. Es war dieser Firma schon beim ersten Besuch zum Vorstellungsgespräch anzusehen, daß es dort nicht so läuft, wie man es sich wünscht. Mein Eindruck von dem Betriebsleiter, der auch der jr. Chef war, war aber ehrlich und geradlinig, weshalb ich meine Arbeit dort sehr gerne mit der Hoffnung und dem Wunsch begonnen habe, meinen Teil dazu beitragen zu können, diese Firma wieder in den verdienten Wohlstand zu bringen.

Den sen. Chef / Geschäftsführer lernte ich erst später kennen und sehr schätzen. Er ist ein in jeder Hinsicht besonderer Mensch. Diesen Moment möchte ich zum Anlaß nehmen, diesen beiden Herren zu danken für die so guten Erfahrungen die ich mit ihnen menschlich machen durfte, die auch oft hart und unbequem waren, wie auch für die vielen für mich lehrreichen Stunden, die ich besonders mit dem sen. Chef erleben durfte und die zum großen Teil meinen weiteren Weg bestimmen sollten. Wäre der so ausgeprägte Gerechtigkeitssinn und der Wille, für Gerechtigkeit und die eigenen Überzeugungen zu kämpfen dieser beiden Herren die Regel bei den Unternehmern und Wirtschaftsführern der heutigen Zeit, dann wäre unsere Arbeits- und Geschäftswelt sicher für alle eine bessere.

Im Vergleich zu der damals dort herrschenden dummen, proletarischen Cliquenwirtschaft innerhalb der Belegschaft in der Produktion, einschließlich der mittleren Führungskräfte, die eine ordentliche und Zielgerichtete Produktion kaum zuließ, stellten sich die äußeren Umstände noch viel verhängnisvoller dar. Zum leidvollen wirtschaftlichen Weg, den der Inhaber mit seiner Firma durch zu machen hatte, kam ein Vernichtungsfeldzug der Obrigkeit

aus persönlichem Eigennutz und Rachsucht hinzu.

Ein Werk dieser Firma befand sich im Stadtkern und bestand dort seit über 100 Jahren.

Die Stadt-Herren haben dann eigene Pläne mit dem Grundstück der Firma gemacht, um es profitabler zu nutzen. Aus diesem Grund bekam die Firma einen sog. Sanierungseintrag in das Grundbuch. Dies entspricht einer Zwangsent-eignung, die unter gewissen Voraussetzungen legal ist, jedoch gegenüber der Firma entschädigt werden muß, damit diese die Möglichkeit hat, ihren Betrieb an einen anderen Standort zu verlagern um mit der Produktion fortfahren zu können.

Die Veranschlagte Entschädigungssumme für diesen Zweck betrug in diesem Fall 5 Mio. DM. Das Geld wurde teils vom Land und Teils von der Kommune zweckgebunden zur Verfügung gestellt, jedoch nie an die Firma überwiesen. - Wo ist es geblieben?

Die Folgen eines Sanierungseintrages sind erheblich, wie es sich herausstellen sollte. Zum Zeitpunkt des Sanierungseintrages hat das Grundstück mit der Bebauung einen bestimmten Wert, der u.a. auf dem Zustand der Bebauung beruht. Damit nun der Wert nicht zum Zwecke der Bereicherung mit baulichen Veränderungen künstlich in die Höhe getrieben wird, ist ab dem Sanierungseintrag keine Baumaßnahme mehr erlaubt, die den Wert steigert. Soweit ist es auch verständlich und klingt logisch, doch die Auslegung und die Umsetzung der Gesetze durch die Stadtherren wurde zum Verhängnis.

Es wurde der Firma nicht mehr gestattet Reparaturmaßnahmen durchzuführen, die notwendig waren, um den lebenswichtigen Produktionsbetrieb aufrecht zu erhalten. Die Folgen: Wände und Dächer gingen durch Witterung kaputt. Es regnete teilweise herein, Maschinen im Wert von vielen hunderttausend Euro wurden gefährdet und teilweise be-

schädigt. Einige Betriebsteile wurden im Laufe der Jahrzehnte, die dieser Prozeß schon dauert unbegehrbar.

Das war die Situation 2001, als ich in diese Firma eintrat. Von da an wurde ich von meinem derzeitigen Arbeitgeber in die ganze Situation eingeführt. Ich bekam Schriftsätze und Gutachten von der Stadt und von Rechtsanwälten, von Staatsanwaltschaften und Sachverständigen zu lesen, die keinen Spielraum für Schönredereien oder Gutgläubigkeit mehr ließen.

Dann ging es um den Grundstückswert. Die Stadt hat ein Gutachten eines, wie es ja gesetzlich vorgeschrieben ist, „unabhängigen“ Sachverständigen erstellen lassen, der allerdings vom Einkommen, das ihm die Stadt zahlt abhängig ist. - Merkwürdig, ein unabhängiger Sachverständiger der Stadt, der für die Stadt ein Gutachten erstellt. - Der hat jedenfalls einen Wert von ca. 180,- Euro pro Quadratmeter für ein Grundstück ermittelt, das ein Industrie- / Gewerbegrundstück ist und sich mitten im Stadtkern befindet. Zu dem Zeitpunkt betrugen die Preise für Häuslebauer-Grundstücke am äußersten Stadtrand bis zu 320,- Euro pro Quadratmeter. - Klar, was da los ist, oder?

Laut Aussagen meines damaligen Arbeitgebers waren die 5 Mio. DM (jetzt 2,5 Mio. Euro) nicht mehr in der Kasse der Stadt, sondern für etwas oder jemand anderes ausgegeben. Im Raum stand die Subvention einer anderen Firma mit diesem Geld. Das diese Situation Probleme in der Abwicklung dieses Vorgangs aufwirft ist einleuchtend. Die Stadt hat laut Aussage des Geschäftsführers versucht, dieses Problem mit einer Schwarzgeldzahlung von 800.000,- Euro an ihn aus der Welt zu schaffen. Wie gewohnt lenkte er nicht ein, in dieses korrupte Geschäft. Er nahm zu keinem Zeitpunkt Bestechungsgelder von irgend jemanden an, wie er sagte, und war daher auch rechtlich nicht angreifbar.

Von der Firma aus wurden mehrere Vorschläge unter-

breitet, wie diese Angelegenheit ohne Gesichtsverlust für jedermann und zum Wohle der Firma und der an dieser Firma hängenden familiären Existenzen und damit auch zum Wohle der Stadt rechtlich einwandfrei aus der Welt zu schaffen. Die Stadt war nicht interessiert an einer rechtlich einwandfreien Lösung, es schien ihr mehr daran zu liegen, einen unbequemen Zeitgenossen aus dem Weg zu räumen, koste es was es wolle.

Mein damaliger Chef wandte sich an die zuständige Staatsanwaltschaft, die die Pflicht hat zu ermitteln, um eine Aufklärung der Situation zu erreichen. Alle Instanzen, bis zum Bundesverwaltungsgericht. Kein Erfolg, alles ist so wie es sich gehört. - Jaja, wie es sich gehört, so, wie es sein soll, wie es gewünscht ist. In einem Fall sendete mein damaliger Chef einen Schriftsatz per Fax an die Staatsanwaltschaft, wobei beim Empfänger-Faxgerät ein Papierstau entstand. Die daraus resultierende Anklageschrift habe ich selber gelesen: Es wurde ein Verfahren gegen ihn wegen Sachbeschädigung eröffnet. Schadenssumme etwas über fünfzig Euro. Dann das Urteil „Im Namen des Volkes“ (aber welchem Volkes?): Verurteilt zu fünfhundert Euro Strafe.

Ich war bei einem Zeitungsinterview dabei, in dem mein damaliger Chef genau erläuterte, daß es sich bei dem Rechtsakt zwischen der Stadt und der Firma um das Grundstück nicht um einen „Verkauf“ (Zivilrecht) des Grundstückes an die Stadt geht, sondern um eine „Übernahme“ des Firmengrundstückes durch die Stadt, im Zuge einer Stadtkernsanierung (Verwaltungsrecht). Dies ist eine völlig andere Rechtslage und im Gegensatz zu einem Verkauf mit einer Entschädigung durch die Stadt verbunden. Im Zeitungsartikel wurde dann wiederholt vom Verkauf des Grundstückes an die Stadt geschrieben. Dies mußte dann wieder richtig gestellt werden, wurde jedoch nicht abgedruckt.

Bei verschiedenen Gesprächen mit Rechtsanwälten

war ich dabei. Die hoch motivierten Anwälte kassierten ihre nicht unerhebliche Vorschußzahlung und dann war es das. Keine Aussicht auf Erfolg. - Kein Recht, kein Geld. Von Absprachen zwischen den Anwälten der Stadt und dem der Firma wurde gesprochen, die haben ja sowieso ihr Geld egal, wer Recht bekommt.

Ein Gespräch mit einem Bundestagsabgeordneten habe ich miterlebt, in dem mein damaliger Chef ihn als früheren Parteifreund um Hilfe gebeten hat. Dieser Politiker sagte zu ihm: „Sie müssen sich Freunde suchen, dann bekommen Sie auch Hilfe. ... Klar fehlt überall Geld, aber wenn man welches sucht, dann findet man es auch.“ - Welche Art von Freunden sollte sich mein damaliger Chef denn suchen, um Hilfe zu bekommen, und wie kommt man an diese Freunde heran?

Dies sind die groben Züge zum Werk I der Firma. Es gab noch ein Werk II, das eine ähnlich interessante Geschichte zu bieten hat.

Mit dem Erwerb des Werk II erhielt mein früherer Chef ein großes Grundstück mit einer uneingeschränkten Genehmigung zur Bebauung. Dies war eine Möglichkeit zur Betriebsverlagerung des Werk I in die direkte Nähe vom Werk II, was natürlich logistische Vorteile hätte.

Die Investitionen in die Planung der Bebauung beliefen sich auf über 200.000,- DM, mit allem drum und dran. Als es dann zum Spatenstich kommen sollte, teilte die Stadt der Firma mit, es ist doch nicht möglich auf diesem Grundstück zu bauen, da sich auf diesem Gelände unter der Erde eine der gefährlichsten Giftmülldeponien des Bundeslandes befindet.

Beim Kauf dieses Grundstücks wurde dieser in jedem Fall bekannte Tatbestand verschwiegen. Der Käufer des Firmengrundstückes wußte nicht, daß er eine Giftmülldeponie kauft. Das ist Betrug und gefährdete die Gesundheit



aller Mitarbeiter in diesem Werk. Um ihrer Führungspflicht nachzukommen und diesen Zustand zu beheben, ergriff die Stadt Maßnahmen. Es wurde die Lösung umgesetzt, die die Nutzung des Grundstückes in den nächsten 40 Jahren nicht mehr möglich macht.

Nach dem die Stadt das Grundstück im Stadtkern endlich übernommen hatte und der Firma ab dem Zeitpunkt der Zutritt verboten war, kam der nächste Winter. Die Firma war logischer Weise nicht mehr verantwortlich für die Räumung des Gehwegs. Doch dann die Überraschung. Der Gehweg war inzwischen mindestens sieben Zentimeter dick vereist, da kam von der Stadt unter Androhung von Strafe der Befehl an die Firma, den Gehweg unverzüglich frei zu machen. Um die drohende Willkür abzuwenden gingen einige Mitarbeiter und die Führungskräfte einschließlich der Chefs und ich selbst an die Arbeit, um den Gehweg vom Eis zu befreien. Dieses Spektakel muß ein Spaß für die Stadtherren gewesen sein. Sowohl sie als auch die Polizei überwachten mit zufriedenen Gesicht unsere Arbeit aus nächster Nähe.

Wenn man noch an Zufälle glaubt, dann könnte man meinen, es ist eine sehr unglückliche Aneinanderreihung von Zufällen, die diese Firma letzten Endes langsam aber ganz sicher in die Knie gezwungen haben. Die schon fast unmenschlichen Anstrengungen der Inhaber-Familie, ihr Lebenswerk zu retten, und damit auch die an der Firma hängenden Existenzen, sind 2006 endgültig gescheitert. Die Firma ging in den Konkurs.

Subventionen und Zuschüsse erhalten die Firmen, die ihre Arbeitsplätze in das Ausland verlegen und damit heimische Arbeitsplätze vernichten. Dieser Streich der Stadt hat der Stadt, außer dem Geschenk des Grundstückes im Stadtzentrum einen Wegfall von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen und mehr Arbeitslose, also Leistungsempfänger gebracht. Es ist unter dem Strich ein volkswirtschaftlicher

Schaden entstanden. Hauptsache, die Stadt-Herrschaften haben es geschafft, einen Menschen und seine Familie zu zerstören, der nicht gewillt war in die Kumpanei der Herrscherklasse einzusteigen, der an die „Freiheitlich Demokratische Rechtsordnung“ geglaubt und diese verteidigt hat, ohne auf eigenen, persönlichen Schaden Rücksicht zu nehmen. Dieser Mann hatte Krebs zu überstehen und leidet heute weiter an den gesundheitlichen Folgen der Tyrannei, der er die Stirne gewagt hat zu bieten.

Ich selber habe noch kein besseres Beispiel von Integrität und sozialer Verantwortung gesehen. Dieser Mann knüpft für mich an die Reihe unserer großen deutschen Vorfahren an. Die Verfolgung der Deutschen, die es gut meinen mit ihrem Volk ist wieder mal gnadenlos demonstriert worden. Das Lebenswerk meines ehemaligen Chefs ist noch viel weitreichender und war voller Chancen, politisch wie wirtschaftlich, für so viele Menschen. Es wurde heimtückisch und rücksichtslos von denen zertreten, die die Herrschaft über Deutschland inne haben. Diese Vorgehensweise ist so weit verbreitet, daß wenn dieser Fall zum Recht gelangt wäre, dann hätte das eine Lawine von Prozessen losgetreten. Die Folgen daraus sind wohl nur der Obrigkeit klar. Darum muß es so sein.

Alles in allem sieht es jedenfalls nicht so aus, das man auf die Redlichkeit des BRD-Führungs-Personals vertrauen kann. Wenn ein Vater seine Kinder vergleichsweise in der Art behandeln würde wie oben geschildert, seine Kinder würden vor ihm schon längst von Amts wegen in Sicherheit gebracht worden sein.

## Kriege für Frieden und Sicherheit

### Art 26 GG

*„(1) Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.“*

Die BRD befindet sich seit 1991 ständig aktiv oder unterstützend und damit fördernd in irgendwelchen Kriegen.

- Ab Januar 1991 im ersten Golfkrieg gegen den Irak war die Bundeswehr auf dem Höhepunkt mit 2.700 Soldaten beteiligt.
- Ab August 1992 beteiligte sich die BRD am Krieg in Somalia mit bis zu 1.700 Bundeswehrsoldaten. Nachdem sie im Februar 1994 abzogen kamen BRD Marineverbände mit einer Stärke von 1.800 Marinesoldaten nach gut acht Jahren wieder zum Einsatz.
- Ab April 1999 nahm die BRD mit ihrer Luftwaffe am Krieg in Jugoslawien teil. Im Juni wurden diesem Krieg 8.500 Soldaten zugeteilt.
- Ebenfalls ab April 1999 beteiligt sich die BRD mit 3.500 Soldaten am Krieg in Mazedonien.
- Ab Mitte 2002 sind knapp 5.000 Bundeswehrsoldaten im Kosovo im Einsatz.
- In Bosnien werden 1.700 Bundeswehrsoldaten stationiert.
- Seit November 2001 befindet sich die BRD gegen Afghanistan im Krieg. Im „Online FOCUS“ ist am 16.10.2008 zu lesen, die Truppenstärke der Bundeswehr in Afghanistan wird um 1.000 Mann von 3.500 auf 4.500 Soldaten aufgestockt.

Zu dem kommen noch Entwicklungen der modernsten Massenvernichtungswaffen durch die BRD und deren Auslieferung in das Ausland. Der Gebrauch dieser Waffen sowie auch einige der in den o.g. Kriegen eingesetzten Waffen z.B. Uranmunition, verstößt gegen das Kriegsrecht (Haager Landkriegsordnung). Die verheerende Wirkung z.B. von Strahlenwaffen hat Israel im Jahr 2006 im Krieg gegen Libanon erschreckend demonstriert.

Wie diese Selbstverständlichkeit der BRD sich an Angriffskriegen (für den Frieden) zu beteiligen mit dem im Grundgesetz verankerten Verbot der Führung und Planung von Angriffskriegen vereinbar ist, kann wohl niemand glaubwürdig begründen. Angriffskriege sind nicht nur grundgesetzwidrig, sie verstoßen gegen die allgemeinen Regeln des Völkerrechts, das laut dem Grundgesetz Art. 25 den Gesetzen vor geht. Ebenfalls verstoßen diese Beteiligungen an den Angriffskriegen gegen den 2+4-Vertrag und dem NATO-Vertrag, in denen ebenfalls verbindlich festgeschrieben ist, das diese Kriege einen Verstoß gegen das Völkerrecht darstellen.

Jeder bisher von den Angriffskriegsparteien angeführte Kriegsgrund ist längst widerlegt worden, als Erfindung entlarvt und die wahren Absichten inzwischen allgemein bekannt. Welthandel, Rohstoffe und Meinungs- / Denkkontrolle.

Diese völkerrechtswidrigen Beteiligungen an Kriegen fördern in keinem Fall das friedliche Zusammenleben der Völker und verbessern nicht die Beziehungen zwischen der BRD und diesen Staaten und den Staaten, die mit den angegriffenen Staaten verbunden sind. Wundern wir uns also nicht, wenn wir irgendwann Vergeltungsmaßnahmen auf unserem eigenen Boden zu ertragen haben. Das dies im Falle von Afghanistan bis heute (seit 9 Jahren) noch nicht der Fall ist, sollte uns zu denken geben. Die Bundeswehrsoldaten schießen nicht auf unsere Feinde, sondern auf

unsere Freunde. Die, auf die sie schießen wissen um unsere besondere Situation in Deutschland. Auf dieses Thema kommen wir später zu sprechen. Diese leidenden Völker beherrschen sich, und verüben trotz jeder moralischen und rechtlichen Legitimation die sie haben, keine Vergeltungsmaßnahmen gegen uns. Das Völkerrecht und das Kriegerrecht steht hinter ihnen, nicht hinter uns. Die BRD hat Afghanistan den Krieg erklärt, nicht umgekehrt. Diese Völker, Afghanistan, Irak, Iran, Libanon usw. die eigentlich historisch begründet unsere Freunde sind, erwarten jedoch von uns, daß wir, das Deutsche Volk, zur Besinnung kommen. Sie werden nicht ewig still halten. Auch deren Schmerzgrenze wird irgendwann erreicht sein.

Interessant ist auch, daß die Beteiligung der BRD an Kriegen erst nach der sogenannten Wiedervereinigung begann. Die sog. Wiedervereinigung markiert einen Wendepunkt oder eine Neuorientierung in der Rechtsauffassung der BRD. Ob die vielen Veränderungen für unser Leben seit der sog. Wiedervereinigung im Zusammenhang mit dieser stehen wird in einem späteren Kapitel genauer untersucht werden. Nur eines vorweg, Deutschland hat noch keinen Friedensvertrag mit den 47 erklärten Feindstaaten des 2. Weltkrieges.

Was nutzen uns und allen anderen Völkern nun all diese geschriebenen und durch Unterzeichnung all der Regierungen eingewilligten Gesetze und Verträge, wenn sie überhaupt gar keine praktische Wirkung oder Bedeutung haben? Diese elementaren Übereinkommen zur Sicherung des Friedens in der Welt sind wie es den Anschein hat, nur leere Worthülsen. Eine schöne Vorstellung, ein Traum, der wohl in nicht all zu ferner Zeit mit einem Donner ausgeträumt sein wird. Wenn wir nicht bald von selber aufwachen und uns aufraffen um unsere Freiheit und unsere Rechte möglichst friedlich einzufordern, dann wird es hier, zu Hause, noch sehr viel ungemütlicher für uns werden.

### **Raub unseres (Volks)-Eigentums**

Für ein Volk absolut notwendige Lebensgrundlagen wie Energie- und Wasserversorgung und öffentlicher Verkehr usw. gehören, um den Bürger vor Wucher zu schützen und die Versorgung zu garantieren, in die Hände des Staates. Es sind sog. Staatsmonopole und damit Volksvermögen oder noch besser gesagt Volkseigentum.

Die BRD verkauft Stück für Stück alle sogenannten Staatsmonopole wie unsere Energieversorgung, Telekommunikation und Fernmeldetechnik, Post, Wasserversorgung und Kanalnetze, Fern-, und Nahverkehrsbetriebe wie die Bahn und städtische Verkehrsbetriebe, und unsere Straßen und sogar Tunnel und Verwaltungsgebäude der sog. BRD-Behörden wie Arbeitsagenturen befinden sich in privaten Händen. Was die Städte, die Kommunen oder die BRD selber brauchen, dürfen sie dann teuer pachten. Alles andere wird mit regelmäßigen, ordentlichen Preiserhöhungen für den Turbo-Kapitalismus hoch rentabel gemacht.

Würden Sie ihr bezahltes Haus an jemand anderes verkaufen um es dann zu mieten? So dumm kann gar keiner sein! Die Folgen sind astronomische Verschuldung und Preiserhöhungen für die, die von diesen Dienstleistungen abhängig sind, - wir natürlich, - haben wir alle schon zu spüren bekommen. Der Ausplünderung und Willkür gegen uns sind damit alle Tore geöffnet.

### **Puppentheater für die Deppen**

Der EU-Vertrag von Lissabon trat am 1. Dezember 2009 in Kraft. Mit der Zustimmung der BRD zu diesem Vertrag, gibt die BRD fast alle Rechte zu politischen und

wirtschaftlichen Entscheidungen an die Herrscher im sog. EU-Parlament ab. Dort werden die Dinge so entschieden, daß es für deren Interessen gut ist. Was die BRD noch selber entscheiden darf, ist wie sie ihre Arbeitslosen, Rentner und Kranken versorgt. Die Wirtschaftspolitik, Bildungspolitik, Kriegspolitik, Landwirtschaftspolitik, freier, uneingeschränkter Handel - Das EU-Recht hat Vorrang vor dem nationalen Recht.

Die Grundwerte, die in diesem Vertrag gesichert werden sind:

1. Freiheit des Personenverkehrs
2. Freiheit der Wirtschaft und des Warenverkehrs
3. Freiheit des Geldverkehrs

Diese Freiheiten hören sich im ersten Moment gar nicht schlecht an, haben jedoch nichts mit Menschenrechten zu tun und mit Freiheit schon gar nichts. Obwohl, für einige schon, aber nicht für uns. Allein nur diese Freiheiten unter der Kontrolle jener, die den Menschen ausschließlich als Produktions- und Konsum-Faktor sehen, werden zum totalen Verlust unserer Rechte und unserer Freiheit führen.

Mit diesem EU Vertrag gibt sich das sog. EU-Parlament, das nebenbei gesagt gar kein Parlament ist, da es nicht vom Volk gewählt wurde, selbst die Macht, sich selbst alle Befugnisse und Zuständigkeiten zu geben, die es wünscht. Verstehen Sie das, das ist kein Schreibfehler. Die EU kann mit ihren Mitgliedsstaaten ALLES machen, was sie will. Sie muß nur aufpassen, das die Menschen es nicht zu früh erkennen. Henry Nietzsche (fraktionslos) hat es im Bundestag mehrfach deutlich gesagt. Weiter können wir uns nicht von einer Demokratie entfernen. - Hier kommt ganz still und heimlich, auf leisen Sohlen der Wolf im Schafpelz.

Kleiner Einwurf – was ist eigentlich Demokratie?

Demokratie ist, wenn drei Wölfe und ein Lamm über die Wahl des Abendessens abstimmen. ...

Zur Erweiterung der EU ist angestrebt, der Beitritt der Türkei und der nordafrikanischen Staaten und auch Israel will mit zu Europa gehören. Die kulturellen Folgen daraus auch für Deutschland kann sich jeder selber ausmalen. Wer es heute schon schlimm findet, der wird sich aber noch wundern.

Also auch in dieser Angelegenheit keine Spur von Fürsorge oder Verantwortung der BRD für das „eigene“ Volk. Das eigene Volk? Wessen Volk? Das Volk der BRD? Wer oder was ist das Volk der BRD? Die Frage wird im Kapitel „Völkerrecht“ beantwortet.

Tatsache ist jedenfalls, daß die Bediensteten der BRD in Wirklichkeit nichts zu melden haben. Sie haben den Vertrag unterschrieben und damit die Entscheidungsgewalt auf die EU übertragen. Die Verpflichtung, EU-Vorschriften in nationale Gesetze umzuwandeln ist bindend. Jede Beteuerung andere Ziele durchsetzen zu wollen, ist bloßes Geschwätz, um unzufriedene Bürger zu beruhigen. - Eben Puppentheater.

Suchen Sie im Weltnetz nach „Prof. Karl Albrecht Schachtschneider“ und nach dem „EU-Vertrag von Lissabon“ für sehr ausführliche Vorträge und Reden mit vielen weiteren Aspekten zu diesem Thema.

### **Finanzpolitik – für wen arbeiten wir?**

Wie geht die BRD mit unseren Steuergeldern um? Sie wissen das. Verschwendung und Veruntreuung wo man hinsieht, das ist für niemanden eine Neuigkeit. Hilfe in der Wirtschaftskrise bekommen nur die Großkonzerne und Banken, deren Manager diese Krise verursacht haben. Der



Mittelstand, der laut Aussagen des BRD-Führungspersonals der Hauptarbeitgeber hier im Lande ist, guckt durch die Röhre und geht pleite. Die Bürger knechten und buckeln um irgendwie über die Runden zu kommen und die Obrigkeit steckt sich das abgepreßte Geld in die Tasche bzw. bringt es außer Landes um andere zu bereichern oder anderen zu gefallen. Nun kann man im Online FOCUS am 7.5.2010 lesen, daß die BRD, die offiziell mit über 1,7 Billionen Euro verschuldet ist und diese Kredite nicht zurückzahlen kann, Griechenland innerhalb der nächsten drei Jahre 22,4 Mrd. Euro zur Verfügung stellt. Von welchem Geld? Ach ja, die nehmen ja einfach Kredite auf. Wann werden wir Hilfe brauchen? Und wer wird dann für uns Kredite aufnehmen? Wir können gespannt sein.

### **Demokratische Lügen**

Erinnern Sie sich an einen Plan irgend einer Partei zur Verbesserung irgend einer Situation in unserem Land, der vor irgend einer Wahl lauthals verkündet wurde und der dann auch verwirklicht wurde? Mag ja sein, daß es den einen oder anderen gibt, aber ich kann mich nicht daran erinnern. Jedenfalls sind diese Fälle sehr selten.

Wem nutzt denn die kleine Senkung der Lohnsteuer, wenn sie durch eine höhere Krankenversicherung im Arbeitnehmeranteil wieder aufgeessen wird? Der Arbeitnehmer soll dadurch mehr Geld im Portemonnaie haben. Damit wird die Kaufkraft der Bürger erhöht und so der Konsum, das heißt, die Menschen können sich dann wieder mehr leisten.

Mal ehrlich: Laut Statistischem Bundesamt beträgt das durchschnittliche Bruttoeinkommen in der verarbeitenden Industrie 3.200,- Euro (ja, dreitausendzweihundert). Abgesehen davon, daß diese sogenannte Kaufkraft ja durch die

Gegenmaßnahme Krankenversicherung und Inflation gar nicht existiert, bei einer Lohnsteuersenkung von 1% hat dieser Arbeitnehmer in Lohnsteuerklasse 1 ca. 540,- Euro Lohnsteuer zu zahlen. Daraus würde sich ein Plus an Kaufkraft von 5,40 Euro ergeben. Enorm, wie das die Wirtschaft ankurbeln würde, oder?

Der Großkonzern mit 10.000 Beschäftigten in der Produktion hat schon viel mehr davon. 5,40 Euro x 10.000 Mitarbeiter macht immerhin 50.400,- Euro pro Monat. Da ist eine gute Manager-Prämie drin. Kleinvieh macht eben auch Mist.

Ja, es wird immer besser, immer freier hier in unserem Land, aber für wen? Die BRD ist ein Schlaraffenland, hier fließt Milch und Honig – für die Elite. Die ist aber wohlütig und gibt den Notleidenden Banken in der Ferne und aus der Ferne gerne etwas ab.

An diesen wenigen Beispielen können wir sehen, daß wir sowohl nach innen wie nach außen nicht auf unseren „Vater“ vertrauen können. Es sieht nicht nach Sicherheit und Schutz aus für uns.

Sind unsere Oberhäupter nun Verantwortungslos? Oder sind das alles Fehler? Oder Mißverständnisse? Oder werden hier ganz andere Ziele verfolgt als uns erzählt wird?

Zitat:

*„ ...man kann sich nicht darauf verlassen, daß das, was vor den Wahlen gesagt wird, auch wirklich nach den Wahlen gilt, und wir müssen damit rechnen, daß das in verschiedenen Weisen sich wiederholen kann... “*

*- Angela Merkel in einer Rede*

## Kapitel 2

# **Abschaffung unserer Familien**



## Abschaffung unserer Familien

*"Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."*

Mal angenommen die einzelnen Mitglieder eines Volkes erkennen, daß sie ein Teil dieses – ihres – Volkes sind und nicht ein unabhängiges Einzelwesen, das nur sich selbst gegenüber verantwortlich und verpflichtet ist. Wenn diese Einzelwesen den Wert und den Nutzen einer Volksgemeinschaft für sich und für das Volk im Ganzen erkennen, dann werden sie ganz natürlich, von sich aus dafür sorgen wollen, das ihr Volk nicht ausstirbt.

Ein Volk, das nicht aussterben will braucht Nachwuchs. Die Grundlage für gesunden Nachwuchs ist die intakte Familie.

Die Familie ist darum die kleinste Einheit eines Volkes. Nur die Familie im wahren Sinne ermöglicht den langfristigen Fortbestand eines Volkes. Damit der Fortbestand unseres Volkes gesichert ist, genießt die Familie unter der BRD-Verwaltung besonderen Schutz durch das Grundgesetz und andere Gesetze.

*Art 6 GG*

*(1) Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung.*

Die Regierung eines Volkes, die normalerweise aus Mitgliedern des Volkes besteht, das sie regiert oder führt, ist natürlicherweise am Fortbestand ihres Volkes als allerhöchste Priorität interessiert. Wie im vorigen Kapitel schon bemerkt, ist es die Aufgabe einer Regierung für ihr Volk zu sorgen. Sie wäre überflüssig, wenn es kein Volk gäbe.

Gesetze und Verordnungen werden erlassen und Maßnahmen durchgeführt, die sich zum Wohle des Volkes und der Gesellschaft und des Einzelnen auswirken. Familien werden gefördert und geschützt bzw. beschützt, damit sich das Leben und die Kultur im eigenen Lande entwickeln und entfalten kann.

Wie steht es in unserem Land um den Schutz und die Förderung der Familien?

### **Abschaffung der sozialen Wohnungsbau- und Eigenheim-Förderung**

Die Mietwohnungen hier zu Lande sind meistens teuer und für kinderreiche Familien nicht geeignet. Der Soziale Wohnungsbau wird abgebaut, staatliche Zuschüsse werden gestrichen. Ganze Wohngebiete wurden und werden privatisiert und an Konzerne übergeben. Große Wohnungen werden in kleinere aufgeteilt, um die Gewinne durch Mieteinnahmen oder Verkauf als Eigentumswohnungen zu maximieren. Modernisierungen haben eine Mietpreiserhöhung zur Folge, die teilweise von den Mietern nicht gezahlt werden kann. Die Mieter müssen dann in eine andere Wohnung ziehen. Ich habe Menschen gekannt, die in dieser Situation waren.

Die Förderung von Eigenheimen für Familien mit der Eigenheimzulage ist seit dem 1. Januar 2006 abgeschafft. Die BRD-Regierung hatte laut Koalitionsvertrag schon zum

1. Januar 2007 eine neue Eigenheimförderung verwirklicht haben wollen. Daraus ist aber nichts geworden.

Die Einkommensbedingungen für die Kreditbewilligung zum Bau oder Erwerb eines Eigenheims sind für keinen Normalbürger zu erfüllen. Außer, sie sind bereit, jede freie Stunde ihres Lebens für das Aufbringen des nötigen Einkommens zu nutzen. Familien mit Kindern ist das aber nicht zumutbar, die Familie wird damit für das Haus geopfert. Laut Umfragen wünschen sich 80% der Bevölkerung ein eigenes Heim.

„Als Ersatz“ für die Eigenheimförderung wurde durch die BRD die gesetzliche Grundlage für den Verkauf der gesamten fast getilgten Grundschuld von Hausbesitzern seitens der Banken und Sparkassen geschaffen. Das bedeutet, es ist legal in der BRD, daß Banken und Sparkassen die gesamte Grundschuld eines Hauses das schon fast bezahlt ist, an eine ausländische Bank zu verkaufen, die dann ihrerseits diese gesamte Grundschuld neu einfordert. Der Hausbesitzer, der sein Haus schon fast bezahlt hat, darf in diesem Fall von vorne anfangen sein Haus zu bezahlen und das zu den Konditionen, die diese neue Bank z.B. in Amerika fordert. Kann er das nicht, dann muß er eben ausziehen, in eine Mietwohnung. Natürlich behält er die Schulden für das Haus, die ihm nach der Zwangsversteigerung noch geblieben sind.

Dies ist kein schlechter Witz sondern in unzähligen Fällen gängige Praxis von Banken und Sparkassen in der BRD und nach BRD-Rechtsprechung Gesetzeskonform. Würde die jetzige BRD-Regierung diese Praxis wirklich verurteilen, so hätte sie diese Möglichkeit der gesetzlich legitimierten, modernen Brandschatzung schon längst abgeschafft.

Forschen Sie weiter, überprüfen Sie diese Aussagen in den Quellen, die Ihnen zur Verfügung stehen.

## Was steht im Grundgesetz für die BRD?

### *Art 14 GG*

*(1) Das Eigentum und das Erbrecht werden gewährleistet. Inhalt und Schranken werden durch die Gesetze bestimmt.*

Der Lebensraum für unsere Familien steht, wie es aussieht, schon mal nicht im Mittelpunkt der BRD-Familienpolitik.

## **Verrat an unseren Kindern und Familien**

Kinder sollen laut der BRD-Familienministerin Ursula von der Leyen jetzt kein Hindernis mehr sein, für die Karriere der Frauen. Darum werden für Mütter, die aus Versehen ein Kind bekommen oder nebenbei ein Kind haben möchten, mehr Krippenplätze geschaffen, wo sie ihre Kleinkinder dann abgeben können, bevor sie ihrer Hauptarbeit nachgehen.

Es geht hier in gar keiner Weise um Diskriminierung der Frau, oder daß Frauen nicht arbeiten sollen und so weiter. Es geht darum, daß mit dieser Methode die Familien abgeschafft werden, die eigentlich, wie es im Grundgesetz festgeschrieben ist, vom Staat geschützt und gefördert werden sollen. Die obige Art der Familienförderung ermöglicht überhaupt gar kein Familienleben und damit auch keine Familien. Ein Familienleben sollte aus mehr bestehen, als die Kinder abends zu Bett zu bringen und morgens zu wecken. - Das ist natürlich überspitzt gesagt.

Laut der Aussage der BRD-Familienministerin von der Leyen sind Kinder in unserer Gesellschaft also Hindernisse. Aber nicht nur für die Karriere der Frau, die sich diesen Weg wünscht. Der wirtschaftliche Nutzen, der „Gewinnmaximierungsfaktor“ der Frauen für die „Turbokapitalisten“ durch niedrige Löhne ist nicht gering. Die Ausbeutung der Frauen



im Dienstleistungsgewerbe und in Fabriken ist beträchtlich. Es ist gängige Praxis, daß Frauen, die mit dem Titel Filialleiterin beispielsweise alleine in einem Drogerie-Discount stehen dürfen oder in anderen Läden in völliger Unterbesetzung zu knechten haben und dafür mit einem Hungerlohn abgespeist werden, der eine Haupttätigkeit wie ein „Neben-Job“ aussehen läßt. Überstunden spielen keine Rolle, da diese ja nicht bezahlt werden müssen. Da ist nicht einmal Zeit übrig, um über eine Familie nachdenken zu können. - Pure Unterdrückung. - Aber Filialleiterin hört sich schon mal gut an.

Und was passiert, wenn eine Frau schwanger wird? In vielen Fällen verlieren sie ihre Stellung, ob das dem geschriebenen Gesetz entspricht ist nicht relevant, wenn die Lobbyarbeit funktioniert. - Schauen Sie mal nach in den Reportagen von Report, Kontraste usw. und anderen Quellen.

Viele Frauen wünschen sich Kinder, Sie haben aber Angst, sich damit ihre eigene Existenz zu zerstören. Oder es geht eben einfach nicht, weil die Familie mit einem Verdienner nicht überlebensfähig wäre, wenn die Mutter ihrer Rolle als Mutter wirklich gerecht werden möchte. Es ist unter den heutigen Lebensbedingungen sehr schwer, eine Familie in der traditionellen Art zu gründen und in Würde am Leben zu erhalten.

Sieht all das nach echten Bemühungen aus, unsere Familien zu unterstützen, zu fördern und zu schützen?

Das Leben in gewünschten traditionellen Familien, in denen die Verhältnisse stimmen, fördert durch den engen Zusammenhalt, die Geborgenheit, Sicherheit und die auf Grund dieses Zusammenlebens mögliche Überlieferung von Werten in jeder Hinsicht die Entwicklung unserer Kinder. Die Kinder wachsen in einem Sozialen, festen Verband auf. Das ist wertvoll und verdient die Förderung durch den Staat. Die

Vorbereitung unserer Kinder auf das Leben beruht nicht allein auf das Einrichten von „Informationen“. Soziales Verhalten, Traditionen und das Lernen der täglichen Dinge im Leben um ein Leben überhaupt führen zu können, ist die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft unserer jungen Generationen. Das ist das Ergebnis nicht nur jedes vernünftigen Denkens, sondern auch der Forschung, die nicht von der Industrie und deren Lobby bezahlt wird.

### **Sexualisierung und Gleichmachung - die Gender-Bewegung**

Die „Gender-Bewegung“ oder „Gender-Mainstreaming“, (unter diesem Begriff werden Sie mehr finden), ist die Bewegung, die in den späten 60er Jahren ins Leben gerufen wurde, um die Menschen frei zu machen. Von was sollten die Menschen denn frei gemacht werden? Von der Familie, wie es aussieht.

Diese Gender-Bewegung kommt aus Amerika und war und ist dazu da, den Wert der Frau als unersetzlichen Teil der Familie unter dem Vorwand der Gleichberechtigung abzuwerten, und damit die traditionellen und natürlichen Werte unserer Familien für die Gesellschaft aufzulösen. Ein neues Menschenbild wurde geschaffen. Männer und Frauen sind genau gleich. Einziger Unterschied, die Geschlechtsmerkmale.

Die Grundziele der Gender-Bewegung sind:

- Frauen als billigen Produktionsfaktor in die Wirtschaft zu integrieren.
- Männer als teuren Produktionsfaktor rausbekommen aus der Wirtschaft.
- Hemmungslose, sexuelle Offenheit, und die Fixierung unserer Bevölkerung und die Reduzierung der Liebe auf Sex.

- Die Menschen sollen sich ihr Wunschgeschlecht aussuchen. - Geschlechtsumwandlung.
- Förderung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften und des rechtlichen Gleichstand mit der Ehe von Mann und Frau.
- Die frühe Sexualisierung unserer Kinder und Kleinkinder mit Hilfe unseres Kinder-Betreuungs- und Bildungssystems. - Sexuelle Aufklärung in Kindergarten und Schule.
- Umkehrung unserer ureigenen Werte und Moralvorstellungen. Beispiel: Vertauschen von Opfer und Täter. Sexualverbrecher werden nach dem Verständnis der BRD-Justiz meistens als Opfer verstanden und zur Rehabilitation nach vorzeitiger Entlassung auf Kindergärten los gelassen. Die Opfer hätten sich ja anders anziehen können.

Diese Gender-Bewegung ist systematisch und Zielgerichtet in die Politik der BRD für Deutschland und alle anderen unter demokratischer Kontrolle stehenden Nationen eingeflochten. Die EU will nun verbieten, daß in der Werbung Frauen in häuslichen Tätigkeiten dargestellt werden. Das sei Diskriminierung. Ersatzweise soll das nun der Mann übernehmen.

Auch hier bekommt man nicht das Gefühl vom Schutz und Förderung unserer Kinder und Familien, oder doch?

### **Mißbrauch unserer Kinder wird vor uns geheim gehalten**

Jährlich verschwinden über 2.000 Kinder und sogar Babys in der BRD, die nicht wieder zu finden sind.

1998 hat ein Belgier bei seiner Recherche nach Ver-

brechen an Kindern und Kleinkindern aufgedeckt, daß es sich bei den Kindesentführungen um ein organisiertes Verbrechen handelt. Bei seiner Arbeit ist er auf eine große Menge an CD-ROMs gestoßen, die Beweise für diese Verbrechen geliefert haben. Es waren sowohl Opfer als auch Täter auf diesen CDs identifiziert. Der größte Teil dieser CDs ist durch einen Fehler bei der Polizei abhanden gekommen. 21 CDs konnte dieser Mann retten um sie an die zuständigen Behörden, sowie alle europäischen Regierungen und das Europäische Parlament zu senden.

Diese 21 CDs enthielten Fotos und Filme von 83.000 Kindern, Kleinkindern und Babys die das Opfer von Mißbrauch, Vergewaltigung, Folter und Mord waren. Die BRD-Regierung erklärte, sie hat nichts damit zu tun. Keine andere Regierung unternahm etwas, um diese dokumentierten, offensichtlichen Verbrechen aufzuklären. Nein, der Mann, der diese Beweise zu Tage gefördert hatte wurde dafür von der Justiz der Regierungen verfolgt. - Verdrehung von Opfer und Täter.

Der Kinderprostitutionsskandal in Sachsen 2007, in dem Politiker, Justizangestellte und Wirtschaftsbosse verwickelt waren ist uns noch wage in Erinnerung. Doch bevor dieser Skandal aufgedeckt werden konnte verschwanden auf wundersame Weise alle Akten darüber.

Wir haben in der BRD einen regen Kinderhandel, der nicht durch die Herrschaftsgewalt der Regierung unterbunden wird. Statt dessen werden lieber mehr Politessen eingesetzt, um dafür zu sorgen, daß jeder bestraft wird, der sein Auto nicht gesetzeskonform abgestellt hat.

Kein Wunder, daß in unserem Land die Eltern Angst um Ihre Kinder haben. Als wenn die „normale“ Straßen- und Schulhofkriminalität nicht schon schlimm genug wäre.

## **Die Früchte der BRD-Familien-Politik**

Das Statistische Bundesamt 2007:

Die traditionelle Familie stirbt aus. In der gesamten BRD waren es 2006 noch 8,8 Mio. Familien. Durchschnittlich Leben in den Familien und den sog. „alternativen Familien“ (Partnerschaft, Alleinerziehende) 1,61 Kinder.

Die Scheidungsrate lag 2008 bei über 50%. Hat ein Ehepaar mit Kindern keine Lust mehr, dann ist es ganz einfach sich scheiden zu lassen. Es gibt keine Fragen und keine Versuche die Familie zu retten. Alles ist sehr unbürokratisch. Die Anwälte machen ganz routiniert ihr Geld. Ehrlich gesagt, es entsteht der Eindruck, daß die Ehescheidungen hier in der BRD sehr willkommen sind. Die Folgen für beide Seiten sind dann meistens bedauerlich. Und warum das alles? Falsche Werte, Gender-Mainstreaming. Den politischen Nutzen besprechen wir noch.

Kinder haben bedeutet heute, mit einer großen Menge an Problemen konfrontiert zu werden. Kinder sind in vielen Wohnungen unerwünscht, die Kosten für Kindergarten, Schule und Ausbildung sind für Durchschnittsverdiener eine erhebliche Belastung. Selbst die Erziehung unserer Kinder ist unter den Umständen, die mit der Gender-Bewegung und allen daraus resultierenden Auswirkungen geschaffen werden, teilweise eine sehr schwere Aufgabe. Das viele unserer Kinder heute scheinbar kein Zuhause mehr haben, zeigt die leider schon zur Routine gewordene, regelmäßige Einlieferung von Kindern ab zehn Jahre und Jugendlichen in Krankenhäuser, die sich ins Koma gesoffen haben. Die Kliniken und Rettungsdienste schlagen Alarm. Die Fälle nehmen immer mehr zu. Kann eine Regierung da wirklich nichts machen? Sind die so machtlos? Was soll denn aus diesen Kindern später werden? Können sie unsere Zukunft sein?

### **Die BRD hat eine Lösung für unser Problem**

Wenn wir uns das obige nun durch den Kopf gehen lassen, dann kommen wir unweigerlich zu dem logischen Schluß, daß es bald kein Deutsches Volk mehr gibt. Aber wer soll denn dann nur unser schönes Heimatland bewohnen und bevölkern und der BRD dienen? Es ist ein wirklich sehr schönes Land und es wäre schade, wenn sich daran niemand mehr erfreuen würde.

Da hat die BRD also doch einen guten Plan, wie sie es schaffen kann, nicht ohne Volk bzw. ohne Bürger dar zu stehen. Das Defizit an Kindern bei den Deutschen wird durch die in die BRD Zugewanderten und Zuwandernden gelöst. Warum sonst verlangt die Kanzlerin mehr Migranten? Sie – die Migranten – wissen um den Wert der Familie und des Wertes von Kindern. Migrantenfamilien haben einen Kinderdurchschnitt von 4 Kindern. Und sie schützen ihre Familien, weil, wie in Migrations-Studien herauskommt, die Familie mit dem Aufziehen von Kindern wie oben beschrieben, die wichtigste Einheit eines Volkes ist. Es ist zu beobachten, daß der Familienzusammenhalt in Migranten-Familien in der Regel wesentlich größer ist als in deutschen Familien. Das ist eine Tatsache. Selbst die fremden Völker als solche halten viel mehr zusammen, als wir Deutsche. Schauen Sie nur mal in Altersheime rein und suchen Sie dort Migranten, sie sind äußerst selten. Das mag verschiedene Gründe haben, aber auch den, daß sich die Migranten-Familien um sich kümmern. Sie übernehmen Verantwortung für Ihre Familien und überlassen sie nicht den unwürdigen Zuständen dieser Einrichtungen. Es ist traurig, aber das können wir uns von denen inzwischen abgucken.

In früheren Zeiten war es bei uns aber auch so. Es ist also keine Art des Deutschen, sich nicht um seine Familie zu kümmern. Ganz im Gegenteil. Der Wunsch für andere zu sorgen und zu helfen und die Gutmütigkeit und Toleranz ist

bei keinem Volk so ausgeprägt wie bei dem Deutschen. Das haben sogar schon unsere Feinde im Krieg über uns gesagt, z.B. Napoléon und Tacitus. Und seit dem letzten Krieg sind wir Deutsche einer Umerziehung durch die Sieger unterworfen worden, die in diese Selbstvernichtung mündet. Aber das Thema liegt schon ein wenig „unterhalb der Wasseroberfläche“ und wird später behandelt. Wir Deutschen helfen wo wir können, das ist die Wahrheit. Nur vergessen wir dabei uns selbst, unser eigenes Volk und unseren nächsten Angehörigen zu helfen. Natürlich trifft das zu unserem Glück nicht auf alle zu. Das Deutsche Volk ist aber gerade dabei sich im wahren Sinne aufzuopfern für alle anderen Völker. Es ist eine naturgesetzliche Tatsache, daß wenn es so weiter geht mit uns, es in kurzer Zeit kein Deutsches Volk mehr geben wird. Ist doch logisch, mit fast nur einem Kind pro Familie, oder? Man braucht noch nicht einmal eine Schule besucht zu haben, um das zu verstehen.

Allein das Deutsche Volk kann dafür sorgen, daß es fortbesteht. Und da fällt es mir einfach schwer zu verstehen, warum z.B. Deutsche Paare sich Kinder aus anderen Völkern adoptieren. Wird man hier in der BRD als Rassist geächtet, wenn man sich der „eigenen“ Kinder annimmt? Oder ist das auch eine Sache von „Trend“ oder „Chic“? Der Gedanke, daß Ausländer ein deutsches Kind adoptieren würden ist wohl überflüssig. Niemand wird uns helfen, wenn wir uns nicht selber helfen.

Also, auf den Punkt gebracht: Das BRD-Führungspersonal sagt, wir brauchen mehr Migranten wegen des demografischen Faktors. Das bedeutet eben, weil wir Deutsche aussterben. Das bedeutet aber auch, das Deutsche Volk wird durch die BRD gegen eine Vielzahl anderer Völker ausgetauscht. So stellt es sich bei objektiver Betrachtung jedenfalls dar. Aber warum nur? Warum ermöglicht die BRD nicht einfach auch den deutschen Familien das Leben? Hängt das vielleicht mit den

vorangegangenen Kriegen zusammen? Die sind doch vorbei, oder nicht?

Wie ein guter Vater für seine Kinder sorgt die BRD für deutsche Familien nicht. Eher wie für ungeliebte und lästige Stiefkinder. Die BRD sorgt aber sehr gut für andere. Sind das denn vielleicht keine Deutschen da oben, daß die so wenig Solidarität mit uns deutschen empfinden? Oder empfangen sie ihre Befehle von anderen, die ihnen die Hände binden? Haben sie daher gar keine Möglichkeit eigene Entscheidungen zum Wohle ihres Volkes und damit im Einklang mit ihrem geleisteten Amtseid zu treffen?

Irgend etwas stimmt da ganz gewaltig nicht, sonst würden sie etwas für uns tun. Sie können, wenn sie wollten. Sie setzen alles durch, was wir nicht wollen und was nicht gut für uns ist. Wenn sie wirklich wollten, dann würden sie auch die Dinge durchsetzen, die wir wollen und die gut für uns sind.



## Kapitel 3

# **Wirtschaftsfaktor Krankheit — Das BRD Gesundheitssystem**



## **Wirtschaftsfaktor Krankheit - Das BRD Gesundheitssystem**

*"Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."*

Das die Volksgesundheit einer der wichtigsten Faktoren für das Wohlergehen und den Fortbestand eines Volkes ist, ist leicht zu verstehen. Gesunde Menschen bringen gesunden Nachwuchs zur Welt, sind psychisch stabil und im allgemeinen bei guter Laune, Kinder lernen gut, was sich alles auf das zwischenmenschliche Miteinander und auf die Arbeitsmoral auswirkt. Das alles bringt Lebensfreude und Lebensqualität. Kurz gesagt, alles geht viel besser, wenn die Menschen gesund sind.

Weil das so ist, kann jede Regierung, die ihre Aufgabe ehrlich wahr nimmt, nur im Sinn haben, ihr Volk gesund zu erhalten. Jede Verschlechterung der Volksgesundheit schadet dem Volk und damit dem Staat. Die Versorgung von kranken Menschen kostet immense Geldsummen, die wiederum vom Volk erarbeitet werden müssen.

Laut dem Statistischen Bundesamt kostete die sog. Vorsorge, sowie die Behandlung, Rehabilitation und Pflege erkrankter Menschen in der BRD den Bürgern im Jahr 2006 rund 236 Mrd. Euro. Das ist nur der Kostenfaktor in Euro. Wie viel Leid und Elend an diesen Kosten und damit den

Einnahmen dieser Branche hängen ist kaum mit Worten zu beschreiben.

*Art 2 GG*

*(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.*

Was tut Vater Staat nun, um „seinen Bürgern“ dieses Recht zu verschaffen? Das Recht auf Gesundheit!

### **Forschung – das teure Alibi**

Während der letzten 60 Jahre hat die Forschung im Bereich Krankheit und Gesundheit vom Aufwand her enorme Ausmaße angenommen. Die daraus resultierten Möglichkeiten zu therapieren und vorzubeugen sind immer größer geworden. Doch trotzdem sind die Menschen bis heute im Schnitt immer kranker und gebrechlicher geworden, Tendenz steigend.

- ca. 50% der Menschen in Deutschland sterben an Herz- / Kreislauferkrankungen.
- ca. 26% der Menschen in Deutschland sterben an sog. Krebs-Neubildung. Das bedeutet, der Krebs, der als erstes diagnostiziert wurde. Die Menschen, deren Krebs-Neubildung entfernt oder durch Therapien vernichtet wurde, die aber dann an sog. Metastasen sterben, sind nicht mehr in dieser Statistik enthalten.
- Die WHO stellte fest: 70% dieser Todesfälle sind ernährungsbedingt.
- ca. 25% der Menschen in Deutschland leiden unter Lebensmittelallergien. Vor dem Beitritt der mittel-

deutschen Länder lag der Durchschnitt dort bei ca. 2%.

- ca. 10% der Menschen in Deutschland leiden an Diabetes

Der Trend dieser Statistiken ist steigend.

Die immer weiter steigende Zahl an Ärzten, und die vielen Milliarden Euro Forschungsgelder, die in die Überwindung dieser „modernen“ Zivilisationskrankheiten hineingesteckt werden, reichen anscheinend nicht aus, genug Erkenntnisse heraus zu bekommen um diesem Leid der Menschen Herr zu werden.

Ist das natürlichste der Welt – gesund leben – wirklich so kompliziert oder ist es gar unmöglich? Ist das der Preis, den wir für unseren technischen Fortschritt zu zahlen haben? Obwohl dieser technische Fortschritt auch in unserem „Gesundheitswesen“ so hoch gelobt wird. Wo sind die Resultate für die Menschen? Die Spezialisten können Organe in einem Körper austauschen, aber wäre das denn überhaupt notwendig, wenn die Menschen gesund leben würden? Klar, bei Unfallopfern, die machen aber den weit aus geringsten Teil der Fälle aus. Die meisten Organe sind chronisch geschädigt, durch die Lebensweise.

Eine Merkwürdigkeit, die ab und zu erwähnt wird, und die laut Radio-Bericht bei Umfragen an Ärzten herausgekommen ist, lautet, Ärzte würden sich in 50% der Fälle, in denen sie es ihren Patienten empfehlen, nicht operieren lassen. Die Universitätskliniken wären darauf angewiesen, genug einfache Operationen wie z.B. Blinddarm zu bekommen um ihre Studenten ausbilden zu können. Chirurgen bräuchten eine bestimmte Anzahl an Operationen, um ihr Studium abschließen zu können. So war es seiner Zeit den Medien zu entnehmen. Und es klingt auch logisch.

## **„Prävention“ - Untersuchung statt Vorbeugung**

Vorsorgeuntersuchungen sind angeblich Prävention. Dabei kann man mit einer Untersuchung, die nur durchgeführt wird, um zu erkennen ob eine Krankheit, z.B. Krebs, da ist oder nicht, gar nicht vorsorgen. Wenn man sie erkennt ist es ja schon zu spät. Sie ist da, man ist ihr nicht zuvorgekommen, man hat sie nicht verhindert.

Wovon nichts in den Medien berichtet wird ist der folgende Umstand: Herr Dr. Scheingraber, gab im bayrischen Landtag zu bedenken, daß in Deutschland laut Studien jährlich zwischen fünfzehn und zwanzigtausend Menschen an den Folgen von Röntgenuntersuchungen sterben.

Während meiner Ausbildung zum Medizinprodukte-Berater lehrte uns einer unserer Dozenten, ein praktizierender Immunologe, Jeder Mensch bekommt ab und zu mal Krebs, doch der verschwindet dann wieder, und der Betroffene hat gar nichts davon mitbekommen. Krebs ist also ein ganz normales Phänomen. Nur, wenn unser Körper mit der Zeit in einen Zustand kommt, in dem er schwach wird und Organfunktionen gestört werden usw. dann kann es zu diesen schlimmen Folgen kommen, wie sie jedem bekannt sind.

Da nun inzwischen jeder eine gute Vorstellung von diesen schlimmen Folgen der Krebserkrankung hat, hat auch die Mehrheit der Menschen Angst vor Krebs. Darum gehen sie zur sog. Vorsorgeuntersuchung. Wenn der Arzt nun einen Krebs feststellt, dann teilt er die Diagnose mit. Was passiert dann mit dem Patienten? Er hat alle Szenarien vor Augen, die er mit Krebs verbindet. Der Gedanke und die Vorstellung an die Leiden durch diese Krankheit könnte diesen Menschen dann täglich begleiten. Das unsere Psyche unseren Körper beeinflusst ist ja nun auch kein Geheimnis mehr. Dazu passen die Statistiken und Aussagen, das am häufigsten diejenigen an Krebs erkranken, die regelmäßig

zur Vorsorgeuntersuchung gehen. Was wäre gewesen, wenn nun keiner gesagt hätte, das er Krebs hat? Diese Beispiele gibt es auch.

Professor Charles Mathe, französischer Krebsspezialist, erklärt erstaunlicher Weise folgendes:

*„Wenn ich an Krebs erkranken würde, dann würde ich mich auf gar keinen Fall in einem herkömmlichen Krebszentrum behandeln lassen. Es haben nur die Krebsopfer eine Überlebenschance, die sich von diesen Zentren fernhalten.“*

Noch erstaunlicher ist aber, daß er seinen Patienten in seinem „herkömmlichen Krebszentrum“ mit den herkömmlichen Therapien behandelt. Dieses Beispiel kommt zwar aus Frankreich, sollte uns aber zu Denken geben.

*Hippokrates hat vor 2.500 Jahren gesagt: „Eure Lebensmittel sollen eure Heilmittel sein.“*

Impfungen sollen auch der Prävention (Vorbeugung) dienen. Wie kommt es dann, das gerade nach Massenimpfungen auch Massenerkrankungen auftreten? Und die geimpften Opfer haben die schwersten Krankheitsverläufe.

Was auch zum Denken anregen sollte ist, es gibt für die sog. Schweinegrippe zwei verschiedene Impfstoffe – einen für das BRD-Führungspersonal und einen für das BRD-Arbeitspersonal. Irgend einen wichtigen Grund wird es dafür schon geben. Eine reale Bedrohung durch Vogel- oder Schweinegrippe hat es aber nie gegeben. Das ist genau so aufgefliegen wie der 9.11.2001.

## Lebensmittel ohne Leben

### *Art 20a*

*Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.*

Vater Staat sorgt natürlich dafür, daß sein Volk gesunde Lebensmittel erhält, da er weiß, wie es alle wissen, das gute Lebensmittel für gute Gesundheit sorgen. Und ein Staat braucht nun mal ein gesundes Volk.

Unsere sog. Lebensmittel, sind aber nach der oft intensiven, industriellen Erzeugung und Verarbeitung gar keine Lebensmittel mehr im eigentlichen Sinne. Es ist größtenteils nur noch tote Materie, wenn wir sie im super Supermarkt kaufen.

Beispiele:

- Fertiggerichte die mit Chemie gekocht und haltbar gemacht sind.
- Bestrahtes und mit Chemie behandeltes Obst und Gemüse.
- Künstliche Getränke mit allerlei Chemie.
- Raffiniertes Mehl (Auszugsmehl oder Weißmehl), das nur leere Kalorien enthält und kaum Vitalstoffe.
- Raffinierter Zucker, ohne irgendwelche wertvollen Bestandteile.
- Raffiniertes Salz mit chemischen Zusätzen wie Jod, Fluor und einigen weiteren nicht deklarierungspflichtigen, chemischen Hilfsstoffen, z.B. zur Erhaltung der Rieselfähigkeit. - Sehr raffiniert.



- Industriell erzeugtes Fleisch, (das ist keine Tierzucht oder Tierhaltung) das durch Medikamente, Hormone und andere Giftstoffe aus Wasser und Futter stark belastet ist.
- Und alle aus diesen minderwertigen bis giftigen Rohstoffen hergestellten Produkte.
- Gen-manipulierte Lebensmittel.
- sowie Lebensmittelimitate, die dem Ganzen die Krone aufsetzen.
- Vergiftetes Wasser.

Alles entspricht den Gesetzen und Verordnungen der BRD und der EU.

Die vielen enthaltenen Giftstoffe wie sog. Pflanzenschutzmittel, Süßstoffe, Farbstoffe, Konservierungsstoffe usw. und die Giftstoffe, die aus den Verpackungen in unsere Lebensmittel übernommen werden, haben teilweise erhebliche gesundheitsschädliche Auswirkungen auf unseren Körper und auf unsere Psyche. Die erlaubte Belastung unserer Lebensmittel mit Giftstoffen ist mit der Unterzeichnung des EU-Vertrages um 1.500% gestiegen, da wir nun auch die Richtlinien aller anderen EU-Länder akzeptieren müssen. Es gilt jetzt das sog. Herkunftslandprinzip.

Alle hohen deutschen Standards werden, damit es „gerecht“ in Europa zu geht, den niedrigen ausländischen Standards angepaßt. Kennzeichnungspflicht für diese Standards gibt es nicht. Es wird schwer werden, für die Deutschen, sich da in Zukunft auszukennen. Ich habe Produkte zum Essen in Verschiedenen Ländern kennen gelernt. Viele Deutsche, die noch nicht im Ausland waren, werden kaum glauben, was einem da zum Essen angeboten wird. Die reine Chemie und völlig Minderwertig. Teilweise werden die besten dieser Produkte hier als Spezialitäten angeboten. Wir Deutschen sind verwöhnt, aber warum auch

nicht, es ist unser Standard, den wir uns selber geschaffen haben. Warum müssen wir das nun hergeben? Nur weil ausländische Konzerne Schwierigkeiten haben, Ihre Produkte hier bei uns zu verkaufen. Ja, das ist gerecht. Das Ausland macht für uns Deutsche die Vorschriften, die ihnen in den Kram passen. Sollen wir das wirklich einfach so hinnehmen?

Unsere Böden und Gewässer werden vergiftet, so daß es schon ein Risiko ist, Fisch zu essen. Babynahrung ist teilweise mit Giften belastet. Fleisch und Eier aus Industriebetrieben sind mit Giften wie Medikamenten belastet, die „nötig“ sind, um die „Gesundheit“ der Tiere bis zur Schlachtreife zu erhalten und ein möglichst schnelles Wachstum der Tiere zu unnatürlichen Gewichten zu erzielen. Gewinnmaximierung. Dazu kommt die erwiesene Tatsache, daß die Böden der industriellen Intensivlandwirtschaft durch die einseitige Bewirtschaftung und Kunstdüngung, an Nährstoffen verarmt sind und immer weiter verarmen. Das dann auch in der Frucht nicht mehr das drin sein kann, was drin sein sollte oder mal drin gewesen ist., ist logisch. Aber es entspricht dem „Codex Alimentarius“, der 1963 von der UN beschlossen und herausgegeben wurde, und unter anderem die Forderung beinhaltet, daß alle Lebensmittel industriell verarbeitet sein sollen, um eine gewünschte Wirkung zu erzielen. Er dient angeblich der Lebensmittelsicherheit. – Alles für unsere Sicherheit! Und zu unserem Wohl?

Vor vielen Jahren wurde im Fernsehen, in einer Reportage demonstriert, wie aus Lederabfällen mit Hilfe chemischer Prozesse eine Frikadelle gemacht wird, die sich in den preiswerten Fertiggerichten wiederfindet und wie aus Fischabfällen „Shrimps“ hergestellt werden. Heute gibt es auch Käse, der kein Käse mehr ist und wer weiß was noch alles. Diese Eßwaren nennen sich Lebensmittelimitate und dürfen hier, in der BRD, ohne besondere Kennzeichnungs-

pflicht verkauft werden. Eine Täuschung, mit der ein hierüber nicht informierter Mensch gar nicht rechnen kann. An so etwas zu denken ist unserem Wesen, unserer Art fremd. Darum ist es so einfach, uns das alles aufzutischen.

In Gen-manipulierten Lebensmitteln sind aktive Erbgut-Fragmente eingebaut, die aus der Frucht oder dem Getreide entstandene Saat keimunfähig machen. Das nennt man bei Tieren und Menschen Sterilisation. Diese aktiven Erbgut-Fragmente nehmen wir mit diesen Erzeugnissen in unseren Körper auf, wo sie dann weiter aktiv sein können. Was dann daraus werden könnte, das kann sich jeder denken.

### **Chemie für unser Essen**

Die uns von den Industriekonzernen zum Kauf bereitgestellten Eßwaren sind seit einiger Zeit systematisch mit bestimmten Zusatzstoffen angereichert, die bestimmte Wirkungen auf unseren Körper und auf unsere Psyche haben. Da diese Wirkungen in der Lebensmittelbranche und den zuständigen Behörden und Ministerien hinreichend bekannt sind, diese die Substanzen aufgrund eben dieser bekannten Wirkungen nicht verbieten, muß der logische Schluß folgen, daß diese Wirkungen gewollt und erwünscht sind.

Beispiele:

#### **Fluor – Sondermüll und Rattengift**

Fluor ist wichtig für die Zähne und Knochen. Fluor verhindert die Bildung von Karies. Das wird uns immer wieder durch die offiziellen Medien versichert.

Tatsache ist: Fluor ist ein Abfall-Produkt (Sondermüll) der Aluminium Herstellung. Natrium-Fluorid ist ein patentiertes Rattengift, ein Nervengift. Neben vielen anderen tragischen, krank machenden Wirkungen bewirkt es den

Abbau unserer Knochenstruktur (Osteoporose). Fluor-Verbindungen zerstören das Selbstständige Denken und machen die Menschen antriebslos und gleichgültig. Das ist das möglicherweise entscheidende, es beseitigt unseren freien Willen.

Fluor ist auch ein natürliches Spurenelement und dies ist in der geringen, natürlichen Form und Menge nicht gemeint.

### **Jod – in fast allen Eßwaren enthalten**

Wir brauchen unbedingt Jod, weil wir in einem Jod-Mangelgebiet leben und das hat schädliche Auswirkungen auf unsere Gesundheit. - Wie haben es unsere Vorfahren die ganzen Jahrtausende nur geschafft dabei gesund zu bleiben?

Tatsache ist: Jod ist ebenfalls Sondermüll unserer Industrie. Der Jod-Mangel entsteht durch Fluor. Das Fluor in unserem Körper hemmt die Aufnahme von natürlichem Jod.

Wir haben so gut wie gar keine „Eßwaren“ ohne Jod und Fluor. Durch die Düngung kommt das Jod (und Fluor) in unsere Früchte, Gemüse, Getreide usw. Darüber und über das Wasser in das Tierfutter und ins Fleisch, in die Milch und Eier. Durch deren Weiterverarbeitung zu z.B Wurst, Käse und Fertiggerichten, unseren Eßwaren, plus noch mehr jodiertes und fluoriertes Speisesalz, und andere Zutaten vervielfacht sich der Gehalt an Fluor und Jod in unseren Mahlzeiten. Damit konsumieren wir einen enorm hohen Gehalt dieser Substanzen. Wie soll unser Körper damit fertig werden? Das ist die richtige Frage. Nicht, wie bekommen wir genug davon?

Die Liste der Krankheitssymptome die durch Jod verursacht werden ist lang, von Befindlichkeitsstörungen über Depressionen , Atemnot bis Herz- / Kreislaufstörungen.

### **Glutamat – macht krank und dick**

Mononatriumglutamat ist ein Geschmacksverstärker, der in minderwertigen Speisen enthalten ist, um diese genießbar zu machen. Mononatriumglutamat steht bei einigen Forschern in Verdacht, u.a. bei der Entstehung von Alzheimer, Parkinson, Multiple Sklerose, und ADHS mitzuwirken. Diese Substanz verändert den Stoffwechsel, führt durch das künstlich herbeigeführte Hungergefühl zu unnatürlichem Eßverhalten und damit zu Übergewicht. Außerdem werden durch diesen „Geschmacksverstärker“ unsere Geschmacksnerven abgestumpft. Dann wundern wir uns, wenn unsere Kinder gutes Essen verschmähen.

### **Aspartam – die gefährlichste Chemikalie in unseren „Lebensmitteln“**

Aspartam ist eines der gefährlichsten Gifte, die jemals als Lebensmittel zugelassen wurden. Folgende Nebenwirkungen wurden von der amerikanischen Lebensmittelbehörde u.a. bekannt gegeben: Allergische Reaktionen, Angstzustände, Arthritis, Asthma, chronische Müdigkeit, chronischer Husten, Depressionen, Durchblutungsstörungen, Durchfall, Durst, Hunger, Erbrechen und noch 90 weitere durch Langzeitstudien bestätigte Symptome. - Da erübrigt sich jeder weitere Kommentar. Aspartam ist ein chemischer Süßstoff, der in vielen, vor allem zuckerfreien Produkten enthalten ist.

All das obige ist wissenschaftlich erwiesen und lange bekannt. Die Liste der weiteren „wichtigen und notwendigen“ Zutaten ist lang. Sicherheitshalber ist die Auflistung der deklarierungspflichtigen Substanzen (zum Glück braucht man nicht alles drauf zu schreiben) auf den Verpackungen meistens so winzig geschrieben, daß es kaum jemand ohne geeignete Sehhilfe Lesen kann. So wird es nicht beachtet.

Ist das alles nun wirklich Notwendig, um eine gute Lebensmittelproduktion zu haben? Ob das BRD-Führungs-

personal auch bei Aldi einkauft? Oder doch lieber im gesunden Naturkostladen?

Ist es richtig, Tonnenweise Weizen und Mais anbauen zu lassen um es zu Bio-Diesel zu verarbeiten oder in Stromkraftwerken zu verheizen und gleichzeitig die Getreidepreise um 100% anzuheben, weil es knapp ist?

Wie ist es mit der Spekulation? Sollte der Vater Staat es zulassen, daß Lebensmittel im ganzen Land hin und her gefahren werden und diese dadurch künstlich verteuert werden?

Warum werden nicht einfach gesunde Lebensmittel für alle produziert? Unser Land gibt das her und wie das geht und das es geht ist auch kein Geheimnis mehr.

### **Wasser als Macht- und Wirtschaftsfaktor**

Ohne Wasser können wir nicht leben. Darum hat sich das Leben auch vor allem dort ausgebreitet, wo es Wasser gibt, an Flüssen, Seen und Quellen. Dort haben die Menschen, und auch die Tiere, von der Natur genug Wasser zur Verfügung um sich jeder Zeit soviel nehmen zu können wie sie brauchen. Es war alles Trinkwasser – früher.

Nun sind unsere Gewässer kaum noch als Trinkwasserquellen zu nutzen. Aber zur Benutzung als Abwasserkanäle für die Industrie sind sie gut. Und die Einleitung von durch Kläranlagen nur ungenügend gereinigtem Wasser belastet diese Gewässer und damit unser Trinkwasser und den Lebensraum unserer Mitgeschöpfe mit allen nur vorstellbaren chemischen Substanzen. Das komplette Sortiment einer Apotheke findet sich u.a. darin wieder.

Gutes Wasser ist aber so Lebensnotwendig, das sich ungeeignetes Wasser langfristig negativ auf unsere

Gesundheit auswirkt. Viele Leiden ließen sich lindern oder sogar beheben, indem nur gutes Wasser getrunken wird. Das sind die Ergebnisse moderner Forschung.

„Zum Glück“ haben wir einige Reiche Leute auf unserem Planeten, die genug Geld haben, um sich das eine oder andere Wasserwerk und die dazugehörigen Ressourcen hier in der BRD kaufen zu können, um uns dann „ihr“ Trinkwasser zu verkaufen. Für die BRD ist das unwirtschaftlich, das muß in ausländische Privathände, die können besser damit umgehen. Privatisierung, zum Wohle des Volkes.

In unserem Trinkwasser sind bisher offiziell 1.800 Giftstoffe nachgewiesen, im schlechtesten Fall 1.300 von denen in einer einzigen Probe. Für die Wasseruntersuchung sind nur 30 dieser Parameter erforderlich um zu bestimmen, ob es sich um gutes Trinkwasser handelt. Bekommen die Wasserwerke die Mengen der Gifte nicht mehr in den zulässigen Rahmen, dann werden die Höchstgrenzen einfach heraufgesetzt. Dann paßt es wieder. Die Höchstgrenzen wachsen mit der Belastung.

Das Wasser, welches wir in den so praktischen PET-Flaschen kaufen dürfen, verursacht, wie in der Sendung Markt (WDR, Universität Frankfurt) berichtet wurde, durch die Aufnahme chemischer (Hormon ähnlicher) Substanzen aus dem Kunststoff der Flasche erhebliche gesundheitliche Schäden an unserem Körper. Die Vielzahl der Symptome beinhalten u.a. Wachstumsveränderungen und Organschäden, ja sogar eine Schädigung und Abtötung der Spermien. Der Teil deutscher Männer, deren Samenqualität nicht ausreicht, um Kinder zu zeugen, beträgt inzwischen mindestens 30%.

Kein Kommentar von Herstellern und Verband. Die Flaschenhersteller geben keine Auskunft über die Chemikalien in den Flaschen. Industriegeheimnis. Das

Bundesinstitut für Risikobewertung will sich nicht äußern. Das Bundes-Umweltamt sagt, es müsse erst weiter geforscht werden, bevor man weitere Schritte unternehme.

Gutes Quellwasser, ohne Zusätze darf nicht als solches gekennzeichnet werden, da dies sonst ungerecht denen gegenüber ist, die nur minderwertiges Wasser mit Zusätzen verschachern. Das Recht auf gleiche Absatzchancen muß gewahrt werden. Es geht schließlich um Geld, nicht um Gesundheit.

Damit ist wohl ebenfalls bei kaum einem Deutschen die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen zur BRD-Regierung zu steigern. Wer es ernst mit seiner Gesundheit meint, muß auf eigenen Füßen stehen. In den aller meisten Fällen, wenn von Gesundheit gesprochen wird, geht es in Wirklichkeit um Geld. Gesundheit ist nur ein Schlagwort, ein Vehikel um an Geld zu kommen. Es gibt Ausnahmen, die uns hoffen lassen, die sind aber sehr selten. Es ist nichts verkehrt daran, Geld zu verdienen in dem man anderen hilft gesund zu sein. Was könnte mehr Geld wert sein, als der Erhalt unserer Gesundheit? Wenn das klappt, dann ist das Geld wirklich verdient. Vor Halbherzigkeit, die in erster Linie das Geldverdienen zum Ziel hat, sollte man sich jedoch in Acht nehmen.

### **Heilung und Medizin, patent- und strafrechtlich geschützt**

Mit den „wissenschaftlichen“ (chemischen) Heilmethoden, die vor vergleichsweise kurzer Zeit eingeführt wurden, wurden die Jahrtausende alten Traditionen der Naturheilkunde und Erhaltung der Gesundheit mit der Natur verboten. Die Kenntnisse der „Hexen“ über Heilung war nur ein Grund, sie zu verbrennen. Verbrennen ist heute nicht mehr ange-



sagt. Das ist zu auffällig. Die Existenzvernichtung durch finanziellen Ruin, Berufsverbot und Rufmord tun es auch. Wenn das nicht funktioniert, dann haben wir noch den Kerker oder die Zwangseinweisung in die Psychiatrie.

Hexen werden heute als etwas böses dargestellt. In Wirklichkeit waren sie die Weisen in den germanischen Völkern, die in verschiedener Hinsicht eine wichtige Rolle für das Wohlergehen ihrer Stämme gespielt haben. So lange sie da waren, war es schwer für die Feinde der Germanen, Macht über sie zu erlangen und über sie zu herrschen. Die genaue Kenntnis der echten Naturgesetze verleiht einem ein gewisses Maß an Selbstbestimmung.

Die Leute mit der Chemie haben jedenfalls die Menschen damit eingewickelt, daß sie sagten, die Naturheilkunde wäre nicht wissenschaftlich und darum funktioniert das nicht. (Viele tausend Jahre hat es aber funktioniert.) Und dann haben die es verboten, daß jemand der mit Kräutern Menschen gesund macht, dies mit dem Wort Heilung in Verbindung bringen darf. Nur die Verabreichung von patentierten, chemischen Stoffen aus deren Fabriken ist Heilung. So war das und so ist das noch heute.

Wer durch Kräuter gesund wird hat Glück gehabt. Wer nicht sofort an den chemischen Giftstoffen stirbt, der wurde geheilt. Wer doch stirbt, dem war so wie so nicht zu helfen. Eine kanadische Studie, die in den USA durchgeführt wurde, belegt: Die Haupt-Todesursache ist Nebenwirkungen von Medikamenten. Nur die vorschriftsmäßige Verabreichung ist darin berücksichtigt, nicht die Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten, Überdosierung, Mißbrauch usw. Nur die regulären Nebenwirkungen.

Jeder chronischen Krankheit liegt eine Belastung durch Giftstoffe zugrunde, und wenn es nur körpereigene Stoffwechselprodukte sind, die abgelagert wurden, wie bei Gicht und Rheuma. Die so, also durch Gift, entstandenen

Leiden mit einem weiteren Gift heilen zu wollen, darauf kommt kein gesunder Mensch. Heute gibt es viele „wissenschaftliche“ „Beweise“ dafür, das nur das funktionieren kann. Wenn das eben nicht funktioniert, dann funktioniert auch nichts anderes. Glück ist natürlich auch dabei.

Paracelsus, ein Arzt vor 500 Jahren, wurde wegen seiner einfach zu verstehenden Gesundheitsaussagen Kreuz und Quer durch Europa gejagt. Er sagte z.B.

*„Willst Du deinen Körper heilen, dann reinige seine Säfte“ - Paracelsus*

Er sagte entgiften, nicht vergiften.

Am Beispiel eines Kräuterbauern in Brandenburg können wir gut sehen, worum es geht. Dieser Bauer hat Gesundheitstees hergestellt, keine Heiltees. Er hat Birkenblätter darin verarbeitet und viele andere frei wachsende oder selbst angebaute Pflanzenteile. Die Anklage „im Namen des Volkes“: „Illegale Herstellung von Medikamenten“.

Was sagt uns das? Diese natürlichen Substanzen helfen anscheinend zu gut, weil es ja doch ein Medikament ist. Das ist ja die Anklage. Im Grunde weiß das ja auch jeder, weil es wahr ist und uraltes Wissen, auf der ganzen Welt bekannt. Wenn das wieder zu bekannt wird, dann könnte sich ja jeder seine Heilmittel selber herstellen und so, sehr kostengünstig gesund werden. Noch viel besser, gesund bleiben. Ist denn da etwas gegen einzuwenden? Klar, Sie wissen schon, die Umsätze, wir bekommen dann vielleicht eine noch schlimmere Wirtschaftskrise.

Nur eines ist immer noch nicht so richtig zu verstehen. Wenn es nur um Geld geht, warum verkaufen die uns nicht einfach Gesundheitsprodukte, die werden doch auch benötigt? Diese Konzerne könnten doch mit Gesundheit ihr

Geld machen, damit lassen sich auch Monopole errichten. Warum denn ausgerechnet mit Krankheit und Tod? Glaubt irgend jemand, es gibt zu viele Menschen auf diesem Planeten? Naja, von Überbevölkerung ist ja die Rede. Aber unsere heutige Lebensmittelproduktion würde ausreichen, um 12 Mrd. Menschen zu ernähren. Wie paßt das alles zusammen? Außerdem sind wir Deutsche nicht an irgendeiner Bevölkerungsexplosion beteiligt.

Warum kauft unser Vater Staat für unser gesamtes Volk ein Impfstoff gegen Vogelgrippe (Tamiflu®), von dem schon lange klar ist, daß dieser Impfstoff aus Amerika keine therapeutische Wirkung hat, sondern nur alle möglichen Nebenwirkungen, die deckungsgleich mit den Symptomen der sog. Vogelgrippe sind. U.a. der Film „H5N1 antwortet nicht“ gibt eine Menge Antworten. Die geplante, zwangsweise Verabreichung dieser Chemikalie ist nicht gelungen. Die Aufklärung durch Kritiker und unabhängige Forscher war zu schnell. Da kam die Schweinegrippe gerade recht, der gleiche Streifen. Nun soll der Impfstoff, der gegen die Vogelgrippe vorbeugen sollte, gegen Schweinegrippe vorbeugen. Und für die Schweinegrippe gibt es zwei Impfstoffe, wie in den Medien berichtet wurde, einen für die Politiker und einen für das Volk.

Der Impfstoff Tamiflu® wurde in weiser Voraussicht für ein mutiertes Virus entwickelt, das sich durch die Verbindung eines ganz normalen Vogelgrippe-Virus mit einem ganz normalen Menschengrippe-Virus entwickeln könnte. Bisher hat jedoch noch niemand ein solches Virus gesehen. Überhaupt ist der tatsächliche Nachweis eines Virus noch niemandem gelungen. Ausgesetzte Preisgelder für den ersten Nachweis der Existenz von Viren werden anscheinend nicht abgeholt. Warum nicht?

Die Krankenhäuser sollen Orte sein, an denen sich die kranken Menschen erholen sollen. Die Art der Abfertigung und Behandlung in den meisten dieser Häuser läßt die

Menschen eher hoffen, nur schnell wieder dort heraus zu kommen. Schon das Risiko der „nosokomialen (im Krankenhaus erworbenen) Infektion“, der sog. Krankenhausinfektion durch multiresistente Bakterien, ist ein Grund zum Fürchten.

Meine eigenen Erfahrungen mit der „Heilbranche“ sind für mich der Grund gewesen, über das System nachzudenken und meine eigenen Schlüsse zu ziehen. Zwei Jahre habe ich versucht ein Produkt in der sog. Gesundheitsbranche zu etablieren, das nachweislich Schwermetalle und andere Giftstoffe bindet und ausleitet. Die Vorteile für die Patienten (= Leidenden) liegen auf der Hand. In Kürze: Ausleitung von Giftstoffen, dadurch Entsäuerung, Einleitung oder Beschleunigung von Heilungsprozessen und bessere Verträglichkeit von schulmedizinischen Therapien, die teilweise erhebliche Leiden verursachen z.B. Chemo- und Strahlen-Therapie. In Zahnarztpraxen ist es wertvoll zur Ausleitung von Quecksilber. (Amalgam: Zum Einkaufen braucht man einen Giftschein. Beim Einbau in die Zähne ist es ein Therapeutikum. Nach dem Ausbau ist es giftiger Sondermüll. Quecksilber schädigt Gehirn und Nerven.) Also ein erheblicher Nutzen für im Grunde jeden Patienten und die Zahnärzte selbst. Den großen Nutzen für die Gesundheit habe ich am eigenen Leibe erfahren und auch bei anderen erleben dürfen.

Nach anfänglichem Interesse der wenigen Ärzte, die hinschauten, wurde daraus Ablehnung bei fast allen. Heilpraktiker, Ärzte, Professoren, Klinikleiter, Apotheker, selbst ein Präventionsbeauftragter der süddeutschen Ärzte war für diese wirkliche Prävention nicht zu gewinnen. Entscheidend ist für dieses System nicht, welche beobachtbaren Resultate bringt es, sondern nur, was sagt die Studie. Wie diese entstanden ist und wer sie finanziert hat, wird nicht hinterfragt.

Ich möchte aber auch sagen, daß es diejenigen gibt,

die ihre Arbeit als Berufung sehen und sich mit den natürlichen Methoden der Heilung im Sinne des Patienten auseinandersetzen. Zum Glück für uns. Finden Sie solch einen Berater und Therapeuten. Im schlimmsten Fall half sogar das Berufsverbot und eine Haftstrafe im BRD-Kerker nicht, den Arzt von seinen eigenen Überzeugungen abzubringen, die er durch seine eigene Praxis gewonnen hat. Das macht doch wieder Mut. Dieser Arzt ist Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer. Er entdeckte die Ursache von Krebs. Sich das vorurteilsfrei anzuschauen, lohnt sich.

Wie wir Menschen als Arbeiter und Konsumenten der Wirtschaft dienen, so dienen wir als Patienten der „Gesundheits“-Industrie.

### **Gesundheitsgefahr Kinderspielzeug**

Das Waren aus dem fernen Osten zum Großteil mit Giftstoffen belastet und sogar radioaktiv verstrahlt sind, ist allgemein bekannt. Teilweise befinden sich die Giftstoffe in den Materialien selbst und teilweise kommen sie durch Giftgase (Brom-Methan, ein gefährliches Nervengift) gegen Insekten in den Containern in die Spielzeuge, Textilien und andere Waren. Wie in der Sendung Report berichtet wurde, sind 30% der ankommenden Container so vergiftet und schädigen die Gesundheit der Zoll-Mitarbeiter und aller anderen, die mit der Abfertigung dieser Frachten hier in Europa zu tun haben. Wenn unsere Kinder immer mehr unter Allergien zu leiden haben oder unter unerklärlichen psychischen Problemen, versteht keiner warum.

### **Die Mikrowelle in der Hosentasche**

Der Fortschritt unserer Zeit gibt uns die Möglichkeit, uns mobil an fast jedem Ort in unserem Land per Telefon zu unterhalten. Das bedeutet für viele Freiheit und Spaß. Doch

was ist der Preis für diesen Fortschritt?

Die Strahlungsart der Mobilfunk-Netze ist nicht zu vergleichen mit den harmlosen Radiowellen zum Empfang von Rundfunk und Fernsehen. Bei der Mobilfunkstrahlung handelt es sich um gepulste Mikrowellen-Strahlung. Das bedeutet, eine Elektrische Spannung wird aufgebaut und dann als Puls ausgesendet. Die so ausgesendete Strahlung ist schädlich, wie schon durch viele Studien nachgewiesen wurde. Die ausgestrahlten Frequenzen unserer Mobilfunknetze sind geeignet die Menschen in der Umgebung dieser Sender müde und lustlos zu machen. Diese Strahlung verursacht u.a. Schlafstörungen und allgemein eine Enharmonisierung unserer Körper-Rhythmen. Das führt zu Krankheitsanfälligkeit. All das ist ausgiebig erforscht und belegt. Seit Januar 2009 sind die schnurlosen Haustelefone nach dem Standard CT1+ verboten. Diese Telefone haben nur während des Gespräches eine schädliche Strahlung abgegeben. Nun sind nur noch Telefone nach dem Standard DECT erlaubt, die ununterbrochen eine gepulste Mikrowellenstrahlung abgeben. So will es das Gesetz. Und das, wo doch die weniger schädliche Technologie existiert, sogar bisher Gang und Gebe war.

### **Unsere Jugend – unsere Zukunft**

Damit wir auch zukünftig gesunde Generationen erhalten, ist es doch wichtig, unsere Jugend sowohl körperlich als auch geistig gesund und fit zu erhalten. Jeder, aber auch wirklich jeder weiß, daß Drogen dem Körper und dem Verstand schaden.

Warum wird dann nichts wirklich effektives getan, um dem Drogenproblem Herr zu werden? Auf einer SPD-Veranstaltung zum Thema Drogen wurde ein Vortrag von einem Psychiater über das Drogenproblem gehalten. Die

Botschaft war: Das Drogenproblem wird größer werden, da können wir nichts machen, damit müssen wir leben. Aber wir haben ja gute Entzugsanstalten.

Eine interessante Lösung von Staatlicher Seite ist die Verabreichung von Ersatzdrogen. Methadon ist die Ersatzdroge für Heroin. Der Unterschied zu Heroin ist der, daß es schwerer Abhängig macht, der Entzug um ein mehrfaches schmerzhafter und länger ist, und – verdienen tut nicht mehr der Straßendealer sondern der Psychiater und die Pharmaindustrie. Aha, der Dealer wurde gewechselt und die „Kundenbindung“ gestärkt. - Ein Wirtschaftsfaktor?

LSD ist von einem Psychiater entwickelt worden und von dieser Berufsgruppe unter das Volk gebracht worden. Extasy ist die neue Massendroge zur Beseitigung von Intelligenz und Vernunft. - Wie soll das weiter gehen? Ich war Ausbilder in verschiedenen Ausbildungswerkstätten für Metall-Berufe, zur Eingliederung von Jugendlichen und Jungen Erwachsenen in das Erwerbsleben. Dort waren u.a. diejenigen, die ihre Letzte Chance erhielten, um den Absprung aus der Verwahrlosung in ein verantwortungsbewußtes Leben zu schaffen. Auch dort waren Drogenfälle. Einer von Ihnen ging für ein halbes Jahr in eine Therapie und war dann für ein halbes Jahr von seinen Drogen runter. Die Kosten für diese Rehabilitation betrugen ca. 100.000,- DM.

Die Demontage unseres jetzigen „Gesundheitssystems“ ist sicher kein Fehler, nur sollte ein echtes Gesundheitssystem an dessen Stelle treten. Das passiert leider nicht. Jede Gesundheitsreform bedeutet weniger Leistungen, weniger Unterstützung für unsere Gesundheit. Aber dafür dürfen wir immer mehr bezahlen.

Noch eine Besonderheit. Entsprechend Deutsch-Türkischem Abkommen vom 30.04.1964 und Deutsch-Jugoslawischem (heute Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro) Abkommen vom 12.10.1968 sind Familien-

angehörige der in der BRD arbeitenden Ausländer dieser Staaten durch das Krankenversicherungssystem der BRD mitversichert, sofern sie dort nicht selber versichert sind. Wer Familienangehörige in diesem Sinne sind, wird durch dortiges Recht bestimmt. Dort sind auch die Eltern durch die hier lebenden Kinder versichert. - Mit deutschem Geld bezahlt die Welt. Wie Meldungen jüngst zu entnehmen war, ist der BRD-Gesundheitsminister Rösler (Vietnamese) nun bemüht, diese Sonderrechte auch für seine Landsleute in seiner Heimat zu erhalten. Die Gesundheitsreform zur Deckung der Kosten dafür hat er ja schon eingeleitet. Höhere gesetzliche Beiträge und die freie Festsetzung von gewünschten Zusatzbeiträgen für die Versicherten durch die Krankenkassen. Der Mann ist dabei, sich hier in Deutschland mit Hilfe der BRD für sein Volk verdient zu machen.

Die Notwendigkeit all dieser uns gegenüber sich zerstörerisch auswirkenden Maßnahmen oder die Duldung bzw. Durchsetzung dergleichen durch die BRD-Regierung sind einem selbst denkenden Menschen nicht vernünftig erklärbar.

Auch hier sind es wieder nur ein paar Beispiele, die der Leser als Anregung zu eigenen Nachforschungen auf vielen weiteren Gebieten unserer Gesundheit nutzen kann. Die Quellen und erst recht die darin enthaltenen Fakten sind unerschöpflich. Und unbedingt wissenswert für das eigene Überleben.



## Kapitel 4

# **Bildung und Ausbildung**



## Bildung und Ausbildung

*"Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."*

Bildung und Ausbildung sind neben der Erhaltung durch Nachkommen die Grundpfeiler einer Zivilisation. Gute Bildung bedeutet gute Möglichkeiten für ein erfülltes und lebenswertes Leben. Das Fehlen von Bildung steht in direktem Zusammenhang mit Kriminalität. Eine gebildete Gesellschaft findet ehrliche Möglichkeiten, ihr tägliches Brot zu verdienen. Weil das eine Regierung weiß, wird sie ihr Möglichstes tun, ihre Bürger gut zu bilden. - Wenn sie Kriminalität und kulturelle Degeneration verhindern will.

### Dressur statt Bildung und Ausbildung

*Art 7 GG*

*(1) Das gesamte Schulwesen steht unter der Aufsicht des Staates.*

Die Schule soll das Ziel haben, den Schüler neben der häuslichen Erziehung auf das eigenständige Leben vorzubereiten, eigenständiges Denken und soziales Verhalten zu fördern.

Unsere heutige Schulbildung ist das Lernen und das Wiedergeben bestimmter Inhalte. Ob diese Inhalte nun verstanden wurden und im Leben eine Anwendung finden können, steht in zweiter Linie. Das heutige Schulsystem überschüttet unsere Kinder mit Lehrstoff, den sie nicht aufarbeiten können. Die Menge an Hausaufgaben ist schon in der Grundschule enorm und wenn dann noch zusätzlich gelernt werden muß, dann bleibt für das Kinderleben nicht mehr viel Zeit. Damit wird erreicht, daß Kinder nicht gerne in die Schule gehen und daher auch das Interesse am Lernen verlieren. Lernen ist reine, ungeliebte Pflicht. Ausnahmen bestätigen, wie immer, auch hier die Regel.

Die Veränderung unseres Schulsystems soll unsere Kinder besser in der Schule machen. In den 1980er Jahren war man als Hauptschüler mit Abschluß nach Klasse neun für einen Handwerksberuf noch gut vorbereitet. Heute ist unter einem Realschulabschluß nichts mehr zu machen. Firmenleiter beklagen sich öffentlich, daß für Tätigkeiten, für die früher Hauptschüler geeignet waren, heute teilweise Abiturienten genommen werden müssen. Das ist auch beklagenswert. Die BRD hat unser Schulsystem kaputt-organisiert. Das ist eine Tatsache. Die Studien und die allgemeinen Beobachtungen, die jeder machen kann, beweisen es. Und dieses Schulsystem wird jetzt auch langsam privatisiert. Mit Universitäten geht es los.

Nun sollen auch noch Hauptschüler, Realschüler und Gymnasiasten in einer Klasse unterrichtet werden. Welchem Ziel kann das dienen? Der Förderung unserer begabten Kinder?

Die Nachhilfe-Branche boomt wie noch nie. Als Elternbeirat habe ich durch den Rektor der Schule mitbekommen, wie das Bildungsniveau an der Schule meiner Kinder gesunken ist. Im Jahr 2005 waren ca. 400 Schüler an der Grundschule und ca.100 Schüler an der integrierten Förderschule. Zehn Jahre zuvor waren ca. 600

Schüler an der Grundschule und ca. 60 Schüler an der Förderschule.

Die Finanzierung unseres Bildungssystems ist von der BRD-Regierung, wie Nele Hirsch von der Partei Die Linke in ihrer Bundestagsrede am 25. Juni 2009 sagte, mit sechs Milliarden Euro im Staatshaushalt für mehrere Jahre veranschlagt. Der EU-Durchschnitt liegt bei achtzehn Milliarden. Pro Jahr. Wen wundert es da, wenn es an Lehrern mangelt, und die Schulen in einem teils erbärmlichen Zustand sind? Aber wir wissen ja schon, eine Regierung bezahlt für das, was sie haben will. Wenn sie nicht für Bildung bezahlen will, dann wissen wir zumindest, was sie nicht haben will. - Denken Sie nur nicht, es wäre kein Geld da.

In deutschen Schulen müssen die Schulbücher heute von den Eltern bezahlt werden. Jede Schwimmstunde müssen die Eltern zahlen. Die Banken und das Ausland bekommen in nullkommanix hunderte von Milliarden Euro und wenn es um die Finanzierung unserer Bildung geht, dann heißt es, da müssen wir erst mal eine Arbeitsgruppe einrichten. Fragen wir lieber nicht, wie viel das wieder kostet. Studenten werden jetzt sogar von den Kommunen für ihre Studentenzimmer mit einer „Zweitwohnungs-Steuer“ belegt. Eine Klage durch die Studenten dagegen wurde vom Gericht abgewiesen.

Das Gymnasium soll jetzt um ein Jahr verkürzt werden, aber der gleiche Stoff soll vermittelt werden. Gleiches mit den neuen Studiengängen „Bachelor“ und „Master“. Auf diese Weise sollen die Schüler und Studenten früher dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Das ist vor allem deshalb besser, weil dann die Persönlichkeit noch nicht so ausgeprägt ist. Das wurde in einer Reportage gesagt. 30% der Studenten leiden unter dem sog. „Burnout-Syndrom“. Die Zahl der Studenten, die ihr Studium aus diesem Grund abbrechen, ist mit der Studienreform weit gestiegen.

An den Universitäten ist keine Zeit mehr für ein eigenständiges Lernen und Studieren. Es geht nur darum, die nächste Prüfung zu schaffen. Das hat gar nichts mit Bildung zu tun. Das ist das eintrichtern von Informationen ohne die Möglichkeit, diese Informationen prüfen zu können und tatsächlich eigene Schlüsse ziehen zu können. Damit wird gewährleistet, daß sich unsere Studenten keine eigene Meinung machen, sozusagen auf Abwege geraten, die zu Erkenntnissen führen könnten, die der politisch-korrekten Meinungs-Diktatur zuwider laufen. Das ist die Abrichtung von Menschen auf bestimmte Aufgaben zum Wohle des Turbo-Kapitalismus und die Programmierung von Produktionsfaktoren.

Wie ÜBERALL ist auch hier das höchste Ziel die Gewinnmaximierung. Auf diese Weise wird das Grundrecht aus dem Art. 5 Grundgesetz heimlich untergraben.

*Art 5 GG*

*(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.*

*(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.*

Wie viele Rechtschreibreformen haben wir schon erlebt. Wem nutzt das, wenn keiner mehr Bescheid weiß?

Ein anderes Thema ist der Bauplatz von Schulen. Es ist durch die Häufigkeit von Krankheiten, Kopfschmerzen und allergischen Reaktionen in bestimmten Schulen und sogar Kindergärten herausgekommen, daß diese auf Giftmülldeponien gebaut wurden. Wie kann das nur gestattet

sein? Wer kann das erlauben? Was denken sich diese Leute dabei, die das erlauben? War das aus Versehen? Diese Versehen fangen doch langsam an sich zu Häufen.

Zur Aus- und Weiterbildung ist auch noch was zu sagen. In meiner Eigenschaft als Ausbilder im Metallbereich und im Prüfungsausschuß der IHK habe ich einen guten Einblick in die Ausbildungs-Landschaft gehabt. Die Berufsbilder in der metallverarbeitenden Industrie und nicht nur dort, sind heute einzig darauf ausgerichtet, gewinnmaximierende Multifunktions-Produktions-Einheiten zu produzieren. Es werden keine Fachleute für bestimmte Handwerke ausgebildet. Am Besten, jeder kann alles, so braucht man nur einen losschicken. Handwerker sollen in der Lage sein, Präsentationen zu veranstalten, mit denen sie Kunden ihre Arbeit verkaufen können.

Die Bildungseinrichtungen, die sich angeblich die Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen auf die Fahne geschrieben haben, um ihnen zu helfen im Berufsleben besser Fuß zu fassen, sind, so wie ich es in meiner letzten Tätigkeit als Ausbilder bei einem großen sog. „Bildungsträger“ kennen gelernt habe, eine Lüge. Im Vordergrund steht auch hier allein Gewinnmaximierung mit allen Mitteln. Dreiste Unterbezahlung von Ausbildern und die Meldung als Ausbilder an Standorten, wo sie gar nicht eingesetzt werden ist nur ein kleiner Ausschnitt der dubiosen Vorgänge dort. Damit lassen sich Projekte mit öffentlichen Geldern finanzieren, bei denen auch ordentlich was für die „Manager-Kaste“ übrig bleibt. In einem Fall ist ein Ausbilder laut seinen eigenen Angaben ohne jegliche Qualifikation als solcher eingestellt. Der war aber auch billig. Es ist schon bewundernswert, daß trotz dieser Umstände noch erfolgreiche Ausbildung statt findet.

In einem anderen Fall einer Bildungseinrichtung waren Psychologen und Sozialpädagogen damit beschäftigt, Disziplin und Ordnung zu untergraben in dem sie Auszubildende,

die für Unordnung sorgten, in Schutz nahmen. Der Bildungsauftrag durch die Ausbilder war damit erheblich erschwert.

Es gibt auch Vorzeigeprojekte, in denen es gut aussieht und gut läuft, das soll hier nicht verschwiegen werden, nur ist das leider der Ausnahmefall.

### **Der Erziehungsauftrag der Medien**

Medien sollen die Aufgabe haben, die Menschen im Lande über die Vorgänge im Land und in der Welt ohne Zensur, sachlich richtig und objektiv zu informieren. Das soll gut sein, damit die Menschen gebildet sind und sich in der Welt auskennen und über den neuesten Stand der Wissenschaft usw. im Bilde sind.

#### *Art 5 GG*

*(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.*

*(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.*

*(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.*

Aus den Medien lernen wir, z.B. die neuesten Errungenschaften der Medizin. Das Gen, das für die Kriminalität verantwortlich ist wurde vor Jahren im FOCUS



veröffentlicht. Männer können laut BILD schwanger werden. Die Bereicherung unserer deutschen Kultur durch zugewanderte Ausländer ist ein Segen für uns Deutsche, da wir, das barbarische Volk Europas, ja gar keine eigene Kultur haben (dazu später mehr). Wir lernen, wie weit die Technik inzwischen fortgeschritten ist, um benzinsparende Autos zu bauen. Immer bessere Technologien zur Energiegewinnung. Wir werden sofort unterrichtet, wenn in der Welt oder bei uns ein Terroranschlag verübt wird oder ein Amokläufer durch die Gegend läuft. Und wir werden darüber informiert, wie sich die Politiker so redlich Mühe geben, für uns das Beste zu tun, uns zu beschützen und zu versorgen. Wie sie es gut mit uns meinen.

Das ist nur eine kleine Auswahl der hauptsächlichen Nachrichten in den Medien. Suchen Sie mal die für Ihr Leben und das Ihrer Familie wirklich wertvollen Nachrichten aus einer Zeitung und schneiden Sie diese aus. Vergleichen sie die Menge an brauchbaren Nachrichten mit der Menge an den für Sie unbrauchbaren Nachrichten, die nur zum Angst und Sorgen machen gut sind.

Oft sehen Nachrichten so aus, als wenn diese wichtig sind. Sie werden uns als wichtig verkauft. Doch wie wichtig ist die Nachricht eines Zugunglücks in Peking für Sie? Wir werden heute noch durch die Medien darüber berieselt, daß der Anschlag auf die WTC am 11.9.2001 von den bösen Arabern verübt wurde, die hier in Deutschland ausgebildet wurden. So ziemlich jeder weiß heute, daß das nicht stimmt, das diese Anschläge mit bestimmten Zielsetzungen von den politischen Führern selbst gemacht wurde. Die Menge an Dokumentation läßt da gar keinen Zweifel mehr übrig. Und trotzdem tun die in den Medien so, als wäre das wahr, was die sagen. Fast alle Anschläge in der Welt werden, wie Nachforschungen ergeben haben, von den Geheimdiensten der westlichen Welt inszeniert, um damit die Legitimation und Übereinstimmung im Volk für die immer weiter fort-

schreitende Gesetzgebung zu schaffen, die unausweichlich in einem Polizeistaat endet.

Im englischen Parlament wurde einmal, rechtzeitig zu einer Wahl, ein Anschlag mit großen Mengen Schießpulver vorbereitet, der das ganze Parlament in die Luft jagen sollte. Dieser Anschlag wurde dann in letzter Sekunde von scharfsinnigen und fähigen Leuten der Regierung verhindert. Natürlich war das ein Anschlag, den die Gegenpartei zu verüben versuchte. Kommt Ihnen das bekannt vor? Das hatten wir hier in der BRD auch schon mehrfach in den letzten Jahren, das unsere Polizisten Blutbäder durch Terroranschläge verhindern konnten. Es stellte sich aber dann heraus, daß es eine Aktion war, die der Legitimation von Polizeistaatsgesetzen dient, die intern inszeniert wurde. Die Geschichte in London begab sich im Jahre 1605. Diese Vorgehensweise ist also überhaupt nicht neu, wie alles in der heutigen Politik.

Das ist das, was es so einfach macht. Es passiert nichts neues. Studieren Sie die politischen Ereignisse und Vorgehensweisen aus objektiven Quellen, und Sie verstehen, was vor sich geht und, was noch viel wichtiger ist, was Sie zu erwarten haben. Sie können die Lage selber einschätzen, wenn sie das Repertoire der Herrschenden kennen. Es ändert sich anscheinend nie. Nach A kommt B. Einfach.

In den Medien werden z.B. nachweislich sehr schädliche und wirkungslose Medikamente wie Tamiflu® als rettendes Mittel vor Krankheiten angepriesen, die uns in der Zukunft heimsuchen werden. Natürliche Heilmethoden, ohne Nebenwirkungen, werden verteufelt. Vitamine werden als gefährlich hingestellt, obwohl diese Vitamine wie z.B. Vitamin E nachweislich Herzkreislauferkrankungen vorbeugt bzw. hilft, diese in Ordnung zu bekommen. Sobald es zu therapeutisch wirksamen Dosen entsprechend der Vitalstoffmedizin kommt, wird es gefährlich. Für wen denn? Wer hat

denn einen Schaden, wenn es uns mit vor allem natürlichen Vitaminen besser geht? - Ach ja...

Es gibt Möglichkeiten beim Auto, mit einer sehr einfachen Methode zur Nutzung von Wasserstoff, Benzin zu sparen und den Motor zu schonen und die Abgaswerte werden auch noch verbessert. In den Medien wurde berichtet, das es nicht funktioniert. Aber der Einbau dieser Technologie muß mit 1.000,- Euro Gebühr bezahlt werden. Wer das nicht macht, darf 5.000,- Euro blechen, wenn er erwischt wird. - Abgesehen von den Widersprüchen, ist das nun Information oder Desinformation?

Es werden uns Geschichten vom Aufschwung und vom Erfolg der betriebenen Politik erzählt, an die nur noch die allergrößten Schlafmützen glauben. Aber es wird so getan, als wäre alles wahr. Das tolle Europa, das wir Deutsche unbedingt retten müssen.

Wie ist es mit der Klimakatastrophe durch das von den Menschen produzierte CO<sub>2</sub>? Es ist in der ganzen Welt längst bekannt, das dies eine Lüge ist und nur dem Ziel der Erschließung neuer Geldquellen dient. Wie paßt es zusammen, daß der einfache Bürger für alles Mögliche CO<sub>2</sub>-Abgaben entrichten muß, im gleichen Moment aber Kohlekraftwerke und „Bio“-Kraftwerke (Verbrennung unserer Lebensmittel Mais und Weizen) geplant und gebaut werden? Oder was ist mit der Vulkanasche-Wolke aus Island? Die existierte nur in Computersimulationen. Messungen, die durch die geschädigten Fluggesellschaften durchgeführt wurden widerlegten die behauptete Existenz dieser (virtuellen) Vulkanasche-Wolke. In jenen Tagen gab es aber, wie herauskam, heimlich die größte Militärübung in der Geschichte der NATO, die vielleicht einen Teil des Luftraumes benötigte. Und überhaupt, es wurde in den Medien von einer „Behörde für Vulkanasche-Wolken in England“ geredet. Was es alles gibt. Interessant ist auch, daß die im Netz veröffentlichten Erkenntnisse durch die

Meißflüge, die die Harmlosigkeit der Vulkanasche zeigten, vom Bundes-Verkehrsministerium gelöscht wurden. Es gibt auch hierüber eine Menge interessanter Informationen im Weltnetz.

Für wie dumm will die Merkel uns mit ihrem Gefolge verkaufen? Das fortschrittliche BRD-Bildungssystem hat uns noch nicht alle so dumm gemacht, daß wir darauf rein fallen, oder?

Abgesehen von einem kleinen brauchbaren Prozentsatz ist die Medienberichterstattung eine Propagandamaschine für Pläne und Ziele der Herrschenden, die unseren eigenen Interessen genau entgegen stehen.

### **Eine Zensur findet nicht statt ?**

In einem Bericht der TAZ (Der Schreibtischtäter vom 28.10.2009) wurde die Tatsache angeprangert, daß ein Polizeihauptmeister den vernünftigen Forderungen der NPD beipflichtete. Der Bundesvorsitzende der Polizeigewerkschaft gab sich entsetzt darüber, das dieser Bericht so durch die Zensur rutschen konnte. Es wird geprüft, ob da mit einem Disziplinarverfahren die Gedanken des Polizeihauptmeisters wieder in die politisch korrekte Richtung ausgerichtet werden können. Wenn nicht, dann kann er ja im Archiv Akten sortieren. - Gängige Verfahrensweise in der BRD gegen unbequeme Meinungen. Wir erinnern uns an den Art. 5 GG. Leere Worthülsen auch hier.

Was ist mit den Berichterstattungen aus den Kriegsgebieten? Hilfe und Aufbau – aber in Wirklichkeit nur Tod und Zerstörung. Die Berichterstattung über die tatsächlichen Begebenheiten in den Kriegen die Israel führt, sind nicht gestattet. Wir lesen nur über das Gejammer der armen Hebräer, die überall nur verfolgt werden und so leiden.

Ausgerechnet Israel verfügt über Massenvernichtungswaffen aller Gattungen.

An ihren Früchten sollt Ihr sie erkennen. Oder anders gesagt: „Höre nicht, schaue.“ Vergleichen Sie die Informationen und Versprechungen aus den Medien mit der Wirklichkeit und ziehen Sie ihre Konsequenzen.

Auch, daß es in diesem freisten Deutschland, das es je auf unserem Boden gegeben hat (laut Merkel), noch niemals so viele verbotene Bücher gab wie heute (fast 40.000 Titel) ist kein echtes Zeichen von Meinungsfreiheit. Man kann alles an Büchern und Medien Handel erwerben, von Kommunismus bis Pornografie. Sobald etwas im Interesse des deutschen Volkes geschrieben wird oder zur geschichtlichen Aufklärung, wird es verboten. Es gibt eben Dinge, die es eigentlich nicht geben dürfte. Da ist es besser, man tut so, als ob es diese nicht gibt.

*Abraham Lincoln sagte:*

*„Man kann alle Leute für einige Zeit  
und einige Leute für alle Zeit,  
aber nicht alle Leute für alle Zeit  
zum Narren halten.“*

Der US Präsident Abraham Lincoln hatte das Ende des Krieges der amerikanischen Süd- gegen die Nordstaaten im Sinn und die Abschaffung der Sklaverei um deren Erhaltung es den Plantagenbesitzern der Südstaaten ging. Als der Krieg von den Südstaatlern nicht mehr gewonnen werden konnte, wurde er noch möglichst lange, blutig aufrecht erhalten, um eine Wiederwahl des Präsidenten zu verhindern, um sich dann mit dem nächsten Präsidenten einig zu werden. Als Lincoln doch wiedergewählt wurde und für die Durchsetzung des Verbotes der Sklaverei arbeitete, wurde er erschossen.

Lassen Sie sich nicht zum Narren halten. Es ist wirklich schwer, sich in dieser Welt nur an Hand der zensierten,

politisch korrekten Medien zurecht zu finden. Fast unmöglich. Die Medien sind dazu geeignet, die Gedanken und die Handlungen der Menschen zu kontrollieren und zu steuern. Die eigene Meinung ist so weit weg, daß man es sich nicht vorstellen kann, daß sie weg ist. Die offiziellen Medien befinden sich in den Händen der wenigen Personen, die auch im Besitz des Geldes und des Goldes sind.

Das Verfolgen der Nachrichten der offiziellen Medien ist nicht komplett sinnlos, wenn man weiß, was man vor sich hat. Es gibt einem anhand der Art der Lügen und Versprechungen doch Zeichen, in welcher Verfassung sich diese BRD befindet. Je mehr gegen einen Staatsmann geschimpft wird, je schlimmer er in den Medien zerrissen wird, desto mehr scheint er gutes zu tun, für sein Volk. Er verfolgt nicht die Interessen der Globalisten. Ein Staatsmann, der in den offiziellen Medien immer hoch gelob(b)t wird, der ist ein Verräter am Volk. Er verfolgt die Interessen der ausländischen, internationalen, globalistischen Fremdherrschaft.

Es gilt wieder der Grundsatz: Es gibt nichts, was es nicht gibt, aber eine Menge, das es nicht geben darf. Am interessantesten sind die Dinge, die wir Deutsche nicht wissen sollen. Es muß einen Grund geben, warum wir bestimmte Dinge nicht wissen sollen. Etwa zu unserem Schutz? Oder zum Schutz derer, die es uns verbieten?

Sobald Sie wissen, was Sie nicht wissen sollen, haben Sie die Antwort klar und deutlich vor sich. Und dann wird das Leben erst interessant. Das verspreche ich Ihnen.

Ein Philosoph hat es frei wiederholt so ausgedrückt: Mit unser Bildung treten wir eine Erbegemeinschaft an. Unser Wissen, unsere Erfahrungen geben wir unserer jungen Generation weiter. Wenn dieses Wissen in Zukunft gepflegt und weiterentwickelt wird, dann wird es eine Weiterentwicklung in Richtung Überleben geben. Wenn wir

unser Wissen, und die Weisheit unserer Vorfahren, (langfristig wertvolles Wissen), verschmähen und an dessen Stelle die Verblödung der Medien durch nutzlose, kurzfristige Informationen treten lassen, dann wird in der Zukunft kein Platz für uns sein. Das ist eine naturgesetzliche Tatsache, der wir nicht entkommen werden. „Sein oder nicht sein, das ist hier die Frage.“ Und der sollten wir nachgehen und uns stellen.

Es ist uns freigestellt, wofür wir uns entscheiden.





## Kapitel 6

# **Soziale Ungerechtigkeit**



## Soziale Gerechtigkeit

*"Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."*

Was passiert, wenn es in einem Staat ungerecht gegenüber Einzelnen, Klassen, Ständen oder der Volksgemeinschaft im Ganzen zugeht? Genau. Es wird der Tag kommen, an dem sich die Menschen das nicht mehr gefallen lassen wollen. Das dies wahr ist, beweisen die zeitgeschichtlichen Dokumente der vergangenen Jahrhunderte. Revolutionen und Bürgerkriege sind das Ergebnis sozialer Ungerechtigkeit. Und weil das ja auch jeder Staatsmann weiß, wird er, wie er es mit seinem Eid geschworen hat, mit seiner Regierung stets bemüht sein, für soziale Gerechtigkeit zu sorgen. Denn das ist für ein friedliches Miteinander im Volk und mit der Regierung und den höheren Klassen und zur Gewinnung der Kooperation des Volkes notwendig. - Gut, ich gebe zu, es gibt auch andere Mittel, Kooperation zu erreichen. Aber Frieden kann nur auf Gerechtigkeit und Wahrheit bestehen. Auch das beweist die Vergangenheit und die Gegenwart. Die Kriegsgewinnler planen mit jedem Friedensdiktat schon den nächsten Krieg. Aber das BRD-Management hat sich dem Frieden ja nach eigenem Bekunden verschrieben.

Das Deutsche Volk hat in den letzten über eintausend Jahren immer wieder gezeigt, daß es ein sehr geduldiges

und kompromißbereites Volk ist. Es hat bis heute ständig Überlebenskämpfe zu führen und sehr viel erdulden und ertragen müssen. Dieses Buch entstand nicht zu Letzt auf Grund dieser Tatsache, unserem Kampf ums Dasein durch Ungerechtigkeit und Haß weniger Drahtzieher. Und das ergeht jedem anderen Volk genauso, das von der Gewinn-sucht der machtgierigen Meute in Kriege getrieben wurde und wird.

Die sozialen Verhältnisse heute in unserem Land, das merkt nun wohl jeder, sind für uns Deutsche alles andere als Lebensbejahend. Für sehr viele von uns ist das Leben zum Kampf ums Überleben geworden. Es ist nicht mehr Leben, sondern eher irgendwie durchkommen. Die Fragen sind, habe ich nächsten Monat noch Arbeit? Wie komme ich zur Arbeit, wenn der Sprit zu teuer wird oder mein Auto kaputt geht und ich kein Geld zur Reparatur habe? Wie schaffe ich es, mit meinem Hartz IV Regelsatz bei den steigenden Preisen für die Lebenshaltung nächsten Monat über die Runden zu kommen? Wie komme ich mit den Lohnkürzungen klar? - Die Antworten hierauf werden ein Thema im Teil II sein.

#### *Art 1 GG*

*(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.*

*(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschen-rechten als Grundlage jeder menschlichen Gemein-schaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.*

#### *Art 25 GG*

*Die allgemeinen Regeln des Völkerrechtes sind*

*Bestandteil des Bundesrechtes. Sie gehen den Gesetzen vor und erzeugen Rechte und Pflichten unmittelbar für die Bewohner des Bundesgebietes.*

*UN - Allgemeine Erklärung der Menschenrechte  
(Auszug)*

*Artikel 1*

*Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.*

*Artikel 2*

*Jeder hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.*

*Des weiteren darf kein Unterschied gemacht werden auf Grund der politischen, rechtlichen oder internationalen Stellung des Landes oder Gebietes, dem eine Person angehört, gleichgültig ob dieses unabhängig ist, unter Treuhandschaft steht, keine Selbstregierung besitzt oder sonst in seiner Souveränität eingeschränkt ist.*

...

Das und noch viel mehr ist schriftlich und bindend für alle unterzeichnenden Staaten, zu denen auch die BRD gehört, niedergelegt. Wenn man das liest, dann kommt man unweigerlich auf den Gedanken, was wäre die Welt doch für

ein schöner Ort, wenn sich jeder an diese Grundsätze halten würde. Das ist doch genau das, was jeder will. So denkt man wenigstens.

Das Bisherige in den vorigen Kapiteln zeigt aber schon, daß es mit der Einhaltung dieser einfachen und natürlich-menschlichen Regeln, mit denen die meisten Staaten übereingestimmt haben, und von deren Durchsetzung sie alle reden, doch gar nicht so einfach ist. Was daran so schwer ist, daß verstehen wir „normal“ denkenden Menschen nicht. Noch vielleicht nicht. Bis wir die Zielsetzungen dieser Redelsführer verstehen.

### **Steuern sinken nicht**

In den Wahlzeiten wird fast immer davon gesprochen, das Steuersystem einfacher zu machen, den Klein- und Mittelverdiener zu entlasten usw. Was dann folgt, ist grundsätzlich mehr Bürokratie, weniger Kaufkraft für den Bürger. Wenn die Politiker es mal schaffen, den Lohnsteuersatz um ein Prozent zu senken, dann wissen sie auch, wie viel Steuerverluste sie sich damit schaffen. Dafür gibt es aber schon eine Lösung. Die Anhebung anderer Steuern oder die Erfindung einer neuen Steuer oder irgendeiner Abgabe. Immer ist in unserem Geldbeutel nachher weniger als vorher drin.

### **Politik als Selbstzweck**

Die Diätenerhöhungen, die mit viel Für und Wider beschlossen und doch von allen angenommen werden, sind nicht so bescheiden, wie die Lohnerhöhungen, die denen, die diese Diäten erarbeiten, zugestanden werden. Wie steht es mit der Rente / Pension? Die Pensionen (Beamten- /

Politikerrenten) werden mit den Diäten erhöht. Die Renten wurden bisher durch steigende Sozialabgaben heimlich gekürzt. 2009 wurde von den Politikern die mögliche Rentenkürzung auf Grund der Finanzkrise diskutiert. Das bekamen die auf Grund einer Schutzklausel nicht durch. Aber allein die sog. „Null-Runden“ sind schon Rentenkürzungen, da die Kaufkraft des Euro stetig sinkt. Tatsache ist, die Renten haben nie mit der Inflation schritt gehalten. In diesem Sinne sind die Renten jedes Jahr einer „stillen“ Kürzung unterworfen.

Wer zwölf Jahre Mitglied des Bundestages ist kann mit sechzig in Pension gehen. Wer achtzehn Jahre dabei ist darf schon mit siebenundfünfzig Jahren in Pension. Nach acht Jahren Zugehörigkeit zum Parlament beginnt schon der Rentenanspruch eines „Volksvertreters“ mit 1.468,- Euro. Für jedes weitere Jahr der Mitgliedschaft im Parlament erhöht sich der Rentenanspruch um 204,- Euro. Nach 27 Jahren Parlamentsarbeit wird der Höchstanspruch von 5.507,- Euro erreicht. Ein Arbeitnehmer mit einem Durchschnittsverdienst muß für diese Rente 209 Jahre und 6 Monate einzahlen. - FOCUS Online 06.05.2008.

### **Kleine Preise für die Herrscher**

Ein Teilnehmer einer Qualifizierungsmaßnahme für Kurzarbeiter, für die ich Ausbilder war, erzählte mir, einer seiner Kollegen ist Mitarbeiter im sog. EU-Parlament. Bei den Benzinpreisen von über 1,47 Euro pro Liter beschwerte der Teilnehmer sich bei dem EU-Mitarbeiter. Dieser sagte zu ihm, komm, ich nehme dich mit, kannst bei uns tanken. Das tat er und tankte für 0,37 Euro pro Liter (siebenunddreißig Cent pro Liter).

Politiker und Beamte brauchen nicht in die teure gesetzliche Krankenversicherung einzahlen. Die können in

preiswerte private Krankenversicherungen mit Sonderkonditionen einzahlen. Das bedeutet für die gesetzlichen Versicherungen einen Entzug von Geldmitteln in Höhe von mehreren Milliarden Euro. Nicht sehr solidarisch. Von gutem Beispiel wollen wir gar nicht reden.

### **Hilfe und Förderung**

Abgesehen von den Existenz-Förderprogrammen für Arbeitslose und Hartz IV Empfänger die, wie es einem vorkommen kann, dem Zweck dienen, im Zuge der Statistik-Bereinigung, bestimmten Firmen Geld zu zuführen, werden in erster Linie Konzerne gefördert, die ihre Arbeitsplätze in den billigen Osten Europas und Asiens verlegen. Wenn es diesen Konzernen und Banken dann schlecht geht, dann werden schnell hunderte-Milliarden schwere Rettungsprogramme aus dem Hut gezaubert und die Manager erhalten Erfolgsprämien. Existenzgründer erhalten Seminarprogramme gesponsert, die sie ein bis dreimal durchlaufen müssen, damit auch jeder daran verdienen kann. Wenn sie das dann durchgestanden haben, dann erhalten sie eine monatliche Unterstützung für ihre Existenzgründung von 180,- bis 220,- Euro. Diese Seminare sind, wenn sie gut geführt wurden, eine echte Hilfe für die Gründer. Ob mit oder ohne Erfahrung, sie können eine Bereicherung sein und den Start in die Selbstständigkeit erleichtern. Diese Aktion als solche will ich nicht schlecht reden. Nur warum werden die Existenzgründer teilweise mehrmals durch solche Seminare geschickt? Wenn ein neuer Seminaranbieter die Führung übernimmt, dann will der ja auch was davon haben. Ich habe selber erlebt, daß es so läuft.



## **Unsere Bildung geht Berg ab**

In unseren Schulen haben wir die Situation, daß immer mehr Schulmaterial von den Eltern bezahlt werden muß. Jede Schwimmstunde wird von den Eltern bezahlt und Ausflüge werden ohne Absprache mit den Eltern festgelegt und das nötige Geld von den Eltern eingefordert. Niemand fragt, ob sich das auch alle leisten können. Die Klagen, daß diese Kosten für viele Familien eine Belastung darstellt sind häufig.

Förderung unserer Kinder und Jugendlichen entsprechend ihrer Fähigkeiten und Neigungen ist der Weg zu kompetenten und produktiven Mitgliedern unserer Volksgemeinschaft.

Nun soll es am Besten für alle sein, wenn alle Schüler gemeinsam den Stoff der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums in einem Klassenraum lernen. Das soll der Vorzug einiger Gesamtschulen (integrierte Gesamtschulen) sein. Sie werden dort nach Lernfähigkeit in verschiedene Kurse aufgeteilt und sollen sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Es ist kaum vorstellbar, daß in einer solchen Klasse alle Schüler zu ihrem Recht auf Bildung kommen. Ein Schüler, der das Abitur bestehen will und in der Regel ein ganz anderes Lerntempo als ein Hauptschüler hat und braucht, wird kaum vom Lerntempo eines Hauptschülers profitieren. Es kann nicht angebracht sein, einen Gymnasial-Schüler als Anleiter für Hauptschüler zu benutzen. Diese Schulen sind gegenüber denjenigen Schülern, die schneller lernen und mehr lernen müssen, ungerecht. Damit wird die Lernzeit zum Teil zusätzlich auf die Freizeit verschoben. Andererseits wird der Lernschwächere überfordert und muß aus diesem Grund seinen Stoff in der Freizeit nachholen.

Um die teilweise unausweichlichen sozialen Spannungen in diesen Schulen in den Griff zu bekommen, haben einige Bundesländer, wie Bayern, einen Schulsozialdienst

eingerrichtet. Die benötigten, ausgebildeten und einsatzbe-  
reiten Lehrer werden nicht eingestellt, aber ein Sozialdienst  
wird eingerichtet. Die Aufgabe dieser Schulen verlagert sich  
scheinbar immer mehr in die Richtung von Bildung hin zur  
Inschachhaltung der Schüler, bzw. Konfliktvermeidung oder  
Konfliktlösung. Da so viel Reklame, politischer Druck und  
Geld in dieses Schulsystem gesteckt wird, trotz aller  
Probleme, muß man sich fragen, für was bezahlt die  
Regierung hier? Für das, was sie haben will?

Die PISA Studien beweisen von Mal zu Mal, das alte  
Schulsystem war gut und richtig. Und für die Lehrer ist es  
ebenfalls eine Tortur. Es gibt kaum was schlimmeres für  
einen Lehrer oder Ausbilder, als jemanden etwas beibringen  
zu müssen, das ihn überfordert, zu dem er keine Lust hat es  
zu lernen oder sich auf Grund dieser zeitraubenden  
Umstände nicht um die kümmern zu können, die schnell  
lernen und mehr lernen wollen.

### **Hemmungslose Marktwirtschaft**

Die Leitlinien der Politik sind:

Der Mensch dient der Wirtschaft.

Die Wirtschaft dient dem Kapital.

Indem der Mensch als Produktionsfaktor seinen Dienst  
tut, produziert und verwaltet er Waren. Diese Waren werden,  
egal wie viel oder wenig die Produktion kostet, zu  
Höchstpreisen auf dem Markt verkauft. Damit das auch  
möglichst gewinnbringend ist, werden immer neue, raffi-  
niertere Systeme entwickelt, um den Produktionsfaktor  
Mensch möglichst effektiv auszunutzen. Wenn es irgendwie  
möglich ist, dann wird er durch Maschinen ersetzt. Sonst  
wird alles so organisiert, daß alle Handgriffe auf die zehntel  
Sekunde genau sitzen und kein Augenblick ungenutzt bleibt.

Teilweise gibt es Redeverbot, damit sich die Arbeiter besser auf die Arbeit konzentrieren, eben produktiver sind.

Funktioniert ein Produktionsfaktor nicht so, wie es laut Ablaufplan vorgesehen ist, dann ist es nicht so schlimm. Durch den Einsatz von Maschinen und die Verlagerung von Produktionsstätten in das Ausland sind Produktionseinheiten im Überfluß vorhanden. Da findet sich leicht Ersatz. Oder es gibt auch moderne Unternehmen, die diese Produktionseinheiten verleihen.

Wenn der Gewinn zu klein ist, dann wird es Zeit, sich um billigere Produktionseinheiten zu kümmern. Die können von weit her in die Produktionsstätte kommen oder die Produktionsstätte kommt zu den billigen Produktionseinheiten.

Dann werden die produzierten Produkte kreuz und quer durch das Land gefahren. Also das was im Norden produziert wird, wird nach Süden gefahren und umgekehrt. In manchen Fällen ist das ja auch gut, aber nicht in allen, wie z.B. bei Lebensmitteln. In allen Fällen wird es aber teurer und damit mehr gewonnen. Herzlichen Glückwunsch denn auch!

Das ist eine extreme und einfache Darstellung unserer derzeitigen Wirtschaft und es gibt zum Glück auch noch Ausnahmen, aber es ist eben doch der Grundschrift. Das ist keine soziale Marktwirtschaft. Unsozialer kann es fast gar nicht mehr gehen. Wenn man dann auch noch die Schädlichkeit vieler Produkte und Abfälle dazu rechnet, dann wird es noch unsozialer. Wir haben auch gegenüber unserer Umwelt und allen Mitgeschöpfen eine soziale Verantwortung. Allein schon aus purem Eigennutz. Wir Menschen sind für unser eigenes Leben so sehr auf eine intakte Natur angewiesen, daß das Grund genug ist, für ein soziales Verhalten gegenüber allem anderen Leben. Und außer Kunststoff ist nichts wirklich leblos.

## **Die Würde des Menschen ist angetastet**

Durch die Sozial-, Arbeits- und Wirtschaftspolitik, die derzeit betrieben wird, wird klammheimlich der soziale und wirtschaftliche Mittelstand und das Kleinunternehmertum an den Rand der Hilfebedürftigkeit und oft in den Abgrund dirigiert.

Beim besten Willen sind nicht alle, die in eine Bedrohung ihrer finanziellen Existenz geraten, selber Schuld oder haben es sogar gewollt. Bis vor einiger Zeit war es für Menschen, die ihre Arbeit und ihr Auskommen hatten, nicht vorstellbar, wie es zur Armut einiger Menschen kommen konnte. Nun, seit der offiziellen Wirtschaftskrise, wird es vielen Menschen deutlich, wie das passieren kann. Die Degradierung von qualifizierten Fachkräften in unterbezahlte Arbeiten, der Verlußt von Arbeitsplätzen oder der drohende Verlußt wird nun den meisten Menschen offenbar.

Wenn nun die eigene Existenz ruiniert ist und der letzte Ausweg zur Arge, zum Empfang der staatlichen Almosen ansteht, dann erleben diese Menschen eine menschenunwürdige und menschenverachtende Behandlungsweise durch diese Verwaltungsorganisationen. Die Antragsbearbeitung kann sich über Monate hinziehen und mit einem Papierkrieg verbunden sein, der für einen Erstantrag einen ganzen Aktenordner prall füllt. Die Behandlung wie ein Krimineller, die sich viele Antragsteller gefallen lassen müssen sind keine Seltenheit. Über siebzig Prozent der Bescheide der Arge sind falsch, wie Gerichtsentscheidungen belegen. Sind das alles Fehler, die aus Versehen passiert sind? Oder muß da im Sinne der Geschäftsführer Gewinnmaximierung betrieben werden? Die Sachbearbeiter erzählen immer, „wir müssen uns an die Gesetze halten.“ Nun, wenn sie das tun würden, dann gäbe es ja keine Klagen, oder?

Schon die Tatsache, daß zwischen der Arge und den

Kunden (Antragstellern) zivilrechtliche Verträge abgeschlossen werden, gibt zu denken. Das hat den Anschein von Privatunternehmen.

Wir haben eindeutig ein Zweiklassen-System, Herrscher und Beherrschte. Gibt es überhaupt noch einen Menschen hier in unserem Land, der an soziale Gerechtigkeit in der BRD glaubt? Der soziale Frieden steht nicht sehr weit oben, auf dem Regierungsprogramm der BRD-Herrschaft. Der feierliche Schwur unserer angeblichen Vertretung ist auch hier schnell wieder vergessen.

Die Beschwerden in der Bevölkerung sind reichlich, doch was sollen wir tun?

Ersteinmal weiter lesen. Das besprechen wir im Band II



## Kapitel 5

# Umweltschutz





# Umweltschutz

*"Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."*

Eine weitere Lebensgrundlage für ein Volk ist das Vorhandensein eines Territoriums, auf dem das Volk leben kann. Dieses Territorium ist der Lebensraum des Volkes das dem Staat angehört und allen anderen in diesem Staat lebenden Menschen. Es ist aber auch der Lebensraum für alle anderen Mitgeschöpfe, die dort leben. Der Mensch ist abhängig von der Natur, die ihn umgibt, das weiß jedes Kind.

Die Natur gibt dem Menschen seine Lebensmittel, Luft, Wasser, Material und Rohstoffe zum Erschaffen und Gestalten seiner Umgebung. Z.B. Bauen wir Häuser, um es sicher und gemütlich zu haben und wir bauen Gemüse, Getreide und Früchte an, um genug zum Essen zu haben. All das prägt unser Leben und macht es Lebenswert.

Es klingt logisch, daß es vernünftig ist, den Lebensraum gut zu erhalten oder zu gestalten, damit dieser Lebensraum auch in Zukunft ein lebenswertes Leben für alle Geschöpfe gestattet. Unser Leben und Überleben als Mensch ist direkt abhängig vom Zustand unseres Lebensraumes.

Darum wird unsere Umwelt durch den Staat mit der Durchsetzung von Umwelt-Gesetzen und Verordnungen geschützt.

*Art 20a GG*

*Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.*

**Sauberes Wasser –  
unser wichtigstes Lebensmittel wird knapp**

Nun haben wir schon erfahren, daß wir mit unserem Wasser langsam in ernste Schwierigkeiten geraten. Wenn keine Chemikalien benutzt werden, dann gibt es Möglichkeiten, z.B. Hausabwässer in Natur-Teichen zu klären. Sogar reguläre Abwässer werden in Naturkläranlagen wie in Riedenheim geklärt, mit einem überdurchschnittlichen Ergebnis. Diese Möglichkeit der ökologischen Reinigung von Abwässern ist schon lange in die Praxis umgesetzt.

So z.B. im folgenden Fall:

In der Gemeinde Briesensee im Spreewald ist es gesetzlich erlaubt, das Abwasser selbst zu nutzen. Das bedeutet, es ist erlaubt, das Wasser in einer eigenen Naturkläranlage selbst zu klären. Damit entfällt ein Anschluß an das Kanalnetz des Wasserwerkbetreibers. Wenn dann noch eigenes Wasser aus einem Brunnen zur Verfügung steht, dann fallen keine Kosten für Wasser und Abwasser an. Und dabei wird auch noch die Umwelt geschont. Klingt doch richtig gut.

So hat es die damalige Bürgermeisterin in Briesensee gemacht. Sie hat, wie es das Gesetz erlaubt, eine eigene Wasserversorgung für Ihr eigenes Grundstück angelegt. Für diese Art der natürlichen Wasseraufbereitung durch eine

Pflanzenkläranlage wurde sogar der Umweltpreis verliehen.

Dann wurde von Investoren in einem Amtsbereich von 4.600 Bürgern ein mit mehreren Mio. Euro überkauft und über das preiswerteste Angebot.

Um nun auch die Bürgermeisterin gegen ihren Willen kostenpflichtig an das Kanalnetz anschließen zu können, ist der Amtsdirektor mit Unterstützung von Polizei und einem Bautrupps entgegen den gesetzlichen Bestimmungen und entgegen den Gemeinderatsbeschlüssen in das Anwesen eingedrungen.

Die Frau wurde gewaltsam, auf schmerzvolle Weise, unter Protest und ständigen Hinweisen darauf, dass dies gegen das Grundgesetz und die Gemeinderatsbeschlüsse verstößt, von ihrem Grundstück verschleppt und abgeführt wie ein Schwerverbrecher. Sofort danach begannen die Bauarbeiten, das Aufgraben des Gartens, das unter grundgesetzlichem Schutz stehende Eigentum, durch den Bautrupps, um den Anschluss an das Spekulantens-Kanalnetz fertigzustellen.

Wo bleibt da die Rechtsstaatlichkeit? Was ist denn nun mit den im Grundgesetz für die BRD garantierten Grundrechte?

*Art 13 GG*

*(1) Die Wohnung ist unverletzlich.*

*(2) Durchsuchungen dürfen nur durch den Richter, bei Gefahr im Verzuge auch durch die in den Gesetzen vorgesehenen anderen Organe angeordnet und nur in der dort vorgeschriebenen Form durchgeführt werden.*

...

*(7) Eingriffe und Beschränkungen dürfen im übrigen*

*nur zur Abwehr einer gemeinen Gefahr oder einer Lebensgefahr für einzelne Personen, auf Grund eines Gesetzes auch zur Verhütung dringender Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere zur Behebung der Raumnot, zur Bekämpfung von Seuchengefahr oder zum Schutze gefährdeter Jugendlicher vorgenommen werden.*

#### *Art 14 GG*

*(1) Das Eigentum und das Erbrecht werden gewährleistet. Inhalt und Schranken werden durch die Gesetze bestimmt.*

*(2) Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.*

Im oben geschilderten Fall ist die Wohnung, bzw. das Eigentum nicht geschützt worden. Von diesem Boden ging keine Gefahr für irgend jemanden aus. Im Gegenteil, es handelte sich um eine Naturoase, um echten Natur- und Umweltschutz. Dies ist eines von vielen vergleichbaren Beispielen, wie „unser“ Vater Staat mit uns umspringt, wenn wir uns nicht politisch korrekt verhalten. Das ist ein Terroranschlag auf die „Freiheitlich Demokratische Rechtsordnung“, die „wir“ im Irak und in Afghanistan so „tapfer“ verteidigen. Bei dem Gedanken gehen einem die Worte aus. Die Bauern dürfen (oder sollen vielleicht) unsere Böden und unser Wasser mit der hoch konzentrierten und giftigen Gülle und all den Pestiziden kaputt machen. Wenn wir noch lange so weiter machen, dann ist es bald so weit, dann sind wir auf „Plastik-Eßwaren“ und „Lebenspillen“ angewiesen, die nur von den Chemie-Konzernen hergestellt werden können und dürfen.

In den Gewässern der entlegensten Gebiete dieser Erde sind Belastungen durch chemische Giftstoffe gefunden

worden, die sich hormonaktive Substanzen nennen. Dort, wo diese hormonaktiven Substanzen vorhanden sind, kommen Tiere, Fische wie Säugetiere, sogar Eisbären am Nordpol mit mißgebildeten Geschlechtsorganen zur Welt. Diese Tiere sind nicht mehr fortpflanzungsfähig. Die Fischbestände verweiblichen. Dieses Wasser wird als sauberes Wasser klassifiziert. Es handelt sich um Trinkwassergebiete. Die Eskimos und die Eisbären sind betroffen von diesen Chemikalien. In Deutschland kommen jährlich dreitausend Babys zur Welt, die durch einen gestörten Hormonhaushalt geschlechtlich mißgebildet sind. Fünfhundert dieser Hormonaktiven Substanzen sind bisher in Lebensmitteln und deren Verpackungen, in Kosmetik und allen möglichen Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens nachgewiesen. Weit über einhunderttausend Chemische Stoffe sind derzeit in Deutschland in Umlauf, die wenigsten von denen sind auf gesundheitliche Einflüsse geprüft.

Die chemische Industrie bekämpft Maßnahmen, die dazu führen würden, daß Stoffe vom Markt genommen werden müssen. Sie argumentieren, das würde Arbeitsplätze gefährden und Firmen wirtschaftlich schaden. Klar, die entlassen so viele Mitarbeiter wie es nur geht um ihre Gewinne zu maximieren und erzählen uns was von Sorgen um Arbeitsplätze. Und außerdem, sagen die, ist es gar nicht erwiesen, das die Mißbildungen die Folge von diesen chemischen Stoffen sind. Die Nachweise der vielen Laboruntersuchungen und Tests sind nicht gut genug. Aha – die sind nicht wissenschaftlich, weil sie sich auf die Natur beziehen, die Natur im Vordergrund steht. Da war doch was, ja, das mit der Naturheilkunde, die ist auch nicht wissenschaftlich. Die gleiche Methode, die gleichen Leute. So ein Zufall.

Wer kommt für die Schäden in der Natur auf, die durch aufgelaufene oder kollidierte Tanker auf See entstehen und das nur, weil der Tanker schrottreif und / oder die „Billig-

Mannschaft“ aus verschiedenen Gründen unfähig ist? Die Reederei? In den seltensten Fällen, wenn überhaupt. Der Vater Staat könnte da ja für gewisse Standards sorgen, die das Risiko minimieren. Abgesehen davon, wenn die Regierungen die Einführung und Entwicklung fortschrittlicher Technologien erlauben und fördern würde, die den Gebrauch von Erdöl überflüssig machen, dann brauchten wir das Erdöl noch nicht einmal hin und her fahren und die gefährlichen chemischen Kunst-Produkte wären wir ebenfalls los. Es gibt Alternativen.

Ganz aktuell: Die Öl-Katastrophe im Golf von Mexiko. Warum ist eine Nachrichtensperre aus diesem Gebiet verhängt worden? Warum ist der Luftraum über diesem Gebiet gesperrt worden? Warum werden Menschen, die mit Reportern sprechen verhaftet? Warum werden effektive Hilfsangebote von sich zur Verfügung stellenden Nationen und Firmen abgelehnt? Die entstehenden Kosten durch die Ölkatastrophe werden von der Regierung bezahlt. Warum gerade an die der BP nahe stehenden Firma? Was sind die Hintergründe dieser Katastrophe?

### **Müllentsorgung – Schau und Wirklichkeit**

In unserem eigenen Lebensraum werden Giftmülldeponien errichtet, die nur entstehen, weil dieser Giftmüll produziert wird. Da gibt sich der Deutsche Mühe, um den Müll zu trennen, damit er wieder verwertet werden kann und dann kommt doch alles in den Ofen. Viele Müllverbrennungsanlagen kämen mit dem bißchen Restmüll gar nicht klar. Die Öfen brauchen eine bestimmte Menge an Befüllung. Die kann man genau so wenig wie einen Hochofen einfach ausschalten und nächsten Tag weiter machen. Außerdem würden die vielleicht nur mit dem, was Restmüll heißt, gar nicht brennen. Wir bezahlen eine Menge Geld für die

Wiederverwertung von Abfällen, die dann doch verbrannt werden. Müll ist ein großes Geschäft.

Patente und wissenschaftliche Erkenntnisse, die diese Produktionen überflüssig machen gibt es schon seit über einhundert Jahren. Diese schließen jedoch die Nutzung der Natur mit ein. Und wenn das einfach wird, dann kann das jeder für sich selber machen und die Spekulations-Monopole hören auf zu existieren. Wer will das schon. Sie? Ich auch.

### **Atemluft – wann kommt das Patent?**

Unsere Atemluft ist in den letzten Jahrzehnten unseres Fortschritts nicht besser geworden. Dabei gibt es so viele Möglichkeiten, Technologien zu entwickeln und zu nutzen, die für diesen Planeten völlig ohne Nebenwirkungen sind.

Ein gutes Beispiel ist das Betreiben von Verbrennungsmotoren mit Wasserstoff. Neben all den anderen guten Effekten bestehen die Abgase aus Wasserdampf. Sehr gut für unsere Luft. Das diese Technologie nicht Einzug gefunden hat, liegt einzig und allein darin begründet, daß der Transport und die Betankung der Fahrzeuge so gefährlich ist und damit sich der Verkauf sehr kompliziert darstellt. Die völlig ungefährliche Produktion von Wasserstoff während der Motor läuft, wobei dieser Wasserstoff sofort verbrannt wird, es also keinen gefährlichen Speicher gibt, wird in den Medien als dumm und lächerlich hingestellt, der Betrieb aber gleichzeitig unter Strafe gestellt. Wenn der Einsatz dieser Technologie so unterdrückt wird, dann scheint das ja doch gar nicht so dumm zu sein. Jedenfalls läßt sich das mit einfachsten Mitteln aus Eisenwaren- und Haushaltsladen preiswert zusammenbasteln.

Um unsere Umwelt zu schützen, müssen die Autofahrer in bestimmten Gebieten eine Umwelt-Plakette

kaufen. Diese Plakette hat überhaupt gar keinen Effekt auf die Umwelt. Sie macht die Abgase der Autos nicht ein Bißchen besser. Aber wir kaufen, und das ist die Hauptsache. Also, es ist kein Unterschied, ob man diese Plakette am Auto hat oder nicht. Wer sie aber nicht hat, der wird mit einem oder wie in meinem Fall mit zwei Bußgeldern belegt. Im Klartext ist das Erpressung und Täuschung der Bürger, da mit dem Nichtanbringen dieses Aufklebers in keiner Weise ein Schaden verursacht wird. Nach ein paar Schriftwechsel mit der Stadt wurden beide Verfahren kommentarlos eingestellt. Es geht auch hier nicht um Umweltschutz, sondern um das Herauspressen des letzten Geldes aus den deutschen „Steuerdeppen“.

Sind Ihnen die weißen Streifen am Himmel aufgefallen, die von einigen Flugzeugen hinterlassen werden? Sicher, jeder kennt sie. Es gibt aber zwei verschiedene Arten von Streifen. Die eine Art besteht aus kondensierter Luftfeuchtigkeit und Abgasen und löst sich schnell wieder auf. Das sind sozusagen kleine Wolken. Die andere Sorte bleibt am Himmel lange stehen. Die Streifen verbreitern und verteilen sich gleichmäßig am Himmel. Unser Himmel ist schon lange nicht mehr blau. Wenn mal keiner dieser Streifen am Himmel zu sehen ist, dann ist der ganze Himmel milchig verschleiert. Manchmal bilden diese in die Atmosphäre versprühten Substanzen sogar Wolken, die aber merkwürdiger Weise nicht mit den übrigen Wolken mitziehen, sondern sich einfach wieder auflösen. Das sind keine Kondensstreifen. Diese Streifen bestehen aus speziellen, leichten Kunststofffasern, an denen verschiedene Stoffe gebunden sind, die dann möglichst lange in der Luft schweben sollen. Auch Luftfeuchtigkeit kondensiert an diesen schwebenden Stoffen, was dann zur künstlichen Wolkenbildung führt. Einige dieser Stoffe, die durch Laboruntersuchungen von Schnee und Regenwasser eines Instituts für Umweltanalytik erkannt wurden, sind neben vielen anderen, Aluminium, Barium, Cadmium, Cobalt,



Nickel, Phosphor, Strontium, Zink und eine extrem hohe Keimzahl. Wer das Regenwasser als Trinkwasser nutzen will, sollte es laut der Empfehlung dieses Instituts, unbedingt desinfizieren. Klar, die Keim abtötenden Mittel töten selbstverständlich nicht nur die Keime im Wasser. Wenn das Wasser im Körper ist, dann geht das Töten weiter und das betrifft auch die vielen wichtigen und für unsere Gesundheit notwendige Besiedelung unseres Verdauungstraktes, der Darmflora. Und da meint man, Regenwasser ist sauber. Die Zeiten sind vorbei. Was machen die Menschen in den Ländern, die auf Regenwasser zum Trinken angewiesen sind? AIDS? Ach so.

Diese Nachweise sind keine Beweise im Strafrechtlichen Sinne für die Ausbringung dieser Stoffe durch die sog. Chem-Trails (Chemiestreifen) Doch durch die Verbindung mit den langkettigen Polymeren und den Fotos und Filmaufnahmen, die eine Ausbringung von Stoffen in die Atmosphäre durch entsprechende Vorrichtungen eindeutig zeigen und durch Erklärungen von Wissenschaftlern, die über die Patente und die Praxis dieser Verfahren stolz berichten (natürlich mit dem Ziel der Verhinderung der drohenden Klimakatastrophe) lassen den Schluß zu, das diese Stoffe zumindest zum Teil (es gibt ja auch noch industrielle Schadstoffquellen) gewollt mit Flugzeugen in der Luft verteilt werden. - Wie immer, alles nur zu unserem Besten, für unsere Rettung.

### **Rohstoffe – zu Lasten der Natur**

Es gibt Pflanzen, wie z.B. Hanf, die sehr gut geeignet sind für Baustoffe, Textilien, Ölgewinnung und sogar als Heilmittel. Damit kann man viel Plastik und Chemie aus Erdöl sparen. Die Nutzung dieser Pflanze, die sehr genügsam ist, sich leicht anbauen läßt, schnell wächst und mit

ihren feinen Wurzeln auch noch gut für den Boden ist, war vor der Einführung der Baumwolle die Existenz-Grundlage ganzer Völker. Heute gibt es sogar Hanfsorten, die nicht zum Rauchen geeignet sind. Damit fällt das Argument für das Verbot zum Anbau dieser Pflanze weg, verboten ist es aber weiterhin.

Das weltweite Verbot des Anbaus dieser Pflanze beruht nicht auf dem Schutz der Menschen vor Drogen. Der ursprüngliche Grund war der, daß Textilien aus Hanf wesentlich bessere Eigenschaften aufweisen als die Baumwolle. Die Sklaventreiber wollten aber ihr Baumwollgeschäft und die Baumwollindustrie in Sicherheit bringen, da sie zu der Zeit schon die Industrie dafür vorbereitet hatten. Da haben wir's schon wieder. Die entdeckte große Vielseitigkeit dieser Pflanze macht sie jedoch noch weitaus „gefährlicher“ für die heutige Industrie der betreffenden Branchen. Auch hier geht es um Patente und Monopole.

Es wird selten umweltverträglich gearbeitet. Meistens wird unser Lebensraum entweder rücksichtslos ausgebeutet und abgeholzt oder mit Kunstprodukten belastet und vergiftet.

### **Förderung profitabler Energie**

Vor einhundert Jahren entwickelte Nikola Tesla eine Methode zur drahtlosen Übertragung von Strom. Den Nutzen, für das Betreiben von Maschinen aller Art, in Fahrzeugen usw., kann sich jeder ausmalen. Wir bräuchten viel weniger Kupfer, für Kabel. Oh, ja, die armen Leute, die die Kupferminen in Besitz genommen haben. Naja, sie haben es ja mit ihren Politikern und Zeitungen gut hin bekommen, daß davon kaum einer was weiß. So können sie ihr Kabelmonopol weiterhin gut betreiben.

Wenn man dazu noch die Möglichkeiten der Stromerzeugung anschaut, die ebenso lange schon patentiert sind und die keine Brennstoffe brauchen und keine Atomkerne, so zu sagen „freien Strom“ produzieren und wenn man das dann kombiniert, dann kommt man auf ganz andere Ideen. Aber das wäre für uns auch sehr, sehr preiswert.

Aus Umweltschutz-Gründen dürfen einheimische Stämme in Afrika nur Sonnen- oder Windenergie nutzen, die sie sich nicht leisten können. Das haben die Industriestaaten beschlossen. Dann können sie ihre eigene Kohle nicht nutzen. Hier in Europa werden neue Kohlekraftwerke gebaut. Naja, Kohle haben wir ja auch genug (in Afrika). Die Siedlungen und Städte der Zugewanderten in Afrika wie Johannesburg werden sicher nicht mit Solarzellen versorgt.

Energie muß monopolisierbar sein. Die Menschen müssen gezwungen sein, für Energie zu bezahlen. Das ist ein wichtiges Machtinstrument für die Herrscher.

So langsam kommen wir dahinter, warum nur eine Handvoll Leute auf diesem Planeten neunzig Prozent des Geldes besitzen.

### **Von der Landwirtschaft zur Industrie**

Ein anderes Kapitel ist die Genmanipulation, der Anbau Gen-veränderten Saatgutes. Das hat Folgen für unsere Umwelt. In diesem Gen-veränderten Saatgut (den Hybridsorten) wurde ein sog. Terminator-Gen eingebaut, das verhindert, daß die Saat dieser Frucht keimt. Darum heißt es auch „Tote Ernte“. Das Ziel ist klar, Verkauf von Saatgut, Spezialdünger und Pestiziden, die gentechnisch so abgestimmt sind, daß sie alles töten, nur diese eine Pflanze nicht. - Schöne saubere Felder und eine Reiche Ernte – nur eben tot. Andere Anwendungsformen der Gen-Veränderung sind

der Einbau von Genen oder Gen-Abschnitten, durch die die Pflanze ständig selber Pestizide produziert. Damit wird das ursprünglich gesunde Getreide zur Giftpflanze. Wie schnell das Gift wirkt oder in welcher Generation es sich letztlich bemerkbar macht, das spielt keine Rolle. Gift ist Gift. Eine kleine Konzentration einer giftigen Substanz ist immer noch Gift, auch wenn unser Körper das eine Weile aushalten kann. Die Genbestandteile, die für diese Manipulation verwendet werden stammen von Tieren. So etwas würde die Natur nie zu lassen. Der Anbau dieses Saatgutes wird schon seit zwanzig Jahren betrieben. Steht u.a. das vielleicht im Zusammenhang mit den immer kranker werdenden Bevölkerungen der Industrienationen?

Die todbringenden Samen der Hybrid-Pflanzen dominieren immer das Erbgut der befruchteten Pflanze. Das bedeutet, eine Pflanze, die sich durch diese Samen befruchten läßt, erhält dieses Terminator-Gen. Die Samen dieser Pflanze sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr keimfähig. Die logische Konsequenz: Wenn es keine Barrieren gibt, die die Verbreitung dieser „Terminator-Samen“ verhindert, dann wird diese Pflanze irgendwann aussterben. Welchen Einfluß dieses Terminator-Gen auf unsere Bienenvölker haben wird, das ist noch offen. Man kann es sich aber denken. Warum gerade Bienen? Kein anderes Insekt ist so fleißig und darum so wichtig in der Natur zur Befruchtung aller Pflanzen. Die Folgen eines Bienensterbens für die Natur, zu der wir Menschen dazu gehören, sind niemandem zu wünschen.

Kein Tier frißt freiwillig Gen-verändertes Futter. Wenn Tiere die Wahl haben, dann nehmen sie das Natürliche. Felder mit Gen-verändertem Mais bleiben beispielsweise von Tieren unberührt. Daran sollten wir uns orientieren. Gen-veränderter Mais hat laut Berichten von Landwirten zu schweren Erkrankungen im Viehbestand geführt. Warum soll es uns Menschen anders ergehen?

## **Mißachtung fremder Lebensräume**

Wieder ein anderes Umwelt-Thema sind die Kriege. So heimtückisch, heuchlerisch, scheinheilig falsch und völkerrechtswidrig die so wie so schon sind, in diesen Kriegen wird radioaktive Munition verschossen, die aus Abfällen der Atomindustrie hergestellt wird. Damit werden weite Gebiete in der Heimat, dem Lebensraum der heimischen Zivilbevölkerung für sehr lange Zeit unbewohnbar gemacht. Diese kleinen Geschosse sind Massenvernichtungswaffen gegen jedes Lebewesen. Der Einsatz dieser Waffen ist laut der Haager Landkriegsordnung und anderen Abkommen verboten. Trotzdem wird diese Waffe seit zwanzig Jahren eingesetzt. Die BRD-Regierung weiß das ganz genau, tut aber nichts dagegen. Es wird nicht einmal in den offiziellen Medien erwähnt. Ein Arzt, der aus dem Irak ein Geschöß mit nach Deutschland genommen hat um es untersuchen zu lassen, wurde dafür von der BRD in einen ihrer Kerker eingeschlossen. Und uns wird die Sorge für unsere Umwelt vorgegaukelt, die wir noch mit so viel Geld bezahlen.

Uns wird von der BRD ein CO<sub>2</sub>-Globale-Erwärmungs-Problem vor gemacht, das nachgewiesenermaßen gar kein Problem ist, sondern der ganz normale klimatische Wandel hier auf der Erde. Wir können diesen Wandel als die Jahreszeiten der Erde verstehen. Für dieses künstlich dargestellte Problem zieht uns diese BRD finanziell das Fell über die Ohren. Es wird kräftig verdient, mit diesem „Problem“, von Zwangsabgaben bis Fördergelder. Es ist eine richtige CO<sub>2</sub>-Problem-Branche erschaffen worden, die eine eingeschworene Gemeinschaft ist und viel Zeit und Geld für Sinnlosigkeiten vergeudet, sowie ohne Grundlage Angst in der Bevölkerung schürt. - Das Bedrohungsgefühl muß ja möglichst hoch gehalten werden. Mit Angst macht man Menschen gefügig.

Die wirklichen Probleme, wie oben dargestellt, werden fein säuberlich unter dem Tisch gehalten. Damit wird nämlich auch eine Menge Geld verdient. Und die Inhaber dieser Industrien bestimmen mit ihren Beratern, was in der Politik zu geschehen hat und wie die betreffenden Gesetze am zweckmäßigsten ausgearbeitet werden.

Der Glaube am guten Willen der BRD ist schon jetzt nicht mehr zu retten.

Lassen Sie sich nur nicht entmutigen. Das Beste kommt zum Schluß. Recherchieren Sie und machen Sie sich schlau. Damit machen Sie sich zu der Art von mündigen Bürgern, die die BRD anscheinend nicht wünscht. - Spezies „Denkender Mensch“.

Bei dieser Art Lektüre wird sehr oft mit Nachdruck nach den Quellen der Informationen gefragt. Das ist ja im Grunde richtig. Aber wer fragt nach den Quellen der Massenmedien? Wer nimmt die dort gebotenen Aussagen so akribisch auseinander, wie es mit den diesen gegenüber kritischen Aussagen geschieht? Fragen Sie das die Leute, die Sie mit dem „Quellen-Argument“ für blöd verkaufen, wenn Sie berechnete Kritik anbringen.

## Kapitel 7

# **Bereicherung unserer Kultur**





## Bereicherung unserer Kultur

*"Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."*

Die Kultur eines Volkes ist der Ausdruck seiner Lebensart. Hohe Kultur bedeutet ein gut entwickeltes Gemeinschaftswesen, das zur geistigen Höherentwicklung der Menschen führt. Es bedeutet, das Verstehen der Natur und das Leben im Einklang mit der Natur. Und eine wahre hohe Kultur spiegelt sich in der harmonischen Nutzung der Naturgesetze wieder, die Nutzung der Natur zum Wohle allen Lebens. Und die Gestaltung der Lebensräume in harmonischer Weise, mit dem Ziel der Erschaffung einer wahren Zivilisation ist ein Zeichen von Kultur.

Eine hohe Kultur bedeutet nicht hoher technischer Standard, wie wir es heute kennen, was wir heute für hohen technischen Standard halten. Es bedeutet nicht, möglichst hohe Ernteerträge zu dem Preis unserer Gesundheit und Umwelt, den wir heute bezahlen. Die Möglichkeit, mit technischen Mitteln unseren Planeten mehrfach vernichten zu können, ist kein Zeichen hoher Kultur. Das Vorhandensein von leistungsfähigen Computern ist kein Zeichen hoher Kultur. Die Art der Nutzung dieser Computer ist ausschlaggebend dafür, ob sich die Kultur nach oben oder nach unten entwickelt. Kultur bedeutet auch nicht die Menge an Wissen, das vorhanden ist. Der Umgang mit dem Wissen ist wieder

entscheidend darüber, ob von Kultur im eigentlichen Sinne gesprochen werden kann oder nicht. Ein Rechengenie ohne Anstand und Respekt vor dem Leben ist nicht von hoher Kultur. Ebenfalls die Fesselung und Knebelung der Menschen mit Gesetzen und Überwachung sind kein Zeichen von Kultur. Sie können selber diese Liste endlos weiterführen. Wenn wir uns all unsere Lebensumstände anschauen, dann ist der Schluß nicht weit, das Wort Kultur in der Definition von hoch entwickelten Lebensweisen, ist unseren jetzigen Lebensumständen nicht würdig.

Kurz gesagt, Kultur im guten Sinne ist, eine mit der Natur und dem Leben aller im Einklang geführte Lebensweise, die in Richtung auf höhere Überlebensfähigkeit ausgerichtet ist. Und es ist genau das, was ein Volk verbindet. Was kann eine Regierung mehr wollen? Langfristiges sichern des Überlebens des eigenen Volkes und des Lebens im Ganzen?

Diese Lebensweise führt automatisch zu großem Wohlstand für alle. Es hat in keiner Weise etwas mit Steinzeitleben zu tun. Technologie, die um einiges moderner, und dem technischen Standard unserer Zeit weit voraus ist, wurde schon vor einhundert Jahren begonnen zu entwickeln und in den dreißiger und vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts hier in Deutschland zum Teil bis zur Produktionsreife weiterentwickelt. Von den 300.000 Patenten, die nach dem letzten Weltkrieg aus Deutschland von den Alliierten gestohlen wurden, profitiert die ganze industrielle Welt. Nein, nicht die ganze Welt. Die ganze Welt leidet unter der zerstörerischen Anwendung der gefundenen Daten. Nur ein paar Familien, die diese Daten von ihren Konzernen nutzen lassen profitieren finanziell. Die vielen Patente die zu einem Aufbau natur- und lebensgerechter Technologie verwendet werden können, werden geheim gehalten. Militärische Anwendungsmöglichkeiten werden natürlich geprüft und umgesetzt. Die Wissenschaftler und Tüftler, die

einen umweltfreundlichen Stromgenerator für jedermann erfinden, leben nicht mehr sicher, hier auf der Erde. Der Arm der Justiz greift entsprechend der Wünsche befreundeter Interessengemeinschaften erbarmungslos zu.

Je weiter die offiziellen technischen Möglichkeiten, in welcher Art auch immer, hier auf dem Planeten entwickelt werden, desto weiter sinkt unser Überlebenspotential. Das verdient nicht den Namen Kultur.

### **Deutsche Kultur**

Wir Deutsche können auf viele tausend Jahre Kultur zurück blicken. Die Römer haben, während sie gegen uns gekämpft haben, festgehalten, „kein anderes Volk hat eine so hohe Kultur und Sittlichkeit im Gemeinschaftsleben, wie die Germanen“. Die Römer haben uns Germanen zu Fuß überfallen und dabei von uns das Reiten gelernt. Die Römer haben von uns das Lesen und Schreiben gelernt. Das geht aus Aufzeichnungen hervor, die die Römer selber gemacht haben. Als ihre Feinde nennen sie uns Barbaren in ihren Aufzeichnungen, geschrieben haben sie aber viele positive Berichte über unsere vergleichsweise hohe Kultur zu diesem Zeitpunkt.

In der Zeit des Mittelalters gab es dreihundert Jahre, in denen unsere Vorfahren in ihrer Heimat, ohne Einmischung volksfremder Elemente, leben und gedeihen durften. Die Gestaltung und Organisation des Lebens war für alle, Fürsten, Könige wie Freie und Knechte, so gut, das es ein Leben für alle in Saus und Braus gegeben hatte. Knechte wurden bei den Germanen immer wie Familienangehörige behandelt. Sie wohnten mit im Haus und aßen mit allen zusammen am Tisch. In dieser Zeit wurden die meisten unserer heutigen Kulturschätze geschaffen. Und das unter wesentlich angenehmeren Arbeitsbedingungen als Heute.

Erst als es fremden Volksangehörigen gestattet wurde, sich im Volk und in Regierungen dienstbar zu machen, wurde der Friede im Lande zerstört. Die Aufzeichnungen über diese Vorgänge, nicht nur beim deutschen Volk, sind genügend in überlieferten Geschichten, Gedichten z.B. von Goethe und historischen Aufzeichnungen vorhanden. Die Aneignung von Bodenschätzen und die damit einhergehende Industrialisierung war die Falle, in die wir hinein gelaufen sind. Es war ein folgenschwerer Fehler, zu zulassen, daß die Bodenschätze, was eigentlich Volkseigentum ist, in den Händen derer zu belassen, die der Ansicht waren, sie gehörten ihnen, einfach nur, weil sie da waren. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Es sind immer noch die selben Leute, die sich anmaßen, alles gehöre ihnen. Diese Industrialisierung führte zur Monopolbildung und damit zur Sklaverei und Ausbeutung aller ihnen gegenüber fremden Völker.

Die Tendenz, andere auszubeuten ist nicht typisch deutsch. Typisch deutsch ist, anderen zu helfen und teilhaben zu lassen. Treue, Wahrhaftigkeit, Mut, Tapferkeit, Friedfertigkeit und Freiheitsliebe, das ist typisch deutsch. Das sind wir. In Betrieben heutzutage, die unter wirklich deutscher Führung laufen, das habe ich selber erlebt, geht es wesentlich sozialer zu, als in denen, die durch die sog. Heuschrecken geführt, besser gesagt ausgeplündert oder abgefressen werden oder durch Beratungsverträge unter deren Kontrolle stehen. Man gebe Acht, nicht jeder Name, der deutsch klingt, ist auch deutsch. Und ein deutscher Name oder Paß macht noch keinen Deutschen. Wir Deutsche sind kein Volk von Barbaren und Massenmördern und sind es nie gewesen.

Hier, in der BRD, sind viele Straßen, Plätze oder Parks nach Personen benannt, die nicht deutschstämmig sind und wenn man genau hinsieht, dann haben die auch keinen Beitrag zur Höherentwicklung unseres Volkes geleistet,

sondern eher unseren Niedergang vorangetrieben. Und es sind gerade die, die mit Auszeichnungen, Preisen, Orden und Medaillen überschüttet werden, bis hin zu Gedenkstätten. Die Listen der Auszeichnungen einiger dieser Leute sind wirklich lang, über zwanzig und mehr. Das alles für besondere Leistungen für die „BRD“ oder „Europa“. Wo sind die guten sichtbaren Resultate dieser großen Taten für Deutschland?

### **Job oder Berufung**

Im Bereich Arbeit und Berufsleben, haben wir Deutsche einen großen Teil unserer Kultur eingebüßt. Noch vor 50 Jahren bedeutete der Beruf die Ausübung einer Tätigkeit mit der Erfüllung einer Aufgabe für die Sache, für ein Endprodukt, das es galt in einer Gemeinschaft zu erschaffen. Heute hat Arbeit den einzigen Zweck, Geld zu verdienen, jeder für sich, ohne Gemeinschaftsinteresse. Der Konkurrenzkampf untereinander ist groß geworden. Oft sehen Mitarbeiter in ihren Kollegen eine Gefahr. Interessanter Weise ist das in nicht-deutsch geführten Betrieben besonders ausgeprägt. Es ist laut Aussage dieser Führungsleute das beste Mittel zur Kontrolle der Belegschaft. Berichterstattungen über Kollegen werden gern gesehen und wenn jeder Angst hat, seinen Arbeitsplatz zu verlieren, dann wird sich auch so leicht keiner um seine Rechte bemühen. Das ist die Situation in vielen Betrieben hier in der BRD. In jeder Firma, in der ich war, quer durch Deutschland, haben die alten Mitarbeiter alle das Gleiche gesagt. Früher gab es Zusammenhalt und es wurde miteinander gearbeitet. Auch die Firmeninhaber waren sozial, oft familiär und gerechter als heute. Es gab mehr Disziplin, die die Mitarbeiter mochten. Heute ist es fast überall ungerecht und Sklaventreiberei. Kaum einer fühlt sich wohl in diesen Betrieben. Fast niemand geht mehr gerne arbeiten. In einigen Betrieben wird von den Mitarbeitern erkannt, seit dem eine bestimmte

Person in die Firma hinein gekommen ist, wurde das Arbeitsklima schlecht. Das Ziel der Beschäftigten heute ist in vielen Fällen die Rente und „Hauptsache, mir geht es nicht an den Kragen“. Purer Egoismus durch „Medien-Erziehung“ und manchmal aus der Not heraus. Die Strippenzieher der Politik, die Wirtschaftsbosse, diktieren die Preise und Arbeitsbedingungen und sorgen so dafür, daß kleine und mittelständische Betriebe langfristig, unter den heutigen Bedingungen, kaum eine Überlebenschance haben. Das Leben ist sehr hart geworden. Die Produktion war vorher auch gut, trotz der guten Arbeitsbedingungen. Die Produktionskapazitäten haben ausgereicht, um den Menschen das zu geben, was sie brauchten oder wollten. Es waren in der Regel langlebige Produkte, die nicht den heutigen, erzwungenen Massenkonsum zur Folge hatten. Heute werden vor allem kurzlebige Schundprodukte auf den Markt geworfen, damit die Nachfrage nicht abreißt. Schnell kaputt bedeutet neuer Umsatz, das ist unser Fortschritt. Gewinnmaximierung.

Gewinnstreben ist das große Ideal und Geld der Gott, dem heute gehuldigt wird. Hast du was, bist du was. Der Mensch steht im Dienste der Wirtschaft. Es gab Zeiten, in denen stand die Wirtschaft im Dienste der Menschen. Und das Geld diente der Wirtschaft. Das waren die erfreulichen Zeiten unserer Geschichte. Diejenigen, die uns nur erzählen, daß früher alles so schlimm für uns war und unsere früheren Fürsten, Könige und Kaiser und andere deutsche Politiker waren so böse zum Volk, und die früheren Industriellen haben uns nur ausgebeutet (die Ausbeuter waren in der Regel immer die gleichen wie heute, Volksfremde), verkaufen uns das heutige als Befreiung von der Tyrannei, als Wohlstand, als große Errungenschaft, als Fortschritt und Freiheit. Jeder kann heute sehen, daß es für die meisten nur Streß, Kampf und Elend ist. Von Leben keine Spur mehr. Die Haupttätigkeit der BRD-Gutmenschen, die sich stets selber feiern, besteht darin, bei uns wertlose und kurzfristige

Kommerz-Bedürfnisse zu wecken, mit denen sie uns um deren Befriedigung Willen unsere Zeit, unsere Werte und unser Geld nehmen und möglichst viele von uns in Ihre Schuldenfalle locken.

### **Zinsen sind unser Untergang**

Interessant, das bei denen, denen das Geld gehört, und die uns Zinsen abpressen, das Zinssystem verboten ist. Die schlimmen Folgen dieses Zinseszins-Systems sind schon Jahrhunderte bekannt und dokumentiert. Eine Einzelperson kann seine Zinsen bezahlen, aber eine Nation ist unweigerlich pleite, wenn sie sich auf das Zahlen von Zinsen einläßt, da der Geldbetrag zur Bezahlung von Zinsen gar nicht existiert.

Das System ist folgendes: Ich gebe Euch 100 Geldstücke, die nur ich alleine herstellen darf und Ihr gebt mir nach einem Jahr 110 Geldstücke zurück. Also 10 Geldstücke als Gebühr (Zinsen). Wenn ich nun komme, um mir die 110 Geldstücke abzuholen, woher wollt ihr die 10 Geldstücke denn nehmen, die ich euch nicht gegeben habe und die Ihr nicht selber herstellen dürft? Die Lösung: Ich leihe euch die 10 Geldstücke auch noch. Damit schuldet ihr mir jetzt 110 Geldstücke und im Nächsten Jahr 121 Geldstücke. Nun Existieren 110 Münzen, aber 121 sollt ihr zurück bezahlen. Es fehlen jetzt 11 Geldstücke. So ging es weiter, bis heute. Viele Nationen sind dadurch schon ins Elend getrieben worden.

Warum die das dann nicht lernen? Die Schalthebel für dieses räuberische Geschäft werden von denen bedient, die sich das Zinsgeschäft für uns ausgedacht haben. Der Weg zur Machtübernahme auf diese Weise steht schon in der Tora, dem Alten Testament, das Gesetzbuch der Geldbesitzer, genau beschrieben. Zinsen sind wie eine Würge-

Schlange. Vielleicht ist diese daher auch das alte Symbol dieses Volkes. Unser altes Symbol ist das Lamm. Den ersten Sündenfall und die Prophezeiung unter diesem Lichte zu studieren, ergibt ein interessantes Bild.

Das Ziel scheint erreicht: Keine Zeit für Eigenständigkeit, Kultur, und Weiterentwicklung. Keine Zeit für selbstständiges Denken. Mit unserem Dasein als Produktionsfaktor erschaffen wir unsere Güter, die wir dann als Konsumfaktor, als Verbraucher, (nicht als Mensch) mit dem Geld kaufen dürfen, das uns von denen übrig gelassen wird, die die Produktionsstätten und Konsumstätten besitzen.

Verstehen Sie das. Eine vergleichsweise kleine Hand voll Leute besitzt das Geld und die Konzerne zur Produktion und zum Verkauf der von uns hergestellten Waren. Was diese Leute nicht besitzen, das kontrollieren sie mit Verträgen und Gesetzen. Wir sind Nutzvieh (Altes Testament), das mit der „Gesetzes-Peitsche“ angetrieben und kontrolliert wird. Nicht mehr. Und wenn wir nicht artig sind, dann wird uns das Futter rationiert oder weggenommen. Das hatten wir in der Vergangenheit auch schon ein paar mal, trotz Lebensmittel-Überfluß wurden Hunger-Blockaden gegen uns errichtet. Was dies betrifft, sind anderen Völkern zur Zeit noch viel schlimmer dran. Überall, wo Entwicklungshilfe geleistet wird, hungern die Menschen. - Das gibt zu Denken.

### **Die Sorge für unsere Zukunft**

In einer wahren Kultur bringen die Menschen die Zukunft mit der Zeit der zukünftigen Generationen in Verbindung. Sie leben für ihr eigenes Vorankommen und für die zukünftigen Generationen. Sie wissen, mit dem, was sie hinterlassen, müssen ihre Kinder und Kindeskiner leben. Und noch mehr, in jeder großen Kultur war es für jeden selbstverständlich, daß das Leben nicht mit einem Men-



schenleben zu Ende ist. Es war den Menschen bewußt, daß sie mit dem, was sie hinterlassen, selber wieder konfrontiert werden. Der Glaube, das die eigene Existenz mit dem Tod des Körpers erlischt, ist heutzutage nur in der „aufgeklärten“ westlichen Welt verbreitet.

Zukunft ist für sehr viele Menschen leider nur noch ein Zeitraum von einem Monat oder einem Jahr. Vielleicht noch bis zur eigenen Rente, wenn die nicht mehr so weit entfernt ist. Viel weiter können die Menschen kaum noch denken, oder sich vorstellen, was dann sein könnte. Schon gar nicht, was sie gerne hätten, vom Leben. Die Zukunftswünsche der Menschen werden nicht ernsthaft erwogen, da jeder weiß, es sind nur Träume, die nicht möglich sind. Unsere Zukunft wird von „unseren“ Politikern bestimmt. Die haben aber ihre eigenen Zukunftspläne und wissen, was „gut für uns“ ist. Das ist nicht der Wille des Volkes, wird aber trotzdem „Demokratie“ genannt.

Die Zukunftspläne vieler Menschen in unserer Zeit sind hauptsächlich; wie komme ich finanziell über die Runden, wie kann ich meine Hypotheken bezahlen und welches Auto kann ich mir leisten, wenn ich möglichst billige Eßwaren einkaufe. Natürlich muß man sich Gedanken machen, wie man finanziell über die Runden kommt, aber das sollte nicht Lebenszweck sein.

Eigenes geistiges, und kulturelles Wachstum der Gesellschaft ist unser Lebenszweck. Lassen Sie diejenigen lachen, die lachen wollen. Wenn Sie es erkannt haben, dann gehen Sie Ihren Weg. Sie wissen nicht, wann sie eine neue Möglichkeit dazu haben werden.

Wer sich langfristige Gedanken für eine lebenswerte Zukunft macht, wird schnell als Träumer, ewig Gestriger, oder, wenn er objektiv die heutige Lebenslage betrachtet und benennt, als Schwarzmaler und Verschwörungstheoretiker oder sogar als Nazi beschimpft. Wenn jemand aus der Armut

heraus seine Kraft und Arbeit in die Erschaffung besserer und gerechterer Verhältnisse steckt, dann heißt es, er ist faul und macht sich ein gemütliches Leben und kann, wie in vielen Fällen in der BRD schon geschehen, mit der Vernichtung seiner wirtschaftlichen Existenz und seines Ansehens bestraft werden. Es genügen hierzulande nur einige wenige Worte, um das zu erreichen. Allein das beweist, das die Gehirnwäsche durch die Medien funktioniert. Ohne nachzudenken greift die Masse ihre wirklichen Freunde an und beschützt ihre eigenen Henker.

An dieser Stelle spreche ich meinen großen Respekt und Dank an all diejenigen aus, die trotz aller Repressalien, trotz allen menschenrechtswidrigen und gesetzwidrigen Zwangsmaßnahmen und Verfolgungen hier in der BRD nicht aufhören für ihre Ideale einzustehen und zu kämpfen. Vielen Dank euch allen!

### **Gottloser Materialismus**

Wir Deutsche und alle anderen germanischen Stämme haben seit Anbeginn eine religiöse Natur. Das ursprüngliche Christentum ist germanisch, wie u.a. über zweihunderttausend Jahre alte Felsenbilder in Schweden beweisen. Diese Bilder enthalten u.a. das Kreuz als religiöses Symbol. Die Geschichte Jesus Christus ist dort schon aufgezeichnet. Diese findet sich aber auch in den Niederschriften vieler alter Kulturen wieder, die wesentlich jünger sind, aber viel älter als die Bibel.

Diese Religion oder Glaubensauffassung enthielt im Anfang keine Götteranbetung. Es wurde das höchste Wesen als Schöpfer verehrt und ihm ein leerer Thron geweiht, der nur für ihn da war, kein Mensch durfte diesen Thron besteigen. Bildnisse waren verboten. Es wurde die Schöpfung verehrt, die das Leben ermöglicht. Die Erde bringt

Leben hervor, läßt wachsen. Darum heißt es Mutter Erde. Der Schöpfer, der all das ins Leben gerufen hat, wurde als „All-Vater“ verehrt, der sich in allen Vorgängen der Natur wiederfindet. All-Vater wurde nicht als eine Person verstanden, sondern als eine undefinierbare Kraft der Ordnung im Universum, die allem Übergeordnet ist. Dieses damalige Volkstum unserer Vorfahren, das vom Norden kam und in Nordeuropa zu Hause war, brachte ohne Unterdrückung, Kultur und Zivilisation in alle Teile der Welt. Die Übereinstimmungen vieler kulturellen Bräuche und vieler Bauten in aller Herren Länder bestätigen diese Zusammenhänge.

Weißer Menschen sind im letzten Jahrtausend in allen Erdteilen, die durch diese wieder entdeckt wurden, als Heilige oder sogar als Götter empfangen worden. Das kann nur durch vorhandene Mythen und Überlieferungen entstanden sein, die nach viel früheren, sehr segensreichen Erfahrungen mit weißen Menschen, am Leben erhalten wurden. Sie konnten nicht ahnen, daß viele dieser neuen Besucher ihre Wurzeln nicht in Stämmen der damaligen Besucher hatten. Sie kamen aus anderen Völkern mit der Absicht diese Länder und Völker zu erobern auszuplündern und zu versklaven, nicht um sie zu kultivieren.

Kommen wir wieder zurück zu unserer Vorgeschichte. Als einige der fremden Völker durch die Kultivierung fähiger und mächtiger wurden, vereinigten sie sich und kämpften gegen unsere Vorfahren um die Vorherrschaft und die Macht in Europa als das Kulturzentrum der Welt. Die Massen dieser Völker waren zu groß, um gegen sie zu siegen und so kam es zu ihrer Überwältigung. Damit wurde die von unseren Vorfahren aufgebaute Kultur zum Teil zerstört und zum anderen Teil zu Machtzwecken mißbraucht. Der Oberanführer dieser fremden Völker setzte sich auf den Thron und befahl die Götteranbetung. Damit war das Papsttum und das Priestertum geschaffen und die Geschichte nahm ihren Lauf. Das soll genug sein, zu unserer Vorgeschichte. Mehr dazu

im Teil III.

Als die römische Kirche ihre Kreuzzüge in den Norden begann, um uns Germanen ihren Glauben aufzuzwingen und uns damit unter ihre Herrschaft zu bringen, wurde uns nur erlaubt, den Worten der Prediger zu glauben. Lesen, besonders der Bibel, wurde dem Volk verboten. Unsere kulturellen Bräuche, soweit diese nicht auszumerzen waren, wurden mit anderen Namen versehen und um ein paar Tage verschoben und dann eben etwas anders gefeiert. Nach dem Motto, na gut, ihr dürft eure Feste behalten, aber ihr feiert sie dann und auf diese Weise. Das betrifft z.B. Ostern und Weihnachten.

Der Kampf gegen das freie Germanentum ist, wie wir sehen, schon sehr, sehr alt. Uralte germanische Traditionen die auch heute noch in der Öffentlichkeit gefeiert werden, wie das Sonnenwendefest, werden von den Medien mit der „Nazi-Keule“ als rechtsextrem bekämpft. Diese Feste wurden nicht 1933 eingeführt, sie sind zigtausende Jahre altes germanisches Brauchtum.

Nun gut, es gab immerhin noch etwas Religiösität in unserem Leben, den Glauben an eine höhere Macht und die Überzeugung von der spirituellen Existenz eines jeden Menschen.

Mit der uns nun von volksfremden Leuten anerzogenen materialistischen Denk- und Lebensweise wurde auch dieser letzte spirituelle Impuls in uns Deutschen fast ganz ausgelöscht. Abgesehen davon, daß heute für die meisten Deutschen, durch den uns aufgezwungenen Überlebenskampf und durch soziale Zwänge, scheinbar gar keine Zeit mehr für ein spirituelles Leben übrig ist, wird der Gedanke daran oft der Lächerlichkeit preisgegeben. Allerdings scheint sich der Wunsch nach der Rückkehr zu unserer wahren Natur langsam wieder zu entwickeln, was doch wieder einen Grund zur Hoffnung gibt.

Die jetzige, wie man sagt, gottlose Zeit bringt keinen kulturellen Fortschritt mit sich. Geistige Verwahrlosung, Eigennutz und das Gesetz des Stärkeren hat heute die Oberhand über die Vernunft gewonnen. Nur Formeln spielen in unserem Leben noch eine wichtige Rolle. Liebe, Nächstenliebe, Hilfe ohne eigennützige Hintergedanken, haben kaum noch Platz. Der Verlußt unserer spirituellen Identität ist der Verlust einer unserer wichtigsten kulturgebenden Elemente, mit dem auch unsere eigenen moralischen und ethischen Werte verfallen sind. Mit diesem Kultur-Verlußt ist der Untergang jeder früheren Zivilisation einhergegangen.

Es lohnt sich, darüber nachzudenken.

In der BRD werden von politischer Seite keine Bemühungen unternommen, unsere ureigene christliche Religion – ob nun verfälscht oder nicht – für uns am Leben zu erhalten oder zu unterstützen. Während immer mehr unserer christlichen Kirchen geschlossen werden, fördert die BRD in Zusammenarbeit mit Türkischen Behörden und muslimischen Verbänden lieber den Bau von Moscheen mit unseren Steuergeldern. Es bilden sich inzwischen „deutsch-freie“ Zonen in Ballungszonen, sog. „no-go-Areas“, in die sich nicht einmal mehr die Polizei rein traut, mit fast vollständig Türkischer Infrastruktur. Das ist nicht die Förderung unserer eigenen Kultur und auch nicht die Integration der Migranten in unsere Gesellschaft. Das ist die Förderung fremder Kultur, in die wir Deutsche uns dann zu integrieren haben. Offiziell gibt es in der BRD laut „WELT“ 2.300 Moscheen, die Dunkelziffer ist weit höher. Von 6.000 ist in anderen Quellen die Rede. Dazu zählen auch gemietete Wohnhäuser, die als Moschee genutzt werden.

Von uns Deutschen fordert die BRD Toleranz. Die Wortbedeutung von Toleranz ist „erdulden“ oder „ertragen“. Unser Vater Staat verlangt von uns, das wir es erdulden und ertragen, daß der Rest unserer eigenen Kultur durch eine fremde, dem Christentum ganz offen feindlich muslimische

Kultur ersetzt wird. Die BRD verlangt von uns Deutschen die Übergabe unseres Heimatbodens an die Zuwanderer, was ja durch den Verkauf von Grundstücken und Land an diese schon in vollem Gange ist. Und die BRD verlangt den Verzicht auf unsere eigene Identität. Das ist nicht gerade die Fürsorge, die man sich von einem Vater wünscht.

Verschiedene Kulturen haben auf diesem Planeten ein Daseinsrecht und reichlich Platz zum Leben. Niemand soll die islamische Kultur kritisieren, die in ihrer fanatisch-totalitären oder fundamentalistischen Ausübungsweise vielleicht ebenso falsch ausgelegt wurde wie das Christentum mit seinen Kreuzzügen. Nach dieser totalitären Auslegung des Koran, sind Christen aber Ungläubige, und werden dort ebenfalls als Vieh bezeichnet und sind daher in deren Augen keine Menschen. Der Partei-Chef der Grünen, Cem Özdemir, bezeichnete in einer Talk-Show diejenigen, die nicht aus Anatolien kommen, als „Nichtmenschen“. Er verbesserte sich mit „Nichtanatolier“. Sicher wollte er das nicht sagen, aber der Gedanke ist immer vor dem Wort. Tatsache ist, wir Christen sind für diese extremen Muslime keine Menschen. Das ist keine Hetze sondern deren Auffassung von uns. Diese Aussage soll nicht dazu dienen, Hass gegen Muslime aufzubauen. Es gibt auch Friedliche Muslime, ich kenne einen, Sohn eines Koranlehrers, der mir das Obige bestätigt und dies selber verurteilt. und die mögen sogar in deren Heimatländern überwiegen. Die offiziellen Kriminalitätsstatistiken des Landeskriminalamtes Berlin zeigen aber, das es mit der Friedensliebe der Muslime beispielsweise in Berlin bei einem Anteil an der Gewaltkriminalität von knapp achtzig Prozent nicht sehr weit her ist. Weitere neunzehn Prozent gehen auf das Konto anderer Ausländer und nur gut zwei Prozent verteilen sich auf Deutsche und Paß-Deutsche. Das eine Führung der Kriminalitätsstatistik nach Herkunft, nicht nach Paß wie es derzeit der Fall ist, politisch nicht durchsetzbar ist, spricht ebenfalls eine eigene Sprache.

Und nun wird in der BRD-Politik der angeblich so „wichtige“ Integrationsfaktor, das kommunale Ausländerwahlrecht diskutiert. Die Migranten sollen mehr Mitbestimmungsrecht erhalten, um Ihre eigenen Interessen besser durchsetzen zu können. Dann würde es auch mit der Integration besser klappen. Die Logische Folge ist dann, die Zulassung ausländischer Parteien. Wer das Recht zum Wählen hat, muß auch das Recht haben gewählt zu werden. Das bedarf nur einer kleinen Grundgesetzänderung, das ist ja Routine.

Es gibt, wenn überhaupt, kaum Deutsche, die anderen Völkern keinen Lebensraum zugestehen. Nur erwarten wir Deutsche das gleiche Recht für uns. Unser deutscher Heimatboden ist seit jeher unser Heimatboden. Darum gibt es keine Rechtfertigung, uns diesen Boden, mit welchen Mitteln auch immer, zu nehmen.

### **Kultur und Bildung**

Auch in den Kindergärten und in den Schulen der BRD lernen unsere Kinder nicht viel von deutscher Kultur. Der Unterricht muß dem inzwischen an vielen Schulen in Ballungszentren schon überwiegenden Anteil ausländischer Schüler angepaßt werden. Wir müssen uns anpassen, integrieren. Der türkische Ministerpräsident Erdogan verlangt von der BRD-Regierung, daß hier in unserem Land jetzt auch türkische Schulen und Universitäten errichtet werden. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann das mit genügend Druck durchgesetzt wird. Projekte mit rein türkischem Unterricht für alle gibt es in Berlin schon jetzt und laut Medienbericht sind alle ganz stolz darauf.

Ist unsere eigene Kultur, die so vielen Völkern Entwicklung und Fortschritt gebracht hat, nun so wertlos und unwürdig geworden, daß sie von unserem angeblich eigenen

Vater Staat so verachtet und fallen gelassen wird? Das Europa eine Islamisierung erfährt ist mit jetzt schon 52 Mio. in Europa lebenden Muslimen eine für jeden beobachtbare Tatsache, die auch mit der „Nazi-Keule“ gegen diejenigen, die das sagen, nicht aus der Welt zu schaffen ist. Wir sollten uns Gedanken darüber machen und uns fragen, in welcher Welt wir leben wollen. Möchten wir unsere abendländische Kultur erhalten oder uns in einer morgenländischen Kultur einordnen? Oder wollen wir, wenn uns das nicht gefällt, vielleicht auswandern? Es gibt in der BRD bei der Agentur für Arbeit sogar Weiterbildungs- und Förderprogramme für Auswanderungswillige Deutsche. Wir bekommen sogar Hilfe, unsere Heimat zu verlassen. Toll! Da kümmert sich mal jemand um uns.

In den Kindergärten gibt es fast nur noch Verblödungslieder, Teils mit Melodien unserer Volkslieder. Dafür gibt es sexuelle Aufklärungsbücher für unsere Kleinen.

Geschichtsunterricht in den Schulen besteht in erster Linie aus einer Aufzählung von Kriegen und „bösen Taten“ unserer Vorfahren. Mit keiner Silbe wird erwähnt, was zu diesen Taten geführt hat, sofern diese denn überhaupt stattgefunden hat. Und auch, wer diese Leute wie „Alexander der Große“ wirklich waren, wird uns nicht gesagt.

Deutsche Erfindungen werden, wo es möglich ist, in zerstörerischen Zusammenhang gebracht. Auf diese Weise werden unsere Kinder zum Selbsthaß erzogen, es bleibt kaum Möglichkeit sich als guter Deutscher zu fühlen und sich mit dem eigenen Volk, mit der eigenen tatsächlich großen Vergangenheit in positiver Weise zu identifizieren. Uns Deutschen ist es verboten stolz zu sein. Die einzige Erlaubnis Stolz zu sein, bekommen wir für die Fußball-WM. Dann wird in den Medien von Patriotismus geschwärmt. In Wahrheit kann allenfalls von Partyotismus die Rede sein. Während dieser Zeit der Spiele werden von der BRD dann, wie gehabt, heimlich in aller Stille volksfeindliche Beschlüsse



und Gesetze zum Sozialabbau verabschiedet, und neue oder höhere Steuern beschlossen.

Die Verseuchung unserer Sprache durch die Vermischung mit der englischen Sprache oder die Einführung von Kunstwörtern, die es sonst nirgends gibt, führt ebenfalls zu einem bedeutenden kulturellen Verfall. Manchmal hört man das Argument, unsere Sprache lebt und verändert sich, in Wahrheit stirbt sie aber. Sie wird ausgemerzt, vernichtet. Die Fähigkeit zu kommunizieren, im sozialen Miteinander, wird kaum gefördert. Viele Schulabgänger der Hauptschulen können kaum vollständige Sätze bilden. Und die Schrift der meisten Schüler ist ebenfalls ein trauriger Anblick. Lauter Verfallserscheinungen, die lieber ernst genommen werden sollten, bevor wir in einer Gesellschaft enden, die der im Neandertal ähnelt. Sprache ist nicht nur das aneinanderreihen von Buchstaben, um einen Gedanken zum Ausdruck zu bringen. Sprache besteht neben der Übereinstimmung der Wortbedeutungen auch aus Resonanzen, die eine Wirkung auf unseren Körper und Geist haben. Vergleichen Sie den Klang von Sätzen verschiedener Sprachen mit demselben Inhalt und die unterschiedliche, gefühlsmäßige Wirkung, die Sie selbst dabei empfinden. Abgesehen davon, daß Sie die fremden Sprachen vielleicht nicht verstehen, bringen die Resonanzen verschiedene Empfindungen. Jedes Volk hat die Sprache, die zu ihm paßt, auch von den Sprechorganen her. Wir Deutsche verlieren unsere Sprache sowohl im Ausdruck, in der Art wie wir kommunizieren, als auch unsere Worte.

Unsere echten Volkslieder, die vom Leben erzählen und Überlieferungen sind, haben harmonisierende und aufbauende Wirkung. Diese werden durch billige Schlager ersetzt, die nur emotionale Sehnsüchte aufwühlen. Diese Sehnsüchte nach Liebe, Geborgenheit und Frieden können in der Realität durch die politisch geschaffenen Verhältnisse nicht befriedigt werden. Und diese Schlager werden uns

dann als Volksmusik verkauft. Das Ergebnis sind Menschen mit ständig wach gehaltenen, unerfüllbaren Wünschen, die sich dadurch niedergedrückt fühlen. Das ist ganz genau das Gegenteil zu unserer echten Volksmusik.

Mit der Verbreitung der „modernen“ Kunst, von Bildern und Gemälden und Skulpturen oder anderen Kunstgegenständen ist es ebenso. Was wir von den heute hauptsächlich volks- und kulturfremden sog. „Künstlern“, meist mit deutsch klingenden Namen, als Kultur und moderne Kunst vorgesetzt bekommen, hat nichts mit Ästhetik zu tun, was Kunst aber im eigentlichen Sinne ist. Für sie mag das Kunst sein, weil sie zu mehr nicht in der Lage sind, oder es tatsächlich ihren eigenen Geisteszustand und ihre eigene Vorstellung von Schönheit widerspiegelt. Es sind in der Regel wüste Schmierereien, völlig unharmonische Bildnisse, die nicht harmonisch wirken können, sondern die Umgebung und die Menschen in dieser Umgebung entharmonisieren. Es ist kein Scherz, diese Art von Bildern strahlt unharmonische, emotional aufwühlende Wellen in die Umgebung ab, der dann alle ausgesetzt sind. Dann wundert man sich auf einmal, warum man scheinbar ohne Grund schlechte Laune bekommt. Manch einer mag sich nun beleidigt fühlen, weil er meint, Kunst ist Geschmackssache. Das dargestellte Thema ist Geschmackssache, aber nicht die Art wie es dargestellt wird. Ein Mensch mit völlig entarteten Proportionen ist eine Verhöhnung der Schöpfung und kann nicht den Anspruch auf „Kunst“ im wahren Sinne erheben. Das perverseste, was ich selber in einem Schaufenster gesehen habe, sind Bilder von Kothaufen, mit Gesichtern und Hut. Was soll mit diesen Bildern ausgedrückt werden? Wen stellen diese „Künstler“ damit dar? Ich habe Skulpturen auf einer Restaurant-Terrasse gesehen, die so aufwühlend und häßlich waren, daß der Hund meines Bruders wütend darauf wurde. Und das ist ein sehr Gutmütiger. Sie kennen selber genug Beispiele, bei denen Sie sich fragen, wozu soll das gut sein? Und die nächste Frage: Was ist an solchen Gebilden

ein hundredsechzigtausend Euro wert? Fragen Sie sich, wer hat hier in der BRD die Möglichkeit, so ein riesen Vermögen mit so einer Beleidigung unserer wirklichen Kunst und unserem eigenen ästhetischen Empfinden zu machen? Sie? Ich auch nicht. Haben die „Künstler“ und die Einkäufer aus den Behörden und Rathäusern, die diese horrenden Summen bezahlen, um uns diese „Kunst“ vorzusetzen, eine Verbindung? Die kennen sich wohl.

Ein Philosoph hat einmal gesagt, eine Kultur steht und fällt mit ihren Künstlern. Die Träume einer Gesellschaft werden von Künstlern geträumt. Das würde bedeuten, das Wohlergehen eines Volkes ist in großem Maße von der Schaffenskraft seiner Künstler abhängig, und die Lebensgestaltung wird von ihnen geformt.

Das ist wahr, wie man sehen kann. Nur befinden wir uns in der jetzigen Zeit auf dem Weg nach unten. Jeder kann das sehen. Ob unsere Kultur im Auf- oder Abstieg ist, das ist nicht zu diskutieren, es ist klar und deutlich zu sehen. Diskutieren können wir, wie wir aus diesem Sumpf wieder heraus kommen. Wir brauchen Aufklärung und Taten.

Deutsche Märchen und Geschichten werden durch billige „Superhelden-Geschichten“ ausgetauscht, die in den Köpfen unserer Kinder nur die Wunsch-Superhelden, die es nicht gibt kreisen lassen. Kein Wort über unsere echten deutschen Helden und über deutsche Werte und Tugenden oder wie man mit wirklichen Situationen im Leben fertig wird. Nur Trugbilder, die von der Welt, wie sie wirklich ist, ablenken. Das ist keine gute Vorbereitung auf das wirkliche Leben. Das schafft nur Orientierungslosigkeit und Hilflosigkeit gegenüber den Anforderungen unseres Lebens.

Die Amerikaner haben nach dem zweiten Weltkrieg ein sog. „Umerziehungsprogramm“ an uns Deutsche durchgeführt, mit dem Ziel, jedes Gedankengut, das uns Deutsche als Volk vereinigen könnte aus unseren Köpfen heraus zu

holen. Dies geschah mittels der Hoheit der Amerikaner über das Bildungswesen, das Kulturwesen und die Medien, über die Familien- und Erziehungspolitik und allem anderen, was meinungsbildend ist. Es ist kaum zu glauben, jedoch trotzdem wahr. Für alles wurden neue Leute eingesetzt, die in ihre Aufgaben eingewiesen und ausgebildet wurden. Das deutsche Volk soll sich geistig nie wieder erholen. Dieses ursprüngliche Umerziehungsprogramm wurde dann ab den späten sechziger Jahren von der schon beschriebenen „Gender-Bewegung“ begleitet, die bis heute ebenfalls fester Teil des politischen Handelns der BRD-Regierung ist.

### **Kultur und Freizeit**

Die heutige Art der Freizeitbeschäftigung geht immer mehr in die Richtung „Virtuelle Welt“. Computer, Fernseher, Disco- und „Shopping-Welten“ bestimmen im großen Maße die Freizeit unserer jungen aber auch der mittleren Generation. Die Computer-Technik fasziniert unheimlich, doch welchen Wert hat das für unser Leben?

Die einstige Naturverbundenheit ist kaum mehr erkennbar. Die Entfremdung von unserer „Mutter-Erde“, die uns unser Leben überhaupt ermöglicht, bedeutet innere Kälte, Leere und Einsamkeit. Die Unzufriedenheit mit diesem fast schon synthetischen Leben resultiert in eine Flucht in andere Realitäten. Es entwickeln sich Süchte nach Spiel, nach Drogen und anderem. Die Natur muß man Kindern erklären und wenn sie es verstehen, dann lieben sie es. Das ist aber eine Menge Arbeit und der heutige Lebensraum und die Lebensumstände bieten oft kaum Möglichkeiten, diesen so wichtigen Teil unseres Lebens genügend mit in die Erziehung einzubeziehen. Die Folgen daraus sind ein Mangel an Verantwortung für die Umwelt, für die eigene Lebensgrundlage. Dieser Mangel ist übrigens auch eine

Folge der fehlenden spirituellen Erkenntnis. Was kümmert einem die Umwelt, wenn sowieso bald nichts mehr von einem übrig ist. Spiritualität und Natur sind miteinander verbunden. Wir erkennen unsere eigene Natur und unseren Platz in dieser Natur, wenn wir uns die Natur betrachten.

Das dieser Bestandteil unserer Kultur nicht gepflegt wird, wird möglicherweise zu unserem Verhängnis. Wir sterben erst geistig, werden zu einer Art intelligentem, domestizierten Tier. Wir verlieren unsere Identität, wissen nicht mehr wer wir sind, und sind damit leicht anderen Mächten unterworfen.

Unsere Natur wird uns in den Medien so feindlich dargestellt, daß man schon Leute darüber reden hört, wie sie Angst haben in den Wald oder über Wiesen zu gehen, wegen der Zeckengefahr. Pflanzen wie Löwenzahn und viele andere, wird Giftigkeit angedichtet. Von wie vielen Pflanzen habe ich nun schon gehört, daß sie Blausäure enthalten. Uns wird mit Lügen Angst gemacht vor unserer Natur, mit der wir einst so verbunden waren, die uns alles bedeutete.

Warum wird das gemacht? Die Natur schenkt uns Kraft und Erholung, gibt uns Geborgenheit. Wem kann das nützen, wenn diese, für uns so wertvolle Verbindung abgeschnitten wird? Wir tauschen unsere geliebte Mutter-Natur gegen eine künstliche, chemische und teils sogar unreale Welt ein. Der Preis dafür ist unvermeidlich. Es lohnt sich nicht, sich da etwas vor zu machen.

### **Gemeinschaftsleben und Familie**

Unsere Familien sind seit tausenden von Jahren unsere Grundlage für unser Gemeinschaftsleben. Unsere Familien sichern uns, wie schon an anderer Stelle beschrieben, den Fortbestand unseres Volkes und unserer Rasse.

Die Basis unserer Familien sind Mann und Frau. Um eine wirkliche Familie zu haben, die einen inneren Zusammenhalt und Sicherheit bietet, ist es notwendig, die Bedürfnisse der Familie aus der Familie heraus zu befriedigen. Es braucht eine gewisse Unabhängigkeit, das Gefühl von Sicherheit und das Vertrauen zu überleben. Das beinhaltet sowohl das körperliche wie auch das geistige Überleben. Und es bedeutet nicht gerade so am Leben zu bleiben, sondern auf möglichst hohem Niveau zu überleben, eben zu Leben.

Es gibt keinen Bereich in der Natur, in dem die Notwendigkeiten zum Überleben des Familienverbundes oder der Rasse als Ganzes nicht durch Instinkte oder Naturkräfte erfüllt werden. Wir Menschen haben als Sonderstellung die Freiheit zu eigener Organisation unseres Lebens, zur komplexeren Gestaltung und Anpassung unseres Lebensraumes und auch unserer Gebräuche an unsere Bedürfnisse.

Das hat wie gesagt viele tausend Jahre bei uns Germanen gut funktioniert. Seit dem Ende der sechziger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts, sind uns wesensfremde Elemente, hier in unserem Land wie auch in allen anderen demokratischen Ländern, zu dem Schluß gekommen, das es so nicht weitergehen kann. - Die schon mehrfach erwähnte „Gender-Bewegung“ wurde hier bei uns in Zusammenarbeit mit dem BRD-Management ins Leben gerufen.

Das Ziel: Die Frau dem Mann gleich machen. Es gibt nach neuesten Forschungen angeblich keine Unterschiede zwischen Mann und Frau. Außer den äußeren geschlechtlichen Merkmalen. Jeder Mensch wird nach der Meinung der EU „geschlechtslos“ geboren. Das Geschlecht wird erst durch Erziehung in der Familie und durch das soziale Umfeld gebildet. Jeder Mensch hat das Recht, sich sein Geschlecht auszusuchen. Die Forderung der EU: Die Männer bleiben zu Hause und kümmern sich um die Familie und die Frau geht

der Erwerbstätigkeit nach. In den Medien soll in Zukunft verboten werden, Frauen am Herd oder an der Waschmaschine zu zeigen. Der Grund: Diskriminierung der Frau. Diese Aufgabe soll jetzt der Mann übernehmen. Es gibt sogar schon eine neue, genderkonforme Bibelübersetzung in gerechter Sprache.

Diese Gender-Bewegung (Gender-Mainstreaming) behauptet also, es gibt außer den äußeren Geschlechtsmerkmalen keinen physischen oder psychischen / emotionalen Unterschied zwischen Mann und Frau. Können Sie das glauben? Eva Herrmann hat über dieses Thema kritische Bücher geschrieben und Interviews gegeben. Das ist möglicherweise der Grund, warum sie auf Druck des Zentralrats der Juden in Deutschland von der ARD beruflich liquidiert wurde. Die politisch-korrekte Nazi-Keule war nur ein Vorwand, da die offizielle Behauptung nicht stimmt. Ihre Äußerung war gegen Nationalsozialismus. In allen Talk-Shows wurde aber trotz klarer Beweislage so getan, als wenn Frau Herrmann für den Nationalsozialismus gesprochen hatte. Das der Begriff „Drittes Reich„ gefallen war, egal, in welchem Zusammenhang, war genug geeignet, um die Inquisitionsmaschinerie anlaufen zu lassen. - Traurige Tatsache, für einen „Freiheitlich Demokratischen Rechtsstaat“. Soviel zur Gender-Bewegung als solche.

Die Auswirkungen dieser Gender-Politik sind, wie wir heute schon feststellen, verheerend. Die Erziehung unserer Kinder wird durch Medien, Behörden, Bildungseinrichtungen und allen anderen „Kultur-Institutionen“ teilweise unbemerkt gelenkt und gesteuert. Wer seine Kinder nach strengen, moralischen Grundsätzen erzieht, macht schnell Bekanntschaft mit Lehrern, Psychologen und dem Jugendamt. Obwohl gut erzogene Kinder bei manchen Lehrern auch als positive Ausnahme auffallen. Das ist dann erfreulich und stärkt das eigene Vertrauen in die Erziehung.

Mit der Erziehung zur Eigenwichtigkeit – „ich bin das

Wichtigste in meinem Leben“ – findet eine egoistische Individualisierung unserer Gemeinschaftsmitglieder statt, die unseren eigentlich eigenen Gemeinschaftssinn zerstört. Konkurrenzdenken und Ellenbogenmentalität setzten sich immer mehr durch. Diese Zerstörung unserer Gemeinschaft verringert unsere gemeinsame Kraft, die wir brauchen, wenn wir uns befreien wollen, wenn wir unser Leben zurück haben wollen.

Ja, der Deutsche ist gesellig und liebt das Feiern. Das wurde gut erkannt. In den sechziger und siebziger Jahren gab es eine reine Feier-Epoche. Alles drehte sich um Freiheit in der Form von Ausgelassenheit. Die Besatzungsmächte haben das BRD-Lager bewacht und uns, bzw. die damalige Generation Feiern lassen, wahrscheinlich, damit sie die Kriegszeiten und die Besatzungssituation vergessen. Die wissende Generation. Nun, da diese Generation fast ausgestorben ist, werden die Zügel wieder hart aufgenommen. Vorbei mit ausgelassenem Feiern, jedenfalls für diejenigen, die sich Gedanken darüber machen, wie es weiter gehen soll. Wem das völlig egal ist, der haut sich eine Pille rein und feiert weiter, bis der Schafrichter kommt.

Politisch und gesellschaftlich werden Standes- und Klassenkämpfe unter der Bevölkerung organisiert und geschürt und das Leben unsicher gemacht. Die Uneinigkeit in die perfekte Form gebracht. Ein schnelles Zusammenfinden des deutschen Volkes wird sehr schwer gemacht und unsere Wehrlosigkeit ist erreicht.

Mit der Art der BRD-Arbeits- und Wirtschaftspolitik wird eine weitere Möglichkeit geschaffen, die Menschen auseinander zu treiben und zu entwurzeln. Die Arbeitsplätze sind für viele Menschen fünfzig, hundert und mehr Kilometer entfernt. Teilweise in anderen Bundesländern. Wenn der Arbeitsplatz noch täglich zu erreichen ist, dann oft unter so großem Zeitaufwand, daß für das Familienleben kaum Zeit bleibt. Wenn nicht, dann tut es auch eine Wochenend-



Beziehung. In vielen Fällen wäre das nicht notwendig. Viele Menschen haben entgegengesetzte Arbeitswege, sie fahren aneinander vorbei. Regionale Beschäftigung sollte zum Wohle der Menschen, unserer Umwelt und der Energie-Ressourcen generell möglich sein. Diese Zersprengung unserer Gemeinschaft ist eine Belastung und schädlich für uns. Es gibt viele Beispiele für die Zerstreuung und Auflösung von Gemeinschaften in der und durch die BRD.

Es war früher selbstverständlich, daß Menschen, die alt wurden, in der Gemeinschaft ihrer Familie oder ihres Klans ihren Lebensabend mit der Beteiligung am Leben verbringen durften. Dieser Kulturwandel ist ebenso bedauerlich. Heute ist aus Familien- und Arbeitspolitischen Gründen kein Platz mehr für „Belastungen“ dieser Art. In Wirklichkeit würde eine gesunde Familienpolitik, die ein intaktes Familienleben ermöglicht, für die Belastung unserer Krankenkassen von großem Vorteil sein. Das in den meisten Pflegeheimen gebotene menschenunwürdige Ableben unserer älteren Generationen, die sich mit ihrem Lebensleistungen einen menschenwürdigen Lebensabend verdient haben, ist sehr kostenaufwendig. Nunja, natürlich wird damit eine Menge Geld gemacht. - Volkswirtschaft?

Auch deutsche Küche ist Kultur. Unsere Kultur. Keine Küche ist vielfältiger und begehrt als die Deutsche. Nur die Französische kommt da heran. Die Franzosen sind mit ihren Delikatessen wie lebende und tote Insekten usw. vielleicht noch um ein paar Variationen reicher, nur paßt das nicht in unsere deutschen Traditionen. Das brauchen wir nicht.

Unsere reichhaltige und vielseitige Kost wird für uns Deutsche mit wachsender Geschwindigkeit gegen Döner und Fast-Food ausgetauscht. Das geht schnell – wir haben ja keine Zeit – und scheint auf dem ersten Blick günstig zu sein. In Wahrheit ruinieren wir damit unsere Gesundheit und einen wichtigen Teil unseres Gemeinschaftslebens. Gemeinsame Mahlzeiten sind eine Zeit, in der die Familie sich

zusammenfindet und neben der Mahlzeit auch das soziale Miteinander pflegt. Die Zubereitung von Mahlzeiten sollte als Teil unseres Lebens verstanden werden.

Wir erkennen, unser kultureller Niedergang geht sehr schwer zu Lasten unserer Gemeinschaft.

### **Die Verteidigung unserer Kultur**

Wir Deutsche werden dazu erzogen, nicht zu kämpfen, sondern zu Ertragen. Alle anderen Völker in unserem Land werden dazu erzogen zu kämpfen. Das beginnt in den Familien mit der Vorstellung von Ehre und wird von den Behörden der Heimatländer weitergeführt. Der Zivildienst wird bei den Deutschen immer beliebter. Türken, mit denen ich Kontakt hatte, verachten diese Einstellung. Sie gehen zum Wehrdienst in ihre Heimat, werden dort zu Kämpfern ausgebildet und kehren als solche zurück. Eine Reportage im ARD hat gezeigt, das der körperliche Zustand der deutschen Soldaten zu wünschen übrig läßt. Mangelnde Fitneß durch zu wenig Training, die Turnhallen der Bundeswehr sind teilweise an private Sportvereine vermietet. Der Anteil der Übergewichtigen ist in der Bundeswehr höher als in der Bevölkerung.

Und dann der Wunsch nach einem Gesetz, das Herr Wolfgang Schäuble während seiner Amtszeit als Innenminister forderte, um die Bundeswehr gegen uns Deutsche in unserem eigenen Land einsetzen zu dürfen. Muß der eine Angst vor uns Deutsche haben. Warum bloß? Hat er und die BRD-Regierung uns so viel angetan, das wir einen Grund hätten, uns zu rächen oder uns wenigstens zu wehren? Ach nein, wir Deutsche sind doch das schlimme, kriegslüsterne Volk auf diesem Planeten, vor dem die Welt in Schutz

genommen werden muß.

Jedenfalls geht es hier nicht um die Verteidigung des Deutschen Volkes, also um unsere Verteidigung.

Diese obigen Schilderungen können einem Menschen, der leben möchte das Fürchten lehren. Wenn nun dieses Gefühl aufkommt, tut es mir einerseits Leid. Andererseits zeigt es aber, daß die Erkenntnis unserer schweren Lebenslage, der riesenhaften Täuschung in der wir leben, man könnte meinen, man befindet sich als Sehender in der Matrix, reift und vielleicht wird die Bereitschaft geweckt, zu handeln. Aber nichts überstürzen, keine Wutausbrüche! Auch wenn diese vollkommen gerechtfertigt sein mögen.

Ich möchte noch einmal wiederholen:

Dieses Buch und besonders dieses Kapitel ist nicht dazu gedacht, Völker gegeneinander aufzuhetzen!

Das Ziel soll vielmehr sein, zu erkennen, zu verstehen und anzuerkennen, daß verschiedene Völker in den verschiedenen Erdteilen verschiedene Kulturen entwickelt haben. Die verschiedenen Völker haben verschiedene Ansprüche an Moralregeln und Lebensweise. Wir sind nicht alle gleich. Diese Tatsache bedeutet nicht, daß die einen besser oder schlechter sind als die anderen, es bedeutet nur anders. Und wenn wir es schaffen, daß jedes Volk dem anderen für sich seinen Lebensraum und seine Sitten und Gebräuche anerkennt, dann haben wir eine kulturelle Vielfalt, von der jedes Volk profitieren kann. Jedes Volk braucht seine Wurzeln, um glücklich zu sein. Warum sonst werden traditionelle Volksfeste gefeiert? Es ist nur der Wunsch nach den eigenen Wurzeln.

Es sind nur ein paar Menschen, die einen enormen

Profit daraus schlagen, wenn sich Völker gegeneinander bekämpfen. Es wird Zeit, daß die Volksmassen aller Völker das erkennen und diese hinterlistigen Spiele nicht mehr mitspielen.

Die totale Vermischung aller Kulturen und Völker, wie sie in den Multi-Kulti-Staaten betrieben wird, bringt keinem Volk einen Vorteil, nur den Verlust seiner Kultur und Identität und den Verlußt seines Lebenszwecks. Auch wir verlieren unsere eigene Kultur und Identität völlig, wenn wir nicht offen unser Recht auf unsere Kultur einfordern, so wie es uns die Moslems in unserem Land vormachen.

Die Folgen unserer eigenen Kulturlosigkeit sind wohl klar genug herausgekommen. Wir sind aber noch nicht am unteren Ende der möglichen Auswirkungen angekommen. Völlige, ausweglose Knechtschaft zum Wohle der Leute, die sich selber zu gut für eine nützliche Produktion sind, könnte das Ziel unserer Reise sein.

Wo bleibt nun das Wohl unseres Volkes? Wieder erinnern wir uns an den geleisteten Amtseid.

Wir Deutsche haben eine sehr lange und große Kulturvergangenheit. Wem das gewahr wird, der wird nicht anders können, als diese wieder zu entdecken. Diese Entdeckungsreise wird möglicherweise das Spannendste sein, das Sie je in Ihrem Leben begonnen haben und wird Ihnen ein ganz neues Lebensgefühl geben. - Das wünsche ich Ihnen.

## Kapitel 8

# **Freiheitlich- Demokratische Rechtsordnung**



## Freiheitlich-Demokratische Rechtsordnung

*"Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."*

Jeden Tag erhalten wir durch die Massenmedien die Versicherung, daß wir in einer Demokratie leben, in der der Wille des Volkes regiert. Die Grundlage dieser Demokratie ist die „Freiheitlich-Demokratische Rechtsordnung“, die auf dem Grundgesetz für die BRD beruht und allen Menschen die gleichen Rechte garantiert. Die allgemeinen Menschenrechte sind diesem übergeordnet.

*Art 1 GG*

*(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar ...*

*Art 2 GG*

*(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit ...*

*Art 3 GG*

*(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich ...*

*Art 20 GG*

*(1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.*

*(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. ...*

Diese freiheitlichen Grundrechte lesen sich sehr gut und vermitteln ein gewisses Vertrauen in das Rechtssystem. Die Demokratie ist von der Idee her eine sehr gute Sache, wenn sie so betrieben wird, wie es die Definition her gibt, als die „Herrschaft“ des Volkes, was bedeutet, die Politik dient dem Volk, um dessen guten Willen in guter Absicht zu fördern und umzusetzen. In einer Demokratie steht die Regierung im Dienste des Volkes, und nicht umgekehrt. Natürlich nicht als Arbeiter, sondern als Berater und Organisator.

Die Demokratie findet ihren Ursprung in Griechenland, weit vor unserer Zeitrechnung. Der Philosoph und Lehrer Aristoteles, auf den die Idee der demokratischen Staatsform in der Hauptsache zurückgeführt wird, äußerte sich aber nicht nur befürwortend zu dieser Staatsform, wie man in Enzyklopädien nachlesen kann. Seine Befürchtung war, daß die Demokratie nicht dem Volk, sondern den Reichen dienen könnte. - Na sowas! Was für eine Voraussicht. Im Übrigen ist es sehr bemerkenswert, wie gerade jetzt, in dem Land das als die „Wiege der Demokratie“ bezeichnet wird, die Demokratie als erstes wieder abgeschafft wird und dieses Land als erstes in der EU mit Hilfe der EU-Politik in einen Polizeistaat umgewandelt wird.

**BRD – für die Menschenrechte  
in der ganzen Welt**

Wie steht es nun um unsere heutige, deutsche, Freiheitlich-Demokratische Rechtsordnung?

Fangen wir mit dem Art. 1 GG an: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Würde bedeutet nicht nur nicht angespuckt zu werden, es bedeutet auch, ein Leben führen



zu können, daß den gesundheitlichen und kulturellen Lebensnotwendigkeiten und Gebräuchen entspricht. Wenn Menschen durch die verfehlte oder feindliche Politik ihrer Regierung an den Rand ihrer existenziellen Vernichtung getrieben werden, weil sie sich nicht in ausreichendem Maße mit echten Lebensmitteln versorgen können, und wenn sie durch ihre Armut kaum Möglichkeiten haben, am sozialen und kulturellen Leben mit der Gesellschaft teil zu nehmen, dann ist die Menschenwürde ganz klar angetastet.

Hier, in unserem Land, in dem Land mit der höchsten wirtschaftlichen Produktivität in Europa, klappt die Schere zwischen Arm und Reich weiter auseinander als in kaum einem anderen Land. Die Löhne in unserem Land liegen unter dem Durchschnitt der dreißig führenden Industrienationen (OECD). Die Armut hier in unserem Land und unter unserem Volk steigt weiter rapide an. Die menschenunwürdige Behandlung der schon menschenunwürdig lebenden Menschen durch die Behörden gibt den Rest. Um Diese Armut zu bekämpfen, ist es nach dem logischen Verständnis der BRD notwendig, das die BRD im Namen des deutschen Volkes noch mehr Kredite und Bürgschaften in insgesamt Billionenhöhe aufnimmt und eingeht, die dann den reichen Banken, Konzernen und Regierungen im Ausland gegeben werden. Das Geld muß natürlich irgendwie wieder rein kommen. Da kann man ja noch ein gutes Stück mit Wirtschafts- und Gesundheitsreformen die Sozialleistungen kürzen und höhere Steuern und Abgaben von der Mittelschicht und den Armen abkassieren.

Das ist nur ein Beispiel für durch die BRD eindeutig angetastete und verletzte Menschenwürde Deutscher und anderer Bürger hier in unserem Land. Von der BRD aus und durch die BRD wird die Menschenwürde u.a. in Form von Umweltverschmutzung, Krankheits-Therapien, Kriegen, und durch den Import von Billigwaren, die unter menschenunwürdigen Bedingungen produziert werden, jeden Tag in der

ganzen Welt mißachtet und auf sehr grobe Weise verletzt.

Während die BRD-Kanzlerin regelmäßig mit ihrem Finger auf andere zeigt, wenn es darum geht Menschenrechte einzuhalten, geht es hier, in der BRD heiß her. Zwangseinweisungen in die Psychiatrie, Meinungsverfolgung, Religionsverfolgung und politische Verfolgungen mit illegalen Maßnahmen aller Art durch Behörden und den sog. „Verfassungsschutz“ sind tägliche Routine. Man hört sehr wenig davon, aber das heißt nicht, das es das nicht gibt. Die BRD wird von der EU-Menschenrechtsbehörde auf der Liste der Staaten geführt, die die Menschenrechte verletzen. Das soll schon was heißen, hat nur leider keinerlei Konsequenzen.

Menschenrechtsverletzungen sind keine Straftat im Sinne des Strafgesetzbuches (StGB). Der Staat gibt die Gesetze heraus. Wenn der Staat gegen diese eigenen Gesetze verstößt, dann müßte sich der Staat selber anklagen. Das geht nicht. Die EU hat keine Legitimation, Menschenrechte anzuklagen und zu verfolgen. Diese Menschenrechtsverletzungen müßten in „Den Haag“ angeklagt werden. Da wiederum können nur Staaten klagen, keine Zivilpersonen. Der Rechtsweg gegen Staats-Terror steht den Bürgern nicht offen. Sie finden viele Fallbeispiele und Dokumentationen, wenn sie danach suchen.

### **Der „Rechts-Staat“ BRD**

*... „denn wir haben wahrlich keinen Rechtsanspruch auf Demokratie und Soziale Marktwirtschaft auf alle Ewigkeit.“ - Frau Dr. Angela Merkel in Ihrer Rede am 16.06.2005 zum 60-jährigen Bestehen der CDU*

Gesetze sind entstanden, um einheitliche Regeln für

jeden Bürger zu definieren und damit ein Gemeinschaftsleben zum Wohle der Ehrlichen und Anständigen zu entwickeln.

Wir Bürger sind verpflichtet, uns an diese Gesetze zu halten. Tun wir das nicht, droht Strafe durch die Staatsgewalt.

In unserer heutigen Gesetzeslandschaft, die sich etwa so schnell ändert wie das Wetter, haben Menschen die keine juristische Ausbildung haben, kaum eine Möglichkeit, sich in den Vorschriften und Gesetzen zum „Leben“ auszukennen. Selbst Juristen schaffen das nicht. Allein das Grundgesetz ist während seiner Existenz schon über sechzig mal geändert worden. Fast täglich gibt es neue Verordnungen, Gesetze und Gesetzesänderungen. Wie soll ein einfacher Bürger, der um sein Leben kämpft, die kennen? Die bestehenden Gesetze sind schon undurchsichtig genug. Zugegeben, es greifen nicht alle Gesetze in das tägliche Leben des „Normalbürgers“ ein.

Klar ist: Das Leben hier in der BRD ist nicht ganz ungefährlich. Es werden mit diesen Gesetzen und Verordnungen, die der Bürger nicht kennt Fallen aufgestellt, in die der ahnungslose oder unvorsichtige Bürger dann hinein tappt. Das kostet selbstverständlich Geld. Von irgend etwas muß eine Kommune ja auch leben. Bei vielen Strafzetteln kann man nicht anders, als zu glauben, daß dies der eigentliche Sinn und Zweck ist. Unser Leben hier, in diesem Rechtsstaat, könnte auch unter dem Spiel-Titel laufen: „Fang den Bürger“.

Ein nicht geringer Teil der Menschen in unserem Land, die in diesen Zeiten den Freitod wählen, sind Menschen die durch diese „Gesetze“ oder deren Auslegung ungewollt Opfer der erbarmungslosen, kaltblütigen, politisch eigennützigen und persönlich habgierigen Handlungen der Behörden-Gewalt-Inhaber sind. Nur ein Beispiel: Eine Anfrage der

Fraktion „DIE LINKE“ im Jahr 2009 im BRD-Bundestag ergab folgende Zahlen in Bezug auf Hartz IV: Im Jahr 2008 wurden 789.000 Leistungskürzungen bei ALG II Empfängern durchgeführt. In 97.000 Fällen, bei unter fünfundzwanzigjährigen, wurden die Leistungen komplett gestrichen. Die berechnete Angst vor weiteren Sanktionen veranlaßt viele Empfänger, diese Situation zu ertragen. Bis es nicht mehr geht.

Es werden Menschen, wie schon in vorigen Kapiteln beschrieben, mit der Kraft des Gesetzes durch Existenzvernichtung, Enteignung, Entrechtung bis hin zur tatsächlichen seelischen und körperlichen Folterung verschiedenster Art um ihren Lebenswillen gebracht. All das geschieht. Heute! Hier! Jetzt! Erlebnisberichte Betroffener zeugen davon. Einige dieser Methoden werden uns zu immens hohen Preisen als Hilfe verkauft.

In Kurzform aus meinem eigenen Leben:

Ich war in einen Verkehrsunfall verwickelt, den ich nicht verursacht hatte. Drei Zeugen sagten aus. Die Zeugen hatten laut dem Richter keine Ahnung und konnten nicht beurteilen, was sie gesehen hatten. Nach meiner Schilderung des Unfallhergangs sagte der Richter, das sei ideotisch. Die Schilderung des Unfallgegners, er sei gefahren und auf einmal stand mein Auto auf der Straße, hat dem Richter gefallen. Ich wurde verurteilt.

Neues Beispiel: Auf Grund meiner einstigen Weltanschauung war meine damalige Schwiegermutter der Auffassung, meine Familie und mich von Privatdetektiven beschatten zu lassen, in den Firmen, in denen ich arbeitete per Telefon Gerüchte über mich zu verbreiten und alle Personen innerhalb und außerhalb der Familie einschließlich meiner eigenen Kinder zu instruieren, was für ein böser Mensch ich bin. Sie sorgte dafür, das ihre Tochter (meine Frau) ihre Ausbildungsstelle verlor. Es war über sechs Jahre

hinweg der Tatbestand des Rufmordes erfüllt. Ich erlitt den Verlußt meiner gut bezahlten Arbeitsstelle, die ich erst angetreten hatte. Dazu kamen Telefonterror und Morddrohungen durch meinen damaligen Schwiegervater, der eine erhebliche Belastung meiner Familie darstellte. Meine damalige Frau hatte Angst gehabt, daß ich von der Arbeit nicht nach Hause kommen würde. Dies zeigten wir dann bei der Polizei an. Die Antwort des Gerichts: Die Eltern meiner damaligen Frau hatten sich nur Sorgen gemacht. Das müsse man verstehen.

Den Fall meines Arbeitgebers mit der Enteignung des Stadtkern-Grundstücks habe ich schon geschildert.

Mein Bruder hat in seiner Wohnung erhebliche, baulich bedingte Schimmelbildung, von einem Labor bestätigt. Er benachrichtigte seine Vermieterin und bekam die Antwort von ihrer Rechtsanwältin: Der Schimmel ist von ihm bis Datum zu Entfernen und die Bausubstanz zu sanieren. Anderenfalls droht die Kündigung. Nun, da er sich nicht darauf einläßt, wurde ihm die Wohnung erst fristgerecht gekündigt und anschließend noch einmal fristlos, mit der Aufforderung die Anwaltskosten seiner Vermieterin zu bezahlen und der Androhung einer Räumungsklage. - Jaja, die BRD, die freiste Rechtsordnung, die es hier in Deutschland je gab. Nur, für wen bedeutet sie Freiheit. Für den ehrlichen und anständigen Bürger? Oder den Tyrannen?

Es ist ein Internetbetrüger bekannt, der mit dem kostenpflichtigen Herunterladen von kostenlosen Programmen die Leute übers Ohr haut. ([www.my-downloads.de](http://www.my-downloads.de)) Wer dort seinen Namen hinterläßt, ohne sein Konto aktiviert oder eine Dienstleistung in Anspruch genommen zu haben, wird mit Mahnungen und Inkassoverfahren erpresst, Geld ohne Gegenleistung zu bezahlen. Dieser Mann ist schon oft angezeigt worden. Von mir zwei mal. Vom Gericht bekam ich keine Rückmeldung. Die Rückantwortkarte meiner zweiten Anzeige kam nie bei mir an. - Wie war das nochmal? „... Sie

müssen sich eben Freunde suchen ...“ Genau, Freunde muß man haben, dann passiert einem auch nichts.

Wie schnell ein Schild im Straßenverkehr, besonders in fremden Städten übersehen ist, das weiß jeder der Auto fährt. Die Kopfgeld-Jäger und Fallensteller sind in großen Zahlen unterwegs und hinterlassen Grüße vom Oberbürgermeister am Scheibenwischer, die der sich gut bezahlen läßt.

Mir war die Umwelt-Plakettenpflicht durch die Massenmedien, die ich nur selten mitbekomme, nur für Dieselfahrzeuge bekannt, wegen der Feinstaubbelastung. Sie hieß anfangs Feinstaub-Plakette. Als ich dann das erste mal in einen Ort fuhr, der diesem Plakettenzwang unterliegt, wurde ich zweimal dafür aufgeschrieben. Diese Post ging an meinen früheren Wohnsitz, an dem mein Fahrzeug auch gemeldet war. Mein Bruder schickte mir dann den ersten Brief. Als ich den erhielt rief er auch schon an, ich habe noch einen bekommen. Ich wußte gar nicht, was ich getan hatte. Erst als ich es erklärt bekam, verstand ich es. Die Stadtverwaltung wollte von mir zwei mal über siebenundsechzig Euro haben und mir Punkte in Flensburg eintragen lassen. Ich wandte mich an die Behörde, mit der Bitte, die Bußgeldverfahren auf Grund meiner Situation aufzuheben. Antwort: Das ist nicht möglich, weil das schon im Computer drin ist. Dann telefonierte ich noch ein paar mal, doch diese beiden Verfahren für ein und die selbe „Straftat“ (kein Aufkleber auf der Windschutzscheibe) waren angeblich rechtlich einwandfrei. Danach nahm ich mir die einschlägigen Paragraphen und die StVO und den Bußgeldkatalog vor und fand die Argumente, warum diese Erpressungsaktion rechtswidrig ist. Erst wurde ein Verfahren und nach meinem letzten, detaillierten und eindringlichen Schreiben wurde auch das zweite Verfahren kommentarlos eingestellt. Was vorher angeblich überhaupt nicht möglich war.

Diese und andere eigene Erlebnisse gaben mir Anlaß, die Existenz eines Rechtsstaates auf deutschem Boden in

Frage zu stellen. Die Vertiefung dieser Vorgänge durch Studium und aufmerksames beobachten, löschen dann auch den letzten Funken an gutem Glauben an diese BRD aus.

Das Verstehen und Auswerten jedes behördlichen Schreibens, was notwendig ist, um nicht in die Falle zu tappen, ist sehr Zeitaufwendig und stellt die Geduld auf die Probe, die man braucht, um sich in diesem Paragraphenwald einigermaßen zurecht zu finden. In einfachen zivilrechtlichen Angelegenheiten kann man es schaffen, sein Recht durch zu setzen. Nur wenn es kritisch gegenüber der BRD wird, wenn es z.B. um Menschenrechte geht, dann geht es zur Sache.

### **Rechtsgleichheit, Rechtssicherheit, Rechtsfrieden**

**Rechtsgleichheit** bedeutet das, was im Art. 3 GG, den Menschenrechtsartikeln garantiert wird: „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“ Dem wird die Justiz der BRD nicht gerecht. Die Justiz schützt die BRD, sich selbst und die Rechtsanwälte, die Industriekonzerne, die Banken, die Ärzte, und alles, was an dem Propagandaapparat dran hängt. Der Bürger kann sich in gar keiner Weise auf das Recht verlassen. Jeder weiß, „Recht haben und Recht bekommen sind zwei völlig verschiedene Paar Schuhe“.

Wer z.B. auf Grund der vielen wissenschaftlichen Untersuchungen und physikalischen Fakten sowie durch die Kenntnis wesentlicher Regierungsdokumente des In- und Auslandes, nicht mehr an bestimmte, uns erzählte Geschichten des letzten Jahrhunderts glaubt, hat schnell das Pech hinter Gittern zu landen. Sollte er einen Verteidiger finden, der wagt, ihn zu verteidigen, dann kommt der gleich mit dran. Viele Menschen sitzen hier in der BRD im Kerker, weil sie einer anderen Meinung oder Überzeugung sind. Sie

haben niemandem etwas getan, nichts gestohlen und keinen Schaden angerichtet. Sie sitzen trotzdem im Kerker. Diese Zusammenhänge will ich an dieser Stelle nicht näher erläutern, da dieses Buch sonst vielleicht unter die vierzigtausend Besten kommt. Auf die „Für-Deutsche-nicht-gut-Liste“.

*Art 4 GG*

*(1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich ...*

*Art 5 GG*

*(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten ...*

**Rechtssicherheit** bedeutet darauf vertrauen zu können, daß die Gesetze im Sinne und nach dem Wesen des Rechts ausgelegt und angewendet werden. Ist das nicht der Fall, dann spricht man von Rechtsbeugung und Täuschung im Rechtsverkehr oder von Rechtsbruch. Gehen diese Straftaten fortwährend vom Staat aus, dann sprechen wir von Menschenrechtsverletzungen, auch Behördenwillkür oder Staats-Terror genannt. Dem sind wir Deutsche in unserem Land durch die BRD, die uns zur Zeit verwaltet, fast ausgeliefert. Wer sich nicht anpasst, an die politisch korrekten Vorgaben, der bekommt schnell die Macht der Justiz zu spüren.

Die Rechtssicherheit ist aber auch durch das Vertragsrecht, mit den vielen Möglichkeiten der Verklau-selierung von Ansprüchen gegen den Bürger und für den Ausfall von Ansprüchen der Bürger gegenüber einem Unternehmen, nicht mehr gegeben. Mit jeder Vertrags-



unterzeichnung ist die Unsicherheit verbunden, daß vielleicht die nächste Überraschung kommt. Die Gesetze sind in den letzten Jahren in der Weise geändert worden, daß vielen neuen Betrugsmöglichkeiten nun mit staatlicher Genehmigung Tür und Tor geöffnet sind. Zu alten Zeiten gab es „Geschäfte nach Treu und Glauben“. Dieses Vertrauen ist uns mit Schacher und Wucher ausgetrieben worden.

Jean-Claude Juncker, Premierminister Luxemburgs hat es folgendermaßen erklärt:

*„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“*

*(Jean-Claude Juncker erklärt seinen EU-Kollegen die Demokratie - SPIEGEL 52/1999)*

Ein anderes Beispiel: Wer einen Toten oder Verletzten findet und dies der Polizei meldet, der kommt leicht in den Kreis der Tatverdächtigen. Meine Mutter ist an Krebs erkrankt und ich habe sie bei mir zu Hause mit meiner damaligen Frau gepflegt. Sie verstarb. Der Arzt, der den Totenschein ausstellte sagte, es muß eine Untersuchung gemacht werden. Ich fragte für den Fall, daß ich sie umgebracht habe? (das kam mit rüber) Seine Antwort: Ja. Das fördert nicht gerade die Hilfsbereitschaft unter den Menschen und wenn man Pech hat, dann stirbt man am hellen Tag, mitten in der Fußgängerzone. Meine Mutter sagte mir zum Ende ihrer Heilungs-Therapien, daß diese kaum zu ertragen sind, und sie nicht mehr leben möchte. - Ich habe Sie nicht umgebracht. Im Gegensatz zu ihr, hatte ich die Hoffnung noch nicht aufgegeben.

Wenn einem mit Strafverfahren nicht bei zu kommen

ist, dann wird von einem Gerichtspsychiater Prozeßunfähigkeit attestiert und schon geht's von Amts wegen in die Anstalt. Hauptsache weg. Glauben Sie nicht, daß es sich hier um Einzelfälle handelt.

**Rechtsfrieden** ist dann erreicht, wenn die Verhältnisse so sind, daß keine Justiz-Maßnahmen nötig sind, also im Prinzip alle friedlich sind. Die massiven Fluten der Bedrohung unseres Volkes durch die Behörden der BRD in Form von allen möglichen Forderungen und Strafandrohungen, wenn dem nicht in kürzester Zeit Folge geleistet wird, läßt für unsere Bürger keinen Frieden zu. Die vermehrt einsetzende Flut von Strafandrohungen und Strafverfolgung auch ohne Straftat, die heutzutage viele Bürger erreicht, wird tatsächlich vielfach mit völlig unverhältnismäßiger Härte betrieben. Und das oft gerade kurz vor Weihnachten, Ostern oder der Urlaubszeit. Mit diesen Methoden werden Menschen dazu gebracht, zu allem ja zu sagen. Herrschaft durch Angst.

Was wir hier in der BRD haben ist ganz offensichtlich eine Scheinjustiz, die gegen das dem Grundgesetz übergeordnete Völkerrecht verstößt. Es ist einzig eine Schutzeinrichtung für den Erhalt und den Ausbau der Machtstrukturen gegenüber dem deutschen Volk und allen anderen Bürgern.

### **BRD-Politiker und Beamte – Vollstrecker im Namen des Volkes**

Jeder Bürger hat eine Vorstellung darüber, welche Aufgabe die Parteien der Regierung im Amt haben. Was hat denn Frau Merkel für eine Auffassung über den Sinn und Zweck des Daseins ihrer Fraktion?

*„Ich glaube die Aufgaben einer Fraktion lassen sich  
als Dreiklang beschreiben: Die Regierungsmehrheit*

*zu bilden und zu erhalten, den eigenen Kanzler zu Wählen und in Oppositionszeiten, dem Kanzler der anderen Seite erst so nachhaltig wie möglich seine Grenzen aufzuzeigen und ihm dann mit Geschick die Fähigkeit zur Mehrheit zu nehmen.“ - Frau Dr. Angela Merkel in Ihrer Rede am 27.08.2009 - 60 Jahre CDU/CSU-Bundestagsfraktion*

Aha, nun wissen wir endlich, wozu es Regierungen in den Demokratien gibt. Sandkastenspiele auf hohem Niveau. Purer Eigennutz und Selbstzweck. Wenn diese Spielchen nicht so katastrophale Folgen für die Allgemeinheit hätten, dann könnten wir ja sagen, spielt man schön weiter. Aber das zu erlauben ist nicht drin. Sie spielen um unser Leben, nicht um Sandkastenförmchen. Oder man könnte es auch „Banden-Kriminalität“ nennen. Die Strukturen sind die Gleichen.

Noch einer:

*"Es ist Aufgabe der Politik, das Bedrohungsgefühl in der Bevölkerung zu stärken" - Angela Merkel, am 03.02.2003 im Präsidium der CDU*

Hat sie sich versprochen? Es paßt jedenfalls zu den Resultaten ihrer Politik. Es sind gewissermaßen die Früchte ihrer Arbeit, die wir sehen und spüren können.

Haben Sie mit einer Behörde Probleme und diese will ihnen gegenüber Zwangsmaßnahmen durchsetzen, dann erhalten Sie eine Förmliche Zustellung. Einen gelben Brief. Es spielt bei dieser „Förmlichen Zustellung“ gar keine Rolle, ob Sie zu Hause sind oder nicht. Wenn Sie nicht zu Hause sind, vielleicht im Urlaub, dann wirft der Postzusteller diesen Brief, wie jeden anderen auch, in Ihren Briefkasten und protokolliert das in seinen Unterlagen. Fertig. Wenn da drin steht, Sie haben innerhalb von vierzehn Tagen zu zahlen, dann kann es sein, daß Sie fröhlich aus Ihrem Urlaub nach

Hause kommen und Ihre Wohnungstür ist offen. Ein Gerichtsvollzieher, der zu mir wollte und meinen Bruder antraf, sagte auf die Frage meines Bruders hin, wenn keiner da ist brechen wir auch die Tür auf und holen uns, was wir wollen. Ohne die Eigentumsverhältnisse zu klären. Der kam vom Finanzamt. Damit ist der Bedrohungsfaktor des Bürgers durch die BRD wieder erhöht worden und die Aufgabe der Politik erfüllt. - „Der klare Wählerauftrag!“ Ob nun selbst verschuldet oder nicht, so sollte eine Regierung nicht mit seinen Bürgern umgehen. Das ist hinterlistig und räuberisch, einem Bürger in seiner Abwesenheit das Haus auf seine Kosten aufzubrechen und zu plündern.

Einige der BRD-Politiker sind Ausländer (vielleicht mit einem BRD-Paß) und mehr werden gefordert. Viele Politiker haben trotz ihrer deutsch klingenden Namen keine deutschen Wurzeln. Erwarten wir, daß nicht-deutsche Machthaber die Interessen von Deutschen vertreten? Es wird ja heute von Politikern verlangt, daß Ausländer in die Regierung mit einbezogen werden, damit sie ihre eigenen Interessen hier in unserem Land besser vertreten können. Kaum einer schert sich um Deutschland oder die Deutschen. Trauriger Weise nicht einmal die Deutschen selber. Bismarck hat es scheinbar zeitlos formuliert:

*„Die Neigung, sich für fremde Nationalitäten und Nationalbestrebungen zu begeistern, auch dann, wenn dieselben nur auf Kosten des eigenen Vaterlandes verwirklicht werden können, ist eine politische Krankheitsform, deren geographische Verbreitung leider auf Deutschland beschränkt ist.“ - Otto von Bismarck, 1863 im preußischen Landtag*

Wer hier, in der BRD, nationale Politik machen will, er stürzt mit dem Flugzeug ab, dessen Fallschirm öffnet sich nicht, der stirbt in einem Hotel in der Badewanne oder hat einen schweren Autounfall oder geht bei Auslandsbesuchen drauf. Irgendwie wird das Problem der Nationalen Politik

gelöst. Wozu gibt es sonst Geheimdienste? Um das Volk zu schützen?

Gerade jetzt hat die BRD-Regierung beschlossen, den Griechen mit über zweiundzwanzig Milliarden Euro Kreditbürgschaft zu helfen, die brauchen das Geld nötiger als wir. Die BRD übernimmt Verpflichtungen für einen anderen Staat, die uns Deutsche noch schneller in den Staatsbankrott bringen und kein Bürger, der die Haftung für diese Bürgschaften zu übernehmen hat, wurde vorher gefragt, wie immer.

Der preußische König, Friedrich II der Große sagte:

*"Eine Regierung muß sparsam sein, weil das Geld, das sie erhält, aus dem Blut und Schweiß ihres Volkes stammt. Es ist gerecht, daß jeder einzelne dazu beiträgt, die Ausgaben des Staates tragen zu helfen. Aber es ist nicht gerecht, daß er die Hälfte seines jährlichen Einkommens mit dem Staate teilen muß." - Friedrich II der Große, König von Preußen*

Dieser König war ein Deutscher und hat Politik im Sinne der Deutschen gemacht. Es gibt Berichte, in denen steht sinngemäß: Wir müssen die Monarchien beseitigen, sie sind der einzige wirkliche, Schutz der Bevölkerung. Wenn Sie diese nicht kennen, dann werden Sie bei Ihren eigenen Recherchen noch darauf stoßen.

„Unsere“ „Volksvertreter“ machen offensichtlich keine Politik für uns Deutsche. Das verflixte ist, die meisten beschweren sich und wählen sie oftmals dann doch wieder. Und dann beschweren sie sich wieder. Wenn man nichts ändert, dann wird sich auch nichts ändern.

Ein vielleicht schmerzhafter aber wohl doch wahrer Ausspruch ist: „Jedes Volk bekommt die Regierung, die es verdient.“ Damit müssen wir uns wohl abfinden. Aber das bedeutet auch, daß wir uns anstrengen können, um eine

bessere Regierung zu erhalten. Dafür ist aber unbedingt der Wille nötig, sich um die Politik zu kümmern. Jeder Deutsche muß sich im gewissen Umfang mit der Politik auseinandersetzen, um sich eine wirklich eigene politische Meinung bilden zu können, auf die er seine wirklich eigenen politischen Entscheidungen aufbauen kann. Die Massenmedien helfen da nicht weiter. Bei kritischen Informationen wird immer abschätzig von Propaganda gesprochen. Machen die Massenmedien denn keine Propaganda?

Das Leben ist gerecht. Wer Verantwortung übernimmt, der hat auch Rechte. Wer sich nur bequem treiben lassen will, der soll sich nicht wundern oder klagen, wenn er irgendwann in einem Gestrüpp landet, aus dem er nicht mehr heraus kommt.

### **Verteidigung der Demokratischen Grundordnung**

Wie wir an diesen wenigen stellvertretenden Beispielen sehen, ist nicht viel von Freiheitlich-Demokratischer-Grundordnung übrig geblieben. Da gibt es nicht viel schön zu reden. Man kann sagen, es ist ja nicht alles schlecht, was auch stimmt. Gott sei Dank. Nur so wie es aussieht, ist es eine Frage von Zeit, daß diese letzten, noch vorhandenen und durchsetzbaren Fragmente der BRD-Rechtsordnung ebenfalls abgeschafft werden. Jean-Claude Juncker hat gesagt, wie es gemacht wird. Jeder Zweifel daran führt uns weiter nach unten, in Richtung Fegefeuer.

Das Bundesverfassungsgericht, das Höchste Gericht der BRD, hat die Aufgabe, die „Verfassung“ der BRD (damit meinen die das Grundgesetz für die BRD) zu schützen. Dazu habe ich gerade eine Anekdote erlebt:

Vorab: Das Bundesverfassungsgericht ist schon einige

Male als Vertreter und Hüter der BRD-Rechtsgrundlage, des Grundgesetzes, in Erscheinung getreten. Auch, wenn die Entscheidungen durch EU-Recht ihren Einfluß verlieren und in der Politik der BRD wenig Beachtung zu finden scheinen, hat man doch bisher das Gefühl gehabt, die Entscheidungen wären in unserem Sinne.

Mit einem persönlichen Vortrag über das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, gehalten von Bundesverfassungsrichter Brun-Otto Bryde, und mein anschließendes, persönliches Gespräch mit ihm, ist der letzte Rest an den Glauben einer Rechtsprechung in deutschem Sinne, in mir erloschen.

Mit dem Vortrag führte Herr Bryde die Entstehung des Grundgesetzes und die Verwandlung in eine Verfassung aus.

Auf meine Frage, wie das Grundgesetz zu einer Verfassung werden konnte, wo doch im Grundgesetz selber verankert war, daß dieses Grundgesetz seine Gültigkeit an dem Tage verliert, an dem das gesamte Deutsche Volk in freier Selbstbestimmung eine Verfassung beschlossen hat, das dieses Grundgesetz also nicht einfach über die Köpfe des Volkes hinweg zur Verfassung erklärt werden konnte, ganz abgesehen davon, daß ein Grundgesetz einen völkerrechtlich völlig anderen Status als eine Verfassung hat, antwortete Herr Bryde:

Grundgesetz und Verfassung sind verschiedene Worte für die gleiche Sache. Das hat sich eben aus dem Geschehen der Zeit so ergeben.

Der Einwand, Das Volk wurde ja gar nicht gefragt, wurde wie folgt behandelt:

Das Volk hat diese Verfassung akzeptiert. Man muß das Volk nicht fragen, das kann man auch anders machen.

Mit meiner Frage, wie das denn mit dem Grundgesetz

zu vereinbaren ist, ließ mich Herr Bryde wie einen lästigen Hund, ohne Antwort stehen und ging und tat so, als würde er etwas suchen.

Eine weitere Interessierte Anwesende fragte nach dem Friedensvertrag, der noch nicht vorhanden wäre, die Antwort darauf war: Wir brauchen keinen Friedensvertrag. Der Zwei-plus-vier-Vertrag ist der Friedensvertrag. Herr Bryde wurde offensichtlich unsicher.

Dann schaltete sich einer seiner Kollegen oder sein Schutzmann ein und machte mit deutlichen Worten unmißverständlich klar: Das Gespräch ist beendet. Sie stellen Fragen, deren Antworten sie bereits selber kennen. (Bedeutet das, unsere Antworten sind richtig?) Das ist keine Art. Er drohte damit, bei weiteren, belästigenden Fragen, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen. Er sagte, er kennt die politische Sekte, in der wir sind und hat uns verboten zu sprechen.

In einem vorherigen Gespräch mit diesem Mann, der auskundschaften wollte, was ich will und warum ich da bin, sagte der mir, wenn ich etwas anders haben will, dann soll ich das mit den mir verfassungsrechtlich gebotenen Mitteln machen, wir machen das so. - Nun das mache ich hiermit.

Wer die Demokratische Grundordnung, wie sie im Grundgesetz niedergeschrieben ist, einfordert, der wird unter Beschuß genommen. Da werden Scheinprozesse inszeniert, mit der Nazi-Keule zugeschlagen und alle Register zur Existenzvernichtung gezogen. So viele Beispiele gibt es, wo ohne rechtlichen Hintergrund durch Behörden und mit Polizeigewalt und völlig willkürlich zerstört und vernichtet wird, Menschen werden entführt und wenigstens für ein paar Wochen in den Kerker gesteckt, bis dann herauskommt, Sie können ihn nicht länger festhalten, weil es keine Beweise für die angedichteten Straftaten gibt. Letztes Beispiel, „Lebkuchenmesser-Attentat“ auf Passaus Polizeidirektor 2008.



Erinnern wir uns an die Demonstrationen in Heiligendamm zum G8-Gipfel 2007. Die Polizei ist mit Schlagstöcken, KO-Spray und Wasserwerfern gegen zwar laute, aber friedliche Demonstranten vorgegangen. Diese Menschen haben von ihrem Recht zu demonstrieren Gebrauch gemacht. Sie vertraten eine andere politische oder weltanschauliche Sicht als die offiziell gewünschte. Die Mißhandlungen von Demonstranten durch die Polizei gingen bis hin zu Knochenbrüchen. Sie wurden teilweise mit Kabelbindern gefesselt. Es ist auf Filmaufnahmen eindeutig zu sehen, daß diese Maßnahmen ungerechtfertigt waren. Alles Menschenrechtsverbrechen, die laut BRD-Strafrecht nicht unter Strafe stehen. Eine Filmaufnahme zeigt, wie ein Polizeiwagen mit Steinen zerdeppert wird und dann, als der Schaden groß genug war und die Presseaufnahmen fertig waren, fuhr der seelenruhig weg. Die Steine wurden von Maskierten geschmissen. Das sieht alles nicht nach der Verteidigung unserer Rechte aus.

Auch in der BRD ist Diskriminierung jeder Art nicht gestattet. Dafür gibt es z.B. das Grundgesetz, das Antidiskriminierungsgesetz und das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz. Von der Auslegung dieser Gesetze bekommt man den Eindruck, alle Ausländer im In- und Ausland dürfen uns Deutsche nach jeder Art beschimpfen, beleidigen und uns in jeder Hinsicht enteignen. Jede Einschränkung oder Verhinderung von Ausländerrechten gilt als Diskriminierung. Wenn wir Deutsche uns darum bemühen, unseren eigenen Lebensraum und unsere eigene Lebensweise und unsere Rechte zu erhalten, dann ist das ausländerfeindlich und rassistisch. Ein guter Deutscher ist nur, wer zu Gunsten Fremder alles, was ihm gehört, abgibt und alles aufgibt, wenn ein Fremder es verlangt. Wer sich hier in der BRD öffentlich, kritisch über Homosexualität äußert, dem könnte ebenfalls der Kerker drohen. Sie glauben es nicht? Der Straftatbestand für Kritik oder Ablehnung von gleichgeschlechtlichen Sex- und Lebenspartnerschaften wird straf-

rechtlich entsprechend der Gender-Forderungen mit Diskriminierung, Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus gleichgesetzt und steht damit unter Strafe. Kritik an Homosexualität behindert die freie, persönliche Entfaltung der Praktizierenden.

Die BRD-Regierung unterstützt die aktuelle Kriegspolitik gegen die Afghanen und Iraker und die schon über sechzigjährige Vernichtungspolitik gegen die Palästinenser. Das scheint ja gerecht zu sein, in den Augen der BRD-Politiker. Jedenfalls die Bundeskanzlerin Merkel Betonte es in verschiedenen Reden, z.B. zur Jubiläumsfeier des Staates Israel. Von Protesten seitens der Politiker wird jedenfalls nichts laut.

Die BRD-Politiker unterstellen mit ihrem Überwachungswahn jedem Bürger das Potential, Terrorist zu sein. Die angestrebte, totale Überwachung der Bürger mit allen gebotenen und verbotenen geheimdienstlichen Mitteln ist heute schon vielfach erprobt und in Gebrauch. Es werden Lebensbereiche mit Maßnahmen überwacht, die in keiner Weise zur Bekämpfung von Terrorismus geeignet sind. Sie sind aber sehr wohl dazu geeignet, z.B. Datenbanken darüber zu führen, wer, was, wie viel, wann, und wo gekauft hat und wie er bezahlt hat. Der Film „Auf Nummer Sicher“ gibt einen wahrheitsgetreuen Einblick in diese Vorgänge. In England, so wurde kürzlich berichtet, werden mit vielen Überwachungskameras in der Öffentlichkeit nicht nur die Menschen per Bild überwacht, sondern auch die Gespräche mitgehört. Die Bevölkerung dort weiß dies genauso wenig wie wir. Personalausweise werden ab diesem Jahr mit RFID-Chip ausgegeben. Reisepässe mit Chip gibt es schon. Schauen Sie sich den Film an.

Ein anderes Thema sind die merkwürdigen Zeichen auf unseren Ausweisen, die normal sichtbaren Muster auf der Rückseite und die unter UV-Licht sichtbar werdenden Zeichen auf der Vorderseite. Auf die Frage eines Behörden-

mitarbeiters bei der zuständigen Regierungsstelle, warum diese Zeichen auf unseren Ausweisen sind, bekam der die Antwort: „Hören Sie auf, diese Fragen zu stellen!“ Dieser, mir persönlich bekannte Mitarbeiter einer Agentur für Arbeit, war mit den teils unterdrückerischen Vorschriften und Anweisungen der Agentur-Geschäftsführung nicht einverstanden, wie mit Leistungsempfängern umzugehen ist z.B. Seine Quittung war Ausgrenzung und Degradierung.

Toleranz – heißt das Zauberwort.

Ertragen – schweigen – sterben. Das wird von uns in Wahrheit verlangt. Haben wir nun auch das Recht auf Leben? Oder nur die anderen?

Wir Deutsche sind das ausländerfreundlichste und toleranteste Volk auf der Erde. So war es immer. Und das ist der Dank.

Auch hier bitte ich wieder zu verstehen, die obigen Ausführungen sind meine Meinung zu dem Thema, die durch eigene Erlebnisse und Erkenntnisse durch viele Jahre hindurch entstanden ist. Sie dienen nicht der Bekämpfung der Freiheitlich Demokratischen Rechtsordnung sondern der Verteidigung und der Wiederherstellung an den Punkten, an denen sie offensichtlich abgebröckelt ist. Jeder Bürger sollte es als sein Recht und höchste Pflicht ansehen, in diesem Sinne seine Freiheit zu verteidigen, wenn er merkt, daß diese in Gefahr gerät.

#### *Art 1 GG*

*(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.*

*(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unver-*

*letzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.*

*(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.*

*"Die Wahrheit siegt, aber sie kann nur siegen, wenn sie gesagt wird." - Johann Hus (1369-1415)*

dem steht gegenüber

*"Nicht die Freiheit der Rede ist das Problem, sondern die Freiheit nach der Rede." - Grigori Alexejewitsch Jawlinski, liberaler russischer Politiker und Wirtschaftswissenschaftler.*

Art 20 GG

*(1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.*

*(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.*

*(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.*

*(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.*

Darum geht es.

Ist der uns durch die BRD immer wieder angepriesene demokratische Rechtsstaat nun Wirklichkeit oder nicht?

Diese Frage muß erlaubt sein und wir sollten sie uns ernsthaft stellen und beantworten. Dann haben wir entsprechend unserer Antwort verantwortlich zu handeln.



## Kapitel 9

# **BRD, Deutschland und das Völkerrecht**





## **BRD, Deutschland und das Völkerrecht**

*"Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."*

Zum Abschluß sollen hier noch einige Aspekte des Völkerrechts vorgebracht werden, die Deutschland und die BRD betreffen. Damit wir uns als Bürger in der Welt und zu Hause auskennen, ist es auch notwendig, daß wir verstehen, was Völkerrecht bedeutet und welche Rechte und Pflichten für uns als Bürger und den Regierungen daraus erwachsen. Das Verständnis der Lage, in der wir Deutschen und Deutschland sich jetzt befinden ist nur mit einer Einsicht in die völkerrechtlichen Vorgänge mindestens seit 1945 möglich. Was vor dem 08. Mai 1945 geschah, soll auf Grund der Brisanz dieses Themas, nicht Gegenstand dieses ersten Bandes sein. Sie finden jedoch Quellen im Anhang, die Ihnen ein sehr gutes Bild vermitteln.

Was nun folgt, mag die Schwelle des Erträglichen oder denkbaren des ahnungslosen Lesers überschreiten. Alle Dokumente, von denen im Folgenden die Rede ist, habe ich selber gelesen um mich selbst von der Richtigkeit der gemachten Aussagen zu überzeugen. Sie sind herzlich eingeladen, das Selbe zu tun. Abgesehen davon, daß diese Zusammenhänge schlüssig sind, werden Sie damit jeden ihrer Zweifel auflösen. Das ist ein anstrengender Prozeß, der

Ihnen aber die Tatsachen aus erster Hand auf den Tisch bringt.

Dieses Kapitel soll in möglichst kurzer Form diesen Überblick geben, damit überhaupt zu verstehen ist, wie eine Regierung so handeln kann wie die BRD es offensichtlich tut. Sie finden sehr ausführliche und gut verständliche Dokumentationen in Ton und in Schrift im Handel und im Weltnetz.

### **Was ist Völkerrecht?**

Das Völkerrecht besteht aus verschiedenen internationalen Verträgen zwischen den Staaten, wie z.B. der Haager Landkriegsordnung, die u.a. klar bestimmt, das die Zivilbevölkerung aus Kriegshandlungen herauszuhalten ist, und aus Übereinstimmungen über die Menschenrechte in schriftlichen Erklärungen durch die Staaten und es sind ungeschriebene, allgemein anerkannte Rechtsnormen, die Staaten und Völker betreffen, die aus vergangenen Ereignissen resultieren oder daraus abgeleitet werden, wie z.B. Gewohnheitsrechte.

Das Völkerrecht ist die Grundlage demokratischer Rechtsordnungen, mit dem Ziel, eine Gleichberechtigung und Gleichbehandlung der Staaten und Völker untereinander zu erzielen.

Wenn man diese Übereinkünfte liest, dann kann man nicht verstehen, warum dann noch Kriege geführt werden oder sonstige Uneinigkeiten bestehen. Fast alle Staaten der Erde haben mit diesen Regeln übereingestimmt.

### **Nach dem Krieg**

Die Amerikaner kamen, um uns Deutsche von der

Unmenschlichkeit des Nationalsozialismus zu befreien.

Deutschland hat den Krieg verloren. Die deutsche Wehrmacht unterzeichnete am 07. Mai 1945 die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht. Nicht Deutschland hatte kapituliert, nur die Wehrmacht. Das bedeutet, Deutschland hatte seine politische Existenz als Staat nicht aufgegeben. Diese Tatsache wurde auf der „Drei-Mächte-Konferenz in Berlin“ (auch als Potsdamer Abkommen bekannt) am 02. August 1945, durch die Alliierten schriftlich niedergelegt. Es wurde von den Alliierten bestimmt, daß das Deutsche Reich völkerrechtlich in den Grenzen vom 31.12.1937 fortbesteht und nach der Teilung und Besetzung, an einem von den Alliierten zu bestimmenden Datum, wieder vereinigt wird und dann mit dem dann wieder handlungsfähig gewordenen Deutschen Reich ein Friedensvertrag geschlossen wird.

Das Deutsche Reich wurde samt aller Vermögen und Sondervermögen wie die Staatsmonopole Deutsche Reichs-Post, Deutsche Reichsbahn, Energieversorgung usw. beschlagnahmt.

Die „Haager Landkriegsordnung“ legt fest, was bei einer Besetzung eines Staates erlaubt ist und was nicht. Ein besetztes Land unterliegt der Macht des besetzenden Staates. Dieser Staat hat nach Beendigung der Kriegshandlungen sofort und so schnell wie möglich Ruhe und Ordnung wieder herzustellen, damit das Leben weiter gehen kann. Die Besatzer haben sich dabei möglichst an die Gesetze und Bräuche des besetzten Landes zu halten. Es ist verboten, als Fremdherrscher dem beherrschten Volk ihm fremde Sitten, Gebräuche und Gesetze aufzuzwingen, zu plündern und zu rauben und zu vergewaltigen sowieso. Kriegsgefangene haben schnellst möglich frei gelassen und in ihre Heimat entlassen zu werden.

Doch was war geschehen?

Viele der Angehörigen der Besatzungstruppen aller Lager nahmen sich was sie wollten, die plünderten, raubten mordeten und vergewaltigten deutsche Frauen. Unsere deutschen Soldaten wurden in das Ausland verschleppt und völkerrechtswidrig zu Zwangsarbeit getrieben, bei der viele ums Leben kamen. Hier im Westen Deutschlands wurden Lager auf den Rheinwiesen und Elbwiesen und anderswo errichtet, in denen die deutschen Soldaten gefangen gehalten und durch Hunger, Verweigerung von medizinischer Versorgung und Erschießungen ums Leben gebracht wurden. Die Essensrationen der Bevölkerung wurden unterhalb des Lebensminimums berechnet und ausgegeben, die Engländer haben Seeblockaden zur Verhinderung von Lebensmittelnachschub errichtet, während außerhalb von Deutschland reichlich Lebensmittel für alle vorhanden waren. Die Säuglings- und Alterssterblichkeit ging in die Höhe, Krankheiten breiteten sich aus. Unser Volk starb durch künstlich herbeigeführte Not.

In den ersten drei Nachkriegsjahren sind durch die Maßnahmen unserer Besatzer, einschließlich Polen und Tschechoslowakei, weit über fünfzehn Millionen Deutsche durch Hunger, Krankheit, Mißhandlung und Vertreibung unter unvorstellbaren Grausamkeiten ums Leben gekommen. Wer das Weinen verlernt hat, der wird es beim Studieren dieser Dokumentationen und Berichte von Betroffenen wieder lernen. Diese traurigen Vorgänge sind reichlich dokumentiert und von Zeitzeugen bestätigt. Die Todesopfer durch die Befreiung sind mehr, als in den sechs Jahren des grausamen Krieges gegen die deutsche Zivilbevölkerung vorher. Die Zeit der ersten Jahre der Besatzung waren, laut Dokumentationen, Statistiken und Erlebnisberichten, eine grauenhafte, alptraumhafte Zeit, in der der größte Teil der Deutschen durch den Austausch mit „vertrauenswürdigen“ Besatzungspersonal ihre Arbeit in fast allen öffentlichen Ämtern, religiösen Ämtern und in einigen privatwirtschaftlichen Unternehmen verloren. Dazu kommt die vielfache

Mißhandlung und Schinderei.

Die Frage ist, von was wurden die Deutschen damals befreit?

Trotz allem hat das Deutsche Volk es geschafft, seine durch Bomben verwüsteten Lebensräume wieder aufzuräumen und neu aufzubauen. Etwas, das kaum ein ausländischer Politiker für möglich gehalten hat. Das soll uns sagen: Das deutsche Volk ist mit seinem fast unbezwingbaren Überlebenswillen zu unvergleichlich großen Taten fähig. Das beweisen auch weiter zurückliegende geschichtliche Ereignisse sehr eindrucksvoll. Davon mehr im Teil III.

Mit der Besetzung West-Deutschlands wurde durch die USA sofort ein umfangreiches Umerziehungsprogramm für uns Deutsche eingeführt, um uns als Volk geistig und politisch in das für die USA und deren Interessengemeinschaft passende Format zu bringen. Das beinhaltete den Austausch unserer eigenen kulturgebenden Volksmitglieder, wie Künstler aller Art und Lehrer usw., durch in unser Land gebrachte, uns volks- und kulturfremde Gesinnungsgeossen der Besatzer. All das wurde vom CIA und von Gewerkschaften finanziert. Auch dies ist gut dokumentiert. Sie haben uns „amerikanische Kultur gebracht“ und sind stolz darauf, auch wenn sie dies auf illegalem Wege durch Geheimdienste gemacht haben. Sie haben für uns Hampelmänner eingeflogen, die für uns den Klamauk-Kasperle gemacht haben, und uns von allem weggerissen haben, was deutsch ist. Nun haben wir die beglückende amerikanische Kultur. Sie, die Amerikaner, sagen teils mit Stolz, teils mit Grinsen, sie haben uns zu eigenständig denkenden Menschen gemacht und uns die wahre Demokratie gebracht. Doch ihnen gehören fast alle offiziellen Medien, Theater, Musik, Kunst, und alles, was mit „kultureller Bildung“ zu tun hat. Die offiziellen Medien, die ihnen nicht gehören, haben sie mit ihren Presseagenturen unter Kontrolle. Das ist das Hoheitsrecht der Amerikaner in ihrer

Kolonie BRD.

### **Die BRD und das Grundgesetz**

Als die Alliierten der Ansicht waren, wir Deutschen sollen uns selbst verwalten, wurden Politiker beauftragt, unter bestimmten Vorgaben der Alliierten ein Grundgesetz zu erarbeiten. Dies geschah, und wurde mit dem „Genehmigungsschreiben der Militärgouverneure der britischen, französischen und amerikanischen Besatzungszone zum Grundgesetz“, vom 12. Mai 1949, in dem noch für einige Paragraphen die Auslegungsweise festgelegt wurde, vorbehaltlich der Bestimmungen des Besatzungsstatuts, für gut befunden und abgesegnet. Dieses Grundgesetz wurde am 23. Mai im BGBl. 1949 S.1 veröffentlicht und trat zum 24. Mai 1949 in Kraft. Mit diesem Grundgesetz wurden jedoch die besatzungsrechtlichen Vorbehalte keinesfalls aufgegeben, sondern in dem Genehmigungsschreiben wurde an diese festgehalten. Dieses Grundgesetz machte die BRD nicht zu einem souveränen Staat, wie vielfach falsch dargestellt wird.

Die BRD wurde von den westlichen alliierten Besatzungsmächten als „Besatzungsrechtliches Mittel“ zur Selbstverwaltung des damaligen westlichen Teils des Gebietes des Deutschen Reiches konstruiert. Die BRD-Regierung war weiterhin ausdrücklich dem alliierten Besatzungsrecht, den sog. „SHAEF-Gesetzen“ und den „Alliierten Kontrollratsbefehlen“ unterworfen.

Das dem BRD-Rechtswesen zugrunde liegende Grundgesetz wurde ausdrücklich und völkerrechtlich korrekt, für die Zeit der Besatzung geschaffen. Es wurde von Politikern während der Besatzungszeit nach den Bedingungen und auf Verlangen der Besatzer erarbeitet und dann mit der Erlaubnis der Besatzer in Kraft gesetzt. Diese Situation

zeigt, daß dieses Gesetz nicht in freier Selbstbestimmung vom deutsche Volk beschlossen wurde. Es ist ein Diktat der Besatzer. Es kommt von denen, auch wenn es nicht direkt von den Besatzern ausgearbeitet wurde. Die Politiker wurden ebenfalls von den Besatzern nach bestimmten Kriterien ausgesucht.

Darum heißt dieses Gesetz: „Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland.“

In einer Grundsatzrede zum Grundgesetz stellte Carlo Schmidt vor dem Parlamentarischen Rat am 08. September 1948 fest:

*“Wir haben nicht die Verfassung Deutschlands zu machen und wir haben keinen Staat zu errichten!” -  
Carlo Schmidt*

Es wurde also mit dem Grundgesetz kein Staat errichtet und keine Verfassung beschlossen. Weiter forderte er, daß dieses Grundgesetz nicht einfach in eine Verfassung umgewandelt werden kann, sondern nur durch eine vom gesamten Deutschen Volk in freier Selbstbestimmung beschlossene (Voll-)Verfassung ersetzt werden kann. Und So wurde es in der Präambel und dem Schlußartikel 146 GG auch niedergelegt.

*GG vom 23 Mai 1949*

*Präambel*

*Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott  
und den Menschen, von dem Willen beseelt, seine  
nationale und staatliche Einheit zu wahren und als  
gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa  
dem Frieden der Welt zu dienen, hat das Deutsche  
Volk*

*in den Ländern Baden, Bayern, Bremen,*

*Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern,*

*um dem staatlichen Leben für eine Übergangszeit eine neue Ordnung zu geben, kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland beschlossen.*

*Es hat auch für jene Deutschen gehandelt, denen mitzuwirken versagt war.*

*Das gesamte Deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.*

#### *Artikel 146 GG*

*Dieses Grundgesetz verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.*

Dieser Artikel 146 GG und die Präambel sind wie viele andere im Grundgesetz heute inzwischen nach Bedarf geändert.

Die BRD ist zu keinem Zeitpunkt von irgend einer Nation als völkerrechtlich souveräner Staat anerkannt worden. Auch Gerichtsurteile des Bundesverfassungsgerichts und andere Gerichte bestätigen: Die BRD ist kein souveräner Staat und die BRD ist nicht der Rechtsnachfolger des Deutschen Reiches und das Deutsche Reich besteht bis heute in den Grenzen vom 31. Dezember 1937 fort. Im SHAEF-Gesetz Nr. 52 ist Deutschland wie folgt definiert:

*„Deutschland“ bedeutet das Deutsche Reich, wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat.“ - SHAEF-Gesetz Nr. 52 – Artikel VII – Begriffsbestimmungen.*

Die BRD ist damit nicht identisch mit Deutschland und



darf sich nicht als Deutschland ausgeben. Dies hat sich bis heute nicht geändert und das ist jedem Politiker und jedem Leiter einer BRD-Behörde bekannt.

Hier noch ein interessanter Paragraph des Einführungsgesetzes zum BGB der BRD:

*Art 50 EGBGB*

*Die Vorschriften der Reichsgesetze bleiben in Kraft. Sie treten jedoch insoweit außer Kraft, als sich aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch oder aus diesem Gesetz die Aufhebung ergibt.*

### **Der Mauerfall – die Wiedervereinigung**

In der „Haager Landkriegsordnung“ ist festgeschrieben, daß die Besatzung eines Staates sechzig Jahre nach der Veröffentlichung des letzten Besatzungsgesetzes, beendet werden muß. Im September 1949 wurde meines Wissens das letzte Besatzungsrecht in Kraft gesetzt.

Dann kamen in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts die USA und Rußland mit dem Einverständnis der Wiedervereinigung Deutschlands. Die Engländer und Franzosen waren nicht einverstanden. Das führte zu Streitigkeiten zwischen den Alliierten. Die USA als Hauptsiegermacht machten von Ihrem Vorbehaltsrecht Gebrauch und strichen am 17. Juli 1990 mit Wirkung zum 18. Juli 1990 die Präambel (das Wiedervereinigungsgebot) und den Artikel 23 (den Geltungsbereich des Gesetzes) aus dem Grundgesetz. Die Folge war das völkerrechtliche Erlöschen des Grundgesetzes und damit der gesamten BRD mit ihrer Rechtsordnung. Die BRD hat am 18. Juli 1990 de jure aufgehört zu existieren.

Dies sollte offensichtlich die Politiker der ehemaligen BRD in Handlungszwang bringen und die Wiedervereinigung

Deutschlands erreichen. Die logische Konsequenz dieser Handlung wäre, die Wiederherstellung des souveränen Staates Deutsches Reich.

Damit einher geht die Konsequenz, daß die BRD ihre Aufgabe erfüllt hat und damit keine Existenzberechtigung mehr hat. Das heißt, die BRD hat kein Recht mehr, über uns zu herrschen.

Um dem aus dem Weg zu gehen, hat die BRD-Regierung 1990 darauf bestanden, daß die Polen auf die Oder-Neiße-Linie bestehen und damit die vollständige Wiederherstellung der Einheit Deutschlands verhindert.

Die BRD-Fremdherrschaft, als Verwalter des Deutschen Reiches, hat sich erlaubt über fremdes Eigentum zu verfügen, als wenn es ihr gehören würde. Die BRD war, weil sie nie ein Staat war auch nie in der Lage, völkerrechtliche Verträge im Namen Deutschlands abzuschließen. Und trotzdem hat die BRD Polen unsere deutschen Ostgebiete geschenkt und die Garantie gegeben, daß Deutschland niemals Ansprüche darauf erheben wird. Vielleicht haben sie auch noch Geld dafür bezahlt. Sowohl die Polen, als auch die Russen waren, laut dem derzeitigen russischen Außenminister, zu dem Zeitpunkt bereit, die Besetzung Deutschlands vollständig zu beenden, und uns unsere Ostgebiete zurückzugeben. Die Polen wissen um die Nichtigkeit dieser Zusage und sind daher nicht zufrieden mit dieser Garantie, da diese zu unsicher ist, wie sie selber laut Medienberichten sagten.

Nach dem nun die BRD am 18. Juli 1990 völkerrechtlich erloschen ist, hat diese mit der damaligen DDR und den vier alliierten Mächten am 02. September 1990 einen Vertrag geschlossen, in dem sich die DDR der BRD anschließt. Dies ist der sog. Zwei-plus-vier-Vertrag. Die DDR tritt also einem „Staat“ bei, den es nicht mehr gibt. Dieser Vertrag kann also gar nicht zustande gekommen sein. In diesem Vertrag ist

auch nicht die Rede von Wiedervereinigung, nur von Vereinigung.

Wirksam ist jedoch das „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf BERLIN“ vom 25. September 1990. In diesem Übereinkommen wird an verschiedenen Stellen festgeschrieben: Der Sonderstatus Berlins bleibt erhalten, und die alliierten Vorbehalte und alle bisher getroffenen Entscheidungen und Urteile, also das Besatzungsrecht, und die daraus hervorgegangenen Entscheidungen bleiben in Kraft.

Das die BRD nicht souverän sein kann, beweist das Gesetz zur Bereinigung des Besatzungsrechts, vom 23. November 2007 mit Gültigkeit ab dem 30. November 2007: (Wie kann ein besetztes Land selber das Recht des Besatzers bereinigen oder außer Kraft setzen?) Im §1 Abs.1 wird das Besatzungsrecht komplett aufgehoben, mit Ausnahme der Teile, die in BRD-Recht übergegangen sind. Im Abs. 2 wird geschrieben, „mit Ausnahme des Kontrollratsgesetz Nr. 35. Der § 2 ist nicht mehr abgedruckt. Und nun kommt es:

### *§ 3 Folgen der Aufhebung*

*Rechte und Pflichten, die durch gesetzgeberische, gerichtliche oder Verwaltungsmaßnahmen der Besatzungsbehörden oder auf Grund solcher Maßnahmen begründet oder festgestellt worden sind, bleiben von der Aufhebung unberührt und bestehen nach Artikel 2 Abs. 1 Satz 1 des Ersten Teils des Überleitungsvertrages fort.*

Aha! Erst wird alles gestrichen und dann bleibt alles beim Alten. - Das Besatzungsrecht ist laut diesem Gesetz vom 23. November 2007 gültig. Und noch was: dieses Gesetz wurde im Bundes-Gesetzblatt (BGBl. 2007 Teil I S. 2614) veröffentlicht. Dieses BGBl. Ist wie alle anderen BGBIs ausgegeben zu Bonn, nicht zu Berlin! Wenn Berlin wirklich

die Hauptstadt der BRD ist, warum werden die Gesetze und BGBls nicht zu Berlin ausgegeben?

Weitere Indizien dafür, daß kein Staatsrecht mehr existiert, sondern nur noch Privatrecht, ist die Umwandlung der früheren Behörden und Ämter in Agenturen, Center und Filialen. Das vielleicht nicht ganz so bekannte Beispiel ist die „Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH“, eingetragen im Handelsregister Frankfurt. Wenn Sie etwas mit der „Agentur für Arbeit“, einem „Job Center“ oder mit der „ARGE“ zu tun haben, dann werden zwischen Ihnen und denen grundsätzlich zivilrechtliche Verträge geschlossen. Warum das auf einmal?

### **Welchem Staat gehören wir an?**

Zwei Erlebnisse mit Behörden: Als mir diese Zusammenhänge bekannt wurden, ging ich der Sache nach. Ich ging in das für mich zuständige „Einwohnermeldeamt“ und fragte, ob es richtig ist, daß ich mit meinen Ausweispapieren (Personalausweis / Reisepaß) gar kein Nachweis meiner Staatsbürgerschaft erbringen kann. Die Antwort: „Das stimmt.“ Mit der Eintragung „DEUTSCH“ nimmt man an, daß sie deutscher Staatsbürger sind. Um eine Staatsbürgerschaftsurkunde zu erhalten, muß ich diese beim Landratsamt beantragen. Diese „Staatsbürgerschaftsurkunde“ ist dann zehn Jahre lang gültig. Wenn ich nach diesen zehn Jahren wieder Deutscher sein will, dann muß ich neu dafür bezahlen. Dort ging ich hin und fragte den Leiter der Staatsbürgerschafts-Abteilung. Als ich nach dem Nachweis bezüglich der Existenz und der Anerkennung des „Staates BRD“ fragte, wurde der tatsächlich richtig wütend. Er versuchte mir klar zu machen, das Grundgesetz wäre die Verfassung der BRD und selbstverständlich ist die BRD ein Staat. Diese Reaktion war für mich genug, um zu erkennen,

daß da etwas nicht stimmt.

Eine weitere Sache ist die: Seit dem die BRD 1990 untergegangen ist, gibt es keine legitime Hoheitsgewalt mehr durch die BRD gegenüber uns Deutsche. Darum ist besatzungsrechtlich angeblich die Militärpolizei der Besatzer der entsprechenden Zone polizeilich für uns Deutsche zuständig. Das macht jedenfalls Sinn. Auch der Sache bin ich auf den Grund gegangen. Ich nahm mit der in meinem Bereich zuständigen Französischen Militärpolizei Kontakt auf. Da ich auf meine Schreiben keine Antwort bekam, beschloß ich, dort selber hin zu gehen. Dort bekam ich die Antwort eines Hauptmannes: „Nein, Deutschland ist nicht mehr besetzt. Wir sind jetzt nicht mehr Besatzer, sondern eingeladen von der BRD.“ Nachdem ich ihm meinen Kenntnisstand über die Lage zu trug, sagte er: „Hier bekommen sie keine weiteren Antworten.“ Na also. Daraus schließe ich, ich bekomme keine weiteren Antworten, aber es gibt Antworten. Und zwar eine andere als die, die er mir zuerst gegeben hat. Mehr war nicht heraus zu holen, aber auch das war für mich eine brauchbare Antwort. Man kann wohl nicht erwarten, von denen eine wahre Antwort zu erhalten, die von unseren Früchten, jedenfalls noch, so gut leben und kein Interesse daran haben können, daß sich das so schnell ändert.

Ob wir Deutschen es nun gut finden oder nicht, aber warum nicht, wir sind laut Völkerrecht und Besatzungsrecht „Staatsangehörige des Staates Deutsches Reich“. Mit diesem Deutschen Reich ist nicht das dritte Reich gemeint, sondern das zweite Deutsche Reich, die „Weimarer Republik“. Unsere Verfassung ist die Verfassung von 1919 in der durch die Besatzer geänderten Fassung.

Über das Thema „souveräner Staat BRD“ gibt es viel Material von Fachleuten, von Historikern, Professoren und anderen, die Ihnen ein vertiefendes Studium ermöglichen, wenn Sie mehr darüber erfahren möchten. Wenigstens ein

Buch darüber zu lesen ist für die Festigung dieser Tatsachen sehr empfehlenswert.

Die BRD ist von den Alliierten organisiert worden und ist genau wie die UN und das Europa-Parlament eine wie es in der Fachsprache heißt „Non-Governmental-Organization“ (NGO), zu Deutsch: „Nicht-Regierungs-Organisation“. Es ist nicht die Regierung eines Staates, sondern die Verwaltungsorganisation des unter ihrer Herrschaft stehenden Teils unseres Staates Deutschland.

Das Grundgesetz und alle anderen Gesetze sind die Geschäftsordnung dieser Firma, deren Geschäfte von der sog. derzeitigen Bundeskanzlerin unter entsprechenden Anweisungen von oben geführt werden. Das ist die BRD.

### **Was ist Deutschland?**

Laut der Definition des SHAEF-Gesetzes Nr. 52, verschiedenen BVG-Urteilen und anderen Gerichtsurteilen, ist Deutschland das Deutsche Reich in seinem Gebietsstand vom 31. Dezember 1937. Das ist völkerrechtlicher Tatbestand und der ganzen politischen Welt bekannt!

*"Ganz Deutschland in den Grenzen von 1937 ist unser Vaterland." - Franz J. Strauß, Bayerischer Ministerpräsident (Bayernkurier, 14.04.1979)*

Deutschland ist aber auch ein Goldesel. Der BRD-verwaltete Teil Deutschlands gleicht einem Arbeitslager, verwaltet eben von der BRD, unter der Oberaufsicht der Amerikaner, bzw. deren Oberaufsicht. So stellt es sich jedenfalls dar.

*"Es gibt schwierige Vaterländer. Eines von ihnen ist Deutschland. Aber es ist unser Vaterland." - Gustav Heinemann (1899-1976)*

**In diesem Sinne ...**





# Schlußwort



## Schlußwort

Die freiheitlichste und gerechteste Ordnung, die Deutschland je hatte?

Willkommen, in der Gegenwart.

Nun haben Sie vielleicht, wenn Ihnen viele der beschriebenen Gedanken bisher nicht vertraut waren, eine Menge zu verdauen gehabt. Das Leben, wie es uns mit Hilfe der Massenmedien vorgegaukelt wird, ist eine Täuschung. Wie gesagt, im Prinzip weiß das jeder, nur das Ausmaß der Täuschung und die tatsächlichen Konsequenzen für uns mag niemand wahr haben. Aber was nützt es, wenn es trotz dem so ist?

Wenn Sie nun auch überzeugt sind, daß es so nicht weitergehen kann und Sie am Liebsten mithelfen möchten, etwas zu ändern, dann ist der folgende Band für Sie der Richtige.

Wenn es auch verständlich ist und gerecht erscheint, nun an denen Vergeltung zu üben, die so hart daran arbeiten unser Leben unerträglich zu machen, so soll dies doch nicht das Ergebnis meiner Niederschrift sein.

Dieser erste Band soll dazu dienen zu sehen, daß etwas getan werden muß, und daß wir uns nicht darauf verlassen können, das dies von anderen als von uns selber getan werden wird. Es ist nun einmal ein Naturgesetz, daß sich jeder einzelne wie auch jede Gruppe und jedes Volk und sogar die gesamte Menschheit, selber um sein eigenes Überleben zu kümmern hat. Wir Menschen sind mit einem Verstand ausgestattet, der uns die Möglichkeit gibt, unsere Aufgaben mit Vernunft zu lösen.

Vernunft ist die sinnvolle Kombination von Intelligenz und Kraft zum Wohle aller. Die Entwicklung der Atombombe

und anderer Massenvernichtungswaffen zur Entfaltung von großen, zerstörerischen Kräften ist eindeutig mit einem gewissen Maß an Intelligenz verbunden. (Technisch.) Es ist jedoch, wie man an den Folgen der Anwendung dieser Waffen sieht, ein sehr kleines Maß an Vernunft im Vergleich zur Entwicklung von Technologien, die die Nutzung der „Freien Energie“ ermöglichen. Das eine schafft Zerstörung, das andere Überleben. Der Beitrag zum Überleben ist eindeutig vernünftiger als der Beitrag zur Zerstörung.

Daraus folgt, diese so genannte Intelligenz ist gar keine wirkliche Intelligenz, es ist eine Art von „Schlauheit“. Am Ende kämpfen sie ja gegen sich selber. Also ist von unserer Einstellung gegenüber diesen Leuten eher Mitleid angebracht, als Rache und Vergeltung. Das soll aber nicht heißen, daß wir uns nicht mit den gebotenen Mitteln zur Wehr zu setzen haben. Nur wir sollten uns nicht auf die Stufe von tierischen Trieben herunter lassen. Auf dieser Stufe ist die Aussage vollkommen richtig, die man nur all zu oft zu hören bekommt: „Da kann man ja sowieso nichts ändern.“ Unsere Kraft alleine reicht nicht aus, um gegen diese übermächtige Gewalt anzukommen.

Was wir zu tun haben ist, unseren Verstand, der durch die ununterbrochene, auf uns einhämmernde „Umerziehungs-Propaganda“ lahm gelegt wurde, wieder einzuschalten, mit neuen, korrekten Daten zu füttern und dann korrekte, in diesem Moment auf unser eigenes Überleben gerichtete Lösungen auszuarbeiten und umzusetzen.

Welche Möglichkeiten wir da zur Verfügung haben, das arbeiten wir im folgenden Band II aus.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen viel Kraft, Mut und unerschütterliches Vertrauen in Ihre – in unsere Zukunft.

Ihr Thomas Falk

# **Unsere Grundrechte**

Auszug aus dem Grundgesetz  
für die Bundesrepublik  
Deutschland



# **Unsere Grundrechte**

Auszug aus dem Grundgesetz  
für die Bundesrepublik  
Deutschland

## **Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland**

Stand 29. Juli 2009

### **I.**

#### **Die Grundrechte**

##### **Art 1**

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

##### **Art 2**

(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

##### **Art 3**

- (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.
- (2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.
- (3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

#### **Art 4**

- (1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.
- (2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.
- (3) Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden. Das Nähere regelt ein Bundesgesetz.

#### **Art 5**

- (1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.
- (2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.
- (3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

#### **Art 6**

- (1) Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der



staatlichen Ordnung.

(2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.

(3) Gegen den Willen der Erziehungsberechtigten dürfen Kinder nur auf Grund eines Gesetzes von der Familie getrennt werden, wenn die Erziehungsberechtigten versagen oder wenn die Kinder aus anderen Gründen zu verwahrlosen drohen.

(4) Jede Mutter hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge der Gemeinschaft.

(5) Den unehelichen Kindern sind durch die Gesetzgebung die gleichen Bedingungen für ihre leibliche und seelische Entwicklung und ihre Stellung in der Gesellschaft zu schaffen wie den ehelichen Kindern.

## **Art 7**

(1) Das gesamte Schulwesen steht unter der Aufsicht des Staates.

(2) Die Erziehungsberechtigten haben das Recht, über die Teilnahme des Kindes am Religionsunterricht zu bestimmen.

(3) Der Religionsunterricht ist in den öffentlichen Schulen mit Ausnahme der bekenntnisfreien Schulen ordentliches Lehrfach. Unbeschadet des staatlichen Aufsichtsrechtes wird der Religionsunterricht in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften erteilt. Kein Lehrer darf gegen seinen Willen verpflichtet werden, Religionsunterricht zu erteilen.

(4) Das Recht zur Errichtung von privaten Schulen wird gewährleistet. Private Schulen als Ersatz für öffentliche Schulen bedürfen der Genehmigung des Staates und unterstehen den Landesgesetzen. Die Genehmigung ist zu erteilen, wenn die privaten Schulen in ihren Lehrzielen und Einrichtungen sowie in der wissenschaftlichen Ausbildung ihrer Lehrkräfte nicht hinter den öffentlichen Schulen zurückstehen und eine Sonderung der Schüler nach den Besitzverhältnissen der Eltern nicht gefördert wird. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn die wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Lehrkräfte nicht genügend gesichert ist.

(5) Eine private Volksschule ist nur zuzulassen, wenn die Unterrichtsverwaltung ein besonderes pädagogisches Interesse anerkennt oder, auf Antrag von Erziehungsberechtigten, wenn sie als Gemeinschaftsschule, als Bekenntnis- oder Weltanschauungsschule errichtet werden soll und eine öffentliche Volksschule dieser Art in der Gemeinde nicht besteht.

(6) Vorschulen bleiben aufgehoben.

## **Art 8**

(1) Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln.

(2) Für Versammlungen unter freiem Himmel kann dieses Recht durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes beschränkt werden.

## **Art 9**

(1) Alle Deutschen haben das Recht, Vereine und Gesellschaften zu bilden.

(2) Vereinigungen, deren Zwecke oder deren Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen den Gedanken der Völkerverständigung richten, sind verboten.

(3) Das Recht, zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen Vereinigungen zu bilden, ist für jedermann und für alle Berufe gewährleistet. Abreden, die dieses Recht einschränken oder zu behindern suchen, sind nichtig, hierauf gerichtete Maßnahmen sind rechtswidrig. Maßnahmen nach den Artikeln 12a, 35 Abs. 2 und 3, Artikel 87a Abs. 4 und Artikel 91 dürfen sich nicht gegen Arbeitskämpfe richten, die zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen von Vereinigungen im Sinne des Satzes 1 geführt werden.

## **Art 10**

(1) Das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis

sind unverletzlich.

(4) Jede Mutter hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge der Gemeinschaft.

(5) Den unehelichen Kindern sind durch die Gesetzgebung die gleichen Bedingungen für ihre leibliche und seelische Entwicklung und ihre Stellung in der Gesellschaft zu schaffen wie den ehelichen Kindern.

## **Art 11**

(1) Alle Deutschen genießen Freizügigkeit im ganzen Bundesgebiet.

(2) Dieses Recht darf nur durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes und nur für die Fälle eingeschränkt werden, in denen eine ausreichende Lebensgrundlage nicht vorhanden ist und der Allgemeinheit daraus besondere Lasten entstehen würden oder in denen es zur Abwehr einer drohenden Gefahr für den Bestand oder die freiheitliche demokratische Grundordnung des Bundes oder eines Landes, zur Bekämpfung von Seuchengefahr, Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen, zum Schutze der Jugend vor Verwahrlosung oder um strafbaren Handlungen vorzubeugen, erforderlich ist.

## **Art 12**

(1) Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen. Die Berufsausübung kann durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes geregelt werden.

(2) Niemand darf zu einer bestimmten Arbeit gezwungen werden, außer im Rahmen einer herkömmlichen allgemeinen, für alle gleichen öffentlichen Dienstleistungspflicht.

(3) Zwangsarbeit ist nur bei einer gerichtlich angeordneten Freiheitsentziehung zulässig.

## **Art 12a**

(1) Männer können vom vollendeten achtzehnten Lebensjahr an

zum Dienst in den Streitkräften, im Bundesgrenzschutz oder in einem Zivilschutzverband verpflichtet werden.

(2) Wer aus Gewissensgründen den Kriegsdienst mit der Waffe verweigert, kann zu einem Ersatzdienst verpflichtet werden. Die Dauer des Ersatzdienstes darf die Dauer des Wehrdienstes nicht übersteigen. Das Nähere regelt ein Gesetz, das die Freiheit der Gewissensentscheidung nicht beeinträchtigen darf und auch eine Möglichkeit des Ersatzdienstes vorsehen muß, die in keinem Zusammenhang mit den Verbänden der Streitkräfte und des Bundesgrenzschutzes steht.

(3) Wehrpflichtige, die nicht zu einem Dienst nach Absatz 1 oder 2 herangezogen sind, können im Verteidigungsfalle durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes zu zivilen Dienstleistungen für Zwecke der Verteidigung einschließlich des Schutzes der Zivilbevölkerung in Arbeitsverhältnisse verpflichtet werden; Verpflichtungen in öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse sind nur zur Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben oder solcher hoheitlichen Aufgaben der öffentlichen Verwaltung, die nur in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis erfüllt werden können, zulässig. Arbeitsverhältnisse nach Satz 1 können bei den Streitkräften, im Bereich ihrer Versorgung sowie bei der öffentlichen Verwaltung begründet werden; Verpflichtungen in Arbeitsverhältnisse im Bereiche der Versorgung der Zivilbevölkerung sind nur zulässig, um ihren lebensnotwendigen Bedarf zu decken oder ihren Schutz sicherzustellen.

(4) Kann im Verteidigungsfalle der Bedarf an zivilen Dienstleistungen im zivilen Sanitäts- und Heilwesen sowie in der ortsfesten militärischen Lazarettorganisation nicht auf freiwilliger Grundlage gedeckt werden, so können Frauen vom vollendeten achtzehnten bis zum vollendeten fünfundfünfzigsten Lebensjahr durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes zu derartigen Dienstleistungen herangezogen werden. Sie dürfen auf keinen Fall zum Dienst mit der Waffe verpflichtet werden.

(5) Für die Zeit vor dem Verteidigungsfalle können Verpflichtungen nach Absatz 3 nur nach Maßgabe des Artikels 80a Abs. 1 begründet werden. Zur Vorbereitung auf Dienstleistungen nach Absatz 3, für die besondere Kenntnisse oder Fertigkeiten erforderlich sind, kann durch Gesetz oder auf Grund eines

Gesetzes die Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen zur Pflicht gemacht werden. Satz 1 findet insoweit keine Anwendung.

(6) Kann im Verteidigungsfalle der Bedarf an Arbeitskräften für die in Absatz 3 Satz 2 genannten Bereiche auf freiwilliger Grundlage nicht gedeckt werden, so kann zur Sicherung dieses Bedarfs die Freiheit der Deutschen, die Ausübung eines Berufs oder den Arbeitsplatz aufzugeben, durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes eingeschränkt werden. Vor Eintritt des Verteidigungsfalles gilt Absatz 5 Satz 1 entsprechend.

### **Art 13**

(1) Die Wohnung ist unverletzlich.

(2) Durchsuchungen dürfen nur durch den Richter, bei Gefahr im Verzuge auch durch die in den Gesetzen vorgesehenen anderen Organe angeordnet und nur in der dort vorgeschriebenen Form durchgeführt werden.

(3) Begründen bestimmte Tatsachen den Verdacht, daß jemand eine durch Gesetz einzeln bestimmte besonders schwere Straftat begangen hat, so dürfen zur Verfolgung der Tat auf Grund richterlicher Anordnung technische Mittel zur akustischen Überwachung von Wohnungen, in denen der Beschuldigte sich vermutlich aufhält, eingesetzt werden, wenn die Erforschung des Sachverhalts auf andere Weise unverhältnismäßig erschwert oder aussichtslos wäre. Die Maßnahme ist zu befristen. Die Anordnung erfolgt durch einen mit drei Richtern besetzten Spruchkörper. Bei Gefahr im Verzuge kann sie auch durch einen einzelnen Richter getroffen werden.

(4) Zur Abwehr dringender Gefahren für die öffentliche Sicherheit, insbesondere einer gemeinen Gefahr oder einer Lebensgefahr, dürfen technische Mittel zur Überwachung von Wohnungen nur auf Grund richterlicher Anordnung eingesetzt werden. Bei Gefahr im Verzuge kann die Maßnahme auch durch eine andere gesetzlich bestimmte Stelle angeordnet werden; eine richterliche Entscheidung ist unverzüglich nachzuholen.

(5) Sind technische Mittel ausschließlich zum Schutze der bei einem Einsatz in Wohnungen tätigen Personen vorgesehen, kann

die Maßnahme durch eine gesetzlich bestimmte Stelle angeordnet werden. Eine anderweitige Verwertung der hierbei erlangten Erkenntnisse ist nur zum Zwecke der Strafverfolgung oder der Gefahrenabwehr und nur zulässig, wenn zuvor die Rechtmäßigkeit der Maßnahme richterlich festgestellt ist; bei Gefahr im Verzuge ist die richterliche Entscheidung unverzüglich nachzuholen.

(6) Die Bundesregierung unterrichtet den Bundestag jährlich über den nach Absatz 3 sowie über den im Zuständigkeitsbereich des Bundes nach Absatz 4 und, soweit richterlich überprüfungsbedürftig, nach Absatz 5 erfolgten Einsatz technischer Mittel. Ein vom Bundestag gewähltes Gremium übt auf der Grundlage dieses Berichts die parlamentarische Kontrolle aus. Die Länder gewährleisten eine gleichwertige parlamentarische Kontrolle.

(7) Eingriffe und Beschränkungen dürfen im übrigen nur zur Abwehr einer gemeinen Gefahr oder einer Lebensgefahr für einzelne Personen, auf Grund eines Gesetzes auch zur Verhütung dringender Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere zur Behebung der Raumnot, zur Bekämpfung von Seuchengefahr oder zum Schutze gefährdeter Jugendlicher vorgenommen werden.

## **Art 14**

(1) Das Eigentum und das Erbrecht werden gewährleistet. Inhalt und Schranken werden durch die Gesetze bestimmt.

(2) Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.

(3) Eine Enteignung ist nur zum Wohle der Allgemeinheit zulässig. Sie darf nur durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes erfolgen, das Art und Ausmaß der Entschädigung regelt. Die Entschädigung ist unter gerechter Abwägung der Interessen der Allgemeinheit und der Beteiligten zu bestimmen. Wegen der Höhe der Entschädigung steht im Streitfalle der Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten offen.

## **Art 15**

Grund und Boden, Naturschätze und Produktionsmittel können

zum Zwecke der Vergesellschaftung durch ein Gesetz, das Art und Ausmaß der Entschädigung regelt, in Gemeineigentum oder in andere Formen der Gemeinwirtschaft überführt werden. Für die Entschädigung gilt Artikel 14 Abs. 3 Satz 3 und 4 entsprechend.

## **Art 16**

(1) Die deutsche Staatsangehörigkeit darf nicht entzogen werden. Der Verlust der Staatsangehörigkeit darf nur auf Grund eines Gesetzes und gegen den Willen des Betroffenen nur dann eintreten, wenn der Betroffene dadurch nicht staatenlos wird.

(2) Kein Deutscher darf an das Ausland ausgeliefert werden. Durch Gesetz kann eine abweichende Regelung für Auslieferungen an einen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einen internationalen Gerichtshof getroffen werden, soweit rechtsstaatliche Grundsätze gewahrt sind.

## **Art 16a**

(1) Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.

(2) Auf Absatz 1 kann sich nicht berufen, wer aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften oder aus einem anderen Drittstaat einreist, in dem die Anwendung des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge und der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten sichergestellt ist. Die Staaten außerhalb der Europäischen Gemeinschaften, auf die die Voraussetzungen des Satzes 1 zutreffen, werden durch Gesetz, das der Zustimmung des Bundesrates bedarf, bestimmt. In den Fällen des Satzes 1 können aufenthaltsbeendende Maßnahmen unabhängig von einem hiergegen eingelegten Rechtsbehelf vollzogen werden.

(3) Durch Gesetz, das der Zustimmung des Bundesrates bedarf, können Staaten bestimmt werden, bei denen auf Grund der Rechtslage, der Rechtsanwendung und der allgemeinen politischen Verhältnisse gewährleistet erscheint, daß dort weder politische Verfolgung noch unmenschliche oder erniedrigende Bestrafung oder Behandlung stattfindet. Es wird vermutet, daß ein

Ausländer aus einem solchen Staat nicht verfolgt wird, solange er nicht Tatsachen vorträgt, die die Annahme begründen, daß er entgegen dieser Vermutung politisch verfolgt wird.

(4) Die Vollziehung aufenthaltsbeendender Maßnahmen wird in den Fällen des Absatzes 3 und in anderen Fällen, die offensichtlich unbegründet sind oder als offensichtlich unbegründet gelten, durch das Gericht nur ausgesetzt, wenn ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Maßnahme bestehen; der Prüfungsumfang kann eingeschränkt werden und verspätetes Vorbringen unberücksichtigt bleiben. Das Nähere ist durch Gesetz zu bestimmen.

(5) Die Absätze 1 bis 4 stehen völkerrechtlichen Verträgen von Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften untereinander und mit dritten Staaten nicht entgegen, die unter Beachtung der Verpflichtungen aus dem Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge und der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, deren Anwendung in den Vertragsstaaten sichergestellt sein muß, Zuständigkeitsregelungen für die Prüfung von Asylbegehren einschließlich der gegenseitigen Anerkennung von Asylentscheidungen treffen.

## **Art 17**

Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.

## **Art 17a**

(1) Gesetze über Wehrdienst und Ersatzdienst können bestimmen, daß für die Angehörigen der Streitkräfte und des Ersatzdienstes während der Zeit des Wehr- oder Ersatzdienstes das Grundrecht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten (Artikel 5 Abs. 1 Satz 1 erster Halbsatz), das Grundrecht der Versammlungsfreiheit (Artikel 8) und das Petitionsrecht (Artikel 17), soweit es das Recht gewährt, Bitten oder Beschwerden in Gemeinschaft mit anderen vorzubringen, eingeschränkt werden.

(2) Gesetze, die der Verteidigung einschließlich des Schutzes der



Zivilbevölkerung dienen, können bestimmen, daß die Grundrechte der Freizügigkeit (Artikel 11) und der Unverletzlichkeit der Wohnung (Artikel 13) eingeschränkt werden.

### **Art 18**

Wer die Freiheit der Meinungsäußerung, insbesondere die Pressefreiheit (Artikel 5 Abs. 1), die Lehrfreiheit (Artikel 5 Abs. 3), die Versammlungsfreiheit (Artikel 8), die Vereinigungsfreiheit (Artikel 9), das Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Artikel 10), das Eigentum (Artikel 14) oder das Asylrecht (Artikel 16a) zum Kampfe gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung mißbraucht, verwirkt diese Grundrechte. Die Verwirkung und ihr Ausmaß werden durch das Bundesverfassungsgericht ausgesprochen.

### **Art 19**

(1) Soweit nach diesem Grundgesetz ein Grundrecht durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes eingeschränkt werden kann, muß das Gesetz allgemein und nicht nur für den Einzelfall gelten. Außerdem muß das Gesetz das Grundrecht unter Angabe des Artikels nennen.

(2) In keinem Falle darf ein Grundrecht in seinem Wesensgehalt angetastet werden.

(3) Die Grundrechte gelten auch für inländische juristische Personen, soweit sie ihrem Wesen nach auf diese anwendbar sind.

(4) Wird jemand durch die öffentliche Gewalt in seinen Rechten verletzt, so steht ihm der Rechtsweg offen. Soweit eine andere Zuständigkeit nicht begründet ist, ist der

ordentliche Rechtsweg gegeben. Artikel 10 Abs. 2 Satz 2 bleibt unberührt.

## **II.**

### **Der Bund und die Länder**

## **Art 20**

(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.

(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

## **Art 20a**

Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.

...

## **XI.**

### **Übergangs- und Schlußbestimmungen**

## **Art 116**

(1) Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.

(2) Frühere deutsche Staatsangehörige, denen zwischen dem 30.

Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden ist, und ihre Abkömmlinge sind auf Antrag wieder einzubürgern. Sie gelten als nicht ausgebürgert, sofern sie nach dem 8. Mai 1945 ihren Wohnsitz in Deutschland genommen haben und nicht einen entgegengesetzten Willen zum Ausdruck gebracht haben.

...

### **Art 146**

Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.



Thomas Falk

# **Freiheit oder Falle**

Band II

Das Leben kommt zurück  
Unser Weg zur Selbstbestimmung



# Inhaltsverzeichnis

## Band II

<b>Einleitung</b> .....	<b>215</b>
Kapitel 1	
<b>Unsere Gemeinschaft</b> .....	<b>221</b>
Der Anfang ist gar nicht schwer .....	223
Gruppen bilden .....	226
Unsere Volksgemeinschaft .....	228
Die Früchte unserer Taten .....	230
Kapitel 2	
<b>Unsere Gesundheit</b> .....	<b>233</b>
Forschung und Gesundheit .....	237
Erhaltung unserer Gesundheit .....	237
Ernährung .....	238
Vitalstoffe .....	244
Ausleitung von Giftstoffen .....	248
Angemessene Bewegung .....	250
Unser Lebensraum .....	252
Harmonie .....	253
Kapitel 3	
<b>Unsere Kultur</b> .....	<b>257</b>
Unsere Arbeitswelt .....	261
Die Zins-Falle .....	262
Sorge für knappe Zeiten .....	263
Das Grundeinkommen .....	263
Bildung – der mündige Bürger .....	266
Spiritualität .....	268
Kapitel 4	
<b>Politik und unser Recht</b> .....	<b>271</b>
Nutzen des BRD-Rechtssystems .....	273
Germanisches Recht .....	274
<b>Schlußwort</b> .....	<b>277</b>
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>283</b>





# Einleitung



## Einleitung

Schön! Da sind Sie ja wieder. Sie haben tapfer durchgehalten. Nun wollen Sie endlich wissen, was Sie für sich tun können? Wie Sie sich selbst aus dieser bedauernswerten Lage befreien können? Oder verspüren Sie vielleicht jetzt den Wunsch mehr zu tun, richtig mit anzupacken?

Das ist sehr erfreulich und unbedingt gebraucht und gewünscht.

Nach der Bestandsaufnahme des ersten Bandes soll dieser Band Ihnen, als Ratgeber einige Möglichkeiten aufzeigen, was mit einfachen Mitteln möglich ist, um den Lauf der Dinge in eine gewünschte, positive Richtung zu lenken. Die Einstellung, „da kann man ja sowieso nichts machen“ sollte ab sofort der Vergangenheit angehören und für die Zukunft ungültig gemacht werden. - Es ist nämlich nicht wahr. Man kann immer etwas tun! Und es ist immer noch besser, das Falsche zu tun, als gar nichts. Wenn Sie durch falsche Schlußfolgerungen eine falsche Entscheidung getroffen haben und dadurch falsch gehandelt haben, so können Sie dennoch sagen, Sie haben mit guter, ehrlicher Absicht etwas getan. Und dann, nachdem Sie den Fehler erkannt haben, haben Sie immernoch die Möglichkeit, sich neu zu orientieren und zu korrigieren. Wer etwas tut, der kann auch Fehler machen, wer nichts tut kann keine Fehler machen. Aber dem ist auch keine Kritik gestattet.

In diesem Sinne wollen wir nun an einer Strategie arbeiten, die uns helfen wird, unser Leben wieder selbstbestimmt in die eigenen Hände zu nehmen.

Zuerst wünschen wir uns was. Wir stellen uns vor, wie es so richtig schön wäre. Wir malen uns aus, wie wir gerne

Leben würden.

Wir wünschen uns, bei guter Gesundheit zu sein und zu bleiben, ohne Gebrechen und Beschwerden zu leben, die belastende und schmerzhaftes Therapien nötig machen würden. Wir wünschen uns, einander zu vertrauen und sicher zu fühlen, egal, ob zur Tages- oder Nachtzeit. Wir wünschen uns Freude im Leben und die Zuversicht und das Vertrauen in unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder und Enkel. Wir wünschen uns Vertrauen und Geborgenheit in der Familie und der Partnerschaft, in der die natürliche Ergänzung und Unterstützung und gegenseitiger Respekt und Achtung einen hohen Wert hat und daß keine Konkurrenzkämpfe für den eigenen, vermeintlichen Status ausgetragen werden. Wir wünschen uns, daß moralische und sittliche Werte einen höheren Rang haben als Geld und Luxusgüter. Das Streben nach Erkenntnis und Weiterentwicklung wäre eine ganz natürliche Sache. Der ausgeprägte Gemeinschaftssinn, der uns eigen ist würde, wenn er gelebt wird, Frieden und Frohsinn in unser Leben bringen. - Sie haben sicher noch viel mehr eigene Ideen. Malen Sie sich das nur gut aus.

Soll all das nur ein Traum sein? Oder können wir uns unser Leben so gestalten, daß wir uns unsere Wünsche, die viele Menschen mit uns teilen, doch erfüllen?

Es ist einzig und allein unsere Bereitschaft nötig, die Dinge zu tun, die getan werden müssen, damit wir erreichen, was wir uns wünschen. Das Streben nach hohen Idealen ist seit jeher eine germanische Eigenschaft. Diese Eigenschaft hat uns bis jetzt am Leben erhalten und wenn wir diese Eigenschaft an uns wiederentdecken, dann haben wir alle Möglichkeiten offen, wieder ein Leben in Würde und Frieden zu leben.

Das es leicht wird, will ich nicht sagen, aber lebenswert ist es allemal.

Die in diesem Band gemachten Vorschläge sind als Anregung zu verstehen, nicht als steife Regeln und Gesetze. Seien Sie kreativ und passen Sie diese Vorschläge Ihren Erfordernissen und Wünschen an. Gehen Sie freizügig damit um, tauschen Sie sich mit anderen aus und arbeiten Sie gemeinsam.

Es gibt Gesetzmäßigkeiten in bestimmten Zusammenhängen. In diesen Fällen wird dann klar darauf hingewiesen, daß es sich dabei um gesetzmäßige Vorgänge handelt. Diese bei den Vorhaben zu berücksichtigen ist mein guter Rat für die Wiedergewinnung unserer Selbstbestimmung. Wir befinden uns in unserer Lage, weil wir diese Gesetzmäßigkeiten mißachtet haben.

Wenn Sie Ihre Vorhaben nicht so leicht in die Tat umsetzen können, so verzagen Sie nicht. Arbeiten Sie mit Geduld und Mut an Ihren Zielen. Die Lösungen sind einfach zu verstehen, doch sobald Sie in Ihrem Leben etwas verändern, daß auch nur die Aussicht auf eine Verbesserung Ihrer eigenen Lage erhoffen läßt, werden sie mit Verlästerung und Kritik rechnen müssen, bis hin zu heftiger Gegenwehr.

Bleiben Sie tapfer! Auch wie man damit umgeht und damit wächst, ist Thema dieses Buches.

Das Wort Krise kommt aus dem Griechischen und bezeichnet eine problematische Situation in Verbindung mit einer Entscheidung, die einen Wendepunkt markiert. Unsere Grundentscheidung heißt „TU WAS!“ Das ist die unbedingte Notwendigkeit um eine Veränderung in unserem Sinne herbei zu führen, die Not zu wenden.

Entscheiden Sie sich und bleiben Sie sich selber treu.

Möge es in Ihrem Leben ab jetzt stetig bergauf gehen.

Der Autor

*„Sobald du dir selbst vertraust,  
sobald weißt du zu leben.“*

*Johann Wolfgang von Goethe.*

## Kapitel 1

# **Die Gemeinschaft**





## **Die Gemeinschaft**

Einigkeit macht stark.

Eine starke Gemeinschaft.

Diese und ähnliche Sprüche kennt wohl jeder. Und sicher gibt es niemanden, der nicht wenigstens ein wenig mit diesen Aussagen übereinstimmt, denn es ist ja auch so. Nun taucht sofort die Frage auf, warum gibt es so wenig Einigkeit und Gemeinschaft in unserem Leben?

Unser Volk, das Deutsche, ist wahrscheinlich zu dieser Zeit das am schwersten zu einigende Volk auf diesem Planeten. Jedenfalls wenn es um für uns wichtige Themen geht, vom Fußball will ich hier nicht reden.

Jeder weiß aber, daß nur mit Einigkeit ein Blumentopf zu gewinnen ist. Das wissen Sie genauso, wie die hohen Angestellten der BRD.

Einigkeit und ein gesundes Gemeinschaftswesen herzustellen, ist unsere aller erste Aufgabe, wenn wir auch zukünftigen Generationen das Leben ermöglichen wollen. Und wenn wir in einer Umgebung leben möchten, die für uns lebenswert ist, unseren Vorstellungen von Leben entspricht und uns als Deutsche Raum zur Selbstverwirklichung gibt.

### **Der Anfang ist gar nicht schwer**

Damit eine Gemeinschaft entstehen kann, braucht es natürlich Einzelpersonen, wie Sie und mich. Wenn wir bestimmte Vorstellungen haben, in was für einer Gemeinschaft wir leben möchten, was ja darauf hinaus läuft, was wir von den anderen Mitgliedern der Gemeinschaft erwarten,

dann brauchen wir zu erst mal nur auf uns selbst zu schauen. Das bedeutet für uns, wir leben das vor, was wir uns von anderen wünschen. Wir geben einfach ein gutes Beispiel.

Das hört sich doch einfach an, oder? Das ist es auch. Wir müssen uns nur ab und zu selber daran erinnern, was wir wollen und uns von anderen wünschen. Unsere schlechten Gewohnheiten und anerzogenen falschen Werte sind die einzigen, die uns dabei im Wege stehen. Aber es sind ja unsere Gewohnheiten und falschen Werte. Das macht es möglich, diese zu verändern und auszumerzen, ohne andere darum bitten zu müssen oder auf deren Hilfe angewiesen zu sein. Es ist wirklich ganz und gar unsere eigene Sache. Sozusagen unsere „Ur-Sache“.

Sicher, wenn Sie auf einmal wirklich konsequent ehrlich werden (wenn Sie es nicht schon sind), sich selbst und anderen gegenüber, und das auch Ihren Mitmenschen abverlangen, dann haben Sie ganz sicher mit Gelächter zu rechnen. Menschen werden Sie fragen, „sind Sie in einer Sekte?“ - Nur, weil Sie eine friedliche Umgebung erschaffen möchten. Mir ist es schon ein paar mal passiert. Das ist nur am Anfang unangenehm und gibt einem eine gewisse Unsicherheit. Es ist ja auch neu. Haben Sie erst einmal angefangen, die wertvollen Früchte Ihrer veränderten Lebensart zu sammeln, die Ihnen unbestechlich zeigen, daß sie auf dem richtigen Weg sind, dann werden Sie sehen, Sie werden Ihre eigene Einstellung gegenüber Ihren Mitmenschen klar zum Ausdruck bringen, weil es richtig ist.. Und glauben Sie es, viele Menschen schätzen das. Sogar auch wenn sie es selber nicht so genau nehmen.

Das soll unsere erste Regel sein:

**Gebe stets ein gutes Beispiel.**

Damit legen SIE den Grundstein für eine neue Gemeinschaft in Ihrer eigenen Umgebung. Warten Sie nicht darauf, daß andere es tun.

Das ist möglicherweise eine große Veränderung im Leben. Es ist scheinbar ein Naturgesetz, daß wenn Sie etwas zu Ihrem besseren verändern wollen, dann kommen von allen Seiten Ratschläge und sogar inständige Bitten, es nicht zu tun. Das ist nicht übertrieben. DAS ist wohl die eigentliche Prüfung in diesem Zusammenhang. Sind Sie beharrlich genug, um es zu schaffen, aus dem Morast heraus zu kommen?

Eine große Hilfe ist es, sich möglichst schnell Menschen zu suchen, die ebenfalls Ihre Ziele verfolgen. Es geht um Wachstum. Wenn Sie aus Ihren alten Kleidern heraus gewachsen sind, dann brauchen Sie neue, das ist nun einmal so. Die Menschen haben nicht alle die gleichen Ansichten und Erkenntnisse. Wenn einer länger braucht, dann ist das nicht schlimm. Nur lassen Sie sich nicht dadurch bremsen. Jemanden beizustehen ist eine ehrenwerte Sache. Die Menschen, die noch nicht sehen können, daß Veränderungen notwendig sind, das heißt, daß sich unsere Not nur durch Veränderung wenden läßt, werden zu gegebener Zeit denjenigen dankbar sein, die diese Veränderung durch Taten herbeigeführt haben. Das war in der Vergangenheit immer so.

Ich hebe das hier so hervor, weil ich selber eine harte Zeit hatte, meine Erfahrungen zu sammeln. Viele, die ich kennengelernt habe, haben sich teils aus Bequemlichkeit und teils aus sozialen Zwängen heraus sozusagen abgekehrt vom schmalen Pfad der Tugend. Sie sollen vorbereitet in die Schlacht hinein gehen, sofern Sie nicht schon mitten drin sind.

Bleiben Sie auf dem schmalen Pfad und Ihnen ist die Belohnung gewiß.

Die Täuschung, in der wir leben, ist universell, das haben wir mit den Beispielen des ersten Bandes recht gut veranschaulicht. Darum seien Sie wachsam bezüglich der Menschen, die sich als Ihre Freunde ausgeben und vorgeben Ihnen nur helfen zu wollen und es nur gut mit Ihnen zu meinen, in dem sie versuchen, Sie bei sich zu halten. Ob Dummheit oder Absicht, trennen Sie sich von der Hand, die Sie im Morast festhalten will, wenn es nicht anders geht.

Suchen Sie Informationen bei denen und hören Sie auf die, die etwas von dem Fachgebiet verstehen, in dem Sie Antworten suchen. Meinungen und Spekulationen oder Wichtigtuereien von Schwätzern können Sie um Kopf und Kragen bringen. Sie würden nie auf die Idee kommen, Ihren Bäcker darum zu bitten, Sie in einem Rechtsstreit zu vertreten, außer Sie wissen von seinem privaten Hobby, der Rechtskunde. Ein Fachmann muß nicht unbedingt einen Titel oder ein Zertifikat haben. Von denen sind viele Geldschneider, aber wenige Fachleute.

Das soll unsere zweite Regel sein:

**Frage immer vertrauenswürdige  
und kompetente Fachleute um Rat.  
Hinterfrage jede Ungereimtheit.**

### **Gruppen bilden**

Die Politik der Spekulanten und Regierungen gehen ganz klar in die Richtung, einer verheerenden Krise. Man braucht nicht besonders schlau zu sein, um das zu erkennen, wir stecken ja schon drin. Die Folgen solcher

Krisen (natürlich nur für uns Bürger), sind uns durch die Geschichte bekannt und es gibt keinen Grund anzunehmen, daß es dieses mal anders läuft. Wir können es hoffen, aber es wäre dumm, damit zu rechnen oder darauf zu warten. Fachleute sagen, es wird schlimmer werden als 1929.

Unsere Antwort auf die laufende Krise und die für uns bedrohliche Entwicklung, ist das Bilden von regionalen Gruppen, die weitestgehend für sich wirtschaften können.

Es ist absolut notwendig, daß wir uns als Volk gegenseitig unterstützen und helfen. Wir haben alle Handwerke und Fähigkeiten in unserer Bevölkerung und es ist nicht verboten, sich zu helfen.

Finden Sie Menschen, die das produzieren und anbieten, was Sie brauchen und solche, die das brauchen, was Sie zu bieten haben. In einigen Orten sind diese Gruppen schon in der Entstehung. Sie nennen sich „Tauschringe“. Diese Gruppen sind zur Zeit oft mehr für die Freizeit genutzt, als Möglichkeit zu sozialen Kontakten. Es ist noch nicht der wirtschaftliche Ernst dahinter. Doch diese Strukturen sind sicher geeignet, um für das tägliche Leben ausgebaut und genutzt zu werden.

Das Geld ist wieder einmal unser Strick. Darum ist es für jeden ratsam, sich für die Zukunft Möglichkeiten zu schaffen, die Dinge für das tägliche Leben im Tausch zu erwerben. Bei diesen Bemühungen sollte wirklich nur die Sicherung des Überlebens für sich und genauso für andere im Vordergrundstehen. Lassen Sie bei diesen Projekten den Gedanken an Gewinn und Bereicherung weg.

Je mehr alle Mitglieder der Gemeinschaft das Wohlergehen der Gemeinschaft als Ganzes zum Ziel haben, desto leichter wird das Leben während der möglicherweise kommenden Zeiten.

Etablieren und Pflegen Sie diese Gemeinschaften,

auch wenn Sie sie jetzt nicht voll nutzen, weil Sie ja noch Geld haben und etwas dafür kaufen können. Fangen Sie aber schon an, Ihre Versorgungsmöglichkeiten für das Notwendigste zu erkunden und in Ihr Leben einzubeziehen. Regionale Wirtschaft ist das Stichwort für unsere Zukunft. Autarke Gruppen könnte unsere Rettung vor dem Schlimmsten sein.

Vorbereitung auf den schlimmsten Fall ist die beste Möglichkeit, einer wirklich schlimmen Zeit zu begegnen.

Das ist keine Schwarzmalerei und schon gar nicht albern, sondern in Anbetracht unserer klar erkennbaren Situation, vernünftiges, verantwortungsbewußtes und vorausschauendes Handeln.

Das soll unsere dritte Regel sein:

**Sei auf das Schlimmste vorbereitet.  
Damit verschaffst Du Dir Ruhe  
und Zuversicht.**

### **Unsere Volksgemeinschaft**

Unser Volk ist merkwürdiger Weise in Klassen- und Standeskämpfen zerstritten und der Neid und die Mißgunst gegenüber anderen ist unter den Deutschen, bedauerlicher Weise und zu unserem eigenen Schaden, sehr ausgeprägt. Diesen Zustand, der schon in der Vergangenheit vielen unserer Feinde von Nutzen war, sollten wir dringend und schnell überwinden.

Dies ist, wie man beim Studium unserer Geschichte immer wieder feststellt, unsere größte Schwäche als Volk.

Wir sind in der Lage, absolut jedes Problem zu meistern. Aber bei der Bewältigung unserer eigenen Probleme stehen wir uns am Meisten selbst im Wege. Jede andere Volksgruppe, auch hier in Deutschland, steht mehr zusammen, als wir Deutsche. Es ist wirklich wichtig, das wir uns das klar machen. Es ist eine unbequeme Tatsache, die genannt werden muß, wenn wir uns selber helfen wollen. Das müssen WIR ändern!

Denken Sie immer daran: Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte! Auch das ist ein GESETZ! Wenn Sie Streit mit jemanden haben, der normalerweise nicht böartig ist, dann finden Sie denjenigen, oder die Gruppe, die von Ihrem Streit profitiert. Es gibt diesen Dritten – IMMER. Oft nicht in Ihrer Nähe. Es können Meinungsführer sein oder seine Hintermänner, die durch diesen Streit eine Schwächung der Gemeinschaft erreichen und damit mehr Kontrolle und Einfluß. Es können aber auch ganz nahe stehende Personen sein.

Hier ist nicht die Rede von Meinungsverschiedenheiten oder verschiedenen Ansichten, die vielleicht mal heftig diskutiert werden.

Unsere vierte Rege soll daher sein:

**Lasse nicht zu, daß deine Zuneigung  
oder Freundschaft angegriffen oder  
zerstört wird.**

Wenn Sie feststellen, daß eine Freundschaft oder ein Vertrauensverhältnis droht, im Streit auseinander zu gehen, dann erinnern Sie sich daran. Wenn Sie sich nur die Tatsache klar machen, daß ein anderer von Ihrem Streit

profitiert, dann bringen Sie die Verstimmungen aus der Welt und lassen den Dritten leer ausgehen. Sie müssen sich nicht immer die Zeit nehmen den zu suchen, lassen Sie nur keine zerstörerische Einmischung von außen in Ihre Angelegenheiten zu. Damit schaffen Sie sich und Ihren Nächsten ein wesentlich ruhigeres Leben. Stellen Sie fest, daß sich in einer Gruppe immer wieder die selben Streitigkeiten entwickeln, dann tun Sie gut daran diesen Dritten zu finden und sofern er sich innerhalb der Gruppe befindet, von dieser auszuschließen bevor der die Möglichkeit hat, die Gruppe auseinander zu bringen.

Alles läßt sich unter vernünftigen Menschen friedlich lösen, wenn keine Angriffsfläche geboten wird. Das sollte der vorrangige Weg sein, um den Frieden zu erhalten. Die Gruppe sollte sich aber als Gruppe zu wehren wissen, wenn es darauf ankommt. Frieden und Freiheit werden uns nicht geschenkt.

### **Die Früchte unserer Taten**

An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen, hat Jesus gesagt. Nun, an unseren Früchten wird man uns aber auch erkennen.

Es ist kaum zu glauben, daß wir seit Jahrzehnten frech und frei angelogen werden und ständig das glatte Gegenteil von dem passiert, was uns versprochen wurde. Sie haben es sich schon gedacht, die Rede ist von den BRD-Führungsangestellten.

Wenn mal etwas mit guter Absicht begonnen wird und es mißlingt, dann ist es etwas anderes, als wenn sich diese „Mißerfolge“ wie ein roter Faden, kontinuierlich durch die Jahrzehnte zieht.

Der Maßstab für eine Entscheidung ist immer der: Wird



es die Situation verbessern oder verschlechtern? Wird es im Leben mehr schaden oder mehr nutzen? Eine andere Grundlage zur Entscheidung, was getan werden sollte, gibt es nicht.

Es lassen sich auch Prioritäten setzen, z.B. in der Art,

1. **Was getan werden muß,**  
sichert das Überleben.
2. **Was schön wäre zu tun,**  
macht das Leben angenehmer.
3. **Was nicht getan werden darf.**  
Sichert ebenfalls das Überleben.

Schauen Sie in die Zukunft, wenn Sie sich entscheiden müssen was Sie tun sollen. Manchmal muß man seine persönlichen, „es wäre schön Interessen“ zurückstellen und sich auf das Wichtige konzentrieren.

Genau das ist uns nach dem letzten Krieg aberzogen worden. Und doch ist es so Lebensnotwendig. Unsere Vertrauensseligkeit wurde, wie immer von Fremden, gnadenlos gegen uns verwendet.

Darum ist es nun an der Zeit, das wir wieder lernen, klare Entscheidungen in Richtung unserer Zukunft zu treffen und diesen Entscheidungen zielgerichtete Handlungen folgen zu lassen.

Das soll unsere fünfte Regel sein:

**Verlasse dich nicht auf das, was dir  
versprochen wird. Schaue, was die  
Resultate sind, die den Versprech-  
ungen folgen.**

Oder anders gesagt, traue nie der Verpackung! Zu oft ist etwas anderes drin, als das Bild außen zeigt.

Wir Deutsche müssen wieder lernen, uns als Volk zu verstehen. Wir müssen uns nicht alle persönlich lieb haben, aber eine generelle Liebe zu unserem Volk und zu unserer Heimat ist angemessen und angebracht. Wir haben, wie alle anderen Völker der Erde auch, das Recht auf eine Volksgemeinschaft und unser eigenes Volkstum. Das hat nicht im Geringsten etwas mit Rassismus zu tun. Wenn das so wäre, dann wäre das Deutsche wohl das einzige Volk hier auf der Erde, das tatsächlich nicht wegen Rassismus angeklagt werden kann. Wir Deutsche verzichten am allermeisten auf unsere Volksgemeinschaft und auf das, was uns verbindet, unsere Kultur, und wir lassen sogar zu, daß uns unser Heimatboden genommen wird. Natürlich nicht bewußt, aber es geschieht. Jeder darf dahergelaufen kommen und uns Deutsche beleidigen wie er will. Das wird von keiner BRD Organisation, von Polizei bis Bundesregierung mit auch nur einer Silbe kritisiert. Das ist nicht tolerierbar. Wir sind Deutsche, und in der UN-Carta der Menschenrechte ist bis heute keine Ausnahme für Deutsche vorgesehen.

Tun wir also das, was wir uns von unseren Mitmenschen wünschen. Damit allein lebt es sich schon besser. Mit einem guten Gewissen ist man doch freier. Mit dieser alt bewährten Strategie haben wir eine gute Grundlage für eine friedliche und harmonische Gemeinschaft. Komplizierter ist es nicht. Machen Sie es vor und helfen Sie anderen, es nach zu machen. Machen wir Schluß damit, Unrecht mit Unrecht zu vergelten. Vertrauen wird nur aus Ehrlichkeit und Gerechtigkeit erwachsen.

So fangen wir an.

## Kapitel 2

# **Gesundheit**



## Gesundheit

Die meisten Menschen sagen, Gesundheit ist für sie das Wichtigste. Ein Sprichwort sagt: „Gesundheit ist alles – ohne Gesundheit ist alles nichts“. Dem kann man zustimmen, oder?

Bevor wir einsteigen, sollten Sie für sich Gesundheit definieren. Was bedeutet es für Sie, gesund zu sein? Was erwarten Sie von Ihrer körperlichen und geistigen Verfassung, um wirklich zufrieden zu sein und mit Überzeugung sagen zu können, Sie fühlen sich richtig wohl?

Sind Sie zufrieden, wenn es Ihnen immerhin besser geht als vielen anderen? Oder wenn Sie nur ab und zu mal Schmerzen haben? - Das ist nicht ironisch gemeint. Viele Menschen sind inzwischen mit dieser Situation zufrieden.

Stellen Sie sich nur für einen Augenblick vor, (wenn es Ihnen nicht schon so geht) egal wie alt Sie sind, Ihr Körper ist in einer Verfassung von kerngesunden fünfunddreißig Jahren und Sie sind in der Lage, jeder geistigen Anforderung gerecht zu werden. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und malen Sie sich die Einzelheiten dazu selber aus. Was würde diese Verfassung für Ihr Leben bedeuten. Was könnten Sie alles machen und erleben, wenn das so wäre? Egal, wie realistisch Sie diese Möglichkeit in diesem Moment einschätzen, wäre das für Sie wünschens- und erstrebenswert?

Nun zurück, in die Wirklichkeit. Wie nahe sind Sie an dieser Vorstellung dran, oder wie weit davon entfernt? Beurteilen Sie sich selber ruhig sehr kritisch, es merkt ja keiner. Nur so können Sie erkennen, was Sie zu tun haben, um den für Sie optimalen körperlichen und geistige Zustand zu erreichen.

Unser Körper hat eine enorm hohe Fähigkeit sich zu

erneuern. Allerdings ist er dabei auf Ihre Hilfe angewiesen. Sie sind als geistiger Bewohner Ihres Körpers das Oberhaupt. Sie können fast alles bestimmen. Und der Geist, (das sind Sie) ist unzerstörbar. Nun brauchen Sie sich nicht davor zu fürchten, geistige Wunder vollbringen zu müssen. Ganz und gar nicht. Herzlichen Glückwunsch dem, der das kann, von Nachteil soll das nicht sein. Aber die meisten von uns schaffen das nicht.

Was wir tun können, ist aber, unseren Verstand zu benutzen, um die Materie mit materiellen Mitteln zu ordnen. Unser Philosoph Kant hatte es zu seiner Zeit so ausgedrückt:

*„Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“ - Immanuel Kant (1724 - 1804)*

Für uns bedeutet das, daß wir uns nicht länger von Meinungen und Vorgaben anderer abhängig machen, sondern selber für uns denken. Meinungen und Ratschläge einholen ja, aber nicht dogmatisch oder für den Moment bequem befolgen.

In erster Linie tragen wir für uns die Verantwortung selber. Wem nützt es denn, wenn Sie einen falschen Rat befolgen und dann darunter leiden müssen? Nun ja, irgendeiner hat in der Regel Geld damit verdient, wird es verdienen oder es dient einem anderen, „höheren“ Zweck. Sie haben jedenfalls den Schaden zu tragen, das Leid nimmt Ihnen niemand ab. Darum, ab jetzt schlau machen und eigene Entscheidungen treffen. Das wird sich besonders auf Ihre Gesundheit positiv auswirken.

Hier erinnern wir uns an unsere zweite Regel: Fragen und hinterfragen. Nicht aufhören, bis Sie es verstanden haben.

## **Forschung und Gesundheit**

Wir haben im Band I eine gute Vorstellung von dem realen Nutzen der Forschung für unsere Gesundheit bekommen.

Was können wir tun?

Suchen Sie Menschen, die selber nach dem Leben, was sie uns vorschlagen, und damit gut fahren. Schauen Sie nach den Früchten der Ratschläge und überprüfen Sie die gegebenen Ratschläge mit Ihrem eigenen gesunden Menschenverstand. - Das heißt: Forschen Sie selber!

Probieren Sie die einfachen und natürlichen Möglichkeiten aus, die keine Nebenwirkungen haben, wenn Sie sich kurieren müssen. Leiten Sie von erfolgreichen Gesundheitsmaßnahmen ab, um für andere Bereiche zu sorgen. Seien Sie kreativ. Das ist Forschung. Ihre eigene Forschung. Nichts ist so sicher und wertvoll, wie die eigene Beobachtung.

## **Erhaltung unserer Gesundheit**

Vorbeugung ist besser, als jede Therapie. Darum ist es richtig, dafür zu sorgen, daß wir gar nicht erst zu einer Therapie greifen müssen. Das schafft echte Lebensqualität.

Es ist besser, gesund auf einem einfachen Stuhl zu sitzen, als krank auf einem gemütlichen Sofa.

Wozu dieser Kommentar? Leider sehe ich sehr oft, daß die Priorität im Leben vieler Menschen eher in Richtung materiellem Wohlstand und zu Luxus hin tendiert, als zur Fürsorge des eigenen Körpers und für sich selbst. Es sind bestimmte Bedingungen zu erfüllen, wenn wir uns lange guter Gesundheit und an einem ausgefüllten Leben erfreuen wollen. Diese Bedingungen kosten genau wie jeder „Kom-

merz-Plunder“ auch Geld. Vergleichsweise wenig, wenn man es intelligent anstellt, aber es bedeutet manchmal eben doch eine kleine Umstellung des Haushaltsplanes. Stellen Sie sich vor, ich habe schon Kommentare zu hören bekommen wie, „irgendwann muß man ja auch mal wieder raus bekommen, was man eingezahlt hat“ (In die Krankenversicherung). In sofern kann man sagen, das Leben ist für diejenigen, die das Krankheitssystem wegen ihrer guten Gesundheit nicht belasten, sehr ungerecht. Auf den ersten Blick natürlich nur.

Was können wir konkret tun, um unsere Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern?

Fangen wir mit dem Einfachsten an.

### **Ernährung**

Gesunde Ernährung ist wichtig, daß wissen wir alle. Und doch wird, zwar erfreulicher Weise immer mehr, aber doch noch viel zu wenig darauf geachtet. Der wahre Wert guter Ernährung wird in der Regel nicht einmal geahnt. Unsere Ernährung bildet die wichtigste Grundlage unserer Gesundheit.

Wir, als geistiges Oberhaupt unseres Körpers, haben unbewußt so viel damit zu tun, Energie, das heißt Lebenskraft an unseren Körper abzugeben um ihn am laufen zu halten, wenn er nicht in Ordnung ist, daß es uns schwer fallen kann, bei guter Laune zu bleiben. In diesem Moment ist es sehr schwer, positiv zu denken, auch wenn das die richtige Sache ist. Es ist aber nicht so schwer, gesunde Lebensmittel zu sich zu nehmen und damit seinen Körper wieder aufzubauen. Geht es dem Körper gut, dann hebt das unweigerlich die Stimmung.

Was Sie essen sollten, sind:



- Möglichst **unverarbeitete Lebensmittel**. Je weniger verarbeitet, um so mehr ist da für unseren Körper drin.
- **Vielseitig**. Verschiedenes Gemüse, Obst, Kräuter, Nüsse, Kerne und Samen, wertvolle Öle.
- **Regionale** Produkte der Saison.
- Trinken Sie viel gutes **Wasser**.
- Idealer Weise ergänzen Sie Ihre Nahrung mit zusätzlichen, **hochwertigen Vitalstoffen**.
- Tun Sie etwas für die tägliche **Entgiftung**.

Wenn Sie es schaffen, diese wichtigen Grundregeln der Ernährung umzusetzen, dann haben Sie sich einen großen Teil Ihres Lebens und Ihrer Selbstbestimmung zurückgeholt. Haben Sie nur Geduld, geben Sie ihrem Körper Zeit, sich zu erholen.

Zu den obigen Punkten: Unverarbeitete Lebensmittel sind genau die Nahrung, die unser Körper Hunderttausende von Jahren verarbeitet hat. Mit denen kann er was anfangen. Mit den „modernen Eß-Waren“ aus den Laboren und Industrieanlagen ist unser Körper nicht zufrieden zu stellen. Viel Rohkost ist wertvoll und einfach zugleich. Dazu zählt auch Getreide. Kaufen Sie sich eine Getreidemühle und bereiten Sie sich Ihr eigenes Frühstück aus frischem Getreide, Nüssen, Kernen, Samen und Früchten zu. Essen Sie es vorzugsweise mit Direkt-Säften, nicht mit Milch. Mahlen Sie sich Ihr eigenes Mehl zum Backen von Brot, Brötchen und Kuchen, und sonstigen Knabbereien. Damit haben Sie stets eine Wertvolle Mahlzeit, die gut schmeckt und wohl tut. Auch die Herstellung eigener Backwaren ist ein Stück Lebensqualität. Der Duft beim Backen und dann das leckere Ergebnis. Haben Sie aber auch dabei Geduld. Es gelingt nicht alles beim ersten mal.

Mit der vielfältigen Ernährung kommt man leicht in Schwierigkeiten. Einerseits ist es von der Menge her nicht einfach und andererseits hat man durch seinen Tagesablauf nicht immer die Gelegenheit das zu essen, was man sollte oder gerne würde. In diesem Fall kann man diesen Mangel sehr gut mit einer hochwertigen Vitalstoff-Ergänzung ausgleichen. Diese Vielfältigkeit ist sehr wichtig, wenn man seinen Körper optimal versorgen möchte. Optimale Versorgung bringt optimale Gesundheit, körperlich und geistig.

Regionale Produkte, direkt vom „kleinen“ Bauern, sind in aller Regel wertvoller, als die industriell erzeugten Supermarkt-Produkte aus aller Welt. Für die Industriekonzerne ist der Profit das einzige Interesse, nicht die Versorgung der Menschen mit Lebensmitteln. Die Erzeugung der landwirtschaftlichen Produkte, sowohl Ackerbau wie Viehzucht in diesen Betrieben, haben nichts mehr mit Landwirtschaft zu tun. Es ähnelt mehr dem Stanzen von Blechteilen. Unsere heimischen Bauern betreiben in aller Regel immernoch Landwirtschaft, auch wenn es oft nicht mehr optimal ist. Bio-Produkte von Anbauverbänden wie Bioland und Demeter haben einen sehr guten Qualitätsstandard in Deutschland. Aber Sie werden feststellen, daß auch die konventionellen Erzeugnisse unserer heimischen Bauern in aller Regel besser schmecken und bekömmlicher sind, als die Produkte aus dem Ausland. Die Saat und der Anbau als solcher sind eine Sache, der Erntezeitpunkt eine andere und von erheblicher Bedeutung. Gemüse und Früchte, die am Stängel gereift sind, sind viel gesünder und logischerweise auch wohlschmeckender, als unreife Ernten. Reif geerntete Früchte und Gemüse sind basenbildend. Unreif geerntete sind säurebildend. Das ist neben dem Gehalt an Vitalstoffen ein wichtiger Unterschied für unsere Gesundheit. Zu dem kommt, für unseren Körper ist das richtig, was in unserer Umgebung zu der Zeit wächst. Es ist Unsinn, im Winter kühlende Gurken und Tomaten zu essen, wenn unser Körper doch Wärme braucht. Die bekommt er

mit unserem heimischen Wintergemüse wie die verschiedenen Kohlsorten. Die Natur hat es schon gut für uns eingerichtet. Es ist besser für uns, wenn wir der Natur vertrauen, als den turbo-kapitalistischen Industriellen. Exotische Früchte sind leider nicht das Richtige für uns, hier, so weit weg vom Ernteland. Auch, wenn sie so gut schmecken. Eine Untersuchung bezüglich Bananen beispielsweise hat ergeben, daß 192 von 200 Testpersonen eine Nahrungsmittelunverträglichkeit (Typ 4 Allergie) gegenüber dieser Frucht haben. Diese äußert sich jedoch nicht bei reif geernteten Bananen im Ernteland.

Eine weitere, wichtige Sache ist, daß vollreife Früchte das Maximum an durch die Sonne gespeicherte Lebensenergie enthalten. Darum heißt es auch „Lebens-Mittel“. Diese Früchte vermitteln Leben. Lebensenergie bringt Gesundheit und Lebensfreude.

Lernen Sie unsere eigenen Früchte kennen. Unser eigener Tisch hier ist sehr reichhaltig gedeckt. Im Winter nicht ganz so wie im Sommer, aber da ist die Freude auf das Frühjahr und den Sommer umso größer. Wir haben vier Jahreszeiten und jede hält ihr Gutes für uns parat. Es ist nicht sinnvoll, so zu tun, als hätten wir immer Sommer, wie es uns von Ernährungsexperten mit der mediterranen Ernährung empfohlen wird. Wir haben mediterran im Sommer. Leben Sie mit der Natur. Das ist Lebensqualität. Der Rhythmus von kommen und gehen bringt eine herrliche Abwechslung. Nehmen Sie sich aber auch die Zeit, um das zu genießen.

Außer dem verdienen unsere regionalen Bauern, die für unsere Existenz und Lebensqualität so gut sorgen, unsere wirtschaftliche Unterstützung. Unsere Bauern sollen unser Geld bekommen, nicht irgendwelche habgierigen und eigennützigen Supermarktketteninhaber. Regionale Produkte der Saison sind direkt vom Erzeuger auch preiswerter und dann noch besser. Machen Sie sich die Mühe, der Weg zum

Markt lohnt sich. Wir erhalten die Existenz unserer Bauern, indem sie unsere Existenz erhalten. Das ist der perfekte Austausch, wie er sich gehört.

Was wäre die Folge, wenn wir unsere eigenen Bauern pleite gemacht haben, weil wir in Spanien und Holland eingekauft haben? Ein besseres Druckmittel gibt es nicht für diejenigen, die uns an die Kette legen wollen. Dann ist eine Lebensmittelverknappung noch leichter zu steuern. Denken Sie auch daran. Stichwort autarke Regionalwirtschaft.

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Es ist aber nur dann ein Lebensmittel, wenn es gutes, lebendiges Wasser ist. Wasser, das mit Druck durch lange Leitungen gepumpt wird, ist starr in seiner Struktur. Dadurch ist es für unseren Körper nicht gut aufnehmbar und kommt schlecht in die Mikro-Zirkulation, in die Versorgung und Entsorgung unserer Zellen. Wenn es außerdem mit Giftstoffen belastet ist, erfüllt es ebenso nicht seine Funktion. Eine Möglichkeit gutes Wasser zu erhalten, ist die Filterung und Belebung Ihres Leitungswassers. Es gibt verschiedene Möglichkeiten Wasser zu beleben, z.B. mit Symbolen, wie die Blume des Lebens (diese finden Sie z.B. kostenlos im Weltnetz auf **[www.gesundheitsborn.de](http://www.gesundheitsborn.de)** unter Dateien) oder mit Edelsteinen. Auch werden verschiedene Wasserwirbler angeboten, durch die das Wasser dynamisiert aus dem Wasserhahn kommt. Verwenden Sie möglichst nur Glasgefäße für Ihr Wasser. Die Wirkung von Kunststoff auf unser Wasser haben wir schon im ersten Band besprochen. Das soll hier nicht wiederholt werden. Trinken Sie gute zwei Liter Wasser am Tag, neben allen anderen Getränken die Sie zu sich nehmen.

Verzichten Sie auf Fast Food und auf alles, was Geschmacksverstärker und künstliche Süßstoffe enthält. Lassen Sie Weißmehlprodukte im Regal. Tauschen Sie Ihr Tafelsalz gegen Naturbelassenes Salz aus, am besten gegen Himalaya Salz. Weißen Zucker tauschen Sie gegen

Voll-Rohr-Zucker aus. Damit haben Sie die drei weißen Gifte weg.

Achten Sie auf die Vollwertigkeit Ihrer Lebensmittel. Das bedeutet, die Produkte sind aus Lebensmitteln hergestellt, denen nichts entzogen wurde. Sie werden nach kurzer Zeit feststellen, das Sie über den Tag hinweg mehr Energie haben und sich allgemein wohler fühlen.

Essen Sie wenig Fleisch. Wenn Sie gerne Fleisch essen, dann suchen Sie sich einen Metzger, der keine Geschmacksverstärker, Konservierungsstoffe oder andere Chemikalien in seinen Fleischprodukten verarbeitet. Essen Sie lieber nur zweimal in der Woche Fleisch und dafür gute Qualität und mit echtem Genuß, als täglich die Industrieprodukte, die teils Imitate sind. Die Tierhaltung ist entscheidend für die Qualität des Fleisches. In den industriellen Tierproduktionsanlagen werden Medikamente und Hormone verabreicht, die Sie dann mit Ihren Mahlzeiten aufnehmen. Auch die Art der Schlachtung hat einen Einfluß auf die Wirkung des Fleisches auf unseren Körper. Die industriellen Massenschlachtungen, in denen im Akkord gearbeitet wird, verursachen Panik bei den Tieren, was zu entsprechenden Hormonausschüttungen in den Körper kommt. Schauen Sie sich den Film „We feed the World“ an.

Fleisch ist nicht grundsätzlich schädlich oder schlecht. Wenn Sie sich wirklich vollwertig ernähren, dann gibt Ihnen Fleisch aber nichts, was Sie nicht schon haben. Vitamin B12 und Proteine werden in der Regel als Grund angegeben, Fleisch essen zu müssen. Der B-Komplex, einschließlich Vitamin B12, ist im vollen Getreide enthalten und Proteine erhalten Sie aus Hülsenfrüchte, Nüssen und Getreide. Kombinieren Sie diese Früchte. Wichtig ist aber, daß Sie sich Ihr Getreide frisch mahlen. Im Mehl, das schon Wochen oder länger gelagert ist, gehen die Vitamine verloren.

Achten Sie beim Kauf Ihrer Lebensmittel darauf, daß

diese möglichst unverpackt sind. Das spart einerseits Rohstoffe, vermeidet Müll und andererseits halten Sie sich diese „Plastik-Hormone“ und andere Schadstoffe vom Leib. Alles, was in Kunststoffolie verpackt ist, wird mit diesen Stoffen kontaminiert.

Lassen Sie ab sofort Ihre Mikrowelle geschlossen. Mikrowellenstrahlung verändert die Moleküle Ihrer Speisen und verwandelt Ihr ursprüngliches Lebensmittel in tote Materie. Durch die Mikrowelle werden unsere Lebensmittel für unseren Körper wertlos bis schädlich gemacht. Es wird im günstigsten Fall nur noch Materie durch den Verdauungsapparat bewegt. Da unser Körper damit nichts mehr anfangen kann, keine oder fast keine Nährstoffe mehr herausholen kann, verlangt er nach weiterer Nahrung. Nun wundern Sie sich nicht mehr über die Zunahme von Übergewicht in unserer Gesellschaft, oder? Der Mangel an Nährstoffen verbunden mit den zunehmenden chemischen Substanzen wie Geschmacksverstärker und Süßstoffe in den modernen Eß-Waren, ist der Hauptgrund dafür.

Der Begriff hierfür heißt „Nährstoffdichte“. Sind viele Nährstoffe in einem Produkt enthalten, so sprechen wir von einer hohen Nährstoffdichte. Bei einem geringen Nährstoffgehalt von einer geringen oder niedrigen Nährstoffdichte. Was wir brauchen ist eine hohe Nährstoffdichte in unserer Nahrung. Dann ist unser Körper mit seiner Mahlzeit auch lange zufrieden.

### **Vitalstoffe**

Die Hauptursache wahrscheinlich aller chronischen Krankheiten ist ein ständiger Mangel an Vitalstoffen wie Vitamine Mineralien, Spurenelemente, und viele andere natürliche Stoffe, die in unseren Lebensmitteln enthalten sind. Diese natürlichen Stoffe werden auch „körpereigene

Substanzen“ genannt. Die Wissenschaft, die sich mit diesen körpereigenen Substanzen und deren Auswirkung auf unsere Gesundheit befaßt, heißt „Orthomolekulare Medizin“. Die Tatsache der Notwendigkeit einer optimalen Versorgung mit Vitalstoffen ist mindestens schon seit den sechziger Jahren des zwanzigsten Jahrhundert bekannt und anhand von vielen Tausend Studien bewiesen. Das Problem unserer Industriebosse: Natürliche Stoffe lassen sich nicht patentieren. Kein Patent, kein Monopol – kein Monopol, keine Macht.

Die Lösung: Wer sich mit natürlichen Lebensmitteln von Krankheiten befreit, verstößt genau genommen gegen das Arzneimittelgesetz. Wer aber sagt, das Vitamine mit Heilung in Verbindung stehen, der macht sich eindeutig strafbar. Nicht-pharmazeutische Produkte dürfen laut Gesetz nicht mit Heilaussagen in Verbindung gebracht werden. Das wird sehr teuer, wenn es um den Vertrieb von Naturprodukten geht. Der Begriff der Heilung steht einzig der Pharma-Industrie und der dazugehörigen Schulmedizin zu.

Das soll uns sagen, Vitalstoffe sind sehr wichtig für unsere Gesundheit.

Unsere heutige Ernährungssituation ist, durch die vielen industriell verarbeiteten und teilweise sehr veränderten Nahrungsmittel, für unseren Körper und unseren Geist verheerend. Der durchschnittliche gesundheitliche Zustand der Menschen zeigt das eindeutig. Die meisten Menschen nehmen zumindest unregelmäßig chemische Medikamente ein.

Selbst, wenn Sie viel und regelmäßig frisches Obst und Gemüse zu sich nehmen, ist es wahrscheinlich, daß Sie nicht genug Vitalstoffe erhalten, um Ihrem Körper die tatsächliche Menge an Vitalstoffen zu geben. Die einseitige und intensive, industrielle Art der Landwirtschaft läßt die Böden an Nährstoffen verarmen. Es wird in der Regel hauptsächlich mit wachstumsförderndem Kunstdünger gedüngt, der ein

schnelles Wachstum und eine quantitativ reiche Ernte von großen Früchten bringt. Dazu sind auch die Saaten heutzutage oft nicht mehr natürlich. Sie sind für die Gewinnmaximierung und nicht für eine gesunde Ernährung gezüchtet oder verändert.

Dazu kommt der zusätzliche Verbrauch von Vitalstoffen durch schädliche Stoffe aller Art, wie Umwelt- / Arbeitsplatzbelastungen, Medikamente, Zigarettenrauch und was sonst alles an unerwünschten Stoffen in unseren Körper gelangt. Unser Körper benutzt teilweise Vitamine und Mineralien, um die schädlichen Wirkungen dieser Gifte z.B. durch Bindung wenigstens zu mildern.

Klar ist damit, und das ist von Instituten wie die Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsvorsorge (DGG) schon längst empfohlen, eine zusätzliche Versorgung mit Vitalstoffen zur regulären Ernährung, ist sinnvoll und sehr oft dringend notwendig.

Wie finden wir nun ein gutes, hochwertiges Vitalstoffprodukt? Die folgenden Kriterien sollen eine Orientierung geben, auf was Sie achten sollten, wenn Sie sich auf die Suche machen:

- Alle Zutaten sollten **natürlich** sein.  
Keine Süßstoffe, keine Konservierungs- oder Farbstoffe, keine künstlichen Vitamine oder Mineralien.
- Die Zutaten sollten **vollreif** geerntet und schonend verarbeitet sein. Damit ist der maximale Vitalstoffgehalt enthalten. Wir haben dann eine hohe Nährstoffdichte.
- Es sollte eine möglichst große **Vielfalt** an Zutaten enthalten, um möglichst alle benötigten Vitalstoffe zu enthalten.  
Dazu zählen neben Vitaminen und Mineralien auch



Fett- und Aminosäuren, Aroma und Farbstoffe, Enzyme und eine Vielzahl von sekundären Pflanzenstoffen, die ihre Aufgaben im Stoffwechsel haben und zu einem optimalen Zustand unseres Körpers aber auch unserer Psyche beitragen. Diese Vielfalt wird mit keinem künstlichen Produkt auch nur annähernd erreicht.

- Die **flüssige Darreichungsform** ist der festen / trocknen vorzuziehen. In schonend verarbeiteten flüssigen Produkten sind wesentlich mehr Vitalstoffe unbeschadet enthalten, als in getrockneten. Für eine längere Lagerung sind trockene Produkte besser geeignet, für den regelmäßigen Verzehr ist das flüssige, frische Produkt am wertvollsten.

Die vielen, zusammenwirkenden Vitalstoffe eines Produktes, das die obigen Kriterien erfüllt, haben eine bis zu mehr als zweihundert fache Wirkung als einzelne Gaben. Künstlich hergestellte Vitamine und Mineralien können von unserem Körper kaum aufgenommen werden. Es ist sicher besser als gar nichts, aber der Nutzen ist eher gering.

Das perfekte Vitalstoff-Produkt beinhaltet wirklich alles, was unser Körper braucht, in der richtigen Dosierung. Die üblichen „Baukasten-Systeme mit einem Basisprodukt und verschiedenen Ergänzungsprodukten sind nicht Empfehlenswert, wenn Sie auf Ihr Geld achten müssen. Sie sind teilweise sicher gut, aber im Ganzen sehr teuer und dann bekommen Sie meist immer noch nicht alles, was Sie optimaler Weise haben sollten.

Es gibt einige gute Produkte am Markt, das kann man sagen. Mir ist bis jetzt aber nur ein einziges bekannt geworden, das alle obigen Kriterien in einem einzigen Produkt vorbildlich vereint. Der Name dieses Produktes ist „**LaVita**“. Wenn Sie auf der Suche nach einem hochwertigen

Produkt sind, dann sollten Sie dieses mit in Augenschein nehmen. Wir haben schon kurz über Lebensenergie gesprochen. LaVita ist ein wahrer Energie-Trunk. Wer regelmäßig Koffein-Getränke zum wach halten zu sich nimmt, der sollte mal den Geldwert dieser Getränke pro Tag in LaVita investieren. Das ist eine gesunde Methode, fit und leistungsfähig zu bleiben.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihren Nährstoffbedarf zusätzlich zu Ihrer täglichen Ernährung zu ergänzen, dann denken Sie auch hier daran: Erwarten Sie nicht zu viel auf einmal. Die Regelmäßigkeit ist das Wichtigste. Die kontinuierliche Versorgung wird Ihnen helfen, Regenerationsprozesse in Gang zu setzen. Bedenken Sie auch, Ihr Körper weiß am besten, was zuerst repariert werden muß. Er wird reparieren, sobald Sie ihm die Mittel dazu geben, auch wenn Sie es vielleicht nicht bemerken. Sogar nach Jahren werden Sie noch feststellen, daß dieses oder jenes Wehwehchen weniger oder gar nicht mehr da ist. Wenn es schneller gehen soll, dann können Sie das mit der Erhöhung der täglichen Dosis beeinflussen. Nur Wunder sollten Sie nicht erwarten. Und das muß der Ordnung halber auch gesagt werden, wenn Sie an einer Krankheit leiden, dann lassen Sie sich vom Arzt Ihres Vertrauens oder von einem Heilpraktiker untersuchen und behandeln. Hier soll in keiner Weise das Gesundheitssystem untergraben werden.

### **Ausleitung von Giftstoffen**

Ein weiteres Thema, das auch die Nahrungsergänzung betrifft, ist die Reinigung unseres Körpers von Abfallprodukten des Stoffwechsels und von Giftstoffen aus der Umwelt, unseren Nahrungsmitteln, Kosmetik und aus anderen Quellen.

Das oben genannte Produkt, LaVita, hat durch seine

reichhaltige und hochwertige Zusammensetzung schon eine gute Entgiftungswirkung. Das „antioxidative“ Potential, das bedeutet die Fähigkeit, schädliche „Freie Radikale“ in unserem Körper zu neutralisieren ist sehr hoch. Das bewirkt eine Regulierung des Säure-Basen-Haushaltes. Die Übersäuerung unseres Körpers ist immer der Nährboden für chronische Krankheiten. Diese Basen-bildende Wirkung bringt die Ausleitung vieler Giftstoffe in Gang.

Haben Sie schwere, akute Giftbelastungen, dann bieten sich verschiedene Möglichkeiten zur Entgiftung an. Die einfachste und sicherste Methode, die ich kenne, ist ein Vulkanmineral Namens „Klinoptilolith“. Sie finden verschiedene Produkte in den unterschiedlichsten Qualitäten und zu verschiedensten Preisen.

Der Vorteil bei diesen Produkten ist, daß die Giftstoffe im Darm gebunden und unweigerlich ausgeschieden werden. Es werden sowohl Ausleitungsprozesse aus dem Bindegewebe und aus Organen in Gang gesetzt, als auch aktuelle Belastungen im Verdauungstrakt gebunden. Und es wirkt schnell.

Bei der Auswahl eines solchen Produktes achten Sie auf folgendes:

- Das Mineral sollte „tribumechanisch aktiviert“ sein.

Das ist eine besondere Methode, zur Zerkleinerung des Minerals, bei der die Kristallstruktur so aufgebrochen wird, daß sich die Oberfläche beträchtlich vergrößert. Und das Mineral wird stark mit negativ geladenen Teilchen (Elektronen) geladen, die im Körper den Freien Radikalen zur Neutralisierung zur Verfügung stehen.

Diese Freien Radikale reißen sonst Elektronen aus der Zellstruktur und aus der Erbsubstanz und zerstören andere wichtige Verbindungen. Damit werden Organfunktionen

gestört, Organe beschädigt usw.

Für diejenigen, die unter einer hohen Giftbelastung leiden, ist dieses Mineral eine hervorragende Ergänzung zu einem hochwertigen Vitalstoff-Produkt.

Das sind die wichtigsten Grundlagen für eine gute Ernährung.

### **Angemessene Bewegung**

Das nächste, was mit relativ wenig Disziplin und sogar ohne Kosten für jeden zu haben ist, das ist Bewegung. Angemessene Bewegung ist das, was unser Körper und, man soll es nicht glauben, der Geist braucht.

Einerseits ist Bewegung wichtig, damit unsere Gelenke nicht „einrosten“. Das kann sich jeder leicht vorstellen. Es gibt aber noch zwei weitere wichtige Gründe. Unser Blutkreislauf wird durch unser Herz und das Blutgefäßsystem im Fluß gehalten. Wir haben aber noch ein weiteres Kreislaufsystem, das Lymphsystem. Das Lymphsystem verbindet den Blutkreislauf mit unserem Gewebe, also den Zellen. Die Hauptaufgabe des Lymphsystems ist es, unsere Zellen mit Vitalstoffen zu versorgen und deren Abfallprodukte und Gifte zu entsorgen.

Dieses Lymphsystem hat aber keinen eigenen Antrieb, wie unser Blutkreislauf. Der Fluß unseres Lymphsystems wird durch die Bewegung des Bindegewebes herbeigeführt. Das heißt: Gute Bewegung – guter Fluß der Lymphe – gute Ver- und Entsorgung unserer Zellen. Wenig Bewegung – schwacher Fluß der Lymphe – schlechte Ver- und Entsorgung unserer Zellen. Das ist leicht zu verstehen, oder?

Und dann haben wir noch einen Effekt der Bewegung,

der wohl am wenigsten bekannt ist. Der energetische Effekt für unseren Körper und uns selber, als geistiges Wesen. Unser Körper ist eine Antenne und unser Gehirn ein Sender und Empfänger für Energiewellen. Die Empfindungen, die wir spüren, wenn wir beispielsweise etwas betrachten, kommen durch die Ausstrahlung der Energiewellen des Gegenstandes oder der Person beispielsweise, die wir betrachten. Sie haben es sicher schon erlebt, daß Sie sich an einem Ort besonders wohl oder unwohl fühlten, stimmt's? Auch wenn Sie es vielleicht nicht zuordnen können, es ist da, dieses Gefühl. Es sind Schwingungen, die Sie wahrnehmen, die von irgend etwas oder irgend jemand ausgesendet werden.

Mit der richtigen Bewegung, und auch der richtigen Körperhaltung generell, können Sie positive Energien über Ihren Körper aufnehmen. Da es Energie ist, ist es für Ihren Körper und für Sie als Wesen gleichermaßen wertvoll. Harmonische Energie wirkt aufbauend und unharmonische, chaotische Energie wirkt zerstörerisch. Mit dieser Energie, die auch von Symbolen wie die Blume des Lebens oder das Ying-Yang-Symbol, ausgestrahlt wird, lassen sich auch Wasser und alle sonstigen Lebensmittel energetisch aufwerten.

Kommen wir zurück zur Bewegung. Angemessene Bewegung ist die Art und das Maß an Bewegung, die Ihren Körper nicht überfordert. Es ist nicht notwendig und oft nicht ratsam, ständig an seine Leistungsgrenze zu gehen. Wenn das durch berufliche Tätigkeiten nicht zu ändern ist, dann sind unbedingt ausgleichende Maßnahmen wie eine ausreichende Versorgung mit Vitalstoffen notwendig. Ansonsten betreiben Sie Raubbau an Ihrem Körper und das wird irgendwann seine Konsequenzen haben – unweigerlich.

Hier meine Empfehlung für eine angemessene Bewegung: „Die fünf Tibeter“. Dies sind einfache Gymnastik-Übungen, die jeder machen kann. Die Harmonie dieser

Übungen stärkt den ganzen Körper und bringt die Energieflüsse wieder in Schwung. Ich selber finde, das Buch „Die fünf Tibeter“ von Peter Kelder ist eine sehr gute Anleitung. Wichtig ist nur, lesen und verstehen Sie genau die Anweisungen für die Übungen. Falsch gemacht, könnte es schaden. Richtig gemacht kann es nur helfen.

Diese Übungen sind das absolute Minimum an täglicher Bewegung. Es kostet zehn bis fünfzehn Minuten am Tag, um diese Übungen zu machen, wenn man in Übung ist. Sie werden nicht glauben, welchen Unterschied das macht. Lesen Sie das Buch und machen Sie das. Das kann ich nur allerwärmstens empfehlen. Stehen Sie morgens vielleicht eine viertel Stunde früher auf, machen Sie diese Übungen, und Ihr Tag wird anders anfangen.

### **Unser Lebensraum**

Die Gestaltung unseres Lebensraumes hat ebenfalls einen beträchtlichen Einfluß auf unsere Gesundheit. Einerseits ist die Auswahl der Materialien ein wichtiger Faktor. Künstliche Werkstoffe tragen nicht zur Regulierung des Raumklimas bei. Im Gegenteil, sie haben oft einen negativen Einfluß durch Ausdünstungen von Giftstoffen, aus den Materialien in die Umgebung. Das ist vor allem in geschlossenen Räumen problematisch. Dazu kommen schädliche Strahlungsquellen von Funkverbindungen für Telefon und Computer, Bildschirme usw. Auch das Stromnetz selbst beeinflusst das Wohnklima auf negative Weise. Schalten Sie alle Stromverbraucher, die Sie nicht brauchen am Besten mit einem Steckdosenschalter aus. Vermeiden Sie „stand-by-Betrieb“. Schalten Sie Funkverbindungen wie „Bluetooth“ aus, wenn Sie sie nicht in Gebrauch haben. Auch Energiesparlampen verbreiten Elektrosmog.

Bringen Sie Harmonie in Ihre Umgebung, das wirkt sich gut auf Ihr Wohlbefinden aus. Aufreizende Bilder und

Gestaltung bringen unterschwellig Unruhe und Stress in Ihr Gemüt.

### **Harmonie**

Harmonie bringen Sie auch in Ihr Leben, wenn Sie sich mit Dingen beschäftigen, die Ihnen gut tun. Fernsehen und alle anderen Massenmedien bringen Aufregung, Angst und Schrecken in Ihr Leben, wogegen Sie nichts tun können. Unsere eigenen Probleme werden grundsätzlich so dargestellt, daß Sie glauben, Sie können nichts tun, um die Lage zu verbessern. Das ist aber nicht wahr. Sie können etwas tun, um Ihr eigenes Leben zu verbessern, und Sie können anderen helfen, wenn Sie es wollen.

Versuchen Sie einmal einen Monat ganz ohne Massenmedien aus zu kommen. Lesen Sie statt dessen ein Buch, das Ihnen gefällt, oder genießen Sie die Natur, oder gehen Sie Ihrem Hobby nach. Füllen Sie Ihre Freizeit mit Aktivitäten im richtigen Leben aus, auch keine Computerspiel-Marathons. Schauen Sie, wie Sie sich dann fühlen. Nun schalten Sie Ihren Fernseher wieder an, oder lesen wieder Ihre Zeitung. Beobachten Sie Ihren Körper und Ihre Laune. Dann entscheiden Sie, wie Sie Ihre Freizeit lieber verbringen möchten.

Das bedeutet nicht, daß Sie vor dem Leben davon laufen. Sicher sollten Sie sich über die tatsächlichen Vorgänge in der Politik, Wirtschaft und anderen Gebieten auf dem Laufenden halten, bzw. auf das Laufende bringen, sofern Sie das bisher nicht sind. Verschaffen Sie sich Zugang zu wertvollen Informationen über das Weltnetz oder durch Bücher. Das ist vielleicht nicht bequem, aber es hilft zu verstehen, was vor sich geht und damit auch vorbereitet zu sein. Sie schlafen besser, wenn Sie eine Lösung für Probleme haben, die Sie kennen.

Pflegen Sie einen guten Umgang mit Ihrer Familie und

Ihren Freunden. Räumen Sie Verstimmungen schnell aus der Welt. Das ist nicht immer einfach, aber wichtig, und hilft eine sichere Umgebung zu schaffen. Regelmäßige Spaziergänge in der Natur wirken auch harmonisierend auf unseren Körper und unser Gemüt.

Versuchen Sie ihren Tagesablauf so zu gestalten, daß Sie Zeit zum Ausruhen haben. Geben Sie ihrem Körper ausreichend Schlaf zur Erholung und nehmen Sie ihre Mahlzeiten in Ruhe zu sich. Dies trägt zu Erhaltung Ihrer Körperrhythmen bei.

Halten Sie Ihre Gedanken „sauber“. Das ist sicher eine der schwierigsten Herausforderungen. Wie kann man jemandem, der einem Böses tun will oder getan hat, nicht mit bösen Gedanken begegnen? Das ist am Anfang gar nicht leicht. Je mehr wir erkennen, wie das Leben funktioniert, umso leichter wird es uns fallen. Zur Wehr setzen sollen Sie sich, mit allen gebotenen und verhältnismäßigen Mitteln. Aber sehen Sie von Rache und Vergeltung ab.

Das folgende Zitat, dessen Urheber ich nicht kenne, ist mir selbst schon oft ein guter Ratgeber im Leben gewesen:

*Achte auf deine Gedanken,  
sie bestimmen deine Worte.  
Achte auf deine Worte,  
sie bestimmen deine Taten.  
Achte auch deine Taten,  
sie bestimmen dein Schicksal.*

Dieses Zitat beschreibt das universelle Gesetz der Resonanz. Dieses Gesetz wird auch Ursache und Wirkung genannt. Der Gedanke ist der Urheber jeder physikalischen Manifestation. Jeder Mensch ist die Wirkung seiner eigenen Handlung oder Unterlassung und die wiederum entstammen unseren Gedanken. Wenn wir wissen, wir sollten etwas tun und tun es dann nicht, dann brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn das auf uns irgendwann zurückfällt. Das



gleiche passiert mit Dingen, die wir tun, aber die wir nicht tun sollten. Es spielt dabei keine Rolle, ob uns das bewußt ist oder nicht. Das Gesetz der Resonanz herrscht unbestechlich und unbeirrbar. Die immer wiederkehrende Frage, wenn mal wieder etwas schief läuft, ist: „Was habe ich getan?“ Oder „Womit habe ich das verdient?“ Diese Frage ist sehr gut. Würden die Menschen sich mehr Mühe machen diese Frage zu beantworten, dann würde uns allen eine Menge Leid erspart bleiben. Wir würden viel schneller aus unseren Fehlern lernen.

Die oben gegebenen Empfehlungen sollen Ihnen als Grundkonzept dienen, mit dem sie auf relativ leichte Weise den Umstieg in eine gesunde Lebensweise hinbekommen. Gehen Sie langsam und Stück für Stück vor, nicht zwanghaft. Nehmen Sie sich eine Sache nach der anderen vor und verändern Sie diese. Damit bekommen Sie am leichtesten Ihre Gewohnheiten umgestellt.

Noch einmal in Kürze:

- Vermeiden Sie Giftstoffe in Ihren Lebensmitteln und allen anderen Lebensbereichen.
- Möglichst regionale und saisongerechte Lebensmittel kaufen, unverpackt.
- Essen Sie viel frische Rohkost, auch Getreide.
- Trinken Sie viel gutes Wasser.
- Ergänzen Sie Ihre Nahrung täglich mit einem hochwertigen Vitalstoff-Produkt.
- Entgiften Sie Ihren Körper regelmäßig.
- Sorgen Sie für regelmäßige, angemessene

Bewegung.

- Bringen Sie Harmonie in Ihr Leben.

Zur Gesundheit und individuellen Beratung finden Sie weitere Informationen auch auf [www.gesundheitsborn.de](http://www.gesundheitsborn.de).

## Kapitel 3

# Unsere Kultur



## Unsere Kultur

Wie es im Band I schon angedeutet wurde, die Germanen, bzw. die Vorfahren der Germanen, sind das kulturgebende Volk auf der Erde gewesen. Das ist eine geschichtliche Tatsache und soll nicht Überheblichkeit zum Ausdruck bringen. Die Vergangenheit hat sich eben so zugetragen. Unsere Vorfahren haben überall, wo sie hingekommen sind, den Völkern geholfen, ein zivilisiertes Leben zu führen. Und das wurde mit Gerechtigkeit und Austausch erreicht, nicht durch Unterdrückung und Ausplünderung.

Sogar eine Dokumentation im öffentlichen Fernsehen hat gezeigt, daß Völker hier in Mittel und Nordeuropa schon während der Steinzeit sehr genaue Kenntnisse über die Sterne und den Kosmos hatten. Mit Hilfe der Sternennavigation sind sie routinemäßig mit ihren einfachen Schiffen in alle Länder der Erde geschippert. Auch andere Funde lassen vermuten, daß die sogenannte Steinzeit in Wirklichkeit eine zivilisatorisch sehr hoch entwickelte Zeit gewesen sein muß. Es waren die Überbleibsel einer noch viel höher entwickelten Kultur, die damals schon von den verheerenden Vernichtungsfeldzügen der machthungrigen und herrschsüchtigen Kreaturen heimgesucht wurde. So viele unendlich wertvolle Kulturschätze wurden aus Habgier und Eigennutz vernichtet. Nun haben wir die Aufgabe, diese Kenntnisse über die Natur, die echten Naturgesetze wieder zu entdecken, um die lebensförderlichen Technologien daraus wieder ableiten zu können. Es gibt viele Menschen, die sich damit befassen, doch leider gibt es dafür keine Fördergelder, sondern nur Repressalien von Seiten der Herrschenden.

Hiermit soll gesagt werden, wir haben ein Recht, stolz auf unsere Kultur-Vergangenheit und unsere Vorfahren zu

sein.

Leider wird uns das vorenthalten, weshalb nun jeder einzelne Deutsche für sich aufgefordert ist, sich selber kulturell zu bilden. Dies kann jedoch nur aus Quellen geschehen, die nicht von unseren Unterdrückern erarbeitet wurden. Vor allem alte Literatur ist wertvoll, wenn man sich ein neues Bild unserer Geschichte machen will. Es gibt aber auch teilweise gute Dokumentationen aus der neueren Zeit. Zumindest gibt es gute Anhaltspunkte darin, das wir Deutsche nicht, wie es uns eingehämmert wird, ein Volk von Rassisten und Mördern sind. PolarFilm ist zum Beispiel ein Verlag, der eine interessante Auswahl an Dokumentationen anbietet. Vieles sogar aus den öffentlichen Medien.

Korrigieren Sie Ihr Bild, das Sie von Ihren Vorfahren haben. Damit haben Sie eine Möglichkeit, sich wieder mit Ihrem eigenen Volk zu identifizieren. Sie finden Ihre Wurzeln wieder. Das kann Zuversicht und einen Sinn in Ihr Leben bringen.

Unsere deutsche Kultur, unsere Traditionen sind lebenswert. Die Natur und unsere Umwelt standen für uns immer im Mittelpunkt unserer Handlungen. Das spiegelt sich auch heute in dem Bemühen unsere Umwelt zu schützen und zu fördern wider. Kein anderes Volk räumt dem Umweltschutz und der Pflege der Natur einen so hohen Stellenwert ein, wie das der Deutschen. Allein unser Mülltrennungssystem, das gibt es nur hier und das kann man auch nur mit uns machen. Es ist ja eine Frage, ob es wirklich Umweltschutz ist oder eher Geld machen. Aber in dem Bemühen seine Umwelt zu schützen und zu erhalten, macht der Deutsche eben was er kann. Das ist auch eine Tatsache, keine Diskriminierung der Anderen.

## **Unsere Arbeitswelt**

Die Ausbeutung unserer Schaffenskraft muß ebenso unterbunden werden, wie die Aufhetzung der Schaffenden gegeneinander. All das wird von Leuten besorgt, die uns als ihre Sklaven betrachten und benutzen. Es gibt auch gute Leiter und Inhaber von Unternehmen, die durch den „Dumping-Terror“ vor die Wahl gestellt werden, die Unterbezahlung der Mitarbeiter mitzumachen oder den Betrieb aufzugeben. Das habe ich besonders in der Metallindustrie gesehen, aber fast alle Branchen sind davon betroffen.

Machen Sie das Spiel des sozialen Unfriedens nicht mit. Das macht Sie schwach und dient nur den Ihnen gegenüber fremden Interessen. Halten Sie zusammen. Das gilt auch für unsere verschiedenen Berufsstände. Warum müssen sich Arbeiter und Angestellte in den Haaren liegen. Von beiden Seiten hört man, die anderen Arbeiten nicht genug. Lassen Sie sich auf so was nicht ein.

Gerechtigkeit muß her, aber die kommt nicht, wenn wir uns gegenseitig in der Wolle haben. Ist doch klar, oder? Halten Sie Frieden, wo immer es möglich ist.

Sehen Sie eine bestimmte Aufgabe in Ihrem Beruf? Wenn Sie nicht zur Arbeit gehen, um eine Aufgabe zu erfüllen, sondern nur um Geld zu verdienen, weil Sie am Leben bleiben wollen, dann überlegen Sie doch mal, was Sie gerne in Ihrem Leben tun würden. Abgesehen davon, daß einem ein Haufen von Problemen auch die schönste Berufung verleiden kann, wenn es die Arbeit selbst ist, die sie quält, dann machen Sie was Sie können, um eine Tätigkeit zu finden, die Ihr Leben erfüllt. Das das nicht immer leicht ist, ist klar, aber es lohnt sich, wenn Sie Ihr Leben mit mehr Selbstbestimmung füllen wollen. Denken Sie nicht allein daran, was Sie an Geld bekommen. Heutzutage bekommen die meisten Menschen weniger, als sie verdienen. Wenn dann auch noch die Arbeit nicht stimmt,

dann ist es Zeit für Veränderung.

Der Grund, warum Sie Arbeiten, sollte Wertschöpfung und ein Dienst an der Gemeinschaft sein. Keine Knechtschaft im Dienste der Zinsbarone. Wenn Ihre Arbeit damit verbunden ist, z.B. Waffen herzustellen, die im Endeffekt gegen uns und unsere Freunde eingesetzt werden, dann denken Sie nach. Überlegen Sie, ob das gut für Ihre Zukunft sein wird. Jede Tätigkeit im Auftrag der fremden Herrschaft, die dazu führt Ihr eigenes Volk und andere zu verknechten und zu berauben, sollten Sie auf Ihre moralischen und sittlichen Ansprüche hin überprüfen.

Machen Sie sich nur mal Gedanken darüber und lassen Sie diese wirken. Es ist eine der schwersten Aufgaben, diese Angelegenheit zu bereinigen, da sie direkt mit Ihrer gegenwärtigen, physischen Existenz verbunden ist. Wenn Sie Ihre Gedanken auf Lösungen für diese Situation einstellen, dann werden sich Ihnen Lösungen präsentieren. Das ist das Gesetz der Resonanz. Haben Sie nur Geduld. Sie brauchen keine voreiligen und hektischen Entscheidungen zu treffen.

### **Die Zins-Falle**

Kredite und Zinsen sind für jedermann eine Sklavenkette, an die er gelegt wird. Mit einem Kredit hört die Freiheit augenblicklich auf. Erst ist es noch bequem und kein Problem die Raten zu zahlen. Kommt aber etwas dazwischen, dann kommt es leicht zu Problemen. Das kann dann der Moment werden, in dem die Wölfe ihren Schafpelz ausziehen, sie veranstalten dann eine Hetzjagd, der Sie nur mit eiserner Disziplin entkommen werden. Vielleicht kennen Sie das ja auch schon.

Machen Sie sich so schnell wie Sie können frei von



allen Schulden. Damit streifen Sie Ihre schwersten Fesseln ab. Damit bringen Sie einen erheblichen Teil an Selbstbestimmung zurück, in Ihr Leben. Machen Sie sich vielleicht einen Zahlungsplan und halten Sie diesen ein. Holen Sie sich Ihre Freiheit Stück für Stück, mit jeder bezahlten Forderung zurück.

### **Sorge für knappe Zeiten**

Für die Zukunft zu sorgen, ist ein Teil germanischer Lebensart. In dieser Zeit haben wir aber schon ganz vergessen, was es bedeutet, für die Zukunft zu sorgen. Der Leitspruch heute ist: „Genieße den Tag, wer weiß schon was Morgen ist.“ Richtig heißt es: „Das Leben ist heute und Du erschaffst Dein Morgen.“

Wir sind so sehr daran gewöhnt zu jeder Zeit alles zu bekommen, da brauchen wir uns keine Sorgen um Morgen zu machen. Das betrifft unsere direkte eigene Existenz. Was aber wird, wenn da jemand auf die Idee kommt, einfach nicht mehr zu liefern, was wir zum Leben brauchen? Es gibt ja auch noch andere Interessen, als nur Geld. Sich zu bevorraten ist keine dumme Idee.

Zum anderen Aspekt für die Sorge um unsere Zukunft ist schon im ersten Kapitel einiges gesagt worden. Ein gesundes Gemeinschaftswesen ist die Grundvoraussetzung für eine lebenswerte Zukunft, ein Leben, das etwas mit Kultur in unserem Verständnis zu tun hat.

### **Das Grundeinkommen**

Es heißt, alle Menschen sind mit gleichen Rechten geschaffen (UN-Carta). Doch wie gleich sind die Rechte in unserer Bevölkerung verteilt? Wenn ALLE Menschen die

gleichen Rechte haben, warum dürfen dann nur ein paar Leute die Bodenschätze unserer Erde ausbeuten und sich allein damit reich machen? Und warum dürfen diese Ausbeuter auch noch mit ihren Arbeitsmethoden unsere Erde in Gefahr bringen? Das sind eindeutig nicht die gleichen Rechte für alle.

Unter diesem Blickwinkel wurde ein neues Konzept durchdacht, das alle Menschen an den Reichtümern unserer Erde beteiligt. Das „Grundeinkommen“. Im ersten Moment hat man den Eindruck, das kann nicht funktionieren. Jeder Mensch soll von vornherein ein Grundeinkommen erhalten, von dem er leben kann. Keine Sozialhilfe. Ein Einkommen, auf das jeder ein Anrecht hat, weil er lebt. Dieses Einkommen würde sich auf den Wert der Naturschätze und Technologie beziehen, an deren Gewinne dieser Mensch nicht direkt beteiligt werden kann, weil die Plätze nun mal besetzt sind. - Das klingt doch sehr weit her geholt, oder? Gründe dazu, warum das nicht gehen kann, fallen Ihnen sicher mehrere ein.

Es ist aber so, daß jedenfalls bei uns Deutschen nur sehr wenige nichts tun würden. Fast jeder hat bestimmte Vorstellungen sich in die Gesellschaft einzubringen, wenn er könnte. Die meisten Menschen heute, machen Arbeiten, die sie nicht machen würden, wenn sie es nicht müßten. Durch unsere heutige Lebensweise sind allein schon so viele Arbeitsplätze geschaffen, die nicht nötig wären. Statt dessen könnten wir völlig neue Technologien entwickeln, um uns ein selbstbestimmtes und komfortables Leben zu gestalten. Unser Land wäre dann kein Arbeitslager mehr. Wir könnten mehr Freizeit haben und diese Zeit nutzen, um uns auch spirituell weiter zu entwickeln. Sehr viele Menschen haben diesen Wunsch.

Diese Art der Wirtschaft ist tatsächlich machbar und bezahlbar. Das setzt selbstverständlich einen ehrlichen Staat voraus. Das dies funktioniert, haben Wirtschafts- und Sozial-

wissenschaftler längst vorgerechnet. Dieses Modell würde ein sehr einfaches Steuersystem mit einbeziehen. Eine Steuer für alle, in dem Moment, in dem er etwas kauft. Keine andere Steuer. Darüber finden Sie Dokumentationen unter dem Begriff „Grundeinkommen“. Schauen Sie sich das mal in Ruhe an. Es ist doch eine sehr schöne Erkenntnis, was so alles möglich ist, wenn nur die Herrschsucht und Habgier nicht der Antrieb politischen Handelns wären.

Nur eine Sache sollte meiner Meinung nach überdacht werden. Es heißt „Bedingungsloses Grundeinkommen“, auf das jeder Mensch einen Anspruch haben soll. So wäre die Zahlung dieses Grundeinkommens mit keiner Gegenleistung des Zahlungsempfängers gegenüber der Gemeinschaft verbunden. Dieser Umstand bedeutet, jemand erhält etwas, ohne einen Gegenwert dafür zu erbringen.

Bitte verstehen Sie das Folgende richtig. Etwas zu nehmen ohne etwas zu geben, ist die Anatomie von Kriminalität. Es wird genau genommen kriminelles Verhalten gefördert. Wenn die Gesellschaft sich nicht im Austausch miteinander befindet, dann wird es früher oder später zu Spannungen und Unzufriedenheiten unter den Menschen führen. Menschen, die nur empfangen aber nicht geben, werden genauso unzufrieden wie Menschen, die nur geben und nicht empfangen.

Eine glückliche Gesellschaft kann nur entstehen, wenn alle Mitglieder dieser Gesellschaft miteinander im Austausch stehen. Darum sollte jeder, der etwas von der Gesellschaft erhält, auch einen Beitrag zu dieser Gesellschaft geben. Das können alle möglichen Arten von Tätigkeiten sein, wie kleine Gemeinnützige Aufgaben, die das Leben aller bereichern. Wenn sich jemand entscheidet, nicht am Produktionsleben teilzunehmen, stehen ihm doch viele Möglichkeiten offen, sich auf eine Weise, die seinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen, für sein Einkommen zu bedanken. Andererseits hat dieser Mensch keinen Grund, sich zu der Gesellschaft

von der er sein Einkommen erhält, zugehörig zu fühlen. Absonderung mit all ihren negativen Auswirkungen wären die Folge. Das Ziel des sozialen Friedens wäre damit verfehlt.

Überdenken Sie das einen Moment.

### **Bildung – der mündige Bürger**

Die Notwendigkeit der Bildung war nie größer als heute. In den letzten sechzig Jahren haben wir Deutsche einen großen Teil unserer Bildung eingebüßt. Wir verdummen. Formeln und perfekte Computer-Bedienung sind alleine keine Grundlage für ein Leben mit eigenen Entscheidungen. Eigene Entscheidungen kann man nur dann treffen, wenn man eine Lage auch beurteilen kann. Dazu ist es unerlässlich, alle relevanten Informationen zu kennen. Die Kanäle der öffentlichen Massenmedien sind gleichgeschaltet und bieten sehr selten die Möglichkeit zu differenzierten Informationen. Informationen aus Massenmedien, den sog. „Mainstream (Hauptstrom)-Medien“ sind dazu gedacht, eine bestimmte, bei den Bürgern gewünschte Meinung zu erzeugen. Nur, wer die Vorgänge schon kennt und die Massenmedien sehr aufmerksam verfolgt, kann hier und da nützliche Informationen herausholen. Die Massenmedien halten uns mit ihren endlosen Schlagzeilen, Berichten und Geschichten von Schmerz und Horror ständig im Zustand von Angst und Hilflosigkeit. Was sie damit erreichen ist unsere „unten-Haltung“. So lassen sich Völker leicht beherrschen und kontrollieren.

Wenn Sie im Internet nach geeigneten Informationsquellen suchen, so sollten Sie auch dort auf der Hut sein. Es gibt Informationsseiten, die vorgeben auf unserer Seite zu stehen und verbreiten Halbwahrheiten, um die Menschen von der ganzen Wahrheit abzulenken. Jede Quelle muß

ausgewertet werden.

Lesen Sie Bücher und schauen Sie sich Vorträge und Dokumentationen an, und Filtern Sie mit Ihrem eigenen Verstand. Was sie als brauchbar erachten, das verifizieren Sie, in dem Sie die angegebenen Dokumente nachschauen, um sich zu überzeugen. Wie gewohnt, wird teilweise Inhalt aus Dokumenten genannt, der nicht korrekt oder aus dem Zusammenhang gerissen wiedergegeben wird und damit ein falsches Bild erzeugt. Wenn Sie die Wahrheit wissen wollen, dann sollten Sie sich diese Mühe wenigstens stichprobenartig machen. Es wird Ihnen eine enorme Sicherheit geben, wenn Sie selber mal argumentieren müssen.

Bilden Sie sich an Hand von Dokumenten aus erster Quelle oder möglichst nahe an dieser.

Jeder Deutsche sollte es als seine Pflicht ansehen, sich selbst zu bilden. Das betrifft alle Bereiche, die unser Leben angehen, von Gesundheit bis Politik. Gerade die Politik, die „normal“ denkenden Menschen so unverständlich erscheint, wird zu unserem Verhängnis, wenn wir uns da nicht auskennen. Wenn man die künstlich erschaffenen Verwirrungen heraus filtern kann, dann wird das Verständnis für die Politik sehr leicht. Aber es ist dann für andere nicht mehr leicht, Sie an der Nase herum zu führen. Darum bilden Sie sich auch unbedingt politisch. Studieren Sie völlig unvoreingenommen die Parteiprogramme der Parteien, die angeben, gutes zu wollen. Hören Sie den Rednern aufmerksam zu. Sie werden erkennen, was bloße Propaganda ist und was nicht. Demokratie erfordert Intelligenz. Eine verblödete Masse wird ihre demokratischen Rechte verlieren. Sie wird ihrer Rechte beraubt, während sie dabei zusieht. Es ist allein unsere Sache, ob wir das zulassen oder nicht.

Bildung ist der goldene Schlüssel.

## **Spiritualität**

Das Thema Spiritualität ist das persönlichste aller Themen, da es sich ja direkt an die Person selbst wendet. Wie alles andere in diesem Buch sollten Sie erst Recht dieses Kapitel nicht als Vorschrift verstehen. Es sollen Empfehlungen sein, über die es sich lohnt nachzudenken.

Wenn Sie schon entdeckt haben, daß Sie eine spirituelle Existenz besitzen, Sie ein spirituelles Wesen sind, dann wird es Ihnen sicher eine Freude sein, die Möglichkeiten zu erhalten, Ihre Wurzeln zu entdecken. Wenn Sie mit dem Thema Spiritualität noch nicht sehr vertraut sind und eher Zweifel hegen, dann wünsche ich Ihnen die Möglichkeit, sich unvoreingenommen an dieses Thema heranzutrauen. Es sind so viele Dinge im Leben und das Leben selbst, die ohne unsere geistige Existenz oder Seele nicht zu erklären sind.

Unser Leben als Mensch, hier auf diesem Planeten, ist nicht alleine dem Zweck gewidmet, das Ende einer Nahrungskette zu repräsentieren. Unser Leben ist unsere Chance und Aufgabe, uns spirituell weiter zu entwickeln und damit irgendwann aus dem „Homo Sapiens-Dasein“ heraus zu treten. In den letzten vielen tausend Jahren war unsere spirituelle Reise leider ein bedauernswerter Abstieg in den Morast. Wir sind inzwischen soweit gekommen, daß die meisten Menschen in der „modernen“ Welt nicht einmal mehr ahnen, daß sie selber existieren. Sie glauben, sie werden nicht mehr da sein, wenn der Körper unter die Erde gebracht wird. Das ist ein tragischer Zustand für die gesamte Zivilisation. Diese Vorstellung untergräbt jedes natürliche Gespür von Moral, Ethik und Recht. Das ist der Verfall und möglicherweise das Ende der Zivilisation hier auf der Erde, für eine sehr lange Zeit, bis wieder eine Zivilisation errichtet worden ist. Das wir nicht die erste Zivilisation hier auf der Erde sind, das ist ja auch kein Geheimnis mehr.

Wenn wir uns unserer geistigen Natur wieder bewußt werden, dann haben wir eine gute Chance das Blatt zu wenden. Das ist die Grundlage zur Entwicklung höherer Fähigkeiten und Kultur. Dieses Thema sollte eine angemessene Priorität in unserem Leben erhalten. Für uns selbst und zum Wohle der kommenden Generationen, zu denen wir auch ziemlich sicher selber gehören werden. Unsere Achtung vor uns selbst und vor allem anderen Leben und der Welt überhaupt, entwickelt sich ebenfalls in beträchtlichem Maße mit unserer geistigen Erkenntnis. Wenn wir annehmen, das der Gedanke – und das ist Geist – der Urheber aller Manifestationen im physikalischen Universum ist, dann kann es nur richtig sein, wenn wir uns geistig aufwärts entwickeln.

Im Grunde betrifft dieser ganze Band II insgesamt unsere Kultur, unser Dasein als kulturelle Volksgemeinschaft. Wir sollten in allen unseren Handlungen darauf bedacht sein, uns kulturell zu entfalten. Wer will uns denn verbieten, Umgangsformen und Lebensweisen zu pflegen, die Vertrauen und Zuversicht in die Zukunft erzeugen? Das ist noch nicht einmal mit Geld verbunden. Wir brauchen es nur zu tun und fast jeder wünscht sich das. Wenn jeder für sich damit anfängt, dann wird sich recht zügig ein neues Leben entwickeln können.

Warten wir nicht zu lange. Lassen Sie uns gleich damit anfangen.





## Kapitel 4

# **Politik und Recht**



## **Politik und Recht**

Die Wichtigkeit der politischen Bildung haben wir schon herausgestellt. Zur Wiederholung: Wenn wir uns in der politischen Landschaft nicht auskennen, dann brauchen wir uns auch nicht zu wundern, daß wir uns verlaufen. Also zeichnen wir uns lieber eine Landkarte. Weg vom Medienkonsum – hin zur Bildung. Solange wir uns nicht darum kümmern und wenigstens versuchen uns unsere Rechte zu erhalten, werden die BRD-Machtinhaber in aller Seelen Ruhe mit uns machen was sie wollen. Immer gerade so eben kurz vor unserer Schmerzgrenze.

Suchen, finden und Unterstützen Sie die politischen Organisationen, die gute Absichten haben und im Interesse unseres Volkes Entscheidungen treffen und Forderungen stellen. Je mehr Sie sich politisch bilden, umso leichter wird es Ihnen fallen, offen zu Ihrer eigenen Meinung zu stehen. Das brauchen wir heute, Menschen, die sagen was sie denken, auch wenn es nicht politisch korrekt ist oder gerade darum. Wir müssen aufhören, die Zuschauer unseres eigenen Unterganges zu sein. Das eigentlich angemessene Wort hierfür ist schon für eine Geschichte aus der Vergangenheit reserviert und strafrechtlich geschützt.

### **Nutzen des BRD-Rechtssystems**

Das BRD-Rechtssystem basiert auf dem „römischen Recht“. Die Grundlage dieses Rechts ist das Individualrecht des Herrschenden und Besitzenden. Der Bürger hat im Grunde in der Praxis keine Rechte. Unsere letzten Rechte durch Grundbesitz werden uns wie im Band I beschrieben, systematisch mit eigens dafür erdachten Gesetzen geraubt.

Dieses römische BRD-Rechtssystem bietet uns Deutschen keine Rechtsgleichheit, keine Rechtssicherheit und keinen Rechtsfrieden. Diese Tatsache findet jeden Tag in unzähligen Fällen ihre Bestätigung.

Trotzdem ist es ratsam, sich in den Grundzügen mit diesem Rechtssystem auszukennen. Oder finden Sie eine Person, die sich damit auskennt und nicht im Dienste dieses Systems steht. Diese Person könnte eine Aufgabe in Ihrer Gruppe haben. Sie brauchen einen gewissen Durchblick durch das Rechtswesen der BRD, wenn Sie nicht zur leichten Beute dieser Organisation werden wollen. Viele Angriffe der BRD gegen uns Deutsche finden unter Berufung auf deren Geschäftsordnung (Gesetze) statt. Wenn Sie da nicht im Dunkeln tappen, dann haben Sie wenigstens eine Chance sich zur Wehr zu setzen. Wenn die Angriffe nicht das Ziel haben, Sie politisch auszuschalten, dann bekommen Sie auch meistens Ihr Recht. Kämpfen muß man natürlich darum.

Verwenden Sie dieses Rechtssystem nicht gegen Ihres Gleichen. Lösen Sie Mißverständnisse und Streitigkeiten mit Vernunft und Geduld. Wenn Sie mit Hilfe dieses Systems unter Druck gesetzt werden, dann schöpfen Sie ihre Möglichkeiten aus. Sie haben immer das Recht auf Ihre eigene Verteidigung. Jemand der unbarmherzig auf Sie eindrischt, ist nicht einer Ihres Gleichen. Er gehört nicht zu Ihnen, egal, welchen Anschein er nach außen hin haben mag. Ob einer zu Ihnen gehört oder nicht, entscheiden allein seine Taten. Seien Sie da völlig kompromißlos wem Sie Ihr Vertrauen schenken. Lernen Sie schnell aus Ihren Beobachtungen und Erfahrungen.

### **Germanisches Recht**

In der germanischen Rechtsauffassung bedeutet Herr-

schaft nicht das Recht auf Gewalt, sondern die Pflicht zu schützen und zu sorgen. Das germanische Recht orientiert sich am Gemeinwohl. Es verbindet mit Rechten immer auch Pflichten. Kein Recht ohne Pflicht, keine Pflicht ohne Recht. Es sind immer die Gemeinschaften, die im Ganzen betrachtet werden. Es gibt kein individuelles Recht nur des Rechtes willen. Nach germanischem Recht ist es nicht möglich, eine Genehmigung für die Entsorgung von Industrieabfällen zu erhalten, mit der das Trinkwasser der Bevölkerung verseucht wird.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer stehen nach germanischem Recht in einem gegenseitigen Pflichtverhältnis, das über die Erbringung von Arbeitsleistung weit hinaus geht. Moral und Sittlichkeit sind der Charakter des Germanischen Rechts. Das germanische Recht dient dem Schutz der Gemeinschaft und über die Gemeinschaft auch dem Einzelnen.

Heute ist es möglich, daß sich eine einzige Person durch dubiose Geschäfte Rechte aneignet, die einer ganzen Gemeinschaft zum Verhängnis werden können, wie z.B. mit der privatisierten Wasserversorgung.

Germanisches Recht ist ein Segen für die Menschheit und ein Ausdruck wahrer Kultur.

Das römische Recht ist das Gewaltrecht der Herrschenden gegenüber dem Bürger.

Studieren Sie Abfassungen über das germanische Recht und die germanische Rechtsauffassung, damit Sie eine konkrete Vorstellung von dem bekommen, was Sie wollen und was Sie fordern sollten. Ein deutsches, soziales Rechtswesen zum Wohle aller. Das hat es gegeben, also ist es möglich. Wenn es möglich ist, dann liegt es an uns, ob wir das wollen. Wenn wir das wollen, dann sollten wir es verlangen.



# Schlußwort





## Schlußwort

Unsere Gegenwart sieht doch einigermaßen düster aus, das läßt sich nicht anders darstellen, wenn man die Tatsachen unserer Zeit mit offenen Augen und klarem Verstand anschaut.

Dieser Band II gibt Ihnen hoffentlich den Anstoß, selber, bewußt gestaltend an Ihrer eigenen Zukunft und der unserer kommenden Generationen teilzunehmen und die Hoffnung, daß eine Änderung der Verhältnisse möglich ist. Ändert sich unser gesellschaftlicher und politischer Kurs nicht innerhalb kurzer Zeit, dann werden wir uns irgendwann von unseren Nachkommen, wenn sie verstehen was hier los ist, die Frage gefallen lassen müssen: „Was habt Ihr getan? Es wäre zumindest traurig, wenn wir dann antworten müssten: „nichts.“ Das wird uns sehr Leid tun. Wir haben heute durch unsere besondere Situation die Möglichkeit, unser Ruder wieder selber in unsere Hände zu bekommen. Wir dürfen nur nicht erwarten, daß es uns freiwillig übergeben wird. Die Chance wurde geboten und abgelehnt.

Noch heißt das politische System der BRD offiziell Demokratie. Wir sollten daher unsere demokratischen Rechte nutzen, solange sie noch in den Büchern als Rechte abgedruckt sind. Es ist eine Frage der Zeit, daß diese Rechte aufgehoben werden.

Bilden Sie sich aus. Reden Sie darüber bei jeder sich bietenden Gelegenheit. Sowohl die Probleme als auch die Lösungen müssen zum Tagesgespräch werden.

Wenn Ihnen dieses Buch hilfreich ist, dann empfehlen Sie es bitte weiter.

Nicht jeder muß an vorderster Front kämpfen. Seien Sie mindestens mit Ihren Gedanken auf der Seite Ihrer

Freunde und helfen und unterstützen Sie wo Sie können. Unser kollektives Bewußtsein wird dabei wachsen und stärkt damit die Zuversicht und das Vertrauen aller. – „Achte auf deine Gedanken ...“

Mögen Sie sich im Leben von den Dingen leiten lassen, die machbar sind und sich nicht von der Gewaltigkeit des gesamten Problems lähmen lassen. Es gibt immer etwas, das wir tun können.

Finden Sie Menschen aus der Nachkriegsgeneration und bitten Sie diese, Ihnen zu erzählen, was sich zugetragen hat. Retten Sie die Informationen und Aussagen der Zeitzeugen.

An diese Generation möchte ich hier zum Abschluß die folgende Bitte richten:

Helfen Sie uns – Ihren Nachkommen – eine lebenswerte Zukunft für unsere gemeinsamen Nachkommen zu schaffen. Sie könnten sich ebenfalls als Gruppen zusammenschließen und gemeinsam auftreten. Lassen Sie sich nicht länger mit Beschäftigungstherapien an der Nase herumführen, mit Kaffeefahrten, die Ihnen nur Ihre Zeit rum gehen lassen. Bitte fangen Sie etwas an, wenn Sie sich als Gruppe zusammenfinden. Sie sind diejenigen, die gesehen haben, was passiert ist und Sie können Gerechtigkeit für unsere jungen Generationen fordern.

Ich sehe ein, die jungen Leute haben ihre Eigenheiten, die nicht immer auf Gegenliebe stoßen, aber auch diese Menschen wünschen sich etwas anderes, als das, was wir jetzt haben. Sie haben es sich nicht ausgesucht und bisher nicht die Möglichkeit zur Entscheidung gehabt. Sie tappen völlig im Dunkeln. Hilfe ist so dringend notwendig.

Ihr Wissenden, brecht euer Schweigen und helft uns!

Kraft und Mut zur Veränderung sollen Ihre Begleiter  
sein, auf Ihrem Weg in eine lebenswerte Zukunft.

Viel Glück



# **Quellenverzeichnis und Studierempfehlungen**



## **Quellenverzeichnis und Studierempfehlungen**

### **Bücher:**

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Krebs – Phillip Day

Heilverfahren aller Krebsarten – Hulda Clark

Der Masernbetrug – Veronika Widmer, Stefan Lanka  
klein-klein-Verlag

Wasser & Salz – Dr. med. Barbara Hendel, Peter Ferreria

Optimale Ernährung für die Psyche – Patrick Holford

Lebe – Dr. med. Michael Ehrenberger

Oxidativer Stress

– Dr. med. Slavko Ivkovic / Dr. med. Antje Müller-Schubert

Der sanfte Schrei, Das Leiden an der Psychiatrie  
– Herrmann Keppler / Ha. A. Mehler

Hände Weg von diesem Buch – Jan van Helsing

Verheimlichte Dokumente, was den Deutschen verschwiegen wird  
– Erich Kern

Radikal im Recht! Das Legitimationsdebakel der Bundesrepublik  
Deutschland – Edgar Ludowici  
(Anm. d. A – Das Buch empfehle ich, den Verein nicht)

Krieg der Schatten – Tom Buchwald

Geheimsache BRD, Beweise zur Nichtexistenz der BRD  
– Sven B. Büchter

Hochverrat, Die Wahrheit über die Politiker der Weimarer Republik  
- Claus Claussen

Das Unipolarhandbuch – Thomas Valone

Das Kraftfeld der Symbole – Hartwig Fritze

Radionik, Energetische Diagnose und Behandlung  
– David V. Tansley

### **Weltnetz Seiten**

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)  
[www.nuoviso.tv](http://www.nuoviso.tv)  
[www.panorama.de](http://www.panorama.de)  
[www.kontraste.de](http://www.kontraste.de)  
[www.plusminus.de](http://www.plusminus.de)  
[www.kvpm.de](http://www.kvpm.de)  
[www.spiegel.de](http://www.spiegel.de)  
[www.focus.de](http://www.focus.de)  
<http://de.rian.ru/>  
[www.chemtrails-info.de](http://www.chemtrails-info.de)  
[www.nrhz.de](http://www.nrhz.de)  
[www.youtube.de](http://www.youtube.de)  
[www.zdk.dk](http://www.zdk.dk)  
[www.aerzteblatt.de](http://www.aerzteblatt.de)  
[www.impf-report.de](http://www.impf-report.de)  
[www.kent-depesche.com](http://www.kent-depesche.com)  
[www.orgon.de](http://www.orgon.de)  
[www.fk-un.de](http://www.fk-un.de)  
[www.globalfire.tv](http://www.globalfire.tv)  
[www.pilhar.com](http://www.pilhar.com)  
<http://nsl-archiv.com/Buecher/>  
[www.dr-schnitzer.de/](http://www.dr-schnitzer.de/)  
<http://politikprofiler.blogspot.com/>  
[www.gesundheitsborn.de](http://www.gesundheitsborn.de)  
<http://info.kopp-verlag.de>  
[www.polarfilm.de/](http://www.polarfilm.de/)  
[www.bewusst.tv](http://www.bewusst.tv)  
[www.artabana.org](http://www.artabana.org)  
<http://ndgk.de/>

### **Internet-Suchbegriffe**

Suchen Sie auf YouTube und bei Google nach allen Begriffen, die Ihnen einfallen.

#### **Beispiele:**

Fabian 5 %  
Geld als Schuld  
Geld  
Zinseszins  
H5N1 Antwortet nicht  
AIDS – die großen Zweifel  
Schachtschneider  
Impfen, Impfkritik  
Jod, Fluor, Aspartam  
Lebensmittelimitate  
Gen-Manipulation  
Gen-Technik  
9/11  
Henry Nietzsche  
Mondlandung  
Freie Energie  
Wasserstoff-Motor  
Gerd Schultze-Rhonhof  
BRD GmbH  
Dresden 1945  
Rheinwiesenlager  
Unglaublichkeiten  
Neuschwabenland



Du sollst an deines Volkes Zukunft glauben,  
an deines Volkes Auferstehn,  
trotz allem allem was geschehn.  
Und handeln sollst Du stets als hinge,  
von Dir und Deinem Tun allein,  
das Schicksal ab, der deutschen Dinge  
und die Verantwortung wär Dein.

Johann Gottlieb Fichte - 1804

Thomas Falk

wurde 1965 in der Hansestadt Lübeck geboren und wuchs in einer ganz „normalen Durchschnittsfamilie“ auf.

Nach seinem Berufsabschluß im Dreherhandwerk (in dritter Generation) und einigen Berufsjahren als CNC-Dreher, absolvierte er 1991 die Industriemeister-prüfung und begann als Ausbilder seinem Berufswunsch zu folgen.



Die bereits in dieser Zeit gesammelten Erfahrungen sollten sich später als die ersten Puzzle-Teile eines größeren Bildes erweisen. Die Mißstände im Bildungswesen der BRD waren schon zu dieser Zeit erkennbar, doch noch in keine Verbindung gebracht.

Zu der Zeit, als die Mutter Thomas Falk's als fünftes Familienmitglied an Krebs erkrankte und verstarb (1998), waren schon einige neue Teile des damit langsam erscheinenden Bildes gesammelt. Doch die dann gefolgten Enthüllungen im Zusammenhang mit Krankheiten ließen weitere, große und ernste Zweifel am System entstehen, und waren für den Autor der Anlaß, als Gesundheitsberater tätig zu werden.

Weitere Recherchen und Erfahrungen, und der Kampf gegen seine Person und seine Familie auf Grund der eigenen Überzeugungen und Weltanschauung, der bis zu Hetzkampagnen, zur Einschaltung von Privatdetektiven durch die Liebhaber dieses Systems, zum Verlußt von Arbeitsplätzen bis hin zu Morddrohungen führte, sind der Hintergrund für dieses Buch.

Thomas Falk akzeptiert keine Tabus, wenn es darum geht, Informationen zu überprüfen und auszuwerten. Seine Maxime lautet, „eine Information ist nur so wertvoll, wie sie im Leben anwendbar ist.“ (Des-)Informationsballast wird über Bord geworfen. Wenn wir mit Hilfe von Propaganda und Verboten von bestimmten Themen abgehalten werden sollen, dann ist es sicher besonders wichtig, diesen Themen auf den Grund zu gehen.



## **Gesundheitsborn Gesundheits- und Lebensberatung**

Gesundheitsborn ist der Ausgangspunkt für dieses Buch. „Warum Lebensberatung?“ fragen sich viele Menschen, und können sich kaum etwas darunter vorstellen.

Gesundheitsberatung kann sehr wertvoll sein. Das leuchtet schnell ein, bei den vielen gesundheitlichen Problemen der Menschen heutzutage. Das Leben hält jedoch noch viele weitere Aufgaben bereit, denen sich jeder zu stellen hat um sie zu bewältigen. Dieses Buch hat Ihnen Beispiele dafür gegeben. Auch bei diesen Aufgaben kann eine Beratung oft hilfreich sein.

Schauen Sie auf [www.gesundheitsborn.de](http://www.gesundheitsborn.de), um weitere Informationen zu Beratungsmöglichkeiten zu erhalten oder Vorträge zu organisieren.

**Gesundheitsborn  
Die Quelle Deiner Gesundheit bist DU!**

# **Ist es möglich gesund zu leben?**

oder

Wie krank muß ich werden,  
um gesund zu leben?

**Vortrag**

von

**Thomas Falk**

Gehalten am 1. Juli 2005  
zum Auftakt einer Gesundheitswoche

**Ist es möglich  
gesund zu leben?**

Broschüre,  
40 Seiten

Preis: **5,- Euro**

inkl. Porto und  
Verpackung

Dieser Vortrag von Thomas Falk aus dem Jahr 2005, anlässlich des Auftaktes der Gesundheitswoche einer Schule in St. Georgen, stellt eine gute Ergänzung zu diesem, Ihnen hier vorliegenden Buch dar.

Das Kapitel Gesundheit dieses Buches wird hiermit in gewohnt kurzer und verständlicher Weise um viele Einzelheiten zum Thema Gesundheit und Gesundheitsvorsorge bereichert.

Themen sind u.a.:

- 3 Grundregeln für ein gesundes Leben
- Die grundlegende Ursache für Krankheit
- Krankheitsanzeichen vor der Krankheit
- Effektive Maßnahmen zur Gesunderhaltung



